# Miesbademer Cagblatt.

"Zagblatt-haub". Schilter-halle gelffnet ben 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt. Dand" Rr. 6650 - 58.

Augeigen-Preis für die Belle: 15 Big für lefale Augeigen im "Arbeitsmarft" und "Afeiner Angelver" in einheinforer Sahlorm: Wofg, in daram alweichender Sahaublideung, forde für alle Abrigen lefalen Austrigen; 30 Big für alle andwirtigen Angelsen; 1 BI, für lefale Beflamen: I MI, für auswirtigen Krifamen. Gange, dabe, beitet und verreil Geifen, burdlaufend, nach befonderer Fierefaumg. — Bei wieberholter Aufnahme unveränderter Angelgen in furzen Lwildenräumen entiprechender Rabatt. Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. monatlich, ER. 2.— vierteljährlich barch ben Berlag Langgaffe 21., abne Bringerladn. D. 3.— vierteljährlich durch alle beurlaten Lokanftalten, aussichtenlich BeBelgels. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegem im Wieddaden die Boristicke Rid-mansfeng 28, fotole die 118 Ausgabestellen in allen Leilen der Sobelt, im Liebeicht, die bedreiten alle Sobel gabestellen und in den benachbarten Eanberten und im Abeingam die betreffenden Tagblatt-Aräger.

Gar bie Aufnahme von Angeigen an vergeschriebenen Tagen und Plagen wird feine Gewähr übernommen. Angelgen-Annahmer Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 libr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 libr nachmittags.

Mr. 297.

erst 1118

term

tit.

201

mod

bie

ben

edit

11158

bent

रे का

**dinu** 

alle

ber

ani,

ter.

Donnerstag, 29. Juni 1911.

59. Jahrgang.

## Morgen-Ausgabe.

Für das 3. Quartal 1911 anf das

## "Wiesbadener Tagblatt"

Bezugepreis 2 Mt. viertetidbrlich gu abonnieren, findet fich Belegenheit im Verlag "Cagblatt-Saus" Langgaffe 21,

in ber Imeigstelle Bismardring 29, in den Ausgabeftellen der Stadt und Machbarorte, 3um Bezugopreis von B Ult. vierteljabrlich

bei famtligen bentigen Beichspoftanftalten.

## Die schwere Industrie.

Anläglich bes Ausscheidens des Bentralverbandes Deutscher Industrieller aus dem Sanjabunde ift wies-ber viel von der schweren Industrie die Rede, deren Intereffen der Bentralberband Deutscher Industrieller bertreten soll. Der Bentralverband wehrt sich gegen den Bersuch, ihn als den einseitigen Bertreter der jogenannten ichweren Industrie zu charafterisieren. Es wird hier mit einem Begriffe gearbeitet, unter bem fich jeder etwas anderes denkt. Es herricht keine Klar-heit und Übereinstimmung darüber, was unter der schweren Industrie zu verstehen sei. Einig ist man sich höchstens darüber, daß die gesamte Wontanindustrie zu ber ichmeren Industrie gehört. Aber ift bamit ber Begriff icon erichopft ober gehören auch noch andere Produftionszweige gu der ichmeren Industrie? Jagt man den Bezriff so eng, daß er sich mit der Montan-industrie deckt, so ist der Zentralverband im Reckt, wenn er sagt, er vertrete keinesmegs nur die Intereffen der schweren Industrie. Denn im Zentralverband find außer Bergbau und Gifenindustrie noch Bereinigungen ber Majchinen-, der Metallinduftrie, der 3n-Babiergewerbes, ber Rahrungs- und Genugmittelindustrie, der chemischen Andustrie und bertreten. Daher fann man auch finden, daß der Ausbrud ichwere Induftrie oft in einem anderen Sinne gebraucht wird. bag er die Teile der Industrie bezeichnen foll, die durch eine hochentwidelte Borm des Großbetriebs und eine entsprechende Kapitalmacht sich auszeichnen. Wird der Ausdruck in diesem Sinne gesaft, so ist der Zentralverband schon mit mehr Recht Die Bertretung der ichweren Industrie zu nennen. wenn auch im Laufe ber letzten Jahre der Berband feinen Mitglieberfreis in einer Beife erweitert bat. durch den eine gange Reihe Gewerbegruppen fich ihm angeschlossen haben, die weder in dem einen noch in bem anderen Ginne gur ichweren Induftrie gehoren Ob alle biefe Mitglieder bei dem Bentralberband nach bem Konflift mit dem Sanfabund berbfeiben werben. bas ift eine Frage, die die Rufunft beantworten muß.

Die Bugebörigfeit der einzelnen gewerblichen Gerbande wird sich nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Interessen bestimmen. Der Zentralverband hat von jeher seine Sauptaufgabe darin gesehen, die Interessen der Robitoff- und Salbzeuginduftrie, deren wirtichoftliche Aberlegenheit über die weiterverarbeitende und berfeinernde Industrie durch die Natur der Linge gegeben ift, zu verfechten, wodurch die Induftriegweige, die als Berbraucher dieser Rohstoffe und Salbzeugfabritate in Betracht tommen, in einem Gegenfah au der Robstoff- und Halbzeuginduftrie gerieten. Diefer Gegeniau zeigte fich und zeigt fich bei ber Bollpolitik, bei der Behandlung der Kartellfragen, bei der Stellungnahme gu den Arbeiterorganisationen, gu den Sarifvertragen und auf vielen anderen Gebieten, Der Gegenfat wurde ichon häufig überbrückt, aber von Beit gu Beit tritt er boch immer wieder icharf gutage. In den letten Jahren hat fich aber auch noch ein anderer Gegenfas bemerkbar gemadit, der ebenfalls Biachtung berdient. Die Bereinigungen, die bem Ben-tralverbande angehören, haben zu einem großen Teile die erften und finangfräftigften Altiengefell. ich aften der Barenberftellung als Mitglieder. private Einzelunternehmer, der felbständige Fabrikant tritt mehr und mehr gurud. Die Stellung einer Aktiengesellschaft und ihres Borftandes in wirtschaftlichen und politichen Fragen ift eine andere als die des Einzelunternehmers. Die Borftandsmitglieder einer Afriengesellichaft find, genau betrachtet, Angestellte, nicht Eigentimer ber Produktionsmittel wie ber selbständige Fabrikant. Sie haben in finanzieller Beziehung lange nicht bas Risiko bes größeren und mittleren Fabrikanten, dafür haben sie andere Rücksichten zu nehmen, die ihnen aus der Abhängigkeit ihrer Gelellschaften von einer Reihe Faktoren erwochjen, die für den felbständigen Fabrikanten weniger oder gar nicht in Befracht sommen, Durch den Ausbruck "ichwere Industrie" wird jedenfalls die Gesamtheit der Gegenfage nicht erfaßt, die awischen der im Zentralverband bertretenen und der außerhalb diefes Berbandes stehenden Industrie tatsächlich vorhanden ift und die auch nicht dauernd zu überbrücken find.

#### Partei und Gewerkligaften.

über den in Dresden ftattfindenden Rongreg der freien Gewertschaften ichreibt man uns: Im Mittelpuntt der erften Gigung ftanden zwei Reben Legiens, des Borfigenden der Generalfommiffion der Gewerfichaften Deutschlands, Bon politischem Intereise waren insbesondere drei Buntte in feinen Musführungen,

Der Streit um das Problem "Massen und Führer", der die sozialdemokratische Bartei und die freien Ge-werkschaften vor einigen Monaten durchtobte, fand seinen Widerhall in den außerordentlich icharfen Worten Legiens gegenüber Dr. Pannetock in Bremen, Diefer Berr, der Barteilehrer und fruchtbarer Bubligift ift, hatte feinerzeit in ftarkem Gegensat zu von Elm. Abolf Braun, Legien und anderen Die gewertichaftliche Arbeit als Sijnphusarbeit bezeichnet und

einen Gegensam zwischen Gewertschaftsführer und organifierte Arbeiter tragen wollen. Geine Worte hatten in einigen überradifalen Parteiblattern Unflang, in der gewertichaftlichen Fachpresse aber fast eine ftimmige Ablehnung gefunden, die sich zum Teil in fräftigen Worten Luft machte. Auf dem Kongreß nun fand die Auseinanderietzung ihren Abschluß, indem Legiens Worte, daß Bannefoef von der praktischen Gewerkschaftsarbeit keine blasse Ahnung habe und mit all feiner margiftischen Grundlage praftifch gu feinem Beritandnis der mühevollen Arbeit der Gewerfichaften tonune, unter den 400 Delegierten des Rongreffes größten Beifall fanden. Jeber batte bas Gefühl, eine ichroffe, aber wohlberdiente Abrechnung mit einem der Hauptradifalinsfis, hinter deren Schwall revolu-tionärer Phrasen sich die Unfähigkeit im entscheidens den Rleinen verbirgt.

Ebenso entschieden wandte fich Legien gegen die Angriffe auf Calwer und Georg Bernbard; dieje beiben früher in der Sozialdemokratie politifdi organis fierten Berren find noch an ber Gewerkichaftsichule tätig. Bereinzelt forderten nun Gewerkschaftler, benen die Partei über die gewerkichaftliche Organisation geht, die Entlaffung beiber. Legien wandte jehr geschickt dagegen ein, konsequenterweise mußte bann auch der an der Gewerkichaftsichule Hygiene lehrende Professor Sommerfeld gezwungen werden, der Bartei beigutreten. In Wahrbeit aber fonne es fogar paffieren, daß die Barteifdule einmal einen Richtfogialbemofraten lebren

laffe, wenn sich für das betressende Gebiet kein Sozialdemokrat sinde, der die ersorderlichen Fähigteiten habe. Noch viel weniger habe es aber Berechtisgung, Lehrer der Gewerkschaftsichnle entlassen zu

wollen, wo doch dort allein die wiffenichaftliche Be-fähigung und das Bertrauen der Hörer mußgebend fein fonnten.

Und das Dritte: bei Besprechung der statistischen Arbeiten der Gewertschaften kam Legien auf die Zu-sammenarbeit der Organisationen mit Vertretern des Kaiserlichen Statistischen Amtes zu sprechen und ermahnte die gute Art, in der fich diese bald in Reichsgebauden, bold im Gewerkichaitshaus vollziehe. Da wurde er nun recht boshaft gegen diejenigen, die meinten, durch foldje Bufammenarbeit Schaden gu nehmen an ihrer Seele; ihm stehe der Glaube an den Sozialismus viel zu hoch, als daft er ihn durch biefe

Bufammenarteit mit Andersdenkenden berlieren fonne, Borin liegt die Bedeutung diejer Musführungen Legiens, hinter den fich wideripruchlos die Delegiere tenbersammlung stellte? Sie liegt in dem Bruch mit jener Auberung, die Bomelburg vor einigen Jahren auf einem Gewerkschaftskaprefi tat, daß "Bartei und Gewerkschaften eins" seien. Zene Ausführungen Legiens sind ein Bekenntnis zu volltiver Arveit, das mit dem ehemaligen Regationsstandpunkt nichts mehr gemein hat, sondern an die verkeberten Lehren revi-fionistischer Taftifer anklingt: Evolution und Reform ftatt plötlicher gewaltsamer Eroberung ber Macht.

3mei Gruppen werden Legiens Ausfibrungen anfeinden, die überradifalen in der fogialdemofratischen Bortei und die Obericharfmacher. Die letteren feben

#### Fenilleton.

## Das Jeft Peter und Paul — und die Arkadier.

(Bum 29. Juni.)

Bon Dr. 2, Kuhn. Rom, im Juni 1911.

Die großen Jubilaumsfeierlichfeiten und Ausftellumgen, Die biefes Jahr eine fo gewaltige Frembenichar nach Rom führen, wie fonft nie in ber beigen Jahreszeit, gewähren gugleich auch bem ausländischen Befudjer ben fonft fo fetten ausgefoficien Genuf, Die "ewige Stabt" einmal in fommerlich reifer Bracht ber Rafur fennen gu lernen und an afferlet Geften und Freuden ber Romer in biefer Jahredgeit teilgunehmen. Go wird benn bas Geft ber beiben Apostelftirften Beter und Baul am 29. Juni biesmal gleichfom "im Angesicht Guropas" gefeiert werben, bies Geft, bas frither bas größte mar in ber Stabt, ba ber Radfolger bes beiligen Beirus refibiert, und bas aud beute noch, obwohl feit 1870 alle politischen Beremonien mit bem Enbe ber weldlichen herrichaft bes Bapftes aufhörten, febr viel bes Intereffanien bietet. Freilich genieft ber beilige Betrus immer noch bie auf ber alten Erabition berubenbe Berehrung, Die ihm gebührt. Go wird fein frommer Romer, ber bie Beterstirche befucht, es unterlaffen, ben großen Beh ber Statue bes Apoftels ju fuffen, auch pflegen noch immer Sochgeitspaare nach ber Traumg biefer Statue ben feterlichen Befuch zu mochen, um bon Cantt Betrus eine gliichliche Gbe gu erfieben, aber Die alte herrichteit berricht boch nicht mehr, wenn auch noch immer große Mengen am Festtag jum Dom bes Batifans bilgern.

Die Reier wird am Abend vorber bamit eingeleitet, baß ! ber wahre herr ber ewigen Stadt mare. Gegen 6 Uhr fin ber Papft bei geschloffenen Turen bom Balaft in bie Bafilifa eintritt, und bann bon ber Gaframentetapelle aus gur Statue bes beiligen Betrus gieht, bie an biefem Tage mit papfilichen Gewändern und ber Tiara befleibet ift. Diefer Schnind wirft auf Leute aus bem fliblen Norben etwas befrembend, aber man barf nicht vergessen, bag es fich hierbei um eine jahrtaufendealte romifche Sitte handelt, ba bie alten Quiriten ebenfalls bie Staine bes Jupiter in ihrem haupttempel auf bem Rapitol bei Feften gu befleiben und fogar im Geficht zu bemalen pflegten. Rachbem ber Babit feine Anbacht berrichtet bat, begibt er fich an bas Grab bes heiligen Betrus, über bem fich befamillich ber Saubtaliar unter ber Ruppel befindet. Die bom Schiff jum Untergeichof führende Treppe, Die "Confessio", Die bas gange Sahr fiber bon einer ber Angahl ber Bapfie entibredenben Bahl bon Lampen erleuchtet ift, wird bei diefer Gelogenheit bon ebenfoviel Rergen erhellt. Auch bier berrichtet ber Bapft ein ftilles Gebet. Am anberen Morgen findet bann Sochamt burch ben Ergpriefter ber Beterefirche flatt, ber jest Kardinal Rampolla ift. Da aber nur ber Bapft am Sauptaltar gelebrieren tann, fo lieft er bie Deffe an einem an ben Stufen aufgesiellten fleineren Altar, ber bis jum Jahre 1907 giemlich beicheiben war, bis ibn Rantpolla auf feine Roften burch einen tragbaren Altar aus reich sifeliertem eblem Metall erfegen ließ. Auf bem Bapftaltar prangt ben gangen Tag über ein toftbarer Relch, ben bie "Gefellichaft ber tatholischen Intereffen" jebes Jahr bem Bapft gu widmen pflegt, um die Trabition aufrecht gu erhalten an bie Abergabe bes Reldes, ben bas Saupt ber Stadt Rom, ber "Senatore", bor 1870 gu überreichen pflegte, um am Geft bes Apoftels au bofumentieren, bag ber Bapft

bet bann eine feierliche Befper mit guter Mufif ftatt. Um St. Beter mehr gu ehren, wird bie firdliche Geier bes Fefies bes heiligen Paulus auf den folgenden Tag verlegt, boch werben am 29. Juni in ber Laterantirde bie Saupter ber beiben Apoftel ausgestellt, auch tit an biefem Tage ber mamertinifche Rerfer geöffnet. Am Tage barauf finbet gro-Bes Sochamt in ber Bafilita bes beilitgen Baulus an ber oftienfifchen Strafe ftatt, wobet ein Bifchof burch Brivilea bes Bapftes ausnahmemeife am Sauptaltar pontifigieren barf. Zugleich werben bie Retten bes beiligen Apoliels ausgestellt; fie befinden fich befanntlich in ber Rirche "Betrus in Retten — San Pietro in Bincoli" —, wo ber Mojes von Michelangelo fieht. Am 30. Juni werben auch große gottesbienftliche Feiern in ber Rlofterfirche, Tre Contane gehalten, wo ber Legende nach der enthauptete Ropf bes beiligen Paulus nieberfiel.

In fritheren Beiten batte bas Weft eine biel gropere, politifche Bedeutung. Bis 1780 ericbien nämlich am Borabend ber Bertreter bes Ronigs bon Reapel und brachte in feierlichem Buge gur Borballe ber Betersfirche ben fogenannten Tribut ber "Chinea", ber auf bie Zeiten ber Anjous gurudging. Den Mittelpunft bes Festjuge aber bilbete ein weißes Maultier, bas ben Tribut in einem mit Goldfüliden gefüllten Gad trug. 1780 geriet ber bamalige Ronig von Reapel mit ber Rurie in Streit, und ber Tribut wurde eingestellt. Die Bapfte protestierten feit ber Beit jebesmal am 29. Juni, wenn fie bon ber Loggia ber Betersfirche bas Bolf fegneten, und fprachen ben Bannfluch aus über bas Königshaus von Reapel und bas pringliche Saus Colonna, beffen Chef erblicher Groß-Connetable bon Reapel war. Erff 1855 bergichtete Bins IX. auf biefen Tribut, gum

sich ihrer schönsten Wassen beraubt, wenn ein großer Gewerkschaftskongreß sich nicht zur Wiederbelebung des roten Gespenstes aussichlachten läßt. Wer aber die allmähliche Besserung der sozialen Zustände auf friedlichem Wege durch organisserte Selbsthilfe und ergänzende Staatshilfe wünscht, der wird sich jener Worte eines sozialpolitischen Praktifers auch dann sreuen, wenn ihn von seiner Weltanschauung vielerlei trennt.

Morgen:Musgabe, 1. Blatt.

## Deutsches Reich.

" = fiber bie Berurteilung Jathos außert fich in ber neuen Rummer ber "hilfe" ber Abg. Raumann u. a. wie folgt: "Es hat in gewiffem Ginne fein Gutes, bag man ben neuen gelftlichen Totungapparat nicht zuerft an einem umbesannten fleinen Pfarrer irgendwo im hinterland probiert bat, fonbern an einer ftarten Berfonlichtett, die langft weiteren Areifen befannt ift. Darin liegt ein Bug bon grober Chrlichfeit. Jest weiß alle Welt, bag es aufs Gange geht. Jatho brauchte nicht vor bas Spruchtollegium gerusen gu werben, wenn man nicht ein ieber bas gange Sand bin fichtbares Exempel flatuieren wollte, benn was gegen ihn an Anllagen vorlag, war jo geringfügig und fleinlich, daß um beswillen allein biefer Mt nicht nötig mar. Empaige Stanter und Quertreiber gibt es fiberall, und etwas Reid von Rollegen findet fich auch öfter. Wenn beswegen immer gleich ein hochnotpeinliches Berfahren eingeleitet werben foll, bann tann es noch icon werben. Auch die Lehrabweichungen, die fich Jatho gestattet bat, find nicht so grell, daß bestwegen ein Berfahren unber-meiblich gewesen ware. Es wurde biefer Mann ausgesucht nach bem alten Spruch ber Pharifaer und hobenpriefter: Es ift beffer, bag ein Menfch fterbe für bas Bolt, benn bag bas gange Bolf berberbe! Gerabe Jaiho war fein großer Irrlehrer und ift es noch heute nicht, tveil er fein großer Dogmatifer ift. Er rebet fo, wie es bie neutestamentlichen Schriftfteller auch tun, Die noch feinen Theologenpanger tragen. Und welche Gute und Innigfeit ift in feinen Darlegungen, welche hergliche Berbefraft! Der berjohnliche, beilende und beiligende Geift bes Chriftentums ift offenbar in Satho in hobem Dage vertorpert. Das bezeugt feine ganze Gemeinde, das können selbst seine Gegner nicht in Abrede stellen; er ist ein Pastor, wie er sein soll, nur kein Kirchentheologel An diesem Mann wird also das Exempel fiatuiert: er ist ungeeignet! Bährend es hundert tote Strohfopfe gibt, die niemand hinbert, ihre Kirchen leer ju predigen, wird er gehindert, die felne gut fullen. Das ist es, was ich die Gottlosigfeit bes Oberfirchentats nenne." - In einer Unterrebung erflärte Bfarrer Jatho folgenbes: "Ich habe mir bas Recht auf meine Gemeinbe burch eine zwanzigjährige Tätigteit erworben, niemals werbe ich bas Gefilbl verlieren, baß mir vom moralischen und religiösen Gesichtspunkte aus unrecht geschenen ift. Ich bin ein Opfer ber Rir-denpolitit und bes Dogmatismus geworben. Gir unfere Lanbestirche habe ich ben bringenben Bunich, bag man bie Gefahr erfenne, welche ber Entividlung bes protofiantifchen Geiftes burch biefe beiben Dachte brobt, und bag ble freiheitlichen Elemente burch meinen Gall gu bofonnener, aber weitgreifenber Affion fich veranlagt fühlen. 3d freue mich, bag ich bant ber umfichtigen Gurforge meiner Freunde auch weiterfin meiner Gemeinbe bienen famt, und hoffe, wenn mir die Gefundheit erhalten bleibt, noch biefes und jenes gur Forberung ber freiheitlichen Bewegung in ber evangelischen Rirche fun gu tonnen. Den Mustritt aus ber Rirche halte ich für zwedwibrig; bamit bojorgen wir nur bie Gofchafte ber Orthoborie." Für die Jatho-Spende find inzwischen bereits gegen 30 000 M. eingegangen. — Abrigens wird jest von ben Eingeweihten ale bie treibenbe Rraft bei ber Aftion gegen Jatho bem "B. T." zufolge ber Oberprafibent ber Mheinproving, herr v. Rheinbaben, bezeichnet. Schon in bem Moment, als biefer nach ber Rheinproving fam, foll für thn bie Entfernung Jathos beschioffene Cache gewefen fein.

\* Bum Abschied bes ameritanischen Botschafters in Berlin. Bu Chren bes ichetbenden ameritanischen Botichafters hill gab bie ameritanische handelstammer ein Bantett, an bem die Spiben der Behörden, Bertreter ber Finanz- und Handelswelt, der Presse und Mitglieder der amerikanischen Kolonie teilnahmen. Staatssekretär Delbrück brück bielt eine Rede auf den Bosschafter, in der er dessen Berdienste als Diplomat und Gelehrter hervorhod. Gestützt auf die Kenninis der Eigenart Deutschlands und auf die mannigsachen Beziehungen, die ihn seit seiner Studentenzeit mit den verschiedensten Kreisen des deutschen Bolles berknipsten, wäre Hill besonders berusen gewesen, die guten Beziehungen zwischen den deiden, durch überliesete Freundschaft wie durch die Erinnering an die alte Blutsgemeinschaft verbundenen Rationen zu pflegen. Da neben dem Berns das Wollen und der Erfolg nicht gesehlt habe, sähe man ihn ungern scheiden und man werde seinem Wirken den dankbares Andenken bewahren

\* Die banerischen Konservativen. Ansang Juli wird in München auf Auregung der neuen konservativen Bereinigung eine Landesversammlung der "konservativen Partei in Bahern" einderusen werden. Es sprechen neben dem freikonservativen Abgeordneten Generalleutmant von Liedert die konservativen Abgeordneten Fehr. d. Richt hosen und die beiden Hügeordneten Fehr. d. Richt hosen und die beiden Häuptlinge des Bundes der Landwirte, Dr. Roeside und Dr. Hahn. Man sieht also, daß diese vom Zentrum so liedevoll unterstützte Reugründung der konservativen Partei nichts weiter als eine Filiale der konservativen Partei Preußens und des Bundes der Landwirte sein wird.

Der Spionagefall bes frangöstichen hauptmanns Bur. Das Reichsgericht hat fich heute, Donnerstag, mit ber Affare bes hauptmanns Bur bom frangoftichen Generalftab gu beichäftigen, ber am 3. Dezember 1910 wegen Spionage in Friedrichshafen verhaftet worben ift. Und zwar wird bie Berhandlung bor bem vereinigten 2. und 3. Straffenat unter bem Borfit bes Senatspraffbenien Menge flatifinden. Der Angellagte, ber fich in Leibzig im Untersuchungsgefängnis bes neuen Landgerichts an ber Elifenftrage befindet, ift ber Beniebauptmann Charles Luz, 30 Jahre alt, geborener Barifer und gulest in Belfort in Garnison. Anfang Dezember vergangenen Jahres war man auf ber Zephelimverft in Friebrichs. bafen, wo an bem Lufifreuger gebaut wurde, wegen beffen Antaufs die beutiche heeresleitung mit ber Zeppelingesellichaft in Unterhandlungen fiand, auf einen Fremben aufmerffam geworben, ber offenbar ein gang befonberes Intereffe für ben Lufticbiffbau hatte, biefes Intereffe aber unter einem harmlofen Außeren gu berfteden fich bemuibte. Mis mehrere Berftarbeiter eines Tages beobachteten, bag ber Frembe Teile bes Luftfreugers geichnete und fliggierte, machten fie babon ber Berffleitung Mitteilung, und ber Berbachtige wurde, ba er fiber ben 3wed feiner Befuche auf ber Berit teine befriedigenbe Austunft gab, in Saft genommen; es war ber Hauptmann Luz. Er wird nun Gelegenheit haben, sich vor bem böchften beutschen Gerichts-bose zu rechtsertigen. Als Berteibiger stehen ihm zur Gelte bie Rechtsanwälte Dr. Sahnemann und Dr. Otto. Der lettere bertetbigte feinerzeit auch im Dezember porigen Sabres einen ber beiben englischen Offigiere, bie beim Spionieren an unferer Rorbfiffe abgefaßt wurben. Die Berhandlung gegen bie beiben Englander murbe allem früheren Brauch entgegen bis auf die Gutachten ber milltärischen Sachverständigen in boller Offentlichfeit burchgeführt, es fpielten ba politifche Envägungen mit. Bei bem hauptmann Lug fallen berartige Momente weg, bie gange Berhandlung wird jebenfalls hinter berfchloffenen Türen bor fich geben.

" Zur Beschießung bes Ballons "Berlin". Durch die Presse war zu ber neuerlichen Beschießung des Ballons "Berlin" an der russischen Grenze eine Rotiz gegangen, die diese Beschießung als harmlos hinstellte. Jeht berössentlicht der Führer des Ballons, Ingenieur Gerick, einen Bericht, in dem die Borgänge solgendermaßen geschildert werden: Nachdem der Ballon über die Beichsel dei Thom geslogen und der Grenzsluß Drewen gesichtet war, erkärte der Führer seinen Mitsabrenden soson, daß die Anallerei nun gleich losgesen würde. Ihm waren die russischen Berhältnisse mit den sogenannten Alarmschiffen bekannt. Die Schisse waren diesmal lange Zeit sehr gesährlich, denn es stellte sich beraus, daß diese entgegen der Borschift Scharfschüssen, und daß die kugeln dicht am Ballonsorb vorüberslogen. Der Führer notierte in seinem Buch diese Tatsache auf, demit, salls sie selbst

erschoffen werben sollten, man in Deutschland später wüßte, daß es nicht gewöhnliche Marmichusse, sonbern Augeln gewesen wesen. Bekanntlich gelang es bem Führer später, burch einen günstigen Wind wieder nach Deutschland zurückzugelangen.

\* Landesdirektoren-Konscrenz. Die zu einer dreitägigen Konserenz in Berlin tagenden Landesdirektoren der breußischen Provinzen werden außer der Errichtung öffentlichrechtlicher Lebensbersicherungsanstalten Fragen der Fürsorgeerziehung, des Hedaumenwesens und der Krüppelphsege erörtern, sowie darüber sprechen, wie die den Chausseedunpslichtigen aus der beständigen Zunahme des Automobilverkehrs erwachsenden Kosten eingeschränkt werden können.

\* Ein Strafburger Blumening. Das vor einigen Wochen in Strafburg unter bem Protestorat ber Eräfin b. Webel zugunften ber Fundierung eines Landes-Kribpelbeims abgehaltene Blumenfest hat einen Reingewinn von 61 525 M. ergeben.

\* Einstellung eines Zeitungsbetriebes. Die "Duffebborfer Beuesten Rachrichten", ein Zeitungsunternehmen, das Mitte der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts gegründet und 1895 von dem Zeitungsverlag Gieradet in Effen käuflich erworden wurde, stellen nach Mitteilungen des Berlags am 1. Juli ihr Erscheinen ein.

## Ansland.

Offerreids für die

Zum Eintreien Sterreichs für die Albamer. Der "Bester Alopd" melbet aus Wiener diplomatischer Luelle, die Rachricht, gewisse Möchte würden die Garantie für die Einhaltung der von der Türket den Albanes, sein gegenüber gemachten Bersprechungen übernehmen, sei unrichtig. Eine sormelle Garantie sei unmöglich, hingegen liege eine movalische Garantie darin, daß die öffentliche Meinung Europas ungeduldig sür die Albanesen eine günstige Lösung emvarte. Es set sehr wahrscheinlich, daß auch sernethin die Politik der Ratschlie fortgesent werden.

Ein politischer Rachealt? Der beutsch-nationale Turnberein in der Linzer Lorstadt Waldegg beranstaltete ein Sommwendseuer. Als der Holzstoß angezindet wurde, explodierte eine darin bersiedte Sprengbombe. Vier Personen wurden verlett. Rach allgemeiner Ansicht liegt ein Rachealt eines politischen Fanatiters vor wegen des Ausfalls der letten Wahlen, dei denen in Linz die Sozialdemotraten den Deutsch-Nationalen unterlagen. Der Turnberein von Waldegg hatte ledhast für die Deutsch-Nationalen ausstert.

Miederlande.

Königin Wilhelmine wird in biefem Sommer die belgische Kilfte inkognito besuchen. Der offizielle Besuch der Königin und des Prikzgemahls in Briffel bleibt auf den 26. Julb festgeseht.

Der Stand bes Seelentestreits in Ausserdam. Auf 20 bon 35 im hafen bon Amsterdam liegenden Schiffen ruht die Arbeit. Auf den übrigen Schiffen, wo die hafenarbeiter auf Stüdlohn arbeiten, nimmt das Löschen seinen Forigang. Insbesondere werden die Dampfer der regelmäßigen Linien burch den Ausstand der Seelente und hafenardeiter in Mitseidenschaft gezogen. Die Zahl der ausständigen Seelente beträgt ungefähr 750.

England.

Balsours Proiest gegen die Londoner Seerechtsdellaration. In London sand eine große Versammlung gegen
die Londoner Seerechtsdellaration statt. Balsour hielt
eine krastvolle Rede, in der er aussührte, die Deslaration
sei nicht eine Berbesserung des internationalen Brauchs,
sondern ein Schritt rückwärts. Sie vermindere Englands
Krast im Gegenangriss mit dilse der Blocade, während sie
dem Feinde erleichtere, England auszuhungern. Die Gesahr für England bestehe sets im Berdung ern, nicht
in der Indas ion. Die Bersammiung nahm einen Beschlußantrag an, in dem gegen die Deslaration Einspruch
erhoben wird.

Bom Serleuteftreit. Die Pacific-Dampfer-Gefellichaft zu Liberbool, bei ber fünf Dampfer infolge bes Aus-

Dant bafür, bag er im Jahre 1849, als er bon Rom fliichien ! mußte, in Gaeta, bem Kriegshafen bes Konigreichs Reapel, gafsliche Aufnahme gefunden hatte. Das leptemal, bas Beter und Baul in Rom mit unerhörtem Bomp gefeiert wurde, war im Jahre 1867, wo man bie 18. Jahrhundertfeler des Martertodes der beiden Apostel beging. Bins IX wollte bas Fest um fo größer gestalten, als die Weltausftellung in Baris bie Menichheit bon ber Rirche abzugieben brobte und auch Caribalbi feine Expedition in ben Rirchenflaat vorbereitete, wobet er unter bie patriotifden Seiligen auch ben "beiligen Ratabiner" aufgenommen batte. Die Einseitung bes Seftes bilbete bie furg borber fintifindenbe Fronleichnamsprozoffion auf bem Beterplat, woran außer bem Bapit 400 Bifchofe und 13 000 Priefter teilnahmen, wahrend bie Bahl ber gugereiften Fremben auf 80 000 gefcatt wurde, Um Borabend bes Beier- und Baulfefies war aber die Betersfirche fo voll, daß man fich in ihr nicht mehr frei bewegen tonnte. Dasfelbe war ben anberen Tag ber Fall, ba mit ber Feier ber Apofiel eine Ball von Seiligsprechungen berbunden war, für die man mit einem Roftenaufwand von 300 000 Lire die Betereffirche ausgeschmudt batte. Den Clou bes Schmud's bilbete aber eine große Tiara, Die in ber Ruppel bing und aus 24 000 Rriffelliftuden zusammengesett war, bie man aus Baris hatte fommen

Doch auch heute noch wird das Peier- und Panisest außerhalb der Kirche durch eine eigenatige Beranssaltung geseiert, die dem großen Publisum nicht besannt ist, nämstich die "Arfadier" versammeln sich zu Ehren der Apostelssärsten das einzigemal im Jahre an ihrem historischen Sis, dem "Parrhasischen Haine" am Janiculus, wo auch Goethe einst unter dem Ramen "Wegalio" in die hehre Atademie der atkadischen Schäfer ausgenommen wurde. Sonst sinden die Bersammlungen der Arkadier in dem sogenammen "Serdatoid", im Palast dom San Carlo am Corso, statt. Der arkadische Hain ist eine Schenfung des Königs von Portugal, Lodann V., der Ludwig XIV. in der Prachtliebe nach

guabmen ftrebte, mit ber Schenfung wollte er feinen Dant baffir abfiatten, bag er in bie Mabemie aufgenommen wurde. Der fleine Sain macht ben Eindrud eines Dornröschenschloffes, ba feine Baumpracht ungepflegt wuchert, ber Banber bes Mien wird noch baburch erhobt, bag an allen Banben bes Gartenhaufes Marmorinichriften jum Lob berühmter "Schafer" prangen, bie mit ihrem arfabifden 3. B. "Leander Silvations" ober "Alfestbins bezeichnet werben. Wer fennt beute noch biefe weiland Berühmtheiten? Warum aber gerabe am Weft ber beiben Apostel bie Afabemie eine feterliche Sigung in bem verschlafenen Sain abhalt, bas erflart fich baburch, bag ber beilige Petrus ber erfie Papft war, alle Bapfte aber de jure bas Ehrenaurt als "Summus Paftor" ber Mabemie haben. Leo XIII. biegt als Schafer "Reanber Beracleus", Bius X. heifit, glaube ich, "Theophilus Sellabienfis"; beim ersten Empfang ber Arfabier, die ihm bie Ernennungsurfunbe überbrachten, foll er über bas, was er in feinem folichien Sinne für einen Anachronismus bielt, gelächelt haben, fo bag er fpater bie erfte Gelegenheit ergreifen nutfte, um bie verstimmten Schafer wieber gu verfohnen.

Die Gründung der Afabemie geht auf Ronigin Chriftina bon Schweben guriid, bie in ihrem Balaft bei Marii eine Art von literarischem Salon hieft. Rach ihrem Tobe famen bie Sabituss biefes Salous in Bietro bi Montorio zusammen und beschloffen, eine Afademie zu granden, auch hielten fie - es war am 5. Oftober 1690 - bie erfte Situng ab, in ber fie bie berftorbene Ronigin unter bem Ramen "Baftliffa" als ihre Batronin proffamierten. Der Sin ber Mabemie anberte fich fortwahrend, einmal war er auch auf bem Balatin in ben farnefifden Garten, bis ber oben erwähnte Konig bon Portugal bie Mittel jum Anfauf bes parrhafischen Saines gab. Abrigens muß ich noch bemerien, bag auch Ronig Lubtvig I. bon Babern in bie Bahl ber hirten aufgenommen wurbe. Was min bie jahrliche Fesisthung anbetrifft, Die oft auch ben Sonntag nach Beter und Paul abgebalten wird, fo fest fich ihr Bubliftun meist aus Baitsanbeamien und alten Intransigenten zusammen, die noch immer auf die Wiederhersessung der westlichen Herrschaft des Papstes hossen, dann aus eingesadenen Prälaten, doch selten kommt ein Kardinal. Auf dem Borplat des Gartenbauses uehmen die Edrengöste auf rotgoldenen Stüblen Plat, während die übrigen in der Runde berumsten und auf einem Katheder nacheinander die Arkadier Gedichte und kleine Essahs literarischer Katur vorstragen. Zuweilen werden auch einige Musstoorträge eingeschoden. Im Winter, wenn die arkadische Akademie sast täglich ihre Situngen abhält, gibt sie sich aber weist moderner, da nur Borlesungen gehalten werden, wie sie ja auch in sonstigen Bortragsversammlungen Mode sind.

#### Aus Kunft und Teben.

\* Eine Gelbftbiographie Ebifons. Der berühmte Erfinder Gbijon legt, wie uns aus Rew Dorf geschrieben wird, bie leste Sand an ein Werf, bas bes allgemeinen Intereffes ficher fein barf. Er will nämlich an ber Sand feiner Erfindungen und ihrer bifforeichen Darftellung eine Art Selbibiographie veröffentlichen, die er als fein Bermachtnis anficht. Wann bie Beröffentlichung erfolgen wird, ift nicht befannt, ba Edison felbst einem Ansfrager mitgeteilt bat, bag er barüber noch nichts Genaues fagen fonne. Es fonne sich unter Umständen noch um einen großen Zeitraum handeln, da er bariiber noch feine ent-gultige Entscheidung getroffen habe, ob die Autobiographie übenhaupt noch vor seinem Tode erscheinen werbe. Es seien schon früher Mittellungen burch die Breffe gegangen, benen gufolge er bereits über ben erften Abbrud feiner Memoiren in einer ameritanischen Zeitschrift Abmachungen getroffen habe. Diese Mitteilungen find aber nicht richtig. Es find gwar nach Befanntwerben feiner Abficht ichon viele Berlegerangebote an ibn berangetreten. Ebison bat aber noch feine feste Zusage erteilen tommen. Der Ausfrager wiff

Mar reite Bojte Bau Scht

flami

rung

bert

Die :

Stal

meh

Su

800

berfi fpree biefe bane werk Füh 3 u f 3 uiv

ben' aufg Lung Land

find

Proj

möl hülf Zhl m ö lani nt leid Reg Wei

Bo Pul Lar ftar 4 II ben Der ben Lan Bie

mei Mei aud mit Eri ber enke

TICLO

bar

lich me baj ihn ebe Pla fein and bal gar

fin fin fet ber (Er

STR

ein

ftanbes nicht auszulaufen bermochten, bewilligte bie Forberungen ber Ausständigen. — In hull herricht die größte Aufregung. Die Ausständigen brachten ben Schiffahrtsvertebr jum Stillftand und weigern fich gu geftatten, baft Die Labungen and Land geschafft werben. Die gwischen ber Stadt und ben Dod's berfehrenben Sauptguge laufen nicht mehr. - Der Ausftand ber Dodarbeiter brachte in Sunberland bie Schiffahrt vollig jum Stillftand. grbeitern ebenfalls bie Arbeit ein,

Donnerstag, 29. Juni 1911.

Muffland.

Drenduoughts für die Schwarze-Meer-Flotte, Das Maximeministerium, das für die Schwarze-Meer-Plotte bereits fechs Unterfeeboote neuen Thps bei ruffifchen Berften boftellte, ift gegenwärtig mit ben Borbereitungen für ben Bau bon brei Dreadnoughts bon 26 000 Tonnen für bie Schwarze-Meer-Flotte beschäftigt.

Cürket.

Die Bernhigung ber Malifforen. Das Ministerium bes Außern erffart, ber turtiiche Gefanbte in Cettinge berficherte in einer bei Pobgorita vorgenommenen Befprechung mit Bertretern aller Schichten ber Malifforen, biesen, daß die Regierung ihre Bohnungen wieder aufbauen und für den Umerhalt der Bevöllerung sorgen werbe. Rach den letten Rachrichten erflärten sich die Führer und die Intelligenz der Malisoren bereit, jur il d. zute bren, nur die unteren Schichten berbalten sich noch guivartenb.

Marakka.

Die spanische Aftion. Der Krenzer "Almtrante Lobo" ift mit einem neuen Truppentransport in Larraid ange-

#### Tuftfahrt.

Die Probejahrten bes Luftichiffs "Schwaben".

hd. Friedrichshafen, 28. Juni. Für die auf heute projettierte Geschwindigfeits-Probejabrt wurde gestern am Bufffdiff "Schwaben" bie vorbere Bobenftenerung vollftanbig abmontiert, um bie Gefcavindigfeit gu erhoben.

wb. Friedrichshafen, 28. Juni. Das Luftichiff "Cottoaben" ift um 9 Uhr 18 Min. gu einer weiteren Brobefahrt

Friedrichshafen, 28. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Das Luftichiff "Schwaben" ift um 111/2 Uhr bon feiner wohlge-lungenen Jahrt gurudgefehrt und glatt vor ber halle ge-

Der bentiche Rundflug.

wb. Münfter i. Weftf., 28. Juni. Bum Flug nach Cofn find heute früh gestartet: Lindpaintner 4 Uhr 8 Min., Bollmoller 4 Uhr 13 Min. Linbpaininer mußte bei Appelbullen im Landfreis Munfter niebergeben, ba fich ber Bollinber an bem Motor eiwas gelodert hatte. Bollmoller verlor bei unfichtigem Wetter bie Richtung unb fanbete beebalb bei Sabirbed, Lanbfreis Münfter, um fich gu orientieren. Bei ber Landung murbe ber Bropeller leicht beschäbigt.

hd. Münfter i. Best, 28. Juni. Trop bes ftromenben Regens hatte sich auf bem hiefigen Flugfelb eine riefige Menichenmenge eingefunden, bie aber auf eine barte Gebuldsprobe gestellt wurde. Erst um 5 Uhr 23 Min. traf Bollmoller auf bem Flugfeld ein und wurde vom Bublifum mit beifpiellofem Enthufiasmus begrüßt. -Sinbpaintner, ber um . Uhr 2 Din. in Bielefeld ftartete, ift um 7 Uhr 4 Min. in Münfter angefommen.

wb. Bielefelb, 28. Juni. Konig ftieg beute morgen 4 Uhr 15 Min. in Minben auf, überflog bei ichwerem Rebel ben Teutoburger Walb und erreichte fchlieglich Bielefelb. Der Rebel machte jebe Orientierung unmöglich, fo bag es bem Flieger nicht gelang, ben Flugplay ju finden. Er lambete in ber Gofillerftrage, einer Borftabtftrage

hd. Bielefelb, 27. Juni. Thelen, ber um 5 Uhr in Minden aufflieg, mußte 14 Kilometer vor Bielefelb landen, weil sein Motor versagte. Bei ber Landung wurde die Flugmaschine schwer beschädigt. Thelen wurde aus seinem Apparat geschleubert, blieb aber unverleht.

auch einige nähere Ginzelheiten aus ben Memoleen Ebisons mitteilen können. Nach biesen Angaben gerfallen bie Memoiren in drei Teile, von denen der erste die Jugend des Ersinders behandelt; der zweite Teil beschäftigt sich mit ben Manderjahren, und ber britte Teil bat die große Erfinderzeit Edisons jum Thema. Diefe ber intereffantefte und bebeutenbfte, ba bieraus bie 2Belt erfahren wird, wie groß ber Zusammenhang gwischen Bu-fall und Erfindung ift. Die Große eines Erfinders besieht nach Chifone Worten barin, bag "er bem Bufall burch Gebanten gu Siffe gu tommen wiffen muß"; benn oft wollte er eine gang bestimmte Erfindung machen und hatte famtliche bazu notwendigen Arbeiten gemacht, als er ploblich mertte, bag bas, was er wollte, nicht heraustommen wende; bafür fab er aber nicht felten, bag irgend etwas Reues, ihm bisher Unbefanntes auf bem Wege fet. Da nahm et chen bas, was ihm jeht ber Zufall bot, wenn er feinen Plan boch nicht erreichen fonnte. Go find nicht wenige feiner herworragenbften Erfindungen erftanben. anderes intereffantes Rapitel wird diefer Abschnitt enthalten, nämlich eine Aufgablung aller ber Erfindungen, bie gar nicht bon ihm herrühren, ihm aber jugeschrieben werben, Die Belt braucht eben, wie Colfon meint, einen Mam, bem fie auf irgend einem Gebiete alle bemertens. werten Dinge gufchreibt. Der reichfte Mann ift für bas Bolt immer Rothichild, trogbem jest viele Manner reicher find. In früheren Jahrhunderten galt als Enp bes Gelehrten und Beifen Ariftoteles. Go gilt Ebifon eben für ben Erfinder jeber neuen bemertenswerten Erichetnung. Er jei aber nicht eitel genug, um eine Falfchung ber Gefchichte zuzulaffen.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Eleonora Dufe giebt fich wieder einmal (!) von ber Bubne gurud und will auf bem einsamen Befit in bem berühmten Binefa bi Rabenna, ben fie fürglich tauflich erwarb, ihren Lebensabend berbringen. - Schriftfieller Profeffor Bergfoe ill im Alter von 76

## Ans Stadt und Tand.

#### Wiesbadener Hadrichten.

Das Reichs. und Staatsfdulbbuch.

Die Ginrichtungen bes Reiche und Staatsfchilbbuchs find in weiten Rreifen bes Bublifums noch immer gu wenig befaunt, obwohl fie ben Befithern großer und fleiner Rapitalien mannigjache Borteile bieten; namlich unbebingie Sicherheit gegen Berlufte burch Diebstahl, Unterschlagungen, Berbrennen, Abhanbentommen, wie fie bei Bertpapieren bortommen tonnen, serner toftenlose laufenbe Berwaltung und portofreie Zufendung ber Binfen. Die Begninbung bon Schulbbuchforberungen ift bentbar einfach; man gabit ben Beirag burd einen Bantier ober bei einer Regierungshaupttaffe ober einer Rreistaffe ober auch bei einem Bofiamt auf bas Bofifchedfonto ber Reichsbant für bas Reichsichulbbuch — ober der Seehandlung (Preuß. Staatsbank) — für bas Staatsichulbbuch — ein und gibt babei an, für wen die Buchichulb eingetragen und an wen und wie bie Binfen gezahlt werben follen. Raberes ift an ben genamten Stellen ju erfahren. Die Zinfen werden bann je nach Wunsch portofrei burch die Boft zugefandt ober auf ein Banffonto fiberwiesen; fie fonnen auch bei ben Staatelaffen ober Reichsbanfanftalien abgehoben werben. Ber bereits Schuldverschreibungen bes Reichs ober Brengens besitht, fann biese mit bem Antrag auf Umwandlung in eine Buchichulb an die Berwaltung ber Schuldbucher (Berlin SW. 68, Oranienstraße 92-94) einsenben und ift bann affer Gorge und Koften wegen ber Berwahrung ber Bertpabiere überhoben. Auf biefe Beife tonnen Gtaatsrenten von 3 M. jährlich an — entsprechend einem Rapital von 100 M. Nominalwert — erworben werben. Für bie laufende Bermaltung werben feine Gebühren erhoben, 11m Sicherheit ju haben, bag nicht ein Unbefugier über bie For-berung berfügt, ift für Antrage auf Anberungen ber Gintragung öffentliche Beglaubigung borgeichrieben, Die bei ber öffentlichen Kaffe toftenftet erfolgt. Wer bie Buchichulb wieber veräußern nuß und nicht fofort jemand findet, ber fich an feiner Stelle eintragen laffen will, tann jebergeit bie Musbanbigung bon Schulbwerfchreibungen gegen eine geringe Gebühr berlangen und Die Papiere bann burch einen Banfier berfaufen. Befonderen Anflang bei bem Publifum hat es gefunden, bag augleich eine gweite Perfon -3. B. Die Chefrau - eingetragen werben fann, Die nach bem Tobe bes Rentenbefibers allein gegen Borlegung ber Sterbeurfunde ohne fonftige Formlichfeiten ber Erbed. legitimation fiber bie Rente verfügen und beftimmen fann, auf wen fie umgofdrieben werben foll. Belde Beliebtheit bie Schuldbucher jeht ichon haben, obwohl fie noch lange nicht genug befannt finb, beweifen folgende Bablen; am 31. Marg 1911 waren im Reichefdulbbuch Rapitalien von 1037 M Mionen Mart und im preugifchen Staatsichulbbuch von 2744 Millionen Mart zu 4, 31/2 und 3 Prozent eingetragen. Bon ben rund 55 000 Ronten bes Glaatsichuldbuchs lauten rund 22 000 über Rapitalbetrage bis 4000 Mark, 12000 über solche zwischen 4000 und 10000 M. und mehr als 17000 über solche zwischen 10000 und 100000 M., was gewiß zeigt, baß gerade die Besther steiner und mittlerer Kapitalien die Vorzüge dieser Anlage zu ichähen

Beter und Paul. Bor wenigen Tagen wurde in rein fatholischen Gegenben ber Johannistag gefeiert. Die Arbeit rubte, Die ganbe, Die fouft in Gelb und Werffintte fich fleifig regen, wurben in ber Rirche gefaltet. bier und ba mogen am Abend auf Bergeshoben noch fladernbe Johannisfener bie Rachtommen ber alten Deutschen um fich versammelt haben. Dem Johannistag ift balb ein anderer latholijcher Reiertag gefolgt: Beter und Baul. Much er berlangt, bag bie Ratholifen ihre Sanbe ruben laffen und thre Gebaufen bem Simmlifden guwenben. Beirns und Paulus, bem Apoftel, in bem bie Bapfte ihren erften Borganger erbliden, und bem großen Rachfoiger Chrifti, ber bom Saulus jum Paulus und ber gewaltigfte Schnied am Bau bes Rirchenchriftentums wurde, ift biefer Tag gewibmet. In evangelischen Rreifen geht er wie bie jahlreichen anderen tatholischen Feiertage ohne besonderes Gebenten

bornber, allenfalls, bag fich ber eine ober ber andere ber alten Bauernregel erinnert: "Beter und Paul macht bem wirft, Die bereits weiß zu schimmern ansangen.

Die Frage ber Gleichlegung ber Schulferien bat innerhalb ber Unterrichisberwaltung in legter Beit anlaglich verschiebener Buniche, Die jum Teil auch im Landiag Unterftühung gefunden hatten, Beranlaffung gu neuen Etmagungen gegeben. Das Refuftat biefer Ermagungen ift bas gleiche negative wie bisber. Die Unterrichtsverwal-tung fiebt auf bem Standbunff, bag fich bie Gleichlegung ber Ferien ber Bollsichulen mit ben höberen Schulen innerhalb ber gangen Monarchie nicht empfiehlt, ba bei ber Weitse gung ber Schufferien gu viele provingielle Intereffen mitiprecent.

- Eiferne Sand Chauffeehaus, Auf eine Eingabe mehrerer Feriengafte ber "Gifernen Sand" bat bie Gifenbahnbireftion Maing in entgegenfonnnenber Beije angeordnet, daß ber Bersonenzug 4058 bom 1. Inli b. 3. ab in Station "Giferne Sand" anfatt "Chauffeehaus" beginnt. Abfahrt 7 Ubr 46 Min. hierburch wird fich ber große Unbrang ju ben Abendgugen während ber Schulferien etwas

. Die Freifahrticheine ber Gifenbahner find abermals beschnitten worden. Rach einem Ministerialerlaß barf gu Berjammlungen ber Gifenbahn-Fadwereine, wie Affiften-Bugführer, Lotomotivführer, Schaffner- ufm. Berfommlungen nur je einem Bertreter von minbestens Bing berichiebenen Ortsvereinen bie freie Sabrt gum Berfannnlungeort bewilligt werben. Alfo fünf verfchiebene Ortebereine muffen einen Bertreter mablen, und biefer nur erhait Urlaub und freie Fahrt.

- Aus gefrünltem Chrgefühl in den Tob gegangen, Bu bem unter borfiebenber Spiemarte in ber gestrigen Morgen-Ausgabe bon uns mitgeteilten Tod bes hausmabdens Friba Loffelharb wird uns von unterrichteter Seite geschrieben: Dir ben treibenben Grund gu bem Selbstmord liegen eine Reibe von Bermutungen bor; gefranties Ebrgefühl and Anlah eines Wortwechfels mit ber Sauebame fpielt babei feine Rolle, Enticheibend wird wohl Die erbliche Belaftung in ber Familie bes Madchens ge-wesen fein, die bereits ihren Bater und beffen Schwesier und ben Bruber bes Madchens in ben Zob getrieben bat,

- Ein filgliches Bilb bot vorgestern nachmittag ein betrunfenes, noch ziemlich junges Frauenzimmer, bas in biefem Buffand an ber Bismardmauer auf bem Erbboben lag, in ber Rabe ihres Berebrers, ber fich in abnlicher berwahrlofter Berfaffung befant. Als einige Arbeiter bie Berfon fortichaffen wollten, jog ber Buriche ein Meffer, erhielt aber prompt baffir die ihm nötige Tracht Brugel. Das Arbeitsbaus ware für beibe ber richtige Ort.

- Eine große Leiserei entftand am Montag gegen Abend in ber Ablerstraße gwischen berichiebenen Blaumachenn, die auscheinend dem Altohol etwas zweiel zugefprochen hatten. Der Streit war wegen einer geringfligigen Urfache entstanden. Einem ber Rampfhahne wurde ber artig mitgespielt, bag er, aus berichiebenen Bunben bintenb, argifiche bilfe in Anspruch nehmen mußte. Dem Raban wurde erft ein Ende bereitet, als mehrere Schutyleute fich ins Mittel legten.

- Bon ber Leiter gestürzt ift gestern nachmittag in ber Langgaffe bei Aus ibung feines Berufs ber 40 Jahre alte Fensterputer Man. Er zog sich babei nicht unerhebliche Berketpungen am Kobs zu und wurde nach seiner Wohnung

"Laft bie Saare mit Mufit wachfen!" Diefen allen Rabltopfigen tröftlichen Stuf ftimmt ein ameritanischer Argt an, bor in ber Mufit bas beste Mittel gegen Saarfdwund erkannt bat. Die burch bie Inftrumente erzeugten Schallwellen erichattern bie Luft, und biefe gitternben Bewegungen teilen fich ben haaren mit, für die bas fehr heilfam sein soll. Die "Mustmasiage", die babei auf die Aepisaut ausgesicht wird, flärft und Präftigt ben haarboben beffer als jedes andere Mittel; ber beste Beweis: Die haarfuffe, beren fich bie Dufitvirtuofen ftets erfreut haben. Den Phonographen eröffnet fich bier ein neues Kelb ber Birffamteit, wenn fie neben ber Tonerzeugung bie Saarerzeugung beforgen.

Jahren in Ropenhagen gestorben. - "Bolnifde Birtichafi", die Baubevillepoffe von Kraay und Ofonfowsti, Mufif von Jean Gilbert, wurde von ber Dreifuß-Fefiner-Company für Amerita, Die ameritanbiden Rolonien, Großbritannien und die englischen Rolonien, rner für Granfreich, Belgien, Die frangofifche Schweig und das Fürstentum Monaco erworben. Der Komponist wurde verpflichtet, bie Uraufführung in New Port und Baris perfonlich ju birigieren. - Marim Gorli ift augenblid-Uch bamit beschäftigt, 20 ffeine Ergablungen gu fchreiben, bie als Buch unter bem Gesamthitel "Marchen ber Wirtlichfeit" ericheinen follen. literartides Gin Breisansichreiben für Freunde bes Beines finbet fich in ber Juni-Rummer ber Monatefdrift, Der Bein-Der Berlag biefer Beitichrift fest brei Breife (S00, 200 und 100 Mart) für Ergablungen, ernften ober beiteren Inhalts, aus, in benen ber Beingenuß eine Sauptrolle fpielt. Die Ergählungen follen nicht mehr als 1000 und nicht weniger als 500 Zeilen umfaffen. Das Breisrichteramt baben bie herren Brofeffor Johannes Trojan, Dr. Mary Moller und Baul Roepde, Generalfefretar bes Berbandes ber Weinhandler Rorbbentichlanbs, übernommen, Die Manuftripte muffen bis jum 31. Juli b. 3. bei ber Redaftion bes "Beinkenner", Charlottenburg, Steifenfanbftrage 3, eingeben. - Borgeftern nachmittag wurde in Breglan unter ben alten Giden bes Scheitniger Baris bas Denfmal Frbr. v. Gidenborfis enthullt. Die Sammlung für bas Dentmal, bas ben Dichter in feiner Jugend als frohlichen Wanderer barftellt, ift aus gang Dentichland gufammengefloffen. An ber Ginwedhung nabmen die Bertreter ber Behörben und ber Gelehrtenwelt teil, Mis Bertreter ber Familie bes Dichters war Oberftleutnant hartwig Grbr. b. Gichenborff zugegen,

Bilbende Lunft und Mufit. Gin wenig befanntes Jugenbwert von Max Alinger veröffentlichen in farbengetreuer Wiebergabe Die befaunten Monaisbefte "Meifter ber Farbe", Das herrliche, mit gerabest bin-

reifenbem Edwinige gemalte Belb neint Rlinger "Der Mbenb". Entflanden ift es 1882 und bangt, mur wenigen im Originale belannt, in ber Sammlung Lippert in Magbeburg. Durch die ausgezeichnet gelungene farbige Wisdergabe in G. A. Seemanns "Metftern ber Farbe" (jahrlich) 12 Sefte) wird bas Bild nun bald bie Verbreitung finden, bie ihm gebuhrt. Gerabe bie Reproduttion von bedeutenben Kunftwerfen in ber gangen Schönheit ihrer Farbe ift ber besondere Wert und ber besondere Rubm blefer nun fcon im achten Jahrgange fiebenben Monatshefte "Meifter ber Garbe", die fiatt ber fiblichen gabireichen Echivarge Mifchees lieber wenige Bilber bringen, aber jebes als bollenbetes farbiges Runftblatt. - Miftral, ber große Sanger ber Provence, wird auch im Bamfreis ber französischen hauptstadt sein Dentmal erhalten: immitten bes laufchigen Rofengartchens bon Oceaux bat bie Barifer Bereinigung ber provengalischen Dichter eine Bufte ibres Meifters feierlich enthüllt. Alle lateinischen Länder beiten su dem Feste Bertreter ontsandt; Portugal, Spanien, Italien, Griechensand und Rumanien legten Mumenfpenben an bem neuen Denkmal bes Dichters nieder. Ein Abend im Theatre Gaite-Lprique, bei bem provengalifche Lieber vorgetragen murben, beichloft bie Feier. - Der Aunftverein in Frantfurt a. D. wird von Mitte Bult ab feine biesjahrige große Gommerausfiellung eröffnen, und zwar mit einer großen Rollettion Bilber von Gerbinand Sobler.

Wiffenfchaft und Tednif. Gven Sebin, ber befammte Forfdungereisenbe, ift bon ber frangofischen Mabemie ber Biffenichaften jum forrespondierenden Dingliebe ernannt worben an Stelle bes Gurften Albert bon Monaco, ber jum auswärtigen Mitgliebe ernannt worben ift. -Diimo in ber Proping Ancona wurden Aberrefte einer gallischen Riederlaffung mit gablreichen Gifen- und Bronzegeraten gefunden. Bei ber Ansgrabung ergab fich, bag bas Gallierborf fich über einem Dorf neollibifder Beriobe erhob, bas bremaujenofunfhumert Jahre alt fein mag.

— Bersonal-Radiriditen. Dr. phil. Alfred Wish mater, themaliger Schaler bes birfigen humanistischen Gonnasiums, vurde zum Oberlehrer an der Krupp-Oberrealschale in Essen

Gette 4.

- "Tagblatt" - Sammlungen. Dem "Tagblatt" - Berlag pingen au: Kur die Bafferbeschädigten in Baben: 2011 Th. R. 2 M., von S. B. 5 M., von O. R. 10 M., von Th. J. 2 M.

— Kleine Kotizen. Im Saalbau "Baldluft", Blatter Stroße 78, wird kommenden Sonntag bei einem bumoristischen Laustranschen der Humorist Dch. Lebmann mitwirken.

Theater, Runft, Bortrage.

Refibeng-Theater. Seute findet eine Wiederholung bon Die raufde Sufanne" fratt. Morgen Freitag ift bas zweite und guichzeitig lette Gajtfpiel des Geren Stuard Rofen. Bur Aufführung tommi die Straußiche Operette "Biener Blut". Derr gloßen fingt die Fartie des Grafen Balduin Zedlan.

#### Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

s. Schierstein, 27. Juni. Die gestern abend unter dem Borsit des Burgermeisters Schmidt trausgesundene Situng der Es en ein de der er et ung war don 11 Mitgliedern besucht. Jur Beschäftung den Schierschungkalendern für die oderen Schulklassen wurden 25 M. dewilligt. Die Eisenardeiten zum Bau einer Brüde über den Lindenbach erhalten die Schlosermeister Gedr. Weber zum Preise ihres Angedots den 235.79 M., die Maurerarbeiten die Firma Kossel u. Spiz für 40 M. übertwagen. Die Lohnsähe der Gemeindeardeiter, die dieher 2.70 M., 250 M. und 2.20 M. dro Tag beitugen, werden um is 30 K. erhöht. Für vorübergedend beschäftigte Vollarbeiter wird ein Stundenlohn den 40 P. seitgeset. Jum Schusse sind und die Kirschendersteigerung, die 37 M. erbrachte, einstimmige Genedunigung.

Benehnigung.

7. Schierstein, 28. Juni. Am Sonntagmittag siel das 31/21adrige Sobiaden des Zimmerers Schiller in den Dasen und erlitt einen Schlaganfall. Es wurde tot aus dem Waster gezogen. — In anscheinend gestitiger Ummachtung dat sich am Sonntagadend der bejahrte Einwohner A. im Hafen ertränkt. — In absehdarer Zitt werden in der biesigen Gemeinde mehrere gröhere industrielle Unternehmung en gegründet. Die Gesändeansäuse für eine Maschensfabrit werden dieser Tage abgeschlossen.

— Wister 27. Juni. Soon vor duraem berichteten wir

= Biffer, 27. Juni. Schon bor furzem berichteten wir über die Untaten des geistig nicht normalen Wagners M. bon dier. Damald sollte er wieder einer Irrenanstalt zugeführt werden, was die jeht noch nicht ersolgt ist. M. treibt sein Unwesen ruhig weiter. So wäre sehr zu wünschen, wenn der Bann wieder einer Anstalt zugeführt werden würde.

#### Maffauische Nachrichten.

Mus dem Aheingan, 27. Juni. Trüde Stirnen erblickt man gurzeit dei dielen Wein da utreiden den. Es wird über eine schlote Blüte sowie auch über den alten tücksichen Feind, den Seuwurm, schr gestagt. Durch die in der lehten Woche eingetreixnen talten und nassen Tage und Rächte ist karfer Durchfoll eingetreien. Die Binzer daben die Besampfung des Beuwurms energisch durchgesübet und Williomen von Auspen wurden bernichtet, sowie Willionen von Wortten gesangen, so das wenigstens die Hillionen von Wotten gesangen, so das wenigstens die Hillionen von Wotten gesangen, so das wenigstens die Hillionen von Wotten gesangen, meistens in den tiefer gesegenen Gemarkungen, gerodezu vom Burm verseucht. Allentdalben sam nan iich nicht erklaren, wo diese Geutwürmer alle bersommen. Den im Feduar von Kentmeister Koegler (Etwisse) gemachten Versiuchen, wonach der Sauerwurm auch im Boden überwintere, wird den wonach der Sauerwurm auch im Boden überwintere, wird den wonach der Sauerwurm auch im Boden überwintere, wird den kommenden Winter wird beshald wohl als neue Beständen, wonach der Sauerwurm der Gescheine nach dem Seuwurm deutreben. Die einzelnen Weinbern wird deshald wohl als neue Beständigen der die Versichten. Die einzelnen Weinbernen auch dem Seuwurm deutreben. Die einzelnen Weinbernen abstehe absucher Eitugsdausen sehr gute Ersolge erzielt. Der Lossabern die Weinbern erwohlene.

Beisendein, Lossabern der Gescheine nach dem Seuwurm deutreben. Die größtren Forensen betwenden bei dieser Arbeit Erwachsene.

4000 Seinstirmer. Die größeren Horensein berweinden dei dieser Arbeit Erwäcksene.

— Weisenbeim, 27. Juni. Sotel "Germania" ist für 50 000 M. an Gastwirt Derechts aus Frankfurt verkauft. Vor Jahren noch det das Sotel 68 000 M. gelostet.

5. Vom Taunus, 27. Juni. Durch Bermittelung des Königl. Landrats Dr. d. Deimlung wurden dem Berein für Kaufmann der dolung so eine lossenlose Grundstein und Eppstein zur Errichung eines Kauterrains dat bereits stattgefunden. Die Besicktigung des Bauterrains dat bereits stattgefunden.

5. Königstein, 27. Juni. Die Anwesendeit der Frau Groß dere zo gine Mutter von Luge mburg veranlaßt dies dobe derrschaften Besuchen dei m diesigen Schosse abzustatten. Die Anwesender werden der deren der hoben Krau aum Belunde ein: Brinzelfin Luite zu Wieden Schosse derrschaften Besuch ind Wegeleiung ihrer Sordame Erl. d. Gernier, Oberkammerherr Frde. den Sidere wird Gemaddin und beutz wird Brinzelfin Sida von Andels in Wegeleiung der Hoftman Brl. v. Schlegel zu längerem Westucke einnehen. Gestern waren zur Tasel geladen. Der und Krau Branz Borgis, Hoftweidiger Bender und Cofrat Dr. Tedevalt. — Die Bahl der die Jeht der angesommenen Freu den bat die der gleichen Zeit des Worsakens und Verlagt auszeit 3808.

— Griesbeim e. W. 27. Juni. In dem mittags 1150 Uhr von Socht adsehenden Limburger dag enthand gestern in einem Lichiveierlen Bagen A. Klasse durch Deissaufen. Der Branz einsten der Grieben Geschen und Verlesbeim; der betresseinen der Angelen muhte in Griesbeim ausgeschaltet werden.

Der Franz der is des Kerru Keinbardt aus Riederneihen dar dieser Franz der Keinfange. Es sollen sehach wie nam berniemmt, bater etwa 100 Arbeiter baselbit beschäftigt werden.

Bereden, 28. Juni. Ben berrsche Bester brainfigt, letzte gehern der Griensen Erstlichem Better brainfigt, letzte gehern der Griensen Gestern der Gesangerein Eintracht" sein bo.

geselliges Zusammensein auf dem Feitplate, wodei Herr Renser, welcher dem Berein als Mitglied beigetreten war, dem Bor-tand des Bereins und allen Ritwirkenden den Dank für das done Beft aussprach.

w. Grenzbaufen, 26. Juni. Seit Mitte Juni geht abends 10.38 Uhr mit der eleftrischen Straßenbahn eine Briefpost den dier nach Codlenz und erreicht daselbst fehr gute Bost-verbindungen nach fast allen Richtungen.

berbindungen nach salfen Richtungen.

— Langendernbach, 27. Juni. Mit Befriedigung nimmt man don den Arbeiten der neuen Verwaltung der hieligen der neuen Verwaltung der hieligen der neuen Verwaltung der hieligen von der und Darlehnstaffe Kenntnis, welche ein Beweis dasur ist, in wie lachgemäßer Beise die Aberwindung der durch den berstorbenen Areisdehnisterten Louis Schneider (Armtraut) hervorgerufenen Kriss ersolgt. Danf der großen Witgliedschaft sowie der in dem genossenschaftlichen Gedanten liczenden Stärfe wird das genossenschaftliche Gemeinwesen in absehdarer Zeit neu erblächen. Es ist deshalb vohlt nicht angebracht, das man dauernd von der verlrachten Genossenschaftslässen kangendernbach in den Zeitungen scheid, den die die biesige Genossenschaft durch die Richtbefolgung der Katschläge des Arbistonsberkandes Weistdehon geraten ist, wird luftreinigend wirten und das nicht bloh bei der Sparwird luftreinigend wirfen und das nicht blog bei der Spar-und Darlehnstaffe Langendernbach, sondern auch weit über den Regierungsbezirf Wiesbaden binaus. Die Sanierung der biefigen Spar- und Darlehnstaffe wird durchgeführt werden, ohne daß die Spareinleger und Gläubiger auch nur einen Kfennig verlieren, und dies aus eigener Krast.

#### Aus der Umgebung.

— Maing, 27. Juni. Ein 16jähriger Schüler der Oberrealfchule ist den hier verschwunden. Er soll mit Nuckfact. Leibwäsche usw. und mit 30 M. in der Tasche nach der
Schwizz ausgeruckt sein. — Dieser Tage lief im biesigen Sasen
ein Setschiff ein, um eine Ladung direkt den einem
deutschen Otifeekasen einzussübren. Nur der ginstige Meinwasseriade ermöglichte es einem Schiff den solchem Tiesgang,
eine derartige Reise zu risstieren. — Der frübere Staatsanwalt, der vor einiger Zeit in Gießen in den Kubestand getreisne Landgerichtsdirektor W. Dit ding, ist gestig erkrankt
und hat sich aus seiner Wohnung entsernt, ohne daß es disher
gelungen wäre, seine Verbleiben aufgullären.

— Maing, 27. Juni. Bei der Kirckweiße in Lablbach

gelungen ware, sein Verbleiben aufzusläten.

— Mainz, 27. Juni. Bei der Kirchweibe in Zahlbach kam es zu einer blutigen Affare. Der Schummann Schmitt ir dem deiten Bolizeibezirf verluchte, Kubeftorer aus dem Tanzlokal zu verbeingen, dieselben aber würzten den Schuhmann und rissen ibn zu Boden. Sier erhielt der Beamtz mehrere schwere Reserkiche in den Rücken und wurde lebensgesährlich verleht. Die beiden Täter sind verhaftet.

ö. Mainz, 28. Juni. Der II mbau des städtisch en Theater's beschäftigte vorgektern die Theaterbaufommission. Der Boranschlag zum IImbau betrug 822 000 M., dieser Kredit wurde mit über 100000 M. überschrichen. — Die Stelle des Borstebers des Arbeitsamtzs soll nochmissausgeschrieben werden und als Bewerber sollen nur küdlische Beamie von hier zugelassen werden. Sinder sich unter diesen ein qualifizierter Bewerber, dann soll an diesen die Stelle übertragm werden, im anderen Fall soll don auswärts ein qualifizierter Bewerder, dann Jurchsübrung einer allgespiegen, 27. Juni. Zurchsübrung einer allges

= Bingen, 27. Juni. Bur Durchführung einer allge-meinen rationellen Befampiung ber Rebichablinge ift bon ber Kreisberwaltung die probeweise Anftellung eines Beinbautechnifers für den Kreis Bingen beschloffen

Weinbautechnifers für den Kreis Bingen beschlossen worden.

— Gelnhaufen, 27. Juni. Die in dem Rouselleschen Basalwerf zu Breitenborn ausgedrockenen schwarze in Bod'zn greifen weiter um sich; dis jeht sind dereils fünf Versonen von der Krankbeit besallen worden. Da die italienischem Arbeiter des Berfes der der Durchführung der angeoweneten Ouarantanemasnahmen grobe Schwierigkeiten machen, eine größere Anzahl von ihnen dieser Tage sogar in andere Gegenden abreisen wollte, soll auf dem Basalwerf dia zum Ersaichen der Krankbeit einz ständige Gendarmeriesstation eingerichtet werden.

ss. Giefien, 27. Juni. Ein schweres Sagelwetter ging beute nachmittag um 2 Uhr nieder und richtete im Labn-tal und Biesecktal beträchtlichen Schaden an der Sommerfrucht, an Obst und Gemüse an.

ial und Biefectal beirächtlichen Schaben an der Sommerfrucht, an Obst und Gemuse an.

— Buchenan (Kreis Biebenkapf), 27. Juni. Mit dem 1. Just d. 3. derlägt und unser seisberiger Bfarrer und Kreissschulzung d. d. d. um eine Ffarrstelle in Obersiedten dei Homburg d. d. d. und eine Ffarrstelle in Obersiedten dei Homburg d. d. d. und eine Ffarrstelle in Obersiedten dei Homburg d. d. d. und eine Birtsamkeit am diesigen Orte die Achtung und Liebe seiner Birtsamkeit am diesigen Orte die Achtung und Liebe seiner Forderer der Diasonie stand er in unserem Kreise mit an erster Stelle, als es galt. Schwestern zur Gemeinbekrankenhische beranzunziehen. Die Errichtung und Erhaltung der hiehgen Schwesternsbausse war ihm ureigenties Kert. Auch die sein genichten kann die der in unserentien Keinsternsbausse war ihm ureigenties Kert. Auch die seit einigen Jahren bestehende Kochschule hat er eingerichtet und aufs deste ausgestattet. Vor allem aber war er seinen Gemeinsbegliedern in allen Lagen ein treuer Freund und Herater mit wurft dischen der kochschuse konten und Berater mit Allen Lagen ein treuer Freund und Berater mit Wort und Tat. Früh und spär war er allen zugänglich und batte für sehen ohne Unterschied ein williges Obr. Wo es galt, etwas zu fördern und zu erreichen, sehte er, wenn's Rot iat, seine ganze der Arevolusfeit er gegenbeitet und wie ihn steis die Liebe zur Gemeinde angehängt bade. Kein Auge blied dabei trocken. Als Kreissschulingerior war er auch seinen Leebern stels ein wohlwollender und gerechter Vorgesehrer, da er, selbst ein vohlwollender und gerechter Vorgesehrer da er, selbst ein Vorden den ein der ein der eine Kreise war er auch seinen Vorgeschaft ein Vorden den e

m. Stromberg (Gunstüd), 26. Juni. In den Gemarfungen des Sundrüds machen sich wieder viele Wildscheine der ne demerfbar. Die Tiert richten durch ihre Bühlereien großen Schaden au. — Ein großes Koblenlager wurde am Figse des Soonwaldes gehinden. Die genauere Untersuchung soll erarben baben, daß es sich um gutes Material handelt. Angeblic wird ein Koblenbergwert dort eingerichtzt.

= Caffel, 27. Juni. Bie wir der furzem mitgeteilt haben, dat Gediemer Kommeratenrat Afchrott anläßlich feines 85. Geburtstages den städtischen Bedörden 10006 Quadratmeter des Kloraparks zur Erdauung einer Stadtballe geschen fichen der mit refeben derr Gedeimtat Kickrott dieses Geschenf dahin dergrößert dah er den ganzen Voraparks (20084 Ouadraimeter) der Stadt Gassel zu dem erwähnten Zweck geschenft dat.

## Ans Badern und Aurorien.

\* Bab Orb. 26. Juni. Die Rurfrequeng beträgt bis gum 25. Juni 2018 Rurgafte.

\* "Sommertage in St. Morin". Unter biesem Titel ist ein neuer Kührer mit Briesen und Bildern bon der Berle des Engadins" erschienen. Dieser Jührer sowohl als das Sport-programm werden auf Berlangen Interessenten gratis und franko dom Kur- und Verkehrs-Berein St. North zugeschick.

## Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we Schwurgericht. Geftern war bas Gericht mit einer Anflage wegen wiffentlichen Meineibs beschäftigt. Der Angeflagte, ber Kaufmann Couard Barth, befindet fich auf freiem Bug. Er ift 39 Jahre alt, in Wiesbaben geboren, Bater bon brei Rinbern und bielfach wegen Be-

truge, Unterfchlagung, Unlundenfalfchung, Rörperverlepung, Anftiftung jum Bergeben gegen bas unfautere Wettbewerbgefet und Beleibigung vorbeftraft. Beimveilig betreibt er bier in Wiesbaben, bem Anfchein nach mit nicht allgu glangendem Erfolg, eine Fabrilation bon Geifenfand in gientlich boidranftem Umfang. Gines Tages - es ging ihm eben nicht jum beiten - foll fich ibm auf ber Strafe ein Mann namens Derfum borgeftellt haben, welcher sich mitsamt seinem Schwager Mener ihm als Kompagnon andot. Tatsächlich betrieb man eine Zeitlang bas Geschäft miteinanber, nach gang fierger Beit aber ichon fam es gwijchen ihnen gu ernftlichen Differengen. U. a. benungierte Barth Derfum fowie feinen Schwager, well fie ibn bei einer bestimmten Gelegenheit erheblich mighanbelt, beleibigt und bebroht hatten. Das Refultat bes betreffenden Berhandlungstermins bor bem Schöffengericht war bie Berurteifung ber Angeflagten gu 55, reip. 40 DR. Gelbftrafe und gu einer an Barth gu gahlenben Buge bon 275 D., ein Rebenzesultat aber bie Anflage wiber Barth wegen wissentlichen Meineibs. Barth nämlich wurde bet Gelegenheit ber Berhandlung als Zeuge vernommen, und er foll babei, entgegen ber Bahrheit, unter Gib ausgefagt haben, er fei berart im Geficht gerichunden gewesen, bag er während 33 Tage nicht habe auf die Reise geben tonnen, er berbiene, wenn er braugen fei, 10 MR. pro Zag. und habe 20 M. für argiliche Behandlung verausgabt. Die Straffammer ale Berufungsgericht feste lebiglich bie Buge auf 75 M. berab.

we. Schwerer Diebstahl. Die Chefrau Elife Sch. von Biesbaben hat ber Frau helene B. Gilberfochen, Damen wäsche, Bettilberzüge, handisicher ufw. im Werte von über 500 M. entwendet und d'e Sachen teils bier, teils in Maing auf bem Bfarchaus berfest. Daburch, bag man bie Bfanbicheine borfand, tam man hinter bie Diebftable. Die Straffammer berurteilte bie Frau gu 6 Monaten Gefängnis.

wo. Entfprungen und wieder eingefangen, Der Schutmann Emil B. bon Stuttgart batte im April b. 3. emen Penerfudungegefangenen namens Solzmann nach Biesbaben zu berbringen, wo S. fich wegen Unterfchlagung und Urfunbenfälfdjung gu verantworten batte. In Biesbaben fehrte man gufammen im "Erbpring" ein, und als S. bort ben Bunich außerte, einmal an bas Telephon geben gu bürfen, batte B. nichte bagegen eingutvenben. Run fam aber ber Gefangene nicht gurifd; er floh vielmehr unter Sinterlaffung feiner gangen Barichaft bon 400 DL, feiner goldenen Tafchenuhr fow'e feines Abergiebers. Der Schutymann B. quartierte fich barauf brei Tage in Biesbaben ein, und nach langen Bemühungen gelang es ihm auch, ben Entiprungenen mieber einzusangen. bestotveniger wurde er unter ber Anelage ber fabriaffigen Befangenenbefreiung bor bie Straffammer gestellt, bon welcher er 3 M. Gelbftrafe erhielt.

#### Sport.

K. Rhein- und Taunuollub Biesbaben (E. B.). Im lommenden Sonntag, den 2. Juli cr., findet eine gemeinsichafelische Besichtigung der Ausftellung von Rodellen und Entwürfen für ein Bismard-Klationaldenfmal im Vaulinensichlöhden statt. Ermähigter Eintritispreis 50 Vf. Treffpunkt 9½ libe vor dem Kaulimensichlöhden, Eintritislarten sind in der Kapierbandlung Ludwig Beder, Große Burgitraße, in Einfang zu gehmen Empfang gu nehmen.

\* Stafettenlauf. Die mit großer Spannung erwartete Entscheidung um den filbernen Schild der Gebrüder Krempel in der Bod-Meter-Stafette (5 × 100) am 26. d M. auf dem 20. Gautunnfest des Mittelmosel-Saargauss zeigte die Team des Kal. Channagiums zu Traben Trarbach in Korm mit 8 Sekunden Vorjprung vor seinem nächten Gegner, leider außer Konkurreng, so daß die wertbolle Pramie nicht zugessprochen werden sonnte.

\* Wettgeben. Bei dem am Sonntag, den 25. d. M., stattgefundenen 25. Kilometer-Wettgeben in Sattersbeim extrangen unter starfer Beseiligung von der Georg Aiebling in 2 Std. 17 Min den 2. Breis und Angust Nobl in 2 Std. 35 Win. den 15. Breis.

#### Aleine Chronik.

Tob auf ber Rommandobrude. Ginen trag'fcen Tob erlitt ber Rapitan bes Bergnugungebamplers "Rogal Covereign" aus Conbon auf ber Beimfahrt bon bet Flotienrebne in Spitheab; er wurde tot auf der Kon-mandobriide aufgesunden. Da ber Tob des ftapitans erft eine Biertelftunde ipater befannt wurde, ist man verwunbert bariiber, bag bem Schiff feinerlei Unfall gugeftofen ift.

Mus Giferfucht. Rachts erichof ber Frijeur Ballmann aus ber Iffianbftrafte 88 gu hamburg feine Geliebte, bie Komorifiin Friedrich, Die aus Goteborg in Schweben flammt. Das Madden erhielt mehrere Ge in die Bruft und war fofort tot. Darauf ericon fich ber Morber felbft. Motiv Giferfucht.

Flammenteb. Die Schloffersgattin Feuerstein gu Rurmberg erlitt bei Sanbhabung eines Spiritusapparates, ber erplobierte, jo ichwere Brandevunden, bag fie nach furger Zeit ftarb.

Ein Liebesbrama. In Boglob bei Balbfirchen (Babern) überfiel ein Arbeiter bie berwinvete Gurtlersfran Rellermann, Die er mit Liebesantragen verfolgte, in ihrer Wohnung und ericof fie, nadoem fie fich verzweifelt gewehrt hatte.

Tobesfturg eines Rachtwandlers. Bu Sollingen fletterte in ichlafendem Buftanbe ber Anftreicher Omiicowsti mit einer bremenben Rerze auf bas Dach feines Bohnhauses und ging dort spazieren. Dabei finirzie er auf die Strafe, wo er mit zerschmetterten Gliebern tot liegen blieb.

Gin Erubenunglud. Auf ber Gewerticaft Beifigen muble bei Dechfen fiel aus noch unaufgeflätter Urfache beim Ausfahren ein Bergmann aus bem Forbertorb 100 Meter tief in den Schacht und fturgte auf eine Angahl unten arbeitenbe Bergleute, bon benen einer getotet, zwei lebensgefährlich verlett wurden. Auch der hinabgestürtte war

Gine große Scharlach- und Mafermpidemie. In Rotichangwit (Oftpreußen) find ungefahr 200 Rinber an Scharlach und Mafern ertrantt. Bie gemelbet wird, find bereits 15 geftorben.

And Berfeben Die eigene Schwefter erfchoffen. Der Mustetier Beinand bom 29. Regiment erichoft in einer Wirtschaft gu Trier beim Santieren mit einer Biftole feine eigene Schtvefter.

betref fortge meifte ben. namer 198 9 fahi brod 90 mmg. 郑

15 M

- 90 @e(d) Sipur erhobe 93 genton wie in bor. dariib M biefell meinb

ben B

**fcbäfts** 

91

ann 19

gu ba ba mo 30 (803.) bes 5 Ubr fe geitig

1 Uhr

20 93 Lucas rung ming M biefer Enges Blatte nunge bet be (Bache bie B Beheir

hattfin Freite meiner (Seiter 90 ber ge Wiber lich m 90 Teil 1 ftehe, e

(Seiter 93 bie De benien tit, na für be 90 feit, be

90

201

fruchtb 90 bağ be wurbe. file fich Solche (Groß: 201 bem P feiner 931 breimo

begeift

Liebin

Di

80

wb Bringe

um 7 ber ... Der S

## Prengischer Jandtag.

Abgeordnetenhans.

Elgener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts". 8 Berlin, 28. Juni.

Min Miniftertifch: Rommiffare, Bigeprafibent Borich eröffnet bie Sigung um 11 Uhr 15 Minuten.

Bunachft wird die britte Beratung bes Gefehentwurfs,

betreffento

ži£

no.

aro

110

THE.

111

ú

97t. 297.

Abanderung der rheinischen Landgemeindeordnung,

fortgeseht. Arnitel 1 bis 8 find bereits angenommen. Mbg. Bell (Bir.) und Genoffen beantragen bie Ginfügung eines neuen Artifels 8n, wonach die Landburgermeifter von der Bürgermeiftereiversammlung gewählt merben. Die Abstimmung ift auf Antrag bes Zentrums namentlich. Die Abstimmung ergibt bie Anwesenheit von 198 Mitgliebern. Das Saus ift bemnach beichlugunfabig. Die Sipung nuß um 11 Uhr 55 Min. abgebrochen werden.

Radfte Sipung um 12 Uhr mit berfelben Tagesorbthing, ausgenommen die rheinsche Landgemeindeordnung.

Prafibent von Rroder eröffnet bie neue Stigung

um 12 Uhr.

Albg. Gampe (nfl.): Zur Geschäftsordnung: Laut Geschäftsordnung muß die Tagesordnung der neuen Sisung gedruckt vorliegen. Das ist nicht der Fall. Ich erhebe Einspruch gegen bie Gultigfeit ber Gigung.

Brafibent von Aroder: Die Tagesorbnung ift, que. genommen bie rheinische Landgemeindeordnung, bieselbe wie in ber Borfibung. Gie liegt ben Mitgliebern gebruckt bor. Der Protest ift alfo ungulaffig. Ich werbe trogbem

darüber abstimmen laffen. Mbg, hoffmaun (Gog.): Die Tagesordnung ift nicht dieselbe wie in der Borsipung, da die rheinische Landge-meindeordnung ausgenommen ist. Die Abstimmung über den Brotest des Abgeordneten von Campe ift nach der Ge-

düftsordnung unguläffig. Abg. v. Gampe (ntl.): Die Geschäftsordnung ift ba-gu ba, die Rechte ber Minorität zu wahren. Wir muffen

da möglichst penibel sein, (Sehr richtig.) Nach längerer Scschäftsordnungsbebatte wird abgefilmmt, ob bie Sitzung ju Recht befteht ober nicht.

Die Abstimmung, bie auf Antrag bes Abg. Soffmann (Sog.) namentlich ift, ergibt

wiederum Die Befchluffunfahigfeit

Prafibent von Rroder fest eine neue Gigung auf 1/22 Uhr fest. Die Tagesordnung wird ben Mitgliebern recht-

geitig zugeben. Brafibent v. Rrocher eröffnet bie neue Sigung um

1 Uhr 30 Mimiten,

Am Ministertisch: Dr. Lenije. Bor Gintritt in die Tagesordnung bedauerte Abg. Lucas (mil.), bag ber Gefegentwurf, betreffend Erweiterung bes Stadtfreifes Elberfeld, nicht auf die Tagesorb-

ming gefett fet. Abg. Badmide (Bpt.): Auch bei ber Anberaumung dieser Sipung ift die Geschäftsordnung verleht. Die Tagesordnung ist allerdings vertoilt, aber mur auf ben Platen des Hauses. Eine Mitteilung nach ben Wohmingen ber Abgeordneten erfolgte nicht. Laffen wir uns bei bem Borgeben nicht bon fleinlichen Motiven leiten, (Lachen rechts.) Bir wollen aber bie Gefchaftsorbunna, bie Berfaffung bes Saufes, mabren. Es ift öffentliches Bebeimnis, bag um 5 Uhr bie Goluffigung bes Landtages tattfinden foll. 3ch beantrage, die nachfte Sigung auf Freitag festgufepen, ferner namenfliche Abstimmung über meinen Broteft gegen bie Gultigfeit ber jetigen Gitung.

Abg. v. Pappenheim (fonf.): Da bie Linfe, bie unter ber geifrigen Gibrung bes Abg. Soffmann fieht (Sturm. Biberfpruch fints.), bie Erlebigung ber Geschäfte unmöglich macht, beantrage ich Bertagung ber Gigung.

Mbg. v. Moltte (freifonf.) protestiert bagegen, bag ein Teil bes Saufes unter ber geiftigen Leifung Hoffmanns siehe, chenfo ber Abg. Fischbed (Bpt.).

Ribg Liebtnecht (Co3.): Wir feben wieber einmal, bag wir ber Mittelpunft find, um ben fich alles brebt.

Brafibent b. Rrocher: 3ch glaube, Gie werben mit mir Die Debatte für gegenstandslos halten, ba mir bom Braftbenten bes Staatsminifteriums ein Schreiben jugegangen ift, nach bem ber

Schluß bes Landings für heute nachmittag 5 Uhr vorgesehen ift. (Bewegung.) Mbg. hoffmann (Gog.): Der Mohr tat feine Schulbig-

feit, ber Mohr fann geben. (Beiterfeit.) Abg. Badnide (Bpt.): Die Berantwortung für bie Un-

fruchtbarfeit fallt auf bie Rechte. (Wiberipruch rechts.) Abg. Soffmann (Sog.): Es ift eine Rudfichtslofigfeit, baß ber Schlug ber Seffion nicht früher befannt gegeben wurde. Die Diener bes Saufes erfuhren erft geftern, bag fie fich nach einer neuen Beschäftigung umfeben muffen. Solche Sandlungeweise ift rudfichtetos und gemein, (Große Unrube.)

Mbg. b. Beblit (freifonf.) banft namens bes Saufes bem Prafibenten für bie außerorbentlich ichwierige Lofung

feiner Aufgabe. Brafibent v. Rrudjer ichließt bie Gigung mit einem breimaligen Soch auf ben Ronig, in bas bie Mitglieber begeiftert einstimmten.

Das Saus hat fich erhoben, ausgenommen bie Abgg. Liebfnecht und Soffmann.

Schluß 2 Uhr 5 Minuten.

## Lette Andridten.

Die Rieler Boche.

wb. Gdernforde, 28. Buni. Die Raiferin und Bringeffin Biftorta Quife trafen heute morgen um 7 Uhr 15 Min, hier ein und begaben fich an Bord der "Iduna" gur Fahrt nach Kiel, wo fie auf die dort ingwischen eingetroffene "Sohenzollern" gehen werden, Ler Raifer ging um 7 Uhr morgens an Bord des

"Weteor". Um 8 Uhr 5 Min, begann das Handicap und die Wettfahrt des Kaiserlichen Jachtflubs von Edernforde nach Riel, Biergu ftarteten um 8 Uhr 5 Min. die fünf größten Jachten, darunter der "Weteor"; die weiteren Klassen folgten von 8 Uhr 25 Uhr reip. 9 Uhr 5 Min. an. Das Wetter ift gut bei lebhaftem Sudwind,

Laboe, 28. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Die großen Jachten gingen furs bor 121/2 Uhr bei Laboe burche Biel, "Meteor" mit dem Raifer an Bord hinter "Germania". Gleichzeitig paffierte auch "Jouna" mit ber Raiferin an

Die Abreife ber englischen Aronungegafte.

London, 28. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Der erste Sonderzug mit den Krönungsgäften verlieft die Biktoriaftation um 9 Uhr vormittags. Der Bergog bon Connaught und gablreiche biplomatifche Bertreter waren auf dem Bahnsteig erschienen. Unter den Abgereiften befinden fich der Erghergog Frang Sofeph, der Kronpring bon Bulgarien, die Prinzen Philipp und Leopold von Sachien-Roburg-Gotha, Kronpring Tanilo und Pringeffin Milita bon Montenegro, fowie Bergog Albrecht von Württemberg.

#### Die banifche Aronpringeffin in Gefahr.

hd. Kopenhagen, 28. Juni. Geftern ware beinabe die daniiche Kronpringeffin und ihr Sohn Bring Rand beim Segeln im Derefund verungliidt. Mis ber Rutter der Kronpringessin außerhalb des Charlottensundes freugte gerbrach plöglich der Most des Kutters und diefer lief auf Erund. Che jedoch ein Ungliid geichah, nahm ein Marinebampfer die Aronpringeifin und den Bringen auf und landete fie bei Tahrback.

#### Aussperrung in der Tertil-Induftrie.

hd. Leipzig, 28. Juni. Wegen des noch andouern-ben Streifs in der Farberei Batfi in Merane beichlog ber fachiifdithuringifche Farberei-Berband, feine jaintlichen Betriebe beute ju ichlieben. Es fommen etwa 10 000 Arbeiter fur die Aussperrung in Betracht

#### Ein Saloband von 300 000 M. Wert verloren.

London, 28. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Bei ber Galavorstellung im Covent-Garben ift einer Dame ein Berlenhalsband im Berte bon 300 000 Dt. abhanben gefommen. Gie will bem chrliden Finber 10 000 DR. gahlen.

Gin tragifder Gelbftmorb.

Afchaffenburg, 28. Juni. (Eigener Drahtbericht.) In der bergangenen Racht warf fich der Taglöhner Weller auf die Schienen und wurde von dem Zug buchtäblich in Stücke ge-schielten. Weller kam vom Hochzeitsmahl seiner Tochter und beging Selditmord, angedich weil ihm vor einiger Zeit die Unfailrente gefürst worden mar.

Opfer ber Berge,

Bern, 28. Juni. (Eigener Drabibericht.) Am Dürren-berg ift Dr. Mer Jollo's aus Mosfau, Kedasteur und Rit-eigentümer der Zeitung "Rußti Biedamosti", aus großer Söbe

Gin Dampfer gestranbet.

hd Cughaben, 28. Juni. Auf ber gabrt bon Samburg nach Sabre ftrandete in ber Elbentundung der frangofische Dampfer "Berbenche". Sämtliche biefigen Silfsbampfer sind ausgelaufen. Rirdenbranbe.

Finsterwalde, 28. Juni. (Eigener Drabtbericht.) In dem nabe gelegenen Behnsdorf hat ein Blibschlag die Kirche bolltandig zerftört. Florenz, 28. Juni. (Eigener Drabtbericht.) In der Safristei der berühmten Cgni Santi-Kirche ist Feuer ausge-brochen, das wertbolle Kunstschafte vernichtete.

Einfturg einer Rirdenempore.

hd. Baris, 28. Juni. In Robes ft fixate die Empore der dortigen Rirche ein. Zwei Wenschen wurden gefötet, einer schwer verleit.

Riel, 28. Juni. (Eigener Draftbericht.) Die turft. iche Stubientommiffion befichtigte nach ber Germaniawerft, wo die Unterseeboote und die für die Türkei angesertigten Schiffe ihr besonderes Intereffe erregten, bie taiferliche Berft und bie Sohwaldwerfe. Huch ber Bangerfreuger "Fürft Blücher" und bas Linienschiff "Schleswigholftein" wurde besichtigt. Mittags gab bie Werft im "hotel Bellebue" ber Kommission ein Frühftid.

Charlottenburg, 28. Juni. (Eigener Drahfbericht.) Bier Arbeiter waren beute normittag in der Spandauer Straße mit dem Berlegen von Gasröhem beldäftigt. Klöglich fanken zwei infolge Einatmens von Gas obrimächig zusammen. Der eine konnte dalb wieder zum Bewuftlein gebracht werden, der andere wurde ins Krankendaus übergeführt.

hd. Leipzig, 28. Juni. Leutnant Arpad Ader von Over-h fam heute morgen im Kafernenbof des Manen-Regiments in Leipzig-Boblis mir einem Bferb, bas er ausprobieren mollte, zu Ball und erlitt einen ichweren Schabelbruch, bem er nach einer Operation erlag.

#### Leute Bandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 28. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die freundlichere Stimmung, Die fich bereits gestern bei Schlug bes Berkehrs Bahn ju brechen vermochte, trat auch benie bei Eröffnung ber Borfe in Ericheimung. Nachbem bie Liquibationstransaftionen beenbet find, zeigte fich eine ffeine Befferung im Berfehr und die Tenbeng war auf den meiften Gebieten feft, mit Ausnahme von Montantverten. Berftimmend wirften bier neuerliche Berichte über ungeflärte Musfichten ber Siegerlander Sutteninduftrie. Auch brudten Realifationen, bie auf biefem Gebiet vorgenommen murben. Rur Bochumer machten burch festere Saltung eine Musnahme. Der in ber letten Beit fart bernachläffigte Bantaftienmartt wurde gunftig burch bas auf ben anberen Martigebieten eingetretene regere Gefchaft beeinflußt. Gin größerer Zeil biefer Berte wurde gu höheren Rurfen umgefest. Das Intereffe für Gleftrewerte blieb erhalten und bie Rurebewegung machte auch bier weitere Fortidritte, Ralimerte lagen ftill. Induftriewerte ziemlich fest. Bon Schiffahrtsaftien, Die im allgemeinen behauptet waren, mußten Sapag nachgeben. Ameritanische Werte murben meift hober. Befonberes Intereffe lag fur Ranaba bor, bie auf gunftige Ernteberichte beinahe 2 Brogent gewinnen fonnten. In Warfchau-Wiener ftellte fich wieber lebhafter Begehr ein, bod murbe bas Bapier gu ichmacheren Rurfen umgefest. Auch Lombarben batten unter ber Bergogerung

in ben Unterhandlungen gu leiben und gingen bis ju 3/4 Prozent gurud. Beimifche Renten zeigten fich etwas and geregter, doch blieben bie Rurfe faft unberändert. Gelb über Ultimo war ju 41/2 Prozent angeboten. Golb für Ultimo 53/, bis 51/2 Prozent. Bribatbistons 3% Brogent.

Einsendungen aus dem Leserkreife.
(Buf Rüdlenbung aber Mulbetvolltung ber und für biefe Rubeit angehenben, nicht wertvenbeten Einienbungen fann fich bie Mebaltion nicht einlaßen.

## Familien-Machrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rathaus, Jimmer Br. 80; gröffner an Wochentagen von 8 bis 1/st Uhr; für Cheichliefungen nur Dienstags, Douverstags und Camstags.)

20. Juni dem Kaufmann Richard Schubarih e. T., Elisabeih.
20. " dem Fubemann Ludwig Heinrich Dommermuth e. T.,
Brida Johanna.
21. " dem Kunstgärtner Alexander Szibert e. T.,
22. " dem Spenglergebilsen Emil Machwirth e. T., Gekene
Margarete Elisabeth.
22. " dem Schriftseher Karl Weber e. S., Robert Rudolf
Wicksel

Midwel

dem Gufchläger Bar Goebel e. S., Permann. dem Zuschläger Rag Goebel e. S., Water, dem Zuschläger Rag Goebel e. S., Max Gustab

23. bem Staufmann Rudof Carlé e. G., Rolf Gastn Georg. em Dachbedergehilfen Wilhelm Wagner e. E., 24. ..

Den Gifenbabnarbeiter Bhilipp Demruth e. Z.

Margareta Auguste. bem Deforationsmalergebilfen Emil Belte e. S. Beinrich Martin.

Seinrich Martin.

Aufgebote:
Sergeant Johannes Fieres hier mit Karoline Bach in Sondheim.
Medaniser Johann Adam Grob in Frankfurt a. M. mit Rectaniser Johannes Fauft in Duisdurg mit Arma Merichisdiener Johannes Fauft in Duisdurg mit Arma Merten hier. Kaufmann Theodor Alisch mit Anna Schröder hier. Gattner Abil. Martin Ofche in Spener mit Luise Hofmann bas. Hausdiener Wilhelm Schreiner mit Katharine Hard.
Hausdiener Wilhelm Schreiner mit Katharine Dardt hier.
Chauffeur Willy Kappert mit Ida Breeh bier.

Cheidlieftungen: Raufmann Jafob Babt in Leipzig mit Chana Baruch in

Starlsrube.
Schubmacher Johann Linn mit Therese Römer hier.
Sterbefälle.
26. Juni Iobanna, T. d. Zementarbriters Friedr. Hosmann,
10 M.
26. . Kalb. Billmann, ohne Berus, 65 J.
26. . Tagl. Jos. Gasser, 44 J.

Geschäftliches.



Schotolaben - Ronfituren gu Sabritpreifen birett an Brivate in Biesbaben, Langgaffe 25. - Fernfprecher 2449. F118



Die Morgen-Insgabe umfaßt 14 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebatteur: 28. Goulte pom Britt.

Berantworilich für Bolitit u. handel: A. Degerbort, Erbenheim: für Gentlletung J. B.: B. u. Rauenhoif: für Gentl und Pand: C. Motherbit; für Gerichtstaal, Bermlichtet, Sport u. Brieflaften: U. Bodarfer: für die Ungeigen u. Reftamm: h. Dornauf; fannlich in Wesbaben.
Drud und Berlag ber L. Schellenvergichen Dol-Buchbruderei in Biesbaben.

97r.

ORDERED DE LA COMPANSION DE LA COMPANSIO

Ec

(Mus BI

500 b merbe

a abgeg

erti

21/4 84 berfat

Minder

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

展題

# Kursbericht

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbiatts.

I fl. holl.			1	1,70
I alter Gold-Rubel				3,20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel		8		2.16
I Peso		ŵ,		4,000
1 Dollar.	40	40		4.20
7 fl. süddeutsche Whrg				12
1 Mk. Bloo	4			

Staats - Papier	0.
ZL a) Dautsche.	to m
B. D. R. Anl. mak. 1915  B. D. R. Schatz-Anw.  Bin D. Retchs-Anleine  L. Pr. Cons. unk 18  L. Pr. Cons. unk 18  L. Pr. Schatz-Anweis.  Dir Preuss. Consols  L. Bad. Anleine 08  L. Bad. Anleine 08  L. Bad. Anleine 08  L. Bad. A. v. 1901 nk. 09  Sin. Anl. (abg.) L. R. Schatz-Anweis.  Anl. (abg.) L. Schatz-Anweis.  Anl. (abg.) L. Schatz-Anweis.  Anl. (abg.) L. Schatz-Anweis.  Bay. Abl. Rente a. R. L. Schatz-Anweis.  Bay. Abl. Rente a. R. L. Schatz-Anweis.  Bay. Anl. (abg.) L. Schatz-Anweis.  Bay. Anl. (abg.) L. Schatz-Anweis.  Bay. Schatz-A	102.50 100.50 83.75 83.40 102.40 101.40 101.50 81.50 91.20 81.10 82.10 81.10 82.10 81.10 82.10 81.10 82.10 81.10 82.10 81.10 82.10 81.10 82.10 81.10 82.10 81.10 82.10 83.10 8

3 + +1896 +	86.70
b) Ausländisch	ie.
I. Europhische	
3. Belgische Rente Pr.	92.50
3. Bern. StAnl.v.1895 > 41/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	100.
#1/4] * H. LICLE-OR (IN-1749) *	99.80
4 v u. Herregowana >	91.60
5. Bulg, Tabak v. 1902 .4 3. Französ, Rente Fr. 4. Oaliz Land Astfr. Kr.	97.50
	95.30
4 Propination - 5. fl. 15mOriech. EB. stfr.90 fr.	92,50 53,50
13/41 > MonAnl. v. 87 >	99.10
4 87 2500F *	96.40
4. Ital amort 89 S 3u &Le	101.30
3. Holland. Anl. v. 986. fi. 4. Ital. amort.89, S. 3 u. 4 L. 6 4. Kirchgüt. Obl. abg. »	-
33/4 cons. atfr. Rie. i. G. 33/4 10000/20000 Le	101.50
79ss > 100-4000 >	
. Rente i. G	103.90
31/2 Luxemb. Anl. v. 94 Pr. 31/2 Norw. Anl. v 1894 .4	58.70
A CV V. 1888 .	
41/8 Ost. Paniercente o. II.	00.00
4 . Silberrente 6.fl. C.	98.30
4/6 Silberrente 6.fl. 4. seinheiff, Rte., cv. Kr. 4. 1.5./II.s	92.60
4 Stasts-Rente 2000e .	93.50
6 - 20,000r +	93.90
U/a Portog, Tab. Ani	99,
3. do. unif. 1902 S. 1410 >	82.50
3. do. unif, 1902 S. 1410 * 3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	67.60
3. do. > 5. III (Spec.) > 5. Rum. amort, Rte.v. 03 >	11.30
9xx > Conv. +	92.90
6 v. 1890 . 4 1891 .	92.20
4. inn. Rie. (1/2 80) =	92,50
4   > Suss. Ste. (Ve 89) +	-
1 amort v. 1894 .#	92.20
4 1898 .	92.80
d 1005 .	91.90
4 1910 .	92.25
41/2 Russ Stnatsanl, stfr.05 >	100,20
4. do Cold- do v 1889 -	94.50
4. do. Cons. Anl.v. 1880 : 4. do. Gold- do. v. 1889 : 4. do. C. E.B. S. In. II. 89 : 4. do. do. S. III stl. v. 90 : 4. do. Gold-A. Em II v. 90 : 4. do	97.
4. do, do, S.HIstl.v.90 .	97.50
4do. + + Illv.90 +	93.
4. do. * *1Vv.90 *	93.50
4do VIv. 94 . 6 StR. v. 94 a. K. Rbl.	93 40
4 1902 stir	92.50
34/1 . Conv. A. v. 98 stfr	89.50
3	93.20
31/2 Schwed. v. 80 (abg.) > 31/2 > 1886 +	99,50
31/8 > 1890 >	96.75
3,	-
31/2 Schweiz. Eidg. unk. 1911 Fr.	99.10
41/2 Serb. etfr. Gold .4	98.10
4. Span. v. 1882(abg.) Pes.	89.
Bin furkEgyptTrb. E	86.80
# * COURS * A COAN 'N	95.
4 * (Administr.) 1903 * (Bagdad) S. 1 .	85.10
4 > com. u.v.1903,06Fr.	86.80
6 > Anl. von 1905 .#	86.30
4, . Ung. Gold-R. 2025r +	93.50
* * 1012,50r *	93.70
6 * Stants-Rente Kr. 84/2 * * 10,000r *	91.25
1 stR.v.1897 stf	80.40
6 > Ets. Tor Gold > .4 > Grundtl, v.89 +8.fl.	77.30
> 5000r > >	93.50
* * 500r - *	93.50
Name and Address of the Owner, where the Owner, which is	SECTION AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I

II. Ausscreuropäische.						
5. Arg.i.OA.v. 1687 Pes 5. abgest. 1907 unk. 1912 5. 1907 unk. 1912 5. 1907 unk. 1912 5. 2007 unk. 1912 5. 1907 unk. 1912 5. 2007 unk. 1912 5. 2007 unk. 1912 5. 2007 unk. 1912 5. 2007 unk. 1912 6. 2007 unk. 19	102, 101,70 101,70 102, 98.50 98, 89.40					
41/2 (Chile Gold-Anl. v. 59 . 41/2 v. 06 . 5. Chin StAnl. v. 1895 g 5. v. 1896 . 41/3 v. 1898 s 5. do. St. E. Tient. Fuk. s 5. CubaStA. 04 stf.: 0. s 41/4 do. stf.: 0. s	93,25 103, 101,80 98,90 101,50 103,35 103,50 107,					

	31/2 do. (abg.) L.M. v.91+	-	10. 10.		210,
,	31/2 do. von 1894 • 31/2 do. + 05 uk.b.1915 •	- /	14. 14	* Storch, Speier *	
3	31/2 do. + 05 uk.b.1915 + 4. Mannir, v. 1901 uk. 05 +		61/2 61/3	. Union (Trier) .	112.
3	4. do. + 1906 uk. 11 +	TO THE REAL PROPERTY.	4. 3.	. Werger .	78.
	4. do. + 1907 uk. 12 +	1	ATTENDANCES	. Worms Oertre .	
,	4. do. 1908 u. 1913 »	-	10 9.	dronzef. Schlenk .	137.50
9	35/2 60. * 1888 *	1	8 5	Cem. Heidelb. *  * F. Karist. *  * Lothr. Meiz	183.40
	31/1 do. + 1895 +	90.20	0 5.	a Lothe Mele .	129.30
	31/2 do. v. 1898 k. 00 * 31/2 do. « 1904/05 *				
я	41/2, Offenbach von 1877 »	500			
а	41/a do. + 1879 »		24 24	* Bad. A. u. Sodaf. *  * Bles, Solb, Braub. *	508.
솅	4/s do 1879 » 4. do. v. 1900 k. 1905 »	1	0., 0.,	* Bles, Stib. Braub. *	129.50
1	1/2 do. v. 1891/92abg. a	- S	33.1 30	» D.Gold., St., Sch.,	751.50
9	31/2 do. von 1898 *	-	14. 14	* Fabr. Goldbg. *	232.30
и	31/2 do. v. 1902 u. 1908 »	-	27 27.	. Warfour Market .	200.
8	31/2 do. v. 1905 n. 1915 * 4 Stuttgart v. 1895 k. a. 05 *	7	0 0	a a Mühlheim a	77.50
a	4. do. + 1906 u. 13 +	20040	20 20	Blet, Sdb., tracto.     D. Gold-, Sl Sch.,     Fabr. Goldbg.     Oriesh. El.     Farbw. Höchet     Möhlheim.     Fabr. V. Mannh.     Weiler-ter-Meer	346.10
a	31/si do. > 1902 u. 03 +	89.80	7 12	. Weiler-ter-Meer.	236,50
4	31/2 do. + 1904 tt. 12 +	89.80	32,32, .	* Werke Albert *	497.10
옓	4 Trier v. 1901 uk. b. 06 .	03.66	10. 10.	Weiler-ter-Meer Werke Albert Holsverkohigs. UltFahr, Ver. El. Accum, Berlin Deut, Urbersee Ges, Allg. Berl. Berom, Werke	288.
61	31/2 do. + 1899 4. Wiesbaden v. 1900/01 +		125/2 15	# UltFattr. Ver. s	201.50
ы	4. do. v. 1903 a.k. 1916 .	100.30	97/3 10.	. Deut. Uebertee .	187.75
П	4 do. v. 1903 S. IV 8.12 »	100.30	13 14	Ocs. Ally Berl. 4	276.00
a	4 do 1908, S. l.r. 1937 »	101.80	18. 12	. BergmWerke .	234.
ø	4 do. 1908.S.H.u.1910.	99.80	4.	BergmWerke . W.Homb.v.d.H.	1000
ď	3½ do. (abg.) 3½ do. v. 1887, 95, 98, 92 = 3½ do. v. 1993 S. I, 11	95,50 95 70	2.1 3.1	W.Homb, v.d. H. Lahmeyer Licht u. Kraft Lief Ges., Berl. Schuckert	120
g	300 do v 1001 C 1 0	95 70	10. 10	. Lief Or Bart >	193.60
81	4. Worms v. 1901 n. 07 »	92.10	6. 7.	* Schuckert .	177.
Я	4. Worms v. 1901 u. 07 » 4. do. 1908 u. 1913 » 4. do. 1909 uk. 1914 »		12, 312200	a Cinne or Male a	250,50
a		2			132
g	31/1 do. + 1887/89 +	-	7 7.0	* TelO. Disch.A. * Feinmechanik (j.) *	170.
Я	3½ do. * 1895k.1901 * 3½ do. * 1963k.1914 *	-	10 11	Feinmechanik (1.) »	154.70
9	3½ do. + 1903 k,1914 + 3½ do. + 1905 k,1910 +	3 77	10. 10	Filafabrik Fulda . Gasges, Frankfart .	187.00
4	71m 1303 militios		9. 9.	Qummif.Berlf'rkt .	200
1	Bu Amsterdam h.fl.				
Я	41/2 Buk, v. 1888 (conv.) .4	98.20	0 0	Gelsk. Gubst.	81.
4	41/3 do. * 1895 4050r * 41/2 do. * 1898 *	98.	9 10	Gelsk. Gußst. • Kalk Rh. Westf. • Kunstseidel., Frkl. • Ledert. N. Sp. •	355
1	41/2 do. * 1898 *		12 11	Ladart N. So.	105,20
4	4 Christiania von 1894 » 4 Kopenhg. v. 01 u. 11 »	98,	73/2: 73/2	* Rothe, Kreuzn.	100.20
т	Mail do you 1886 a	90,10	10 10	I induces in WM	144.80
3	3. do. 1895 4. Lissabon 1886 4 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	+	25 30	Masch, A., Klever +	462,50
4	4. Lissabon * 1886 .4	81.40	4 - 1 54/8	* Armat. Pilicort.	9310
3	4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.		12. 12	Badenia, Wh.	208,
4	1 Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .#	100.50	7. 7.	» Faber a. Schl. »	514.
4	5 Wien Com. (Gold) *	103.75	5. 71/4	» Gasm. Deuts »	145.
1	5 do. * (Pap.) o.fl.		14. 16	• Gritzn., Durl. • Karisruher •	274.10
1	4. do. v. 1898 u. 68 Kr. 4. do. Invest. Ant 4 3½ Zürich von 1889 Fr.	96.	14, 10,	> Kartsruher >	185.70
1	4. do. Invest. Ant. 6		121/2 121/2	* Manneaux-R. *	218.00
1	6. St. BuenAir. 1892 Pe.	93.40	3000	Moenus . Mot. Oberurs Schn. Frankenth.	396,50
E	5. do. 1900 i. Q. (409) .4	100.50	12 12.	»Schn.Frankenth.»	
ŧ	41/2 do. v. 88 L G. #	-	25., 16.,	. Witten, St	278.
1		-	0. 4 4	* Witten. St. * Mehl-u. Br. Haun. *	115.
1	Div. Vollbez. Bank-Ak	41mm	10,. 11,	MetallGeb.Bing,N., Oltab. Ver. D., Prz. Stg. Wessel	204.
Ŧ	Verl. Lizt.	In the	71/4 2	Prz. Stv. Wessel .	200.10
В		6700-6717-6	10., 10.	Pressh., Spirit. aug.	227.50
£	61/2 61/1 A. Elsäss, Bankger	120.	8 3	Pulvert., PL, St.L.	140.
Ð	1. 5. B.f. ind. U.S. A.D.	100.50	10. 10	Schultt. Vr. Frank. +	162.30
k	t. Handel u. Ind.	G9.	9 11. 4	Pressh., Spirit. Aug., Pulvers., Pt., St.1., Schuldt, Vr., Prikk., Schultat. V., Pulda - do., Frankt., Herg., Seillad., (Woll!) Otasind., Sienum.	160.
F	4. 4. BlodCA., W	123.	7 777	Seilind, (Wollf) +	122,50
ø	gro, our a Plandelshank a.f.	1250.	15, 114,	Olasind, Siemmis .	201,00
80	13 13 Hyp. u. Weelin.	198 05	71/4 71/4	Spinn. Tric., Ber	150
F	7/2 612 Barmer Bank V 6. 6. Berg-u Metall-Bk.	6 125,10	8, . 8	D Verlage And	130.50
ľ	B1/2 B1/2 Berg -Mark, Bunk	162.	10 10	Wagnes Puchs	107,
ľ	81/2 81/2 Berg -Mark, Bank   9. 9. Berl, Handelsg. 61/2 61/2   HypB. L. A. B	185,35	18. 18	Stand, Siemens Spinn, Tric., Ber. Westd, Jute D Verlags-Anst. Waggon Fuchs Zellst-Faue, Waldh.	250.80
	от от . HypH. L A. B.	100,50	1011 2211		20,00
ß	6. 6. Breslauer D. Isk. 6. 6. Comm. u. Disc. B. : 6/2 6/2 Darmstädter Bk. : : !!	1118	27	and and Abel	7.4
Į,	6/2 64/2 Darmstädter Bk. s.fl	126.70	Div. B	lergwerks-Aktie	
1	64 s 64/2 do. M. 1000 A	126.50	Vort.Ltzt.		In Me
ľ	6\ \ 0\/2 do. M. 1000 a 12\/\ \ 12\/\ \ Deutsche B. S. 1-X	263,40	12 12	Boch, Bb. u. Q. A	235.75
ß	81/2 S Asiat. B. Taei 5 51/2 . Elf. v. W. Thi	195.60	6 11	Buderus Eisenw > Conc BerghQ. +	114.
	ELL, W. V. TEL	444	Wer Alex	Conc nergo, G. 1	S. SUSSI

ì	Zf.	- En:2/0	Vorl. Ltat. In %	1
	3. Egypt. garantierte # 41/2 Japan. Anl. S. II >		7 T Deutsch. HypB.Thi. 145.50	1
H	4 do. v. 1905 S. 12-19 .# 5 Mex. am. linn. I-V Pes.	96.80	7. T. Deutsch, ffyp. B. Tit. 145.50 0. 9. Uberseehank 123.20 0. 6. Vertlank 227.50 30:10. Diakonto-Ges. 188.	1
g	5 cons. auß. 99 atf. £ 4 Oold v. 1904 atfr#	90,50		l
g	3 cons.inn.5000r Pes.	93.50	1 9 9 . Frankfurter Mank a 203.89	1
	5 Tamaul.(25j.mex.Z.) . 5 Sao Paulo v. 08 i. Q. g.	100,30	9/1 9/2 do, HSk 213.50 8. 8. do, Hyp.CV 165.40 8. : 9. GothaerGCB.Thl.	l
1	5 do. EB. in Gold _s	101.	51/4 51/6 Mitteld Bdir., Gr. 4 106, 5. 61/2 do. CrBank : 121.80 61/2 7. Natibk, f. Discht. : 127.	l
1	Provinzial-u. Com		6M2 7. Natibk, f. Dischi. * 127. 11. 11. Nursb.Veteinsbk. * 236. 5m 60 Oest. Ungar, 8k, Kr. 138,20	Ì
	Zi. Obligationen			I
1	33/4 do. 22 u. 23 > 38/19 do. 30 >	95.	10., 10., do. CredA. 8.fl. 207,38	ŀ
1	31/2 do. 10,12-16,19,24-27,29: 31/5 do. Ausg. 19 uk. 09 »	90.	5.4 5.7 Fisit, Bank \$106.75 9. 9. 60. Hypot.Bk. 195.50 8. S. Preuss BCB. Thl. 123.30 5.4 6. 60. Hyp. AB. \$125.20 5.0 fis Reichsbank 124.3. 7. 7. Rhein, CreditB. 139.50 9. 9. 60. Hypot. Bk. 186.05	l
1	31/2 do. + 25ak.b.1916 + 31/2 do. + 15 +	91,30 88.30	510 618 Reichsbank 5 148.	I
1	3. do. > 9, 11 u. 14 > 4. Frkt.a. M, v. 06 u. 14 >	100.40	9. 9. do. HypotBk. > 188.05 7. 7 RhWestl.DiscO.> 128.10	ŀ
1	4. do.1907untlgb.b.18 + do.1908unkdb.b.18 >	100.30	TANK TANK Santagardilla Branch come at 1 2000 20 %	l
1	340 do. Lit. Nu.Q(abg.) = 340 do. Lit. R (abg.) = 340 do. = 5 v. 1886 =	98.50 93,50	6. 6. Südd Bk., Mannh. 120.75 8. 8. 40. Bodenkr.B. 176.10 507 507 Schwarzh. Hyp. B. 116. 70 702 Wiener Bank.V. 137.80 7. 7. Warttbg. Bankanst. 180.50	l
1	31/2 do, Lit. R (abg.) a 31/2 do. • S v. 1836 • 31/2 do. • S v. 1836 • 31/2 do. • T • 1891 • 31/2 do. • U • 93, 99 • 31/2 do. • V • 1996 • 31/2 do. • W v. 63 u. 68 •	92.30	7/2 7/2 Wiener Bank.V. : 137.80 7 7 Württbg.Bankinst.: 150.50	l
1	31/2 do. + V + 1896 + 31/2 do. W v. 93 u.98 +	93,50	5. 6. do, Notemb. 3. 6 118.	ŀ
1	31/2 do. StrB. > 1899 + 31/2 do. v. 1901 Abt. I >	95.90	7 7. 1 do. Vereinsbk. II. 150,50	
1	31/2 do. > A.II,III > 31/2 do. > 1906 A. I,II >	92.60	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltst. Bank-Aktien. In we.	ı
1	31/2 do. v. Bockenbeim »	93.	9. 9. Banque Ottomine Fr. 143.	ŀ
1	31/2 Berlin von 1886/92 » 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 »	=	Aktien u. Obligat, Deutscher	ı
1	4. do. + 07 + + 12 + 31/2 do. + 1898 + 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	89.60	Divid. Kolonial-Ges. In %.	
1	3\\(\hat{n}\) do. v. 05 ukb. 1010 > 3\\(\hat{n}\) do. = 1695 * 4. Darmstadt v. 07 u. 14 >	89.60	11 10., Otaviminen Fr. 141.	0
1	4 * v. 69 u. 16 * 3½ do. abg. v. 79 *	91,30	- Cstafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. # - 5. 7 / 2 South West Afr.C. * 136 80	
1	31/2 do. v. 1888 u. 1894 » 31/2 do. conv.v. 91 L.H. »	-	Aktien industrieller Unter-	
1	3½ do. + 1897 + 3½ do. v. 02am.ab 67 +	91.30	Divid. nehmungen.	
	3V: do. v.05 * ab1910 * 4 Gressen v.1907u.1917 *	91,30	Vorl. Lizt. In 5a 12 14.   Alum, Neuh. (50%)Fr.  246.20	
1	4. do. 09 tt, 1914 *	90.20	10. 10. Aschiffbg.Buntpap. #	
١	10x do. v.1896 kb.ab01 a	93.20	197 12" ISBN. ZCRI. Wagh. II. 188.50	
ı	31/2 do. + (897 - + 02 + 31/2 do. + 03 uk. b. 08 +	80.50	9. 9. Brauerei Binding 9 200.	2000
l	31/s do. + 05 uk.b. 1910 + 4 Hanan von 1909 u. 20 + 4 Heidelberg von 1901 +	100,	6. 6. > Eichbaum   120,60	S. S.
ı	4, do. c.1907u.1913 + 31/3 do. + 1894 +	99,60	7. 7. *HenningerFrkf.* 139,50	3
ı	31/2, do. + 1003 +	90,50	15. 15. Bleist.Faber Nbg. 287, 9. 9. Braurrei Binding 200, 8. 9. Dursburger 220, 6. 6. Eichbann 120,60 12. 12 Elche, Kiet 123, 7. 7. Henninger Fid. 139,50 7. 7. Henninger Fid. 139,50 1. 3. Hother, Nicol. 5 6. 6. Kempil 123,75	
l	3/2 do, v. 05nk.b.1911s 3/2 Cassel (abg.) 4 Côin von 1988	90.50 95. 100.10	6 6 * Kempff * 123.75 3 0 * Löwenbr. Sin 57.80	í
ı	4. do. > 1905 ak. 09 >	100.10	9. 9. 3 Mainter A.B. 207.75	3
ŀ	3/2 Limburg (abg.) + 4. Mainz v.99kb.ab1904 +	99.70	9. 9. 3 Nurnberg 180, 5. 5. Parkbrauereien 180,	B
l	4. do. v. 1900 uk.b. 1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1916 *	=	6. 6 Reitenmayer * 122, 6. 0. * Rheim (M.) Vz. * -	20.00
l	31/a do. (abg.)1878 u.83 *	=	0. 0 Stassm-A	-
l	31/2 do. von 1886 tt. 88 » 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	=	5. 5. Sonne, Speier. 86.	
ı	31/2 do. von 1894 • 31/2 do. • 05 uk.b.1915 •	=	2. 3. Storch, Speier 73.80 14. 14. Tucher 9866.50	B
ŀ	4. Mannir. v. 1901 uk. 06 » 4. do. » 1906 uk. 11 »	1	6. 3. Werger 78. Worms, Oertge 8	B
	4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1908 u. 1913 * 33/7 do. * 1888 *	=	Des B. dennest Schlank . 1200 CA	ķ
	31/2 do. + 1895 + 31/2 do. v. 1898 k. 03 + 31/2 do. + 1904/05 +	90,20	0 5 F. Karist 129.30	4
	31/2 do. « 1904/05 » 61/2 Offenbach von 1877 »	=	8. S. Cham. u. ThW.A. + 148 75	40.4
l	41/2 do. > 1879 > 4., do. v. 1900 k. 1905 >		24. 24. 88ad A. u. Sodaf. 508. 0. 0. Bler, Silb, Braub. 125. 50 33. 36. D. Gold, St. Sch. 751.50	4
l	11/2 do. v. 1891/92abg. * 31/2 do. von 1898 *	=	Annual State of the Control of the C	Š
ŀ	31/2 do. v. 1902 u. 1908 * 31/2 do. v. 1905 u. 1915 *	=	27. 27. Farly, Höchst - 553.	4
ŀ	4 Stattgart v.1895 k.a.05 * 4 do. * 1906 u. 13 *	20040	0. 0 Mühlheim . 77,50 20. 20 Fabr., V. Mannh 346,10 7 12 Weiler-ter-Meer . 236,50	3
ľ	4. do. * 1906 u. 13 * 31/2 do. * 1902 u. 03 * 31/2 do. * 1904 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 *	89.80	San San a Warks Alleged a ACT to 1	44
ŀ	3½ do. + 1899 4. Wiesbaden v. 1900/01 +	100.30	10. 11. Holzverkohigs. 288. 10. 10. Ult. Fahr. Ver. 201.50 1272 15. El. Accum. Berlin 279.50	1000
ŀ	4. do. v. 1903 sk. 1916 + do. v. 1903 S. IV e 12+	100.30	13. 14. Oes, Ally Berl. 276.60	3
	4. do. 1908, S. I. r. 1937 » 4. do. 1908, S. H. u. 1910 »	101.80	4. 4 W Homb v d H	3.5
ŀ	31/2 do. v. 1887, 95, 98, 92 »	95,50	7. 7. a Lucht v. Keaft a 143.00	22 42.4
	4 Worins v. 1901 u. 07. »	92.10		240
ŀ	4. do. 1908 n. 1913 » 4. do. 1909 nk. 1914 » 31/1 do. » 1887/89 »	=	6. 64/2 · Siemens, Betr. · 132.	4 54 10
	31/1 do. * 1887/89 * 31/1 do. * 1890k.1901 * 31/2 do. * 1903k.1914 *	=	7.0 7 TelG. Disch. A. > 170. 8. 9. Feismechanik (j.) > 154.70 10. 11. Filefabrik Fulda > 187.50 10. 10. Oasges Frankfart > 226, 9. 9. Gummif, Berl. Frkf > 7. T. > Heddernb. Kupf. > 124. 0. 0. Celek Cuffet > 81.	54
	31/a do. « 1905 u.1910 »	=	10. 10. Gasges.Frankfart · 226.	3
	Fir Amsterdam h.fl.	98.20	7 7. Heddernb. Kupf 124. 0 0 Gelsk. Guöst	33
	41/2 do. + 1895 4050r + 41/2 do. + 1898 +	98.	We at the attention property of the Land Control of the Control of	2000
	4 Christiania von 1894 » 4 Kopenhg. v. 01 u. 11 »	98.	702 702 - Rothe, Kreum : 109.20	3000
	30 do. von 1890 * 1. do. * 1895 *	90,10	10. 10. Lodwigsh, WM. 104.80 25. 30. Masch, A., Kleyer 462.50 4. 594 Armat Hilpert 9310	197.4
	4. Lissabon * 1886 .4 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi.	81.40	12. 12. Badenia, Wh. 208, 23. 28. Bielefeld D. 514.	4 4
	Charles above as 100% at	100,50 98. 103,75	7 7 • Faber u. Schl. • 145.50 5 7/2 • Gasm. Dents • 145.	5
	3. Wien Com. (Gold) v 5. do. v (Pap.) o.fl. 1. do. v 1898 u.08 Kr. 1. do. Invest Ant. 6 1/2 Zürich von 1889 Fr.	96.	14. 16 Griten., Durl 274.10	24.45
	L. do. Invest. Ant4	93,40	12½ 12½ • MannesmR. • 218.50	2
	5 do. 1900 i. G. (409) .4	104.	12. 19 Schu Frankenth.	477
	1/2 do. v. 88 i. G. I	-	25., 16., * Willen, St. * 278.	445
I	oiv. Vollbez. Bank-Akt	len.	8 802 Oltab. Ver. D 166.10	533
6	ogl. Lizt.	In 200	201 3. Prz. Stg. Wessel 96.50 10. 10. Pressh., Spirit aug. 227.50	344
ľ	L. 3. B. f. ind. U.S. A.D. A	100,50	8. 8. Pulveri., Pl., St.l. 140. 10. 10. Schulet. Ve. Frink. 162.30	44
	* f. Handel u.Ind. * BodCA. W * Handelsbank s.fl.	69, 123,	7 7. do. Frankf., fierz . 122.50	4
1	195. 325 • Handelsbank s.fl. 3. 13. • Hyp. u. Weelin. • 10/2 61/3 Barmer Bank V	289.	7. 703 Senand, (World) 137,60 15, 14., Olasind, Sienome 71,6 714, Spinn, Tric., Ber. 130	4.
	h. 6. Berg-u Metall-Bk 4	135.10	8, 8, Westel, Jule 130.50	をかい
1	1. 0. Berg-u Metall-Bk 4 1/2 8/4 Berg -Mark Bank - 1. 9. Berl Handelsg - 1/2 6/2 - HypB. L. A. B.	185,35	12. 12. Waggen Fuchs 15. 15. Zellst-Faur Waldle. 250.00	数を変
1	h. h. Breslauer DBk.	128		Ø

Vocl. Lizt.	In No.
10 11. Deutsch-Luxemb	4 159.50
10. 11. Deutsch-Luxemb., 8. 8. Eschweiler Bergw. 3. 5. Friedrichsh. Brgb.	129.50
9 10. Oelsenkirchen	190,
8. 8 % Hibernia Bergw.	184.
3. 3. Friedrichah, Brgb. 9. 10. Oelszekerchen 8. 7. Harpener Bergb. 8. 8½ Höbernin Bergw. 10. 9. Kallw. Aschersi. 10. 10. do. Westereg. 4½ 4½ do. do. PA. — Massener Bergban 8. 0. Oberschl. Etsdn. 9. 15. Phönis Bergban	179,90
41/2 41/2 do. do. PA.	104.50
0. 0. Oberschl. EtsIn.	80,50
9. 15. Phonix Bergbau 12. 12. Riebeck. Montan	250,
18. 19. Char. Abn. M. 5. f.	17575
	175.87
Kuxe.	Man and
(ohne Zinsber.) p	erSt. m.#
	-
Aktien v. Transport-/	Instalt
	In the
8. 8a's Libeck-Baches 6. 7. Alg. D. Kleinb. 8. 8. do. Lok.s.Str.B. 8V: Bl/s Berliner gr. Str. B. 10a 40a Lass. gr. Str.B. 10a 40a Lass. gr. Str.B. 10a 60a Lok.s. Str.B. 10a 60a Lok.s. gr. Str.B. 10a 60a 60a Lok.s. gr. Str.B. 10a 60a 60a 60a 60a 60a 60a 60a 60a 60a 6	136.70
8. 8. do. Loku.StrH.	162.
41/2 41/2 Cass. gr. StrB.	112.
51/2 6. D. Eis. Betr. Ges.	112.50
45/4 6. Schant.EBAkt.	134.40
0 3 Nordd, Lloyd	97.
b) Ausländische.	S. 8.
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. fl 5. 5. do. St. A.	114.60
101/4 101/2 do. Lit. B. >	20.25
1014 1001 do, LH, B. > 1018 1130 Czśladłi-Agram - 5 5 60. PrA.(I.O.) > 5 5 Findkirchen-Bares - 695 646 OstUng. StB. fr. D. D. do. Sb. (Lemb.) 4 4 - Prag-Dux PrA.6.ff	200
6% 6% OstUng. StB. f'r	160,35
0. 0. do. Sb. (Lomb.) + 4. 4 Prag-Dux PrA.0.fl	24.50
	30.60
5 5 Stuhlw. R. Org. >	
7. 61/a Ootthardbahn Pr 5. 61/a Orient EBBetrO	154.80
6 6. , Baltim. u. Obio Dell	107.35
6. 6. Penusylv, R. R. 6. 5. Anatol, FisB. 405 505 Prince Henri Tr	119.30
40% 50% Prince Henri Tr 1010., Grazer Tramway off	150.60
10.   10.   Grazer Framway of	191.50
PrObligat. v. Transp	
Zf. a) Deutsche.	In %.
<ol> <li>Alig, D. Kleinb. abg#</li> <li>Alig, Loc. u.StrB.v.98 =</li> <li>Dad. AO. f. Schill. =</li> </ol>	101,20
474 Bad. A,-G, f. Schiff.	9930
4. Casseler Strassenbahn + 4/a D. EBHetrO. S. II +	101.80
4\s D. E.B. Hetr. O. S. II + 4. D. Eisenb. G. Serie I + 4\s do. (Ff.) S. II a. IV + 4. do. Serie I u. III +	95,30
	100.60
41/4 do. 08 uk. 1913 .	-
4. do. v.02 * 07 * 31/2 Südd. Eisenbahn >	89.25
b) Ausländische.	
4. Böhm. Nord stf. i. G4	97.80
4. do. Wells str.i.S. 5. ft. 6. do. do. in G# 4. do. do. von 1995 Kr	-
4 LOUISIN-LASSINGS OCCUPANTS	95.60
4. Elisabethb, stnft, i. O	5531011
4. do. stfr. in Gold * 4. Fr. JosB. in Silb. 6. fl.	95,50
a deponition of a Range of the a	93.80
4. Gai, K. L. B. 90 stf. i. S. 4. Graz-Köß, v. 1902 Kr. 4. Kach, O. 89 stf. i. S. 5. B	
4. do. v. 89 * i. O. 4 4. do. v. 91 * i. G. *	92.80
4. Lemb.Carn.J. stpfl.S.ö.fl.	87.20
	93.
4. Mihr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. 6. Ost. Lokb. stf. i. O. A	=
4. do. do. stir. i. Q. s	
5. do. Nwb.sf.i.Q.v.74 *	85.80
31/2 do, do, v.19031.it.C.	83,40
31/2 do. conv. L. A. Kr.	85.
4. do. do. str. i. Q. * 5. do. Nwb. st. i. Q. v. 74 * 31/2 do. do. conv. v. 74 * 31/2 do. do. v. 1903 i.i. C. v 5. do. Lit. A. stf. i. 5. ô. ft. 31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1903 i.i. C. v 5. do. do. v. 1903 i.i. G. v 60. do. v. 1903 i.i. G. do. v 60. Std (bee) st. i. Q. A. do. co. Std (bee) st. i. Q. A. do. do. Std (bee) st. i. Q. A. do. do. Std (bee) st. i. Q. A. do. do. v. 1903 i.i. Q. A. do. v. 1903 i.i. Q. A. do. do. v. 1903 i.i. Q. A. do. v. 1903 i.i. Q. do. v. 1	85.
31/2 do. do. conv. L.B. Kr.	84,80
5. do.50d(lsee)sf. i. O. #	100.20
Control of the contro	59,80
29/18 GO, E. V. 1871 1. G. *	
5. do. Sisb. 73/746LLO. 4	59,70
5. do. Stsb. 73/746Li.O4 5. do. Br. R. 72 st.i.G. Tat. 4. do. Stsb. v.83 stt. i.O. 4	
29th do. E. v. 1571 J. G. > 5. do. Sisb. 73.744 L.O & 5. do. Br. R. 72 9L. Q. Thi. 4. do. Sisb. v. 33 st. 1.O & 3. do. L-VIII, Em. tl. G. Pr	59,70
3, do IV For set 1 0 a	59,70 97,80 78.80
3, do IV For set 1 0 a	59,70 87,80
3, do, I.X. Em, stf. t. G. s 3, do, v. 1885 stf. t. G. s 3, do, v. 1895 stf. t. G. s 3, do, v. 1895 stf. t. G. s	59,70 97,80 78,50 78,50 76,40
3. do. 1-Vill. Cm.std. P. 3. do. V. 1885 stf. I. G. » 3. do. V. 1885 stf. I. G. » 3. do. (Eg. N.) stf. I. G. » 3. do. V. 1895 stf. I. G. » 4. Pilota-Priesen st. S. o.fl. 3. Prag Dux 1896 stf. I. G. »	59,70 87,80 78,80 78,40 76,40 77,30 76,90
3. do. 1-Vill. Cm.std. P. 3. do. V. 1885 stf. I. G. » 3. do. V. 1885 stf. I. G. » 3. do. (Eg. N.) stf. I. G. » 3. do. V. 1895 stf. I. G. » 4. Pilota-Priesen st. S. o.fl. 3. Prag Dux 1896 stf. I. G. »	59,70 97,80 78,80 78,50 76,40
3. do. 1-Vill. Cm. std. Cf. 7 3. do. V. 1885 stf. 1. G. * 3. do. v. 1885 stf. 1. G. * 3. do. (Eg. N.) stf. 1. G. * 3. do. (Eg. N.) stf. 1. G. * 4. Pilsen, Priesen st. 1. S. o. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. * 3. R. Od. Eb. stf. 1. G. * 3. do. v. 91 stf. 1. G. * 3. do. v. 97 stf. 1. G. * 3. do. v. 97 stf. 1. G. *	59,70 87,80 78,80 78,40 76,40 77,30 76,90
3. do. 1-Vill. Cm. std. Cf. 7 3. do. V. 1885 stf. 1. G. * 3. do. v. 1885 stf. 1. G. * 3. do. (Eg. N.) stf. 1. G. * 3. do. (Eg. N.) stf. 1. G. * 4. Pilsen, Priesen st. 1. S. o. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. * 3. R. Od. Eb. stf. 1. G. * 3. do. v. 91 stf. 1. G. * 3. do. v. 97 stf. 1. G. * 3. do. v. 97 stf. 1. G. *	59,70 87,80 78,80 78,80 76,40 77,30 76,90 76.
3. do. 1-Vill. Cm. std. Cf. 7 3. do. V. 1885 stf. 1. G. * 3. do. v. 1885 stf. 1. G. * 3. do. (Eg. N.) stf. 1. G. * 3. do. (Eg. N.) stf. 1. G. * 4. Pilsen, Priesen st. 1. S. o. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. * 3. R. Od. Eb. stf. 1. G. * 3. do. v. 91 stf. 1. G. * 3. do. v. 97 stf. 1. G. * 3. do. v. 97 stf. 1. G. *	59,70 87,80 78,80 78,80 76,40 77,30 76,90 76.
3. do. 1-Vill. Cm. std. Cf. 7 3. do. V. 1885 stf. 1. G. 3 3. do. V. 1885 stf. 1. G. 3 3. do. V. 1885 stf. 1. G. 3 4. Pilsen-Prissen st. 5. 5. 6. 6. 3 4. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. 3 5. R. Od. 2b. stf. 1. G. 3 5. do. v. 91 stf. 1. G. 3 6. v. 97 stf. 1. G. 5 6. V. 97 stf. 1. G. 5 6. Reichenb. Pard. st. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	59,70 87,80 78,80 78,80 76,40 77,30 76,90 76.
3. do. 1-Vill. Cm.std. Cf. 3. do. V. 1885 stf. l. Q. 4. Pilacq. Priesen st. v. S. O. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. l. Q. 4. Pilacq. Priesen st. v. S. O. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. l. Q. 4. do. v. 91 stf. l. Q. 3. do. v. 91 stf. l. Q. 4. do. v. 97 stf. l. Q. 4. Rejchenb. Pard. st. S. o. fl. 4. Redolib. stf. l. S. 4. do. Salekg. stf. l. Q. 4. v. do. Salekg. stf. l. Q. 4. v. Voraribreg. stf. l. S. 6. fl. 4. Voraribreg. stf. l. S. 6. fl. 4. do. Alittelim. stf. l. S. 6. fl. 4. do. Alittelim. stf. l. S. 6. fl. 4. do. Alittelim. stf. l. Q. 4. do. Alit	59,70 87,80 78,50 76,40 77,30 76,90 76,90
3. do. 1-Vill. Cm. std. Cf. 7 3. do. V. 1885 stf. i. Q. * 3. do. V. 1895 stf. i. Q. * 4. Pilsen-Priesen st. v. o. di. 3. Prog. Davis 90estfr. i. Q. * 3. R. Od. 2b. stf. i. Q. * 3. R. Od. 2b. stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Cr. * 4. Refolth. stf. i. S. * 4. Refolth. stf. i. S. * 4. do. Salzkg. stf. i. Q. * 5. Uing-Cial. stf. i. S. 6. fl. 4. Vorartherg stf. i. S. 6. fl. 4. Vorartherg stf. i. S. 6. fl. 4. J. do. Mittelim. stf. i. Q. * 20 stf. i. S. &	59,70 87,80 78,80 76,40 77,90 76
3. do. 1-Vill. Cm. std. C. 7 3. do. V. 1885 stf. i. Q. * 3. do. V. 1895 stf. i. Q. * 4. Pilsen-Priesen st. s. S. O. fl. 3. Prog. Dux 1896 stf. i. Q. * 3. R. Od. 2b. stf. i. Q. * 3. R. Od. 2b. stf. i. Q. * 3. do. v. 97 stf. i. Cr. * 4. Refolth. stf. i. S. * 4. Refolth. stf. i. S. * 4. do. Salzkg. stf. i. Q. * 5. Ung. Ctal. stf. i. S. 6. fl. 4. Voruriberg stf. i. S. 6. fl. 4. Voruriberg stf. i. S. * 4. do. Mittelim. stf. i. S. 6. fl. 4. J. do. Mittelim. stf. i. Q. * 2018 Hall stg. E. R. S. AE. Le 4. do. Mittelim. stf. i. Q. * 2018 Chillian. v. 39 stf. i. Q. * 2018 Serdin. Sec. stf. g. In. Il Le 4. Sicillam. v. 39 stf. i. Q. * 2018 Stf. i. Q	59,70 87,80 78,50 76,40 77,30 76,90 76
3. do. 1-Vill. Cm. std. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1895 stf. 1. G. > 4. Pilsen-Priesen st. v. 5. 6. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. > 3. R. Od. 2b. stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Redolfh. stf. 1. S. > 4. do. Salekg. stf. 1. G. A. 5. Ung. Gal. stf. 1. S. 5. fl. 4. Vorariberg stf. 1. S. 5. fl. 4. J. do. Alitelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. Sardin. Sec. stf. g. Ju. fl. Le 4. Toscanische Central	59,70 87,80 78,80 76,40 77,90 76
3. do. 1-Vill. Cm. std. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1895 stf. 1. G. > 4. Pilsen-Priesen st. v. 5. 6. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. > 3. R. Od. 2b. stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Redolfh. stf. 1. S. > 4. do. Salekg. stf. 1. G. A. 5. Ung. Gal. stf. 1. S. 5. fl. 4. Vorariberg stf. 1. S. 5. fl. 4. J. do. Alitelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. Sardin. Sec. stf. g. Ju. fl. Le 4. Toscanische Central	59,70 87,80 78,50 76,40 77,30 76,90 76
3. do. 1-Vill. Cm. std. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1895 stf. 1. G. > 4. Pilsen-Priesen st. v. 5. 6. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. > 3. R. Od. 2b. stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Redolfh. stf. 1. S. > 4. do. Salekg. stf. 1. G. A. 5. Ung. Gal. stf. 1. S. 5. fl. 4. Vorariberg stf. 1. S. 5. fl. 4. J. do. Alitelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. Sardin. Sec. stf. g. Ju. fl. Le 4. Toscanische Central	59,70 57,80 78,80 76,40 77,90 76
3. do. 1-Vill. Cm. std. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1895 stf. 1. G. > 4. Pilsen-Priesen st. v. 5. 6. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. > 3. R. Od. 2b. stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Redolfh. stf. 1. S. > 4. do. Salekg. stf. 1. G. A. 5. Ung. Gal. stf. 1. S. 5. fl. 4. Vorariberg stf. 1. S. 5. fl. 4. J. do. Alitelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. Sardin. Sec. stf. g. Ju. fl. Le 4. Toscanische Central	59,70 87,80 78,50 76,40 77,90 76
3. do. 1-Vill. Cm. std. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1885 stf. 1. G. > 3. do. V. 1895 stf. 1. G. > 4. Pilsen-Priesen st. v. 5. 6. fl. 3. Prag. Dux 1896 stf. 1. G. > 3. R. Od. 2b. stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 3. do. v. 97 stf. 1. G. > 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Reichenb. Pard. st. S. 5. fl. 4. Redolfh. stf. 1. S. > 4. do. Salekg. stf. 1. G. A. 5. Ung. Gal. stf. 1. S. 5. fl. 4. Vorariberg stf. 1. S. 5. fl. 4. J. do. Alitelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. do. Mittelin. atf. 1. G. > 2. Sardin. Sec. stf. g. Ju. fl. Le 4. Toscanische Central	59,70 57,80 78,80 76,40 77,80 76,90 76,90 76,90 76,90 76,90 71,60 100,40 71,60 114,30 91,60 114,30 91,60 91,10 91,10 91,10
3. do. 1-Vill. Cm. stf. t. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 4. place prison st. t. S. o. fl. 3. prag. Dux 1890stf. J. G	59,70 57,80 78,80 78,80 76,40 77,90 76,90 76,90 76,90 76,90 76,90 71,90 100,75 74,60 1160 1160 1160 1160 1160 1160 1170 1110 100,80 100
3. do. 1-Vill. Cm. stf. t. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 4. place prison st. t. S. o. fl. 3. prag. Dux 1890stf. J. G	59,70  87,80  78,80  76,40  77,90  76,90  76,90  76,90  76,90  74,60  100,75  74,60  100,40  71,60  11,10  91,60  91,10  98,70  91,10
3. do. 1-Vill. Cm. stf. t. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 4. place prison st. t. S. o. fl. 3. prag. Dux 1890stf. J. G	59,70 57,80 78,80 76,40 77,80 76,80 76,80 76,80 76,80 100,75 74,60 100,40 71,60 116,30 91,60 114,30 91,80
3. do. 1-Vill. Cm. stf. t. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 4. place prison st. t. S. o. fl. 3. prag. Dux 1890stf. J. G	59,70 87,80 78,50 76,40 77,90 76,90 76,90 76,90 76,90 76,90 74,60 100,75 74,60 100,40 71,60 114,30 91,60 91,60 91,10 91,10 98,70 91,10
3. do. 1-Vill. Cm. stf. t. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 3. do. V. 1885 stf. J. G. » 4. place prison st. t. S. o. fl. 3. prag. Dux 1890stf. J. G	59,70  87,80  78,80  76,40  77,90  76,90  76,90  76,90  76,90  71,60  100,40  71,60  11,10  91,60  11,10  91,10  91,10  91,10  91,10  91,10  98,70  91,10  98,80  98,80  91,50
3. do. 1-Vill. Cm. stit. G. > 3. do. V. 1885 sti. i. G. > 3. do. V. 1885 sti. i. G. > 3. do. V. 1885 sti. i. G. > 3. do. V. 1895 sti. i. G. > 3. do. V. 1895 sti. i. G. > 4. Pilaca-Prison st. v. S. 6. fl. 3 4. P. 18 Dux 1890stif. i. G > 3. do. V. 97 sti. i. G. > 3. do. V. 97 sti. i. G. > 4. Reichenb. Pard.st. S. 6. fl. 3 4. Reichenb. Pard.st. S. 6. fl. 4. Reichelb. Sti. i. S. 6. fl. 4. Reichelb. Sti. i. S. 6. fl. 4. Vorartherg sti. i. S 5. do. V. 97 sti. i. G. > 4. Ung. Ctal. sti. i. S. 6. fl. 4. Vorartherg sti. i. S 6. fl. 4. Vorartherg sti. i. S 6. fl. 4. Vorartherg sti. i. S 5. fl. i. Vorartherg sti. i. S 5. fl. i. Vorartherg sti. i. S 6. fl. i. Vorartherg sti. i. S 4. I. do. Mittelim. att. i. G 24/st. Liverno Lit. G. Du. D/2 - 4. Sacilim. v. 39 sti. i. G 24/st. Liverno Lit. S. A. H 4. Toscamische Central - 5. Weststräfism. v. 79 fr. 5. de. v. 1889 Le 3/st. Gura-Simpson v. 94 gur 4. Sichardahn Fr. 3/st. Jura-Simpson v. 94 gur 4. Sichardahn Fr. 3/st. Jura-Simpson v. 94 gur 4. Mosk. Jura-A. 97 sti. g 4. do. do. st. 1915 stir. 0 4. do. do. st. 1915 stir. 0 4. do. do. st. 1915 stir. 0 4. do. do. v. 98 stir 4. do. do. v. 98 stir 4. do. do. ov. 98 stir 4. do. do. ov. 95 sti. g 5. do. do. ov. 95 sti. g	59,70
3. do. 1-Vitt. Cm. stl.t. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1895 stl. i. G. > 3. do. V. 1895 stl. i. G. > 4. Pilaca-Prison st. v. S. o. fl. 3 4. Pilaca-Prison st. v. S. o. fl. 3 5. Prag. Dux 1890stl. i. G. > 3. R. Od. Eb. stl. i. G. > 3. do. v. 97 stl. i. G. > 4. Reichenb. Pard.stl.S. o. fl. 3 4. Reichenb. Pard.stl.S. o. fl. 4. Reichelb. stl. i. S. > 4. do. Salekg stl. i. S. > 4. do. Salekg stl. i. S. > 4. JungGal. stl. i. S. o. fl. 4. Vorartherg stl. i. S. > 5. do. Mittelin attl. i. G. > 5. Vin Ital. stg. E.B. S.A. E. Le 4. do. Mittelin attl. i. G. > 74/98. Ling. Gal. stl. i. S. o. fl. 4. Sicilian v. 39 stl. i. G. > 74/98. do. Mittelin attl. i. G. > 74/98. do. do. V. 1880 Le 3 74/98. do. do. v. 1880 Le 3 75/4 Oothardbahs Fr. 36/1 Gra-Simpson v. 04 gar. st. Schwenz Centra v. 1830 stl. i. G. > 6. Schwenz Centr. v. 1830 stl. i. G. > 6. do. o. v. 1887 gar do. i. Go. o. o	59,70
3. do. 1-Vitt. Cm. stl.t. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1895 stl. i. G. > 3. do. V. 1895 stl. i. G. > 4. Pilaca-Prison st. v. S. o. fl. 3 4. Pilaca-Prison st. v. S. o. fl. 3 5. Prag. Dux 1890stl. i. G. > 3. R. Od. Eb. stl. i. G. > 3. do. v. 97 stl. i. G. > 4. Reichenb. Pard.stl.S. o. fl. 3 4. Reichenb. Pard.stl.S. o. fl. 4. Reichelb. stl. i. S. > 4. do. Salekg stl. i. S. > 4. do. Salekg stl. i. S. > 4. JungGal. stl. i. S. o. fl. 4. Vorartherg stl. i. S. > 5. do. Mittelin attl. i. G. > 5. Vin Ital. stg. E.B. S.A. E. Le 4. do. Mittelin attl. i. G. > 74/98. Ling. Gal. stl. i. S. o. fl. 4. Sicilian v. 39 stl. i. G. > 74/98. do. Mittelin attl. i. G. > 74/98. do. do. V. 1880 Le 3 74/98. do. do. v. 1880 Le 3 75/4 Oothardbahs Fr. 36/1 Gra-Simpson v. 04 gar. st. Schwenz Centra v. 1830 stl. i. G. > 6. Schwenz Centr. v. 1830 stl. i. G. > 6. do. o. v. 1887 gar do. i. Go. o. o	59,70
3. do. 1-Vitt. Cm. stl.t. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1885 stl. i. G. > 3. do. V. 1895 stl. i. G. > 3. do. V. 1895 stl. i. G. > 4. Pilaca-Prison st. v. S. o. fl. 3 4. Pilaca-Prison st. v. S. o. fl. 3 5. Prag. Dux 1890stl. i. G. > 3. R. Od. Eb. stl. i. G. > 3. do. v. 97 stl. i. G. > 4. Reichenb. Pard.stl.S. o. fl. 3 4. Reichenb. Pard.stl.S. o. fl. 4. Reichelb. stl. i. S. > 4. do. Salekg stl. i. S. > 4. do. Salekg stl. i. S. > 4. JungGal. stl. i. S. o. fl. 4. Vorartherg stl. i. S. > 5. do. Mittelin attl. i. G. > 5. Vin Ital. stg. E.B. S.A. E. Le 4. do. Mittelin attl. i. G. > 74/98. Ling. Gal. stl. i. S. o. fl. 4. Sicilian v. 39 stl. i. G. > 74/98. do. Mittelin attl. i. G. > 74/98. do. do. V. 1880 Le 3 74/98. do. do. v. 1880 Le 3 75/4 Oothardbahs Fr. 36/1 Gra-Simpson v. 04 gar. st. Schwenz Centra v. 1830 stl. i. G. > 6. Schwenz Centr. v. 1830 stl. i. G. > 6. do. o. v. 1887 gar do. i. Go. o. o	59,70
3. do. IN. Em. stit. G. 3 3. do. V. 1885 stf. L. G. 3 3. do. V. 1885 stf. L. G. 3 3. do. V. 1885 stf. L. G. 3 4. Pinen Prissen st. U. G. 4 4. Pinen Prissen st. U. G. 4 4. Pinen Prissen st. U. G. 4 5. L. G. 5 5. R. Od. Eb. stf. 1 G. 4 6. V. 97 stf. 1 G. 5 6. V. 97 stf. 1 G. 5 6. V. 97 stf. 1 G. 6 6. V. 97 stf. 1 G. 6 6. V. 97 stf. 1 G. 6 6. V. 97 stf. 1 G. 7 6. Reichenb. Pards tS. G. R. 6 6. Reichenb. Pards tS. G. R. 6 6. Lug. Gal. stf. 1 S. 6 6. Vorratherg stf. 1 G. 7 7 7 7 8 7 8 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 9 9 8 9 8	59,70

ener Tagblatts.		1 Mk	. Bluo		1,50
71	-				
Zf. 4 Warsch. W.S. XII	14.11.4	10.00	Zf. - RhWestf.BC.S. 1		In %.
4 Władikawkas srfr. 6 do. v. 1898 u 5 Anatolische I. G.	E. 00 *	100.10	4. do, S.7 u. a 2 u. 4. do, ×9 u. 793 d 4. do, ×10 uk. 19	8x . 12+	99,30 99,30
al/s Port, EB. v. 801.	Rg. s	68.16	4 . do. + 11 + 10	78 .	100,80
5 leasuntepec rokz.	1914 -	100.50	3 /s do. s 2, 4 u, 6 4 Stind, B-C, 31/32, 34	43 :	90.40
Pfandbr. u. Sch v. Hypotheker		ken.	4. W.BC.H., Coin S.	7 .	93.70
ZL. 31/a/Allg. RA., Stuffs	ii	In %.	4. do. dn. S 3½ do. do. S 3½ do. dn. S	. 4 .	90,80
3/2 Hay Ver-B. Munch 4. do, H. B. S. buk.	1012 *	91.60	4 Würft, HB. Em. b.( 31/2) do. do.	2 3	99,60
4. do, do, Ser. I v. 4. do, Hypu.W 4. do, do, tunvo	36c *	100,20	Brastlich od. provin	rial-gr	arant.
31/2 do. do. (unve	do .	91,50	4 Ld. HessHB. 5. 1 10, uk. 10	713 .#	100.70
6. do. BdCA., W. 4. do. do. S. Vu. 6. do. do. S. 11, 12,	chg. »	94.25 94.25 94,25	4ido. S.14-15 u.17 uk. 4ido. S.18-20 uk. 1916	esneg 0	100.90
4. do. do. S. 22, 2 31/2 do. do. S. 1, 3-6,	3 F.	94,95 94,85 87,	3\/r\do. Serie 1, 2 6-8 3\/r\do. + 3-5, veri. 3\/r\do. + 0-11 alc. 10 4 . do. Com. Ser. 5-6	15	91.20
4, Nirmb, V -B., S.13.	20,21 *	87	1 4 1 00 C GO. SELLE 1 - V		100.70
4. do. 5.22, mak. 4. do. 5.29-32, no	1912 + tk:18 +	100	4 .do, 60. 10-1 B/1do do. 1-3 B/1do Ser.4 vert. uk. 10	2	91,30
4. Berl. Hyph. abg. t	100/9	91.60	4 . L-R/Cass. VS 22 mk.)	014=	101.30
4. D. GrCr. Gotha 4. do. Ser. 7	S. 6	99,30 99,30	4. do. > 5.21 > 1 3/2 do. > 5.21 > 1 4. Nass.LB.L.V.u.W	917× .15×	101.50
4. do. > 9 u. 4. do. S.10,10a uk. 4. do. S.12,12a >	9x * 1913 *	89.20	31/2 do. do. Lit. J		94.70 94.70
41 do. S. 18 mmlr. 1	015 .	99.20	3½ do. do. Lit. U 3½ do. do. Lit. J 3½ do. do. P. O. H.K 1½ do. do. M. N. P. 1½ do. do. Lit. P. S	Q.	94.50
4. do. S. 14 + 19 4. do. S. 16 + 19 3½ do. Ser. 3 m. 4	10 .	100.20 101.	31/2 do. do. Lit. T 3. do. do. Lit. O.	*	89.50
31/2 do. > 5		90.50	z Amerik Eise	nb	Bonds
31/2 do. + fr. + 4. D. HypB. Berlin's	10 *	90.30	4. Centr. Pacif. I Ref.	Al.	97.
4. do. S.14, uk. b. 4. do. S.15 u. 15, u	1914 + dc.17 +	99.60	5, . Chie. Milw. St. P., I		88.80
4. do. 5.180.190th 4. do. 5.200.210 374 do. 13 u.13a uk 375 do. kündb. ab	k. 20 +	100. 100 93,	4' North, Pac. Prior 3' do do Gen, 5' San Fr. u. Nrth, P.	Lien	100.20
31/2 do. kundb. ab.	1905 >	90,	4", South, Par. S. B.	1 M.	95.80
4. do. do. S. 20 uk. 4. do. do. Ser. 21 ::	1915 *	100.80	Diverse Oblig	gatio	nen. In on.
4. do. do. S. 16 u. i 4. do. do. S. 18 kd 31/z do. do. Ser. 12.	5.65 *	99.80	4 Aschaffb. Bomtp. Hyp	.4	98,50
31/2 do. do. \$.15,kb.	1906	91.50 91.50	4. Brauerei Bindang H 4. Brauerei Bindang H 4. do Frhf Ensigh		101,
31/2 do, K -Ob. S. 1 k. 4. do, HypKrV, S	35-19	98.80	4. do, Frief Enight 4. do, Nicolay Han 4. do, Mainter Br. 442 do, Rhein (Alleh)	3	102.50
4. do. do. 5.43 uk.	1913 .	99.80 99.80	41/2 do, Rhem. (Alteb. 41/2 do. do. (Mainz) 41/3 do. Storca Speye	0.000	98.30 75. 100.66
4. do. do. 5.47 ulc. 4. do. do. 5.47 ulc. 4. do. do. 5.48 ulc.	1015 .	90.50 10010 100.20	4. do. Werger 4. do. Gertge Worm	C. C.	95.
4. do. do. 5.49uk.	1919 *	100.40	5. BrüxerKohlenbgb. 6. 4. Buderus Eisenwerk	1.0	99.50
3½ do. do. 5.44 uk. 3½ do. do. 5.28-30 t 3½ do. do. 5.45, ti	1. 32 ×	93.90	4. Comentw, Heidelbg.		102.40
31/2 do. do. 5, 45, ti 4 Hambg. H. B. S. 141 4 do. S. 401-470 »	-400 ×	91.50 99. 99.50	44millei-u. SilbH., Brh 44mifabr. Griedmeins El. 44mifarbwerke Höchst	100	101.25
4. do. 471/540 > 1	1916 = 1	100.	4. do. Kalle & Co. H		100.20
31/2 do. 5.1-190, 30 31/2 do. 311-350 uk.	1913 >	90.50	4. Concord. Bergh., H 5. Dortmunder Union		97.50
<ol> <li>Mein. HypB. S. 7,</li> <li>do. do. S. 8 uk.</li> <li>do. do. S. 9 * t</li> </ol>	1911 .	99.20	4. Esh,-B. Frankl a. M. 31/2 do. do. do. do.	34	99.60
4. do. do. 5.11 × 1	916 *	99.10	4. do. do. 4/2 El. Accumultat., Soes		=
4 do. do. 5.13 s	018 a	99.50	4vr do. Allg. Ges., S. 4 4. do. Sene I-IV	:	98.30
31/3 do. do. kb. ab 05 31/3 do. Ser. 10 4. M. B. C. Hyp. (Gr.	1.07	90.20 90.70 99.25	5. El.Duch, Ucberseeg		104.58 161.20 87.50
4. do. Ser. 6 ak do. unk. b. 190	15 .	100.50	4 do. do. do. 4 Frankfuter HolHypi Un Gelsenkirch Gusstan		98.
1. Pillz HypB.uk. P	917	9110	4. Harpenerllergh. Hyr 442 Hotel Nassau, Wiesl	5,0	98.
47. Pr.BCrActB.St 4. do. do. S. 171. 184 4. do. do. S. 21 alc. 1	15 10 a	28.90 28.90	WelSeilindust, Wolff Hyp 102 Zensa, Waldhot Mann		102.00
4. do. do. 5.22 ux. 1	915 3	99,30	zt. Verzinst. Le		In *** 174.75
4. do. do. S.25uk, l' 4. do. do. 5.20 + l'	* 810	99,70	<ol> <li>Badische Prämien 1</li> <li>Belg GrCom. v. 68</li> <li>Donan Resulierung</li> </ol>	Fr.	140.
4do. do. S 27 > 19 3W/do. do. S 20 > 19 3W/do. do. S 23 > 19	990 . 3	93.20 91.80			110.50
Juido. do. S. J. 7, 8 1. Pr. CentrB. CB.	9 5	B0.10 D9.40	3. Hamburger von 165 3. Holl, Kom. v. 1871 3/2 Köln-Mindener	triff;	107.30
4. do. do. v. 1899 u. 4. do. do. v. 1993 ul	17.	99.40	35/a Lübecker von 1863 26/a Lütticher von 1853	Pr.	
4. do. do. v. 1906 + 4. do. do. v. 1907 + 4. do. do. v. 1919 +	16 *	98.70 99.70 100.10	3. Madrider, abgest.	Dale	79.85
4. do. do. v. 1910 - 3/4 do. do. v. 1886	20 -	90.20	4. Oesterreich, v. 1860 ? 3. Oldenburger 1 5. Russ. v. 1864 s. Kr.	hir.	177.00 125.80 460
31/2 do. do. v. 1899 31/2 do. do. v. 1894		90.00	5. do. v. 1868 a. Kr. 2th StubbweisshRGr.	- W1000	310.
31/2 do. do. v. 1896 kb 31/2 do. do. v. 1904 nk 4. do. do. Com. 11 k	11 .	B0.40	Unverzinsliche		
4. do. do. Com. 11 k 4. do. do. do. 05 u3 3/4 do. do. do. v. 18	. 17	91.30	-Augsburger fi	er St.	38.95
31/2)do. do. do. 90 ui 31/2)do. do. do. 00 -	10 *	93.20	- Braunschweiger Thir. - Pinfindisch, Thir. - Mailander Le	10	207.50 500, 136.
37/edo, HypAct-Ban 25/milo, do, do.		-	- Mailander Le - Mesninger s. fl. - Oesterr, v. 1864 ö. fl. i - do. Cr. v. 58 ö. fl. i	7 100	133.66
4\s do. do. Sr. 125   at 4. do. do.   80 3\s do. do.   fab	0/0	96.70	- Pappeaheim Gran, s. fl	. 7	673.
4. do. do. v.04 uk.1 4. do. do. v.05 - 1		99,30	- Salm-Reiff.G. o.H. 40 C - Türkische Fr. 4	100	391.
4. do. do. v. 67 mk 4. do. do. v. 69 mk	10 . 1	99.50	- Ung. Staatsl. ö. fl. 1 - Venetsaner Le	30	43.00
<ol> <li>do, Kons. v. 08 ak.</li> <li>do, do, v. 09 ak.</li> <li>iio. Hyp. V. G. (Ant.</li> </ol>	19 1	00,80		ief. D 46	Geid. 20,62
31/2 do do do	10 :	0.5.20	All Printing No. 1 4	6.20	16.16
4. do do E. 22nk, b 4. do do E. 25 • d 4. do do E. 27 •	14 *		PLACE PROBLEM TO PROBE	7.	10.90 4.19 914.
	17 -	99,70 99,70		804	2780
4 do do E Mar Hen	7000 - 10	00,50	Hockhalt, Silber • 7 Amerikanische Noten	4.00	72,30
Bis do. do. E. 23 - Bis do. do. E. 25 - Bis do. do. E. 17u. 18k Br do. do. E. 21 uk.h Jy do. Kleinh E. Ikb a	14 · db. »	90,20	(Doll, 5-1000) p.D. Amerikanische Noten		4.180
3-rdo. do. E. 21 uk.h 17 do. Kleinh.E.1 kb a 14 do. Kom; S. 3 uk. b.	12 ×	91.10	(Doll. 12) p. Doll. Seig, Noten p. 100f r. 8 Engl. Noten p. 1 Latr 2	0.70	80.60
I, do. I andsch Centra I, Riein, HypB.kb.a	1 2	00.60 03, 99,30	Frz. Noten p. 100 Fr. 3 Holl. Noten p. 100 ft. 16	9.40	80.78
do, sk. b. 1937	- :	99,60	ltal, Noteu p. 100 Le. 8 OestU.N. p. 100 Kr. 8	5,25	80.65
t. do. * 1917 t. do. * 1919 302 do.	: 1	69.70	do. (1 u.3R.) p.100 R.	0.55	80.88
31/2 do. * * 1914	:	91.	* Kanltal und Zinsen i		
Reichsbank-Diskont	2250		hsel. In Mari		
Austridam . ft. 108 Autw. Brüssel Fr. 100	80,10	4 8/g 5 8/g	Schweig . Fr. 100 9		40a
Italieu . , Lire 100 Loudon . Latr, i	20,39	\$1.5 Ave	St. Peterals, SR. 100 Triest , Kr. 100		4 /9

Saison-Husverkauf

beginnt Samstag, den 1. Juli.

Es bietet sich eine wirklich günstige Gelegenheit, moderne, erstklassige Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder aus durchweg bewährten Qualitäten, ohne Rücksicht auf den früheren Wert, zu enorm billigen Preisen zu erwerben.

Wiesbaden, Langgasse 5.

Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Fortschritt-Stiefel.

Spezial-Haus Damen-Konfektion

Inhaber: Eugen Moritz.

Eckhaus Weber- und Spiegelgasse.

Für die kommenden Rennen

empfehlen wir als

besonderen Gelegenheitskauf in entsückender Auswahl:

hochelegante Jaillenkleider, Jackenkleider, Paletots, Mäntel, Marabouts, Echarpes etc. etc. grösstenteils bis zur Hälfte im Preise ermässigt.

Hente u. morgen von 1-7 Uhr

werben unten verzeichnete ff. neue Dobet an jebermann

abgegeben und erhalt jeber Borzeiger biefes Inferats

autgeschrieben.

Bergeichnis: 2 feine Rugbaums Bufetts, 4 ff. Rugb. Bertifos, Bilfette, 4 1 hocht, echt bell Rugh. Schlat-gimmer, 1 moberne Küche, ein Rugh. Derrenichreibtich, ein Rugh. Damenichreibtich, 1 zwei-tur. Rugh. Spiegelschranf, brei Eichen - Flurftänder, 6 Chaite-longues, 20 Blutchiotas, 2 Stoff-lofas, 4 Leberjofas, 4 Kleiber-chränfe, 4 Eufchelbeitstellen, 3 engl. Beitstellen, 2 hochf. Rus-baum - Bertfiellen mit Haar-matraße, 2 Rugh. Konjelschränfe, 2 Kinderbetten, 2 eleg. Metalle 1 bocht, echt bell Dubb. Schlafe 2 Kinderbetten, 2 eleg, Wetalls betten, 1 Bartie Stüble, 1 Rug-baum = Ansgiebtijch, 1 Blifiche baum - Ansgiebtich 1 Alfifche tifchbede, I Gartie Betworlagen, 3 Rabtifche, 2 Salontifchen, 2 Nachtifche, 1 Fartie Bilber, 1 Freischwinger-Uhr.

Vismararing 4

21/4 Morgen Wielengras Bu bertaufen. Raberes Felbftrage 24, 1. Seltene Gelegenheit! Auf Majoratsherrschaft

Schlesien, unweit Breslau, 7000 Morgen wildreiche, großartige, vielseitige, gute, gepflegte Hoch- und Niederjagd (Rotwild, Standwild) ganz oder geteilt zu verpachten. Wohnung verhanden. Schnellzugsverbindung, Post, Chaussee am Ort. Offerten unter J E. 13768 bafärdert Rudolf Mosse, Berlin S. W. (Bak, 48674) F 127

# Düsseldorfer Ze

Täglich zwei Ausgaben.

166. Jahrgang.

Amtlicher Anzeiger für den Stadtkreis Düsseldorf.

In der reichen und vornehmen Großstadt Düsseldorf dominierende Stellung als politische, finanzielle und feuilletonistische Tageszeitung großen Stils, einzige mit täglich zwei Ausgaben.

Abonnementspreis Mk. 3.60 pro Quartal.

Wirksames Insertions - Organ für alle kaufmännischen, finanziellen u. gewerblichen Angebote und Anzeigen, die sich an einen gebildeten und kaufkräftigen Leserkreis wenden.

Anzeigenpreis 25 Pfg. die 8 gespaltene Kolonelzeile; ::: für kleine Anzeigen 10 Pfg. die Zeile :::

-Ziehung 5., 6. u. 7. Julider Intern. Ausstellg, f. Reiseverkehr 11 420 Gewinne Wert Mark

Geichmadvolle Salon=Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. lleber-garbinen, billig zu bert. Räberes im Lagblati-Kontor, rechts ber Schalter-

fchabigte . für jeden annehm: baren Breis abzugeben Bismark-Ring 4, P.

Weinfaller



Runber, prachtvoller Gichenholatife febr billig gu berfaufen. Bu feben vormittags swifden 11 u. 12 libr Friedrichurage 35, Sof, 1. Treppe.

Flämischer Mestinglüfter

in allen Größen zu vert. Richt billig zu verlaufen. Rab. im Altbrechtstraße 32. balle.

# Gelegenheitskau

Bitte fich bavon gu überzeugen und meine 4 Auslagen gu befichtigen. - Gin Berfuch führt gu bauernber Aunbichaft. - Meine Preife find billig, die Qualitat befannt folib. Ein Boften braune Derrens und Damen-Stiefel, barunter verichiedene, welche mit der Marte "Handarbeit" 500 Berfauf diefer Neugaffe 22, Stock. Rinderftiefel von Mt. 110 an

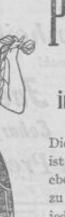


Complette Ausrüstungen vom Stiefel bis zum grünen Hut

Mein Baubureau befindet sich jetat

Bahnhofstrasse 4. Ed. Didion, Firchitekt.

Telephon 6472.



Telephon 6472.

Directoirestil in höchster Vollendung.

Dieses ausgezeichnete Korsett ist besonders geeignet, eine ebenmäßige, moderne Figur zu verleihen, reduziert ohne jede Belästigung und ist vorzüglich gearbeitet.

Vorrätig in den Preislagen von

Mk. 7.-, 9.-., 12.-. 15 .- bis 25 .-.

Webergasse 18. 891

Nervenschwi

mad Mannerfrankhelten, deren inn ger Infammenhang, Berhätung und völlige Heilung. Bon Spezialarzt Wr. med. Neumler. Breisgefröntes, eigenartiges, nach neuen Gesichtspunden bearbeitetes Werf. Wirflich trunchbarer, äußerft lebreicher Ratgeber und bester Begrift. Viellen Burden und Küstenmarks-Gricköhrjung, örtlicher, auf einzelne Organe fonzentrierter Reven-Bernätungo. Folgen ner enrutnierender Leidenschaften und Gzzesse u. i. w. Hür ieben Mann, ob jung oder alt, ob nob gesund oder ichen erkenst, ist das Leien Bland, ob jung oder alt, ob nob gesund oder ichen erkenst, ist das Leien Brant-Aushattungen.

Bisolog Buches nach sochmännischen Urteil in den geradezu unschändenem Rugen. Für Wur erüsligige Ware unter weitgehender Garantie. — Gigene Anfertigung, Speziel Brant-Aushattungen.

Bisolog Bernstein von Maurer, Hyreinermeister, Genf 425 (Schweiz). F65

Walhalla-Theater. Die Sensation im Juli.

Das Theater ohne Damen Ohne Konkurrenz in der Welt.

Welthekannt als: Der schneidige Tymian.

Hotel-Restaurant

Grösster, schönster und schaftigeter GRECHI im Zentrum der Stadt, mit geschützter Halle und Terrasse.

Heute Donnerstag (bei günstiger Witterung):

Anfang 7 Uhr abends. Programm 10 Pf. Anerkannt gute Küche — gut genflegte Biere — reine Weine,

Im Auftrage bes Geren Carl Brodt als gerichtlich bestellter Konfureverwalter über bas Bermögen bes † Raufmanne Ludwig Holfeld, verfleigere ich hente Donnere. tag, ben 29. Juni er. und folgende Tage, jeweils morg. 9 % und nachmittags 2 % Uhr beginnend, in bem Gefchaftslotale,

bie noch borhandenen Waren, als:

Gebranchs-Gegenstände allerArt in Glas, Porzellan, Steingut 2e., als: Wein-, Vier- und Wassergläser aller Art, Flaschen, Krüge, Aussiellplatten, Glasschalen, Porzellans Platten, Schüsseln, Saucieren, Tees, Kasses- u. Efgeschirre, Bosen, große Partie Lampen-Ihlinder, Lampenschirme, Dochte, Gloden u. sonst. Lampenteile, Betrol.-Ampeln u. vieles andere mehr; serner die Geschäfte-Ginrichtung, best. aus: 2 gr. Anostell-Regalen, Ansstellisse, die Lagerregale, eif Ausbaugefasten, Rational Regist.- Anostell-Regalen, eif. Anshängekaften, Rational-Regift. Schreibkaffe, 2-rab. Sandfarren, 2 eif. Defen, Doppelichreibpult und sonnige Bureauntenfillen und bgl. mehr.

meiftbietend gegen Bargahlung.

Die Gefchäfte-Ginrichtungegegenftanbe Fommen am Freitag, nachmittage 3 Uhr, jum Unegebot.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Telephon 2941, Auftionator und Tagator. Schwalbacher Str. 28,

Mein Cinbruch, tein Raub wird Gie fchabigen, wenn Gie 3hr Sab und Gut bei ber Thuringia in Grfurt gegen gebachte Coaben perfichern, - Bum Abichlus empfiehlt fich :

A. Bers, Rheinstraße 52. Telephon 4169.

. Bu Cunn, herberftrage 25.





Faffer Cofte u. Beerenm, ben

12 Liter aufmarte, fomit Batten, olle Ofr., bill. Bleichfire 27, Ecl. 6546

Günstige Kaufgelegenheit wegen Erweiterungsbau!

In fast allen Abteilungen:



bedeutend herabgesetzten Preisen



Melalibeitstellen Matraber Kinderbetten.....

Nähmaschinen

aller Spfteme,

aus den renom.

miertelten Fabr. Deutschlands, mit

ben neueft., über-

haupt erifiterenben Berbefferungen,

empfichlt beftens.

Ratenzahlung. Langführige Garantie.

Dirchgaffe 38. Rechanifer, 690

Lager in amerik. Schuhen.
Aufträge nach Mass. 746
BEERM. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Gur Mohlenhandler!

Shwärtheabrennholz,

Bir fuchen noch Albnehmer f. nufer



Illustrierte Taschenfahrpläne, verbunden mit kurzem Rheinführer, werden von unseren Agenturen in einzelnen Exemplaren kostenios ausgegeben.

Kindererholungsheim Theodorshall,

bei Bad Kreuznach. Tel, 164. Angenehmer Landaufenthalt; gute Verpflegung, Solbäder im Hause, schöner Spielplatz zwischen den Salinen.

Kinder können, falls nötig, abgeholt u. zurückgebracht worden. Beste Em-pfehlungen. Näh. Auskunft d. d. Vorteherinnen

M. Wenzel, M. Lippert. Für die Reise! Miniser-Hupec-Hand-u. Schiffs-

in guten ausprobierten Qualitäten kaufen Sie Neugasse 22.

girla 18 cm lang geschnitten, troden, blant, siets gleichmäßig schöne Ware, und bitten foldente Restestanten um Aufgabe ihrer Adresse. Jahresanfall girla 200 Doppelladungen. Große schöne Orangeriebäume Bolgwarenfabr. Mexroth-Tynen. preiswert ju verlaufen Bef. m. b. &., Dichelftadt. Rubesheimer Strafe 12, Bart.

Nassovia-Gesundheitsb

für Damen, anerkannt bestes Fabrikat, h Dizd. I MK., 1/2 Dizd. O.60 MK., andere Fabrikate von 75 Pf. an. Damenbedienung!

> Chr. Tauber, Wiesbaden, Nassovia-Drogerie,

Fernsprecher 717.

Raifertoffer, Sutfartone, Rupectoffer,

taufen Sie nur in betaunt bester Qualität zu sehr billigen Preisen bei Sattler Lammert, Mittelftraße 10, a. b. Langgaffe, nächt b. Markftraße. Beparaturen fofort.

Ginige gut erhaltene Rochherde u. Defen Nervenschwache

Birchgasse 20.

der Männer. Alle, welche sich matt und elend fühlen, sich überarbeitet haben und wieder die Erraft der Jugend erhalten wollen, verlangen sofort gratis und franko wissenschaftl. Gutachi, v. Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 45, Hauptstr. 8.

Stadtumzüge

mittels Katentmöbelmagen u. Gar, ob, Feberroll w. forgf. u. bill. ausgef. Abolf Mouha, Klarentaler Str. 6.

# preiswert gu verlaufen Selenenftrage 26. Gigene Meparatur : Bertflätte.

Während dieser Woche

Paletots und B Verkaufstage

> Ein grosser Posten Paletots und Blusen gelangen an diesen Tagen zu ganz erstaunlich billigen Preisen zum Verkauf.



Dieser Paletot

aus Bast, Popelino od, sonst, Stoffen, regulärer Verhaufs-prois 30 Mk., jetzt mar



Diess Wlener Hemd-Bluse

in weiss u, farbig, 395 regul, Verkaufs-pr. 6.50, jetzt nur 3 Mk.

Bluse aus Ia Schweizer Stickereistoffen, 395 Mk. verkaufspr. 7 Mk., jetzt nur Stickerei-Bluse aus gut. Stickerei-regulärer Verkaufspreis 6,75, jetzt nur 395 Mk. Batist-Bluse mit enhöner Stickerei-regulärer Verkaufspreis 7.50, jetzt nur 3 Mk. Stickerei-Bluse mit prima à-jour-regulärer Verkaufspreis 9.50, jetzt nur 5 % Mk.

Batist-Bluse mit Stickerel-Einsetz, 595 mk.



Diese Bluse aus Stickerei-Stoffen mit hübscher Passe, erstes Babriket, regulärer Verkaufspr. 9.75, jetztnur

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in babon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe zahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

## Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Bemerblides Perfonal.

Ein tiicht. Madden für Bufett Josort gefucht Wellrigitrage 10.

Ein ficht. Mähden für Büfett socht gesucht Wellristings 10.

Suche fein bürgerl, Köchin für kleine Schison außerhalb. Röh. Möchitraze 12, 1.

Suche Stüben, die fochen, feinbitrgerl, junge Köch, perfeste u., enziche Mainmäbden, die Fochen, desti u. einfache Sauße, Kandanaden. From Keina Willer, gewertsendzwe Einen Verland, Deberg, 40, 2.

Rochiehtfrünlein gewerts geweitst geschendern ber Geben, Wohlehtfrünlein gegucht Hotel Gemenn, Machiehtfrünlein gegucht Hotel Gemenn, Machiehtfrünlein gegucht Botel Ginkorn, Markteitraße 82.

Tucht. Maben fof, ob. fpater gef. tauentoler Strage 11, 2 r. 6938 Alleinmabden f. Ruche u. Sausarb.

Einfaches fraftiges Dabdien f. Sausarb. gej. Friedrichftr. 17, 1. Tüchtiges Rüchenmadchen

Befucht für fofort Erfat für plöglich erfranties, seines Gausmadden; inderlieb, Näben, Bügeln, Gerbieren; gute Zeugnisse. Zaiser-Friedrich-Ring 28, 3.

Saub. Mitchen, b. gutburg, foch. f. u. alle Sausarbeit versieht, gesucht Morihitrope 31, 2.

Tüdstiges Alleinmäbdien, das gut bürgerl, fochen fann, auf 1. Juli gesuch Abelheidir, 68, Bart.

Gin Mädden, welches foden fann, am liebsben soiches, das schon in Restaur, tätig war, gefucht. Raheres Diedensstroße 6, 1 vechts.

prope o, 1 vents.

Tückt. Mädden auf gleich
gef. Reftaur, hellmundstocke 54.
Bell. Mädden zu zwei Kindern,
b u, 11 Johre, gefuckt Grobenfir. 12.
Einf. fleik. Mädden per 1. Juli
gefucht Berchitzoge 31. Baderladen.
Tücktiges Mädden
fosont gef. Schrockbacher, brioge 14.
Reftaundson, Thürimaer dei. kofont gei. Ednoadbadyr Stre Restaunation Thüringer Soj.

Maciumaberen

Rraftiges fauberes Sausmabden 3g. Alleinmabden bei hobem Lobn

ocfucht Mouritinsfireige 1, 1 Meld, bon 11—2 u. 4—7 libr.

für Senssarbeit gefucht Soiel Fuße, Eessbergfraße 3.

Sauberes Madmen bei gutem John u. guter Behandlung gefiedt Webgergaffe 15, Laben. Aunges fanberes Mabden für fofort ob, fpater gest. Seeroben-ftrage 28.

Buverl, besteres Mödchen mit nur guten Zeugnissen, im Kodien u. Hausarbeit gründlich er-fodern, per 1. Juli gesucht. Die Stellung ist eine selbständige und dauernde. Veustades Schubgeschöft, Languagie 6.

für Haus- und Küdenarbeit ge-fucht Hotel Fuhr, Gefsberg-frage 8.

Ankand, Mädden, w. focien fann u. alle Hausarbeit versteht, gesucht Mauritiusbraße 11. E. Brömfer.

Gin tudytiges Sansmabden Junges tudt, Mabdien auf 1, Juli eindet Fraudrungenftrage 13, Bart, gejucht Fausbrungenitrate 13, Bart.
Auf I. ob. 15. Juli
faub. tildt. Wähden gel Bismardpira 11. 1 r., Eil Kangler.
Orbenti. junges Dienjimädden

Juni gef, Schmidt, Marfrol, 3, 1 Junges braves Dabden für Saus, u. Küchenarbeit p. 1. Juli gelucht Luffentlag 1, 1 St.

Tüchtiges Mabden regen boben Lohn gejucht Herber-troße 6, Bart.

ntoge 8, Bart.
Mädchen, das feden fann,
fibr 1. July gefucht. Reg.-Boumeister
dek, Ro der Ringfirche 7, 3. Stod,
dan 7 dies 8 libr obends,
Gin tlicht. Ageinmädchen
für Keinen Hausbalt gefucht Schwafdocher Strafe 5, 2 links.
That and haus

Tiicht, Mädchen gesucht Goldpalie 4, Restaurant, Jung. Mädchen f. M. Dandhalt ges. And. Dermannstraße 23, Part.

Zuverl. tiicht. Mäbchen, welches fochen town und Sausarbeit verteht, bei gutem Lohn gefucht Biedricher Straße 61.

Bausmabden gegen boben Lobn gesucht Otheinstrage 77, Part.

Alleinmabden, welches gut burgert. Tochen kamt u.
ben Simmerbienit gründlich bersteht,
au einzelner Dame per 15. Juli ob.
1. August gesucht. Bu erfrogen zw.
9—11 u. 2—4 Taunusstrope 2, 2.

Sauberes williges Mäbchen pejucht Herderitraße 12, Bäderet. Tücht, felbst. Mäbchen p. 1. 3 gefucht Wellrichftraße 30, Laben.

Sanberes Mädden, zu aller Arbeit willig, josott gesucht Dosheimer Straße 101, Part. Frau ob, nicht zu junges Möbchen für leichte Arbeit tagbieber gesucht Schulgeise 6, 2 St.

Madden v. 15-20 3. tagsüber in II. D. gef. Maber, Wellrubitr. 27.

Anftänbiges junges Mabden topaliber gefucht Schufberg 8, 1 r. Gef, tildit, gewandtes Gansmädden, weiches auch ferd, fann, togsüber Bention Schillingstraße 3.

Empf. Monaisfrau für morgans 2 Stucken bei gutem Lohn ges. Räh. Kapellenstraße 86.

Monatsmäbden bormittage gefucht. Reller, Geisbergfraße 6

Monatofran fofort gefucht

Monatsmädchen, nicht zu jung, von 8—1 Uhr gesucht Abolfikrahe 1a. 3.

nnabh, reinf, Monatsfrau 5. 1. Judi ges, Bismardring 18, B.r.

## Stellen-Angebote

Manulidis Berfonen. Gewerblides Berfongl.

Ein tiichtiger Schloffer gesucht Yorkstraße 5. B 19124 Gartnergebilfe ob, Gartenarb, gef.

Schuhmadjer für Reparoturen gejucht Wellrit-ftraße 33, Loben. Angeh. Reffner ob, Reffnerlehrling Sattlerlehrling auf fofort gefucht,

Junger unverheirateter Mann, der mit Pfenden umsugehen ber-sieht, gefucht. Sd. Wengandt, Kird-gaffe 48.

Junger fraft, Dausburiche gef.

Sauberer Sausburiche fofort gejucht Reichgerage 18, Bart. Junger Muslaufer (Robinster) gejudit. Borzusprechen borm. 9—10 Abr. Taums-Arcthefe. Gin jüng, Laufburiche auf fofort wefucke. Rump, Moribitraße 7.

## Stellen-Gefuche

Weibliche Derfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Robes, Tüdet Berläuferin, gesernte But-arbeiterin, bon austwärfs, mit besten Empfehl, winnicht bier Stellung. Gest Offersen an Herrn Simon, Rheinstraße 42.

Gewerbfides Berional.

Beffere Bitwe w. Befd. im Räben u. Ausbeffern Räh. Roonfroße 6, Bart. Bi300-

Grittl. gutempf. Schneiberin minunt n, ewige Domen a. b. B. on Schmidt, Watter Strafe 26, Bart.

Schneiberin fucht Kunden in u. auß, dem House. Castellstraße 5, 1 I. Berf. Buglerin f. St., Sotel, Briv., ob. Benfion. Morodifftvage 34, 4.

Büglerin sucht noch Kunden, ninmit auch eiwas Wäsche 3. waschen an. Sermannspraße 10. Bauer.

Feinbürgerl, Ködin fucht fofort Stelle oder Ausbiese. Dayboimer Straße 41, Ech. 1 l.
Behilbete Dame, 30 Jahre, judi Stelle in N. Omsch., am liebst. boj älberent Herrn als Hausdame. Orierten unter F. B. 2 postlagernd Berliner Dof.

Junges Mabden fucht Stellung gum 1. Juli als Sausmadden, am liebijen in finderlojem Sausbalt. Selfmundjirahe 36, 8 L

Mleinmabden mit gut. Bengu. fucht Stelle, Fran Naroline Schurdt, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Meichtraße 30, Hinterhaus 2. Stod.

Befferes Mäbdien, welches locken fann, jude Siellung in einem M. seinen Sausbalt, geht auch als Meinmäbden. Näheres Schwelbacher Str. 83, Sch., h. Bauer,

Gin Möbden fucht Stelle als 2. Koffeologin, for. ob. 1. Juli, Schwafoader Strage 61, 2 St. Gin Mabchen vom Lanbe, bos felon gebient bat, fucht Sielle a. 1. Juli. Oremienstraße 25, 996, 3.

Bessers Mäbchen, das tocht u. alle Sausarbeit verft., jucht Stell. Sidenerieraje 6, Wib. 1 l. B 19194

17jähr, Madden aus best. Danie, im Weisseugnöhen dew, sucht Sielle für infort in nur feinem Danie. Bedingung aufe Be-handlung, Bohn Nebensache. Noch im Tagbl.Bertag.

Reinl, unabh Frau f. Monatofiene. Bleidfitrafe 41, off. 1 l. B 18120 Sant, unabh, Frau f. Beiciaft, im Buben ob, Ausbilfe in befferen Saufern. Bellmundftrafie 25, 1 I.

Gat empf. Frau f. Monatshelle. A. unabh. Frau fucht Monatoftelle, Gromitrofe 7, Orb, D. v. B 13183

Ag, faubere Frau fucht Beschäft. im Boschen. Gelbitrope 16, Seb. 1 t, Suverl, Brau f, halbe ub, g. Tage Beidelft, Webermaffe 56, 1 St. r.

## Stellen-Gesuche

Männtiche Perfonen. Bewerdlides Berfonnt.

Mann fucht Beichäftigung aller Art. Jin Dolghaden bemand. Joj. Tippel, Borfftrage 8, 8. Etage, Araftiger foliber Mann fucht Beich, in Gartenarbeit. Giefl Off. u. E. 490 an d. Tagbl. Berlag.

## Stellen-Ungebote

Meiblidge Perfonen. Ranfmannifdes Verfonat.

## Tüchtige Stenotnyistin

per fofort bon erftem Saufe gefucht. Bewerb., bie aufgewedt, intelligent u. arbeitefreubig finb und ficher 160 bis 180 Gilben dreiben, wollen Offerten mit Ungabe ber Gehalisanfprüche unter U. 495 an ben Tagbi. Berlag

Gewerbildes Verfonal.

#### Endinge Velznäherinnen gel. 3. Jungbauer, Ellenbogengaffe 14.

Modes. Tuchtige erfte Arbeiterin gefucht, Dif. u. 29. 493 an b. Tagbi. Bertag,

Stiderin Bieter, Saalgaffe 40.

#### Stiderinnen

für fofort ober fpater gefucht. Ungenehme, bouernbe Stellung, feine Salionarbeit. Bober Lohn. Reifeberguitg. Bonner Fabnenfabrit, Bonn a. Rh.

Selbftandige perfette Benfionstöchin gegen hoben Lobn gefucht. Offerten unt. 29. 498 an ben Tagbt. Bering. Gefucht für Mitte Muguft

# Fräulein

ober Frau 5. Unterfillibung b. Sans, frau in allen Arbeiten bes Saushalto und der Kindervillege. Sausmädden borbanden. Angebote mit Lebendlauf, Gehaltsausprüchen usw. unter 2. 496 an ben Tagbl. Berlag.

Mleinmädchen,

bas auch toden fann und an faub. Arbeiten gewöhnt ift, finbet gute Dauerftelle in fl. Saushalt. G. Bade, Tannusftrage 5, Bart. rechts. Junges ordentl. Mädchen

in fleinen finberlofen Saushalt pe-fucht. Offerten unter ic. 195 an ben Tagbi. Berlag. Braves Mädchen

bom Lande als Liveitmadchan gum 1. Juli Ger fpater gefunt. From Dr. Geifler, Schwalbacher Etr. 52, 1. Rady America.

Bieber nach Amerika reifende Serre icat mit I Rind wünscht guverläffiges einfaches Rindermadden mitzunebmen. Off. erbet. m. Altersang., feith. Befchaft, u. Reugnisabider, unt J. M. 500 poftiga.

Tücht. Hausmädchen für fleinen Saushalt fofort gefucht Smaruborfiftrafie 1, 2.

Stellen=Ungebote

Mannitche Berfonen. Ranfmanntides Werfonal.

3. Mann s. Beitragen ber Bucher

Selbständige Eristenz!

Bir fuchen für Biesbaben und Umgebung gur Ausnuhung ohner hod gewinnbringenben fonfurreng-lofen Reuheit einen felbständigen itrebfamen Berm. Jahrliches tommen 5-6000 Det. Branch Brandetennt. niffe find nicht erforderlich, da Ge-fuchter von der Firma eingegebeitet wird. Erforderliches Barkapital 800 Mark. Bewerder wollen sie welden Dormenstagwarm. 914 bes 12, nachm. zw. 3 u. 6 Uhr bei dem Hortier Sotel Bogel, Wiesbaben.

Widbelvertreter= Geina!

Große leiftungefähige westfälifche Beichholgmöbelfabrit (Spezialität: Ruchen und Echlafzimmer) fucht für Deffen-Raffan einen bei ber Möbel-lunbichaft gut eingeführten Bertreter geg. hohe Brovision. Branchefundige Bewerber wossen ihre Offerte unter A. 595 an b. Tagbl. Berl. einreichen. Bertreter

für botent. Artifel gesucht. bastebend hober Berdienst. nut 2000 Mark lönnen

General-Bertretung für großen Bezirf erwerb. Günstige Bedingungen. Laufunft Arnold, Bedingungen. Laufunft Arnol Zimmer 44, hotel Reichspost, gwi 11 und 6 Uhr.

Gewerbliches Verfonal.

Durchnus tüchtige Rodidineider

wenden fofort gefuckt. Franz Baumann, Rochbrunnenvl. 1.

Saalfellner

für erste Säufer, Auchen-Aibe 80 bis 100 Mt., jg. Aonbitor 80 Mt., zweiter Sotelbumbalter, Büfettiers, Benfions-biener, Liftmann, fl. Liftjungen sucht Carl Grünberg, gewerdsmäßiger Stellenbermittler, Golbgasse 17, Part. Telephon 434.

Chanffent

mit brima Zeugniffen gesucht. Bor-fiellung 2 Uhr. Baum, Rerotal 4.

Stellen-Gesuche

Meibliche Derfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berkäuferin,

welche 3 Jahre in einem besteren Wein, u. Litorgeschaft tätig war und prima Beugnisse aufzuweisen bat, lucht gleiche ober abnliche Stellung. Rab. im Tagbl. Berlag.

Bewerblides Perfount,

## Rodarbeiterin,

burchaus selbständige, sucht in fein. Washgeschäft issort Beschäftigung. Offert u. M. F. 4971 an Rubolf Wosse, München.

#### Modes!

Budtige erfte Arbeiterin fucht St/ in feinem Gefchoft. Offerten unfer R. 498 an ben Tagbl. Berlag.

Berfette Rodin fucht Stellung in berrichaftl. Saushalt, Untritt fann icherget erfolgen. G. Schadtl, Cangere baufen, Jacobitrage 12.

Rorbbentidje Ergieberin, ohne Examen, aber burch langichrig. Aufentbal, im Austand perfett in Frangblich u. Englisch, muitelli-lucht Stellung für sofort. Offerten u. A. 598 au den Tagbt. Berlag.

Franlein fucht fich in Brivathotel ober berrichnitlich. Daufe auf einige Beit im Rochen weiter auszuhilben. Offerten unter 2f. 599 an ben Tagbi. Berlag.

Junges Mädchen

aus guter Familie, Rarbbentiche, w. Stellung in Nein. fein. Sanshalt, wenn möglich bei einzelner Dame. E. Savemann, Luifenblats 2. Empf. t. Rod., Sausbalt. f. Sand-n. Alleinmabd, m. g. S. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenvermitt, ferin, Golbgaffe S. Tel. 2363.

Stellen-Gesuche

Mannlide Verfonen. chewerofides Perional.

100 Mart bemjenigen, ber jungem, 29 3. nit. verb. Mann Auffeberfielle ober fonft, Berfrauend-boften beforgt. Off. unter C. 127 au Tagbl., Zweigft., Bismardring 29.

# es Wiesbadener Tagblatt

Bermietungen

1 Bimmer.

Schwalbacher Str. 10 Mi.S., R., R. 2 Jimmer.

Bleichstraße 25, Dad, 2.8. 12 jort.

Dotheimer Str. 18 ich. 2-8im. B. p. 1. Juli zu v. Käh. Wib. B. 2231 Trndenstrahe 8, Fip., 2-8. Bobming. Blatter Str. 52 2-Bim. Dobn. a. b. Riberlitafte 40, Bart., Billa Ottille, 2 Bim. (Brift.) mit Ruche fof. 2368 Scharnberfiftraße 27, Sth. 1 rcd-2-L. Wodn. fof. zu berm. B 12751 Sebanftraße 5, D. 2 8. u. R., im Abickluß, auf gleich ob. sp. 2113 Wärthfir, 15, 13., Wanf. B., 2 8., K,

Lotale Angeigen im "Bohnungs. Angeiger" toften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnungs. Angeigen bon gwei Simmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Gibbenftraße 29 3-8. Wohn, zu berm. Watersouftraße 4, Bob., ich. 3.Zim.-Pohn. per 1. C'hiober billig 30 bm. Räh. dof. Part. rechts. B13027

4 Bimmer.

Friedrichftraße 57, 1, 4-7 gim. mit all. Bub. R. baf., Schramm. 2188

5 Jimmer.

Dambachtal 14, Gariendaus 1. Et., 5 Zimmer, Balfon, Warmwosser-Ginricht., Bod 11. Zubehör, per 1. Oft. zu berm. Käb. 6. Philippi, Dambachtal 12, 1 St. 2006

Geetheftraße 25, 1, schöne 5-Sim. Wohn, mit reicht Aubehör auf 1. O'liober, ebel auch früher, bill. zu bm. Rah. Part., R. Beck. 2338

Berrngartenftr. 6, 2, 5-3im. Bohn., Bab, Ball., eleftr. Lidt, per fof.

faben und Gefchafteraume.

Im "Tagblatt Haus", Langunffe 21.
find große Läden nit großen, bellen Ober, und Untergeichoffen und Rebenräumen, modern ausge-itatiet, fojort oder später preis-ibert zu bermeten. Räbered im Topblatt - Bonior, rechts ber Schalterballe.

Mibro Mibro

Minb

Stbelf Migit Stigne

Bare Bahn Bleid Blüd BIHO

Dotsh Dotsb Drub (Ficep

fûi per Pa Billa

9001 Wit. in O

4

herrl.

Zii

Eri

bon 野田田 Ahte PERM

Dat

6 

billig D. I. 8-

unter

am holt

n. rich, evin,

lung neht erres mer,

Bull.

ic a.

56EE.

Mett

it.

age

nfer

fit

gere

ten

tter

md.

1184

21. en

Berkftätte, bezto. Lagerraum zu bm. Räh. Ziebenring 10, b. Log. 1684

Möblierts Jimmer, Manfarden zic.

Absiffir, 10, 2, S, 2, ich möl, 8, joj Albrechtitraße 12, B, ka möbl, Sim Albrechtitr, 12, 2, eleg. möbl, Sim Albrechtitraße 27 ein einfach möbl

Albrechtitr 12, 2, eieg, möbl, Jim, Albrechtitrafe 27 ein einstech möbl, Dimmer zu bermieten.
Albrechtitrafte 31, 1, ichön und Ecks.
Mibrechtitrafte 2 möbl, Dim. Berger.
Bahnhofftr 6, 1, ichon möbl, Jim.
Iofort oder bater zu berm.
Behnhofftrafte 6, S. 1 r., ich m. B.
Rümerberg 27, 2 r., ich möbl, Jim.
Bleichitrafte 31, 2, cr. nidt. Jim.
Bleichitrafte 31, 2, cr. nidt. Jim.
Bleichitrafte 31, 2, cr. nidt. Jim.
Blicherplaft 3, 2 r., m. B. mit Bergl.
Blücherplaft 6, 2 l., ich. m. 3. a. b. D.
Blücherprafte f2, 9. 1 l., undt. Jim.
Gr. Burgitrafte 4, 8, möbl. Jim.
Gr. Burgitrafte 4, 8, möbl. Jim.
Gr. Burgitrafte 4, 8, möbl. Jim.
Danbachtaf 1, 1, h. M., m. u. o. B.
Deiadveckt, 8, 1, ein gut möbl. Jim.
an deh. Herrn für denterne zu dm.
Dobheimer Str. 4, Bart., gut möbl.
Rimmer mit ob ohne Benjion.
Dobheimer Str. 42, 1, möbl. Rim. fr.
Dobheimer Str. 42, 1, möbl. Rim. fr.
Dobheimer Str. 46, G. B. r., m. 3.
Drubenfir, 8, 28, 1, m. 3, 28, 3,50.

Rim, mit 1 eb. 2 Beken preiswert. Doisheimer Str. 46, G. B. r., m. 3. Drubenftr. 5, B. 1, mb. 3. B. 3.50. Drubenftr 7, 2 r., mbl. 8. B 12734 Geonorenftraße 10, B. I., m. ung. 3.

Eltviller Str. 2, 1 r., ich. möbl. Ball.,
Almaner. jehr ruhm, zu bermieten.
Eitviller Str. 2, 1 r., imbet Geich,
Fräulein bill. Jem. mit u. o. Penf.
Faulbrunneuftr. 10, 1 L., 1 möbl. 3.
Kelbur. 16, 5, 1 r., ich. möbl. Jim.
Friedrichter, 8, 3006, 1 r., ich. m. M. Goldgaffe 4, 2, mobl. Limmer mis od.
ohne Renfton. With im Ressaur.
Goldgaffe 4 sep. Rimmer, möbl. od.
Jeer zu benn. Räh im Ressaur.
Göbenter 19, 3 L. schin mbl. 3, bill.

Goethester. 22, 3, möbl. 8, m. o. o. 8. Goethester. 23, 1, ant möbl. 8 m. 6.227 Dellmundstr. 4, 2 l., frol. mb. 3, bill. Dellmundstr. 12, 3 r., sep. sch. sonn. Edgim. mit ob. ohne Bens, 30 bm.

Sellmundstraße 25, 2 L. schone Mans, nie 2 Beiten au bermseten.
Sellmundstr. 40, 1 L. m. S., in. 3 Mt. Sellmundstraße 51, Bbh. B., m. Sim. Sellmundstraße 54, 3 L. g. mödl. S., mit 1 oder 2 Betten, billig. B12982 Derberftraße 16, Bart. links, große, helle, mobl. Manfarde zu beim. Derberftraße 27 mobl. Jim. R. B. I. Derberftraße 31, Bart. L., eins. möbl.

Derberstraße 31, Bart. r., eine möbl.
Simmer billig zu bermieten.
Oermannstraße 19, 1 L. möbl. DSS.
Oerrngartenitr. 8, B., W. u. Schlafz.
em b. Serrn zu b. Anz. b. 2 Uhr.
Sochstättenitr. 10, 2 L. gut m. 1cp. 8.
Andnitraße 2, 2 L. ich möbl. Zim.
Zahnitraße 3, B., giden m. Z., 16
Aarlitraße 3, B., gt. möbl. Zim. fof.
Airchgasse 38 möbl. Zimmet. B12023
Airchgasse 38, Sid. 1 ich. m. Z. ich.
Airchgasse 44, 3, möbl. Zimmer, jep.
Ernzama, m. Losice 20 W.

Wiesbadener Engblatt.

Langgaffe 54, 2, m. 3., 1 u. 2 Beiten. Luifenstraße 3, 2 r., gut möbl. Im. Luifenstraße 4, 8 r., gut möbl. Im. Luifenstraße 4, 8 rury, sch. m. Web. Luifenstr. 18 steb. mbl. 3., 20 b., sof. Mauergasse 14, 1. Ef. r., gut möbl. Lim. 3 Petern. u. Benston billig. Martifer. 25, 1, g. möbl. Im. stret. Mengrasse 9, 3 r., mobl. Im. Mengrasse 15 möbl. Im. 31 berm. Midelsberg 20, 1, mobl. Sim. 3. berm. Martiferska 7. Soh. Gurzmannsolik.

Moristraße 7, Fab, Ausswarenacide, fr. mobil. Zim. bornbergeh zu bm. Moristr. 30, 2, gut utbl. 3, m. B breistr. Dai ich. mbl. M. m. Bi Weristr. 52, B., ich. mbl. Z. m. Bi Worinfiraße 62, O. 1 L. mobil. Zim Cede Reu. u. Al. Birchgaffe 1, B. 1 r., out mobil. bed Zimmers zu berme

Ede Ren. u. Al. Sirchgasse 1. B. 1 r., aut mool. dest. Simmer an derm. Cranienstraße 4. B., mödel. Semmer. Oranienstraße 4. Bart., gut model. Oranienstraße 35, 1 L., ein gut mödel. Oranienstraße 35, 1 L., ein gut mödel. Tranienstraße 36, 1 L., ein gut mödel. Tranienstraße 36, 1 L., model. As der Schildpesbergstraße, mödel. Bimmer au dem Albeitstraße, mödel. Bimmer au dem Albeitstraße, mödel. Bimmer au dem Albeitstraße, mödel. Bimmer au dem Albeitstraße 9, 3 L. dien mödel. Bimmer Albeitstraße 9, 3 L. dien mödel. Bimmer. Mömerberg 21, 3, stöll mödel. Bimmer. Mömerberg 28, 3, auf mödel. Bimmer. Mömerberg 34, B. 2. Edelit, am Mödel. Rosnier. 6, B., mödel. Sem. Bid dimalbacher 6, B., mödel. Sem. Bid dimalbacher Ett. 42, Geb. 2 L., sch. möd. Sim. m. 1 do. 2 B., 8, 1. 7.

Schulberg 25, B., gut möbl. sep. B.
Schwalbacher Str. 69, 3 r., sch. m. L.
Sebanstr. 7, D. 2 L., Kost m. Septs.
Sebanstr. 8, 1 L. e. 2 Krd in. Septs.
Sebanstr. 12 jauch m. Bib. 3, bid.
Walfmühlftr. 20, 1, fl. möbl. 3, bid.
Waltamstr. 12 jauch m. Bibs. bidig.
Webergass 38, 1 (Kochör), 3, 2 V.
Beitstr. 5, 1 r., ich. möbl. Kim. biss.
Webrichtr. 9, 2, möbl. Kim. zu derm.
Veisendier. 26, 3 r., gut möbl. fidl.
Jim m freier gefunder Lage, per
1. Juli. ch. früher. dreisnoeri z. d.,
Verfitraße 4, 3 r., m. Kim. Bi302d
Verfitraße 4, 3 r., m. Kim. Bi302d
Verfitraße 4, 3 r., m. Kim. Bi302d
Verfitraße 16, 1 L., m. Z., m. 16 Mt.
Kimmermannstr. 10, 2 r., trol. m. Z.
Gine möbl. gr. Wansarde zu derm.
Nöh Schwisseriftaße 12, Part.
Ungen. gut möbl. gemütt. Varrerres.

Ungen, gut mibl. gemutt, Barterres. fofort zu berm., Rühe Abeinitre

Leere Bimmer und Menfarden etc.

Barenftraße 2 ker Ann., Berger. Friedrichte. 27 große getade Wis. f. Orfmundjtr. 30 eine Manf. an berm. Oerberftr. 27 ker. Frift. A. R. B. I. Derberftr. 31, Bart. r., leete bab. Mis. Gerberftr. 31, B. Mach. Frift R. fr. Oranienftr. 50, 1 r. I bab. Kip. S.

## Mietgesuche

Beamter mit Diähr, Kinde fucht L-Kim.-Wohn., übernimmt auch Sausberwaltung in nur besseren Sause, Rähered zu erfragen im Tagbl.-Berlag.

Rubige Familie fucht 5. 1. Dit. eine 2. etc. 8-8. Wohn, im Weitend-biertel. Offersen m. Breibangabe in D. 127 an Tybl.-3trit., Bismarditug.

D. 127 an Labi-gion.

Auf. Lame
[udst in rur g. Hufe, n. Mooffeolke oder Ring L-Pimmer-Wohning
mit Zubehör und Manierbe, 3. Et. ober Frontipite bevorzugt. Offerten wit Breis unter Dt. 400 on ben

Taabl.-Bertag.

Bur brei erwachiene rub, Leute
toind die zuen 20. August in dest. Lage
3-4-8. Bohn, gei. Bart, od. 1 St.,
rdent, mit Ball. Bab. Sopnent, des
borzugt. Gröute de dies. Leisang.
U. od Daußerr f. im Daufe wohnt.
Off. u. G. 468 an den Angel.-Bertag.
Best. 4. Simmer Bohnung
in freier Dege gesucht, auch Gerort.
Offerten mit Bests univa B. 498
an den Feald. Ferlag.
Eine ältere Dame

Gine ältere Dame trünscht gen. Desember eine 8-Zim.. Bebeung mit Auche und Badezim.. 1. Sind oder Hochparterre, Breis 3500—4000 Mart. Abreije H., polt-lagernd Bad Remenahr.

Drei gut möblierte Zimmer in rubigem, feinem Saufe, in ber Rahe der Tannusstraße, zum 1. Oft, ed. früher, gesucht. Off, unter 11. 491 an den Faabl. Berlag.

Scharates leeres Zimmer fofort gejucht, möglichli Bart, Offert. u. L. 499 an den Logdl. Berlog.

## Fremden Benfions

Dübich, möbl, Zimmer mit gut, tirael, Beni, fr. Langg, 6, 2

## Vermietungen 📑

4 Jimmer.

f. Ctage 4 Zim., Radie ic., für Lierzte o. Gefchäftszwede, per fofort od. fpåter zu verm. Langgafe 11, Lipoth. 2008

& Bimmer.

Billa Wefteran, Gube Sonnenb. Str. vor Salteft. Tennelbad, h. 5-6-Sim. Wohn. 1. St., p. Oft. preism

7 Bimmer.

errl. Lage, hochparterre mit Sont., hobberrich, 7 Zim. re, mit Gortes Mr. 2600.—, I. Etage mit Ober-geschon 5 Zimmer, 4 Manme rc. unt. 1600 gu vermieten. Off. unter P. 494 an ben Lagbi.Berlag. berrl. Bage,

8 Bimmer und mehr.

An vermieten

in Derrschafts Billa 10 Jimmer mit reichl. Zubehör per Detbit 1911. Reues feinft. Haus, gwi. Garten, elettr. Licht, beite Lage an den Tannisplägen, Stallung und Auto-garoge fann dazu gegeben werden. Räheres Reugane b. Bart. 2365

Saben und Gefdjäfteraume.

für Bureau vorzügl. geeignete 4. Limmerwohna. fofort oder 1. October zu verm. Martifirahe O, 1 rechts.

## Langgaffe 47

Paden mit Coufol gu bm. 986. Sotel "Schwarzer Bod". 2004

## "Cagblatt-Haus" Sanggaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Ober- und Untergefcoffen und Rebenraumen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater pre 8: wert gu vermieten. Daberes im Tagbi. . Rontor, rechts ber Scholterhaffe.

Villen und Saufer.

feinster Aurlage, uniere Rapellenftrage, per 1. Oftober ein Saus, enth.

10 geräumige Rimmer u. großer Gefellichaftstaal, Bentralbeigeng und all. Romfort, bollftanbig nen bergerichtet, paffent für Begt, (Sanatorium) Benfienat ober Berrimafishaus, evtl. Barage, an vermieten ober gu verfaufen, Raberes Rapellenftrage 23, Bart. Möblierte Jimmer, Manfarden

Adolfshöhe, Bleebadener Pinec 112, fcones Bim. frei mit u. obre Benfton. Große Burgfir. 9 2 gut möbl. 60 Dit. an, mit und ohne Benffon

Goetheftrafe 5, Bart., am Babu-bof, Saton u. Schlafzimmer mit 1 u. 2 Betten ju bermieten.

hellmundfir, 44 möbl. Bim. 1-2 Betten wir Benf. Rariftrafie 36, 2, großes icon mobt. Simmer mit Schreibtifc, in beff. rubigem Saufe gu vermieten.

Laugaaffe 26

fcon mobl. Zimmer isfort zu berm. Rab. im Sigarrengeschöft, bafelbit, Buremburafte. 7, 1 L, schon mobl. Zimmer mit Schreibtich zu verm. Morigftrage 17 elegant mobil.

Bimmer gu bermiefen. Mbbl. Bohn, (Balfon-) u. Schlafgim, mit Bab bei flein, Familie in beff. Onufe gu vermieten. Dobheimer Strafe 63, I rechts. 11—4 Uhr.

Gleg. möbl. Zimmer mit Schreibrifd, fofort in vermieten, Morinftrafe 5, 1 x, nacht Rleinfte,

In ruh. beff. Sanstichkeit

einzelne Dame, bubide Sonnengim, ju berm. Mbeinftrage 77, I. Smon mobliertes Jimmer gu vermieten. Biftoriaftrage 14.

Gut möbl. Bimmer m. ob. o. Al. und ein feeres Rimmer b. biff. | gu verm. Weftenbfir. 3, 2 r. B13107

Schön möbl. Rimmer nit 3 Betten gu vermieten. Offerten unter B. 499 an ben Tagbi-Berlag.

an best. Himmer an best. Herrn ob. Dame gum 1, Juli zu permieten. Offerten u. G. 296 an ben Tagbl. Berlag,

Sommerwohnungen.

## Riedernhausen (Tannus) Billa Sumboldt

(Frau v. Thiinen), Schone Lage, unmittelbar a. Walb. Gremben Benfion 1. Ranges. Giefte Licht, Zentralheizung. Bab. Elegante icone Simmer. Borgingliche Beroflegung. F120

Wetersackerhof a/Rhein, Stat. Riederbeimbach b. Bocharath Rimmer von 0.70 Mf. an. Raberes Biesbaben, Reroftraße 5, 2.

## Mitetgejuche

Mest. herr (Militärpensionär), sindt in guter Lage, nahe ber Eleftr., zwei unmöblierte Sim., bet gebilbet. Hamilie, mit einsacher Berpflegung und Hamilienanschluß. Offerten mit näberen Angaben unter LB. D. 47 poklagernd Hauptpost.

Die verehrlichen Sausbefiger werben erincht, jum Oftober und Jauwar freimerbenbe Wohnungen balbigft angumelben. Bohnungenadweis: Burean Lion & Cie., Babuhoffirafie 8.

#### Bu mieten aeinmt

ber 1. Juli bis 1. Oft. von linberl. Ebepaar 5—6:8. Wohn., Bart. ober 1. Stod, mit allem med. Komfact u. reicht. Zubebör nur rubig, f. Hand, nicht vort von Aurviertel und Tramitation. Offert. mit Breisangabe u. S. 494 an den Tagbi. Berlag.

Fremden Benfions

Familienpenhon Grandpair.

Billa Emfer Strofe 15 u. 17. Witvenommiertes Saus. Bargugt, Riche. Gebr grober Garten, Jede Diat. Alle Baber, Telephon 3618.

Billa Arndt, etrage 55. Familienpenfion. Borgüg. Rüche. Cieg, möbl. Sim. m. u. obne Benf, Baffanienaufnahme.

Weinat

wird für eine junge Seminariftin Benfisn, am liebft. in e. Jam., wo auch junge Mabch, die Schule befuch. Dif. u. A. 597 an ben Tagbt. Berlag.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

## Geldvertehr

Sielfach vorgefommene Wißbräuche geben mit Geranfachung zu erffären, doch wir und kirelte Oriectoviele, d. d. nur folde Offici-beite deliveren, deten Zindelt mit dem der detreffenden Anseige in dierktem An-fammenhampe steht Wustengeber der Angeigen, delige eine mispelandeltige Se-nupung unsere Officiele Gerupung unseren Dierbrief Gerupung makenen, bitten bier un geht Werkerlung makenen, bitten bier un geht Werkerlung Der Pering.

Bapitation-Angebote.

Erfte Supotheken-Rapital., Darleben an Ctaatebeamte bon Dif. 1000 ab obne Boridui Borichniffe auf Erbichaften bon Wit 5000 ab, Beleib, p. Renten Aberle sen., Biclanbirage 13.

Shuotheten-Welber find fteis gu vergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Frenfpr. 604.

1. u. 2. Stelle gr. Beträge fof.
billig bei niebrig. Fron. Offert. u.
D. 126 an den Aagbi. Sert.

B. 10,000 Me. auf I. ober 2. Hop.,
and aufs Land. Offerten unt. K. 491 an den Aagbi. Berl.
unter E. B. 11 poftlagernd.

Dieliges Etagenistung.

Saus mit größ. Garten

(Sohenlage), stria Wt. 3000 Wielen unt. A Dierten il. Billa zu lauschen. Schrift. Angebote preisto. zu berkaufen Ag. berbeien.

Dieliges Etagenistung.

Saus mit größ. Garten

(Sohenlage), stria Wt. 3000 Wielen unt. Billa Biebrichen Etraße

voer Male zu faufen gesucht. Offert.

n. 3. 496 an den Taabl. Berlag.

#### Aapitalien-Gefuche.

6-7000 Mf. zu 6% g. g. Sicherh. hne Bermittlung ber fofort zu eihen gesucht. Angebot n. M. 10

sone Sermittlung der josert zu teiden gesucht. Angebot u. M. 10 ppklag. Bismardring. B12796

16,000 Mart und Biedrich auf 2. dup von Selbigeb. zu leihen gesucht. Wert 69,800 Mt., 1. der 39,000 Mt. Angebote unter B. 498 an den Tagbl. Berlag.

werben auf fehr gute 2. Sppsthef v. Selbstbarleiber ber 1. Oft. nefudit. Off. u. U. 498 an ben Tagbl.-Berl.

## Immobilien

Biefind vergetommene Wightende geben und Berenlaffung zu erfüben, hab wer wur dierste Oscribeiere, d. d. nur bolde Offert-beiefe befordern, deren Zudalt mit ben dem der betreffenden Anatoge in dierbrem Zu-fammenhange Bebt. Anktrongeber von Anseigen, welche eine misträndeliche Be-nuhung unserer Offerbreit Bermittung wohrnehmen, ditten wie um gen. Mittellung. Der Berlag.

Immobilien-Berhäufe.

Sübiches Etagenhaus,

Bobnungenadweis Bureau | hochherrich. Lion & Cie.,

Ed. 708. Bainhofftr. 8. Stete größte Musmahl verfauflicher Villen, Etagenhäuser und Grundfliche. Inpotheken-Gelder

gu 1, und 2, Stelle.

Etagen-Billa, Stall., Remife, Beu-ipeider, fl. Garten, 5 Min. v. Rodi-brunnen, für 50,000 Mf. zu verk. Off. u. J. 498 au den Tagbl.-Berlag.

Billa,

Bleganbroftr. 10, 12 Jim. u., fcon. Gorten, Stallung an verfaufen ober gu vermieten. Raberes in Rr. 2.

Villa Mozartaraße 4,

mit geoßem Garten, Garage ober Stallung, elefer, Lickt, Jenkralbeig, nach für Benfion georgnet, weit under Tape zu bert. Sich abselbst ober Max Partmann, Beither, Schübenstraße 1. Befiger, Schützenstraße

## D 44446

ber Neugeit entsprechend, vornehm ausgestattet. zu verkaufen ober zu vermicten. Die Billa enthält 9 Kim., gr. Diese usw. Zentrolbeig. elettr. Licht. Räh. bat. Augustaftraße 19.

bur Arit oder Regisanwolf. Saus, untere Abelheibftraße, mtt Raumen im Gtod, unter guten 5 Raumen im Stod, unter guten Bebingungen ju verlaufen. Preid 85,000 Met. Keine Bermittlung. Off. u. W. 497 an ben Lagbi.-Beriag.

Beste Stadtlage hier ein sehr ren-tables Geschäftshaus, mit gr. Laben, Lagerräume, Stallung für Bferde, au berk. Inr Nebernahme 10,000 Wit. erforberlich. Bermittelung ausgescht. Anfr. u. S. 3 positag. Vidmardring.

Hous wit Wirtschaft a. Rh. ift Alters balber billig au bf. E. Lot, Bismardring 44. Zel. 4328.

Reues maff, 146ftad, Saus in Dot-beim (Reng.) für 8500 Mf. zu verf. Off. E. 126 Tagbi.-Swaft., B.-M. 29.

Guter Baublat, genehm. Zeichn, für Etagenhaus mit Bacfiein., zu verfaufen. Baufapitel. Rab. im Tagbi. Berlag. Sr

Raufe ff. billigen Billen Bauplat, wenn flein, Lanbhaus mig Garren, nahe Murbart,

Borort, in Sahlung genommen wird. Rur ausführliche Offerten mit Lage, Große u. auferft. Breis unter D. 498 an ben Tagbi. Berlag.



# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabfarm 15 offg., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile.

#### Bertäufe

Gin gutgebenbes Mildgeichaft, 50 Aret, umitanbehalber jojort ob. 15. Juli 3u berl. Off. u. 3. 126 an Logol.-Liveigit., Bismardring 29. Junge Debermann-Ofindin, jehr Mun, billig abzugeben Morih-mone 64, Laden.

Raubh. Zwergpinicher, pr. Abftamm., 5 Mon. alt. beutiche Schaferh. billig

Brei fc. Aehbinicher, De. u. Noch, jehr billig. Doir' n. eine fc. Leurgeige zu berlaufen. Dotheimer Straße 66, Bart. finls. Jung. ccht, Dadel (Beibehen) ju vert Beroftrofe 20, 2 r. Fraft neue Damentl., Empire, au berk Coulinstraße 3, 1.

Neues Aleid, matt-lila, Große 43, böllig zu berfaufen. Räb im Loobl-Berlig. Re

Getrag. Aleiber, Rähmaichine, Rojfer, verich. Rovel, Fenifertritt, Linol Tepp. R. bill zu vf. Abelbeid-itrope G. 1. zwijchen 9 u. 2 libr.

Frad. u. Gehrsd-Muzüge billig zu berf. Widelsberg 1, 2. Fait neuer Frad u. Weite, dusjend für ichlande Figur, bill, zu berdaufen Bungftraße 4, im Braumschen Loden.

Danbfamera, 9×12, Doppelanafi. 5.5, u. Beritoinfel, Rebrouch f. Elektro-mondeure. Thampel, Sedanfir. 8, 2. 25-30 Burr., zu berlaufen. Offert. umter G. 499 an ben Lagol. Berlag. Attertumer, Rippfachen u. Dabel

billig zu bert Frankenstraße 9.

Pianino, freuzsaifig,
gu bert. Delenanitunge 24, 1 St. r.

But erb. Riavier 160 Marf,
g. Tomps. Betten, von fir fir Braudseute,
w. Ainderbeit, Schreide u. Ausziehtisch, 1- u. 2t. Rieiderichtl., gr. u. fl.
Ges. u. Kindenicht., Habrad m. Fri.,
neue Rädmeich f. 65 Mt., alles iehr
mut u. fehr bill. Gibenitt. 9. M. 1.

Outen aufgrandies Planier Butes gebrauchtes Alavier Butes gebrauchtes Alavier gu berfangen Schlichterstraße 8, 2.

Aeltere Bisline umhändeh, zu derf. Zu besichtigen aus Gesülligsteit die 1. Juli dei Schramm, Saasgasse 28, Sen 3.

Grammobhon, Spiegel, Meid, alte Trube dillin zu verlaufen. Addrecht, Kavensoler Straße 8.

Herrichaftt, Speifegimmer weit unter Preis abgugeben Möbel-kager Bückerplas 3/4 B 10946 fager Büderplat 3/4 B 10946
Im Auftrag einer Herrichaft
find zu derht: 2 Schlofzten, 1 Küchens
Einnicht. 2 Dim, 2 Schlofzten, 1 Küchens
Einnicht. 3 Bertiflos, 6 Baidhoms
adden, 8 Rachtiche., 4 eint, Beiten,
Trumeauspiegel, 3 Schreibtriche, dies
trie neu. Molerfitrasse 53, Off. Bart.

Die nach han einer Benfun Keile.

Die noch von einer Benson librig peblieb. Bhöbel mussen sofort berkauft werben: 6 Beiten, 5 Kleiberichränse, 1 Schapfellag bellieberichränse, 2 Lebiogrifchant, 3 Chapfellag Bedh. 1 Dubin. Kacht. 1. Lediogrifchant, 6 Lediogrifchant, 8 Chapfellagen, 1 Dubin. Kacht. 1. Lediogrifchant, Küchenschaft, 2 Kleiberichund, Küchenschaft, Küchensch Die noch bon einer Benfion fibrig

Gute u. billige Möbel: innit. u. pol. Schlafaim, mit 2- u. 3-i. Spiegelicht, bon 160 MI. an, meb. Kuchen mit Reffingbergl. v. 50 MI. an, pol. Schränke 46, Spiegelicht, 66, Arillo 30, Auszichtiche 21, Bajdt., Rachtiche, Liw., Teumeaus, Schreibtiche, Piderlicht, Plungarberobe, Spiegel, alles ipottbillig zu ben!. Bismardring 28, Bant. s.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Seltener Gelegenheitsfauf.
Großart. Schlafzbur. Swu. . Wahog.
Spiogetsdur. Zeite., 190 br., mit In-tarfien, 2 Betten, 2 Nachthicke mit Warm., Waichsom, m. hob. Warm., Spiegestoff., 2 Stilber, Sandtuck, mir 350 Mt. Vismardring 28, Part.

Schlafzimmer, nuhbaum, jehr reidhaltig, u. Eichen Damen-Schreibrich zu berk Tannusfir. 11, 8 Bier tomplette

Nußb. u. Eichen Schlafzimmer Gin-richtungen icht billig abzugeben Welleisitraße 22.

Bett mit Matr., Nachticheanich, m. Marm., fl. Rieiberichvont billig abzug. Abeinstraße 86, Part.

20 fomplette bochb. Rujd Betten mit Sprung-röhmen u. Matrahan, 70 u. 80 DR. abzugeben Bellripftrahe 22. Einf. Bett mit neuer Strahmatr.

Politarions, alte Trishe, Betrol 6. bill. Dotheimer Str. 31, P. 2 Betten 25—35, 2t. Albidr. 35 ML. Soja 16, Kom. 14, Aacht. 5, Spig. 7, Lifd 5. Bertromitr. 20, Mib. B. r.

Wegen Umzugs 1 Bett, Albicke., Walchom., Sofa, Dedbetten billi-zu bert. Johnitroße 44, Hih. Part. Begen Umaugs billig au bert.: 2 herrich, Betten m. Rojh. B., Tr.-Spiegel, Nech. Wascht, u. Ruchtt. i. Didan, Regulatoruhr, Kückenschr Kimmerrich u. Stible, 2 eff. Klöschr utv. Billa Wassmihlfreche 3, Bart.

utb. Billa Ballmublitrage 3, Part.
Oschb. Bett m. Robb., 2 Aleibericht.,
1- u. 2t., Sofa, Bertifo fehr billig zu
berl. Oranienifrage 37, Boh. 1.
Ainderbett, Bett, Bertifo, Küchen.
u. Aleidericht., Sofa, Tijche, Bilder,
Spiegel u. a. Alapber, Kircha, 72, B.
2 eif, Ainderbetten mit Matr.

Beifes eif. Rinberbett m. Matr., Schantelpferd, Schlitten, jehr billig zu berl. Bismardring 38, 1 r. Bi8084 Eif. Betthelle, fl. 2t. Rieiberfchr. u. Ottomane, alles gebr., billig abzugeben Bismardring 26, 3 r. Bi3052 Bettft. mit Sprgr., Schneiber-Rühm., mit Klob, Liffen u. Lampe, billig ab bert. Wellrightraße 22, Whh, 3 St.

Sute billige Matragen, Segras 9 Mt., Bolle 18, Sacr 36 Mt. Eigene Fabrilation, Better-geichäft, Mauergaffe 8,

Gefdmadvolle Salon-Barnitur in Mahagani, mit Teppich u. lleber-garbinen, billig zu bert. Raberes im Losobatt-Kontor, rechts ber Schalter-

Ottomane, Diwan, nen, Motettbegug, billig gu bert. Bellmunditr. 51, B. B. Schone Ottomane mit Mofett

1 boppeiter, Rierberfdrant, Kommode, Spiegel, alles weiß, 2 Betten, ein Kinderbett, Rüchentrich, Rommode, Schräntigen, Bilder, Glas, Borzellan, Borhänge u. viel. mehr, gut erhalten. Geevabenstraße 11, Hih. Part. r.

Büfett, nist. poliert u. eichen, mit reicher Schniberei u. Aristall-Ber-glatung 145 Mt., Aleibericht., mist-pol., innen balb Eichen, 48 Mt., pol. Bertiko m. Spiegel 45 Mt., Trumeau-Spiegel m. ichonen Saulen 33 Mt. Röberlager Blüchenblat 3/4. B 10860

Außt. vol. Bilderfdrauf mit Westingberglaf, 55 W. Sviegel-idrant, innen Giden, 70 W. bell. Satingstänzum, mit gr. Spiegel-idrant 190 Wt. Blidderplay 8/4.

Spiegels, Kleibers u. Küchenicht, Biblett, Sefretar, Bereifos, Saion-Garmitur, eing. Dito., Seffel, Betten, Bolchom., verich, Tische, Stilble u. jonit. Gegenst. bill. Frankenstraße 9. Geb. Aleiberichtt. Waschlommobe, Bücherschrant, Getretär, Gereiber Tild bill. zu vert. Bärenitraße 4, 1,

2t. Aleiderschr., Bertifo, Sofa. 2 Sefiel, Küchen-Einrichtung dillig zu derf. Helenenstraße 24, Acht. 1 r. Aleiderschrant, Kom., Baidmang., Gartenschlauch ods. Bleichter. 29, 1 l. Lad. Wafdlommobe gu verfaufen

Gelbichrante ju verlaufen Beich. Kaif. Kriedr. Ring 88, Sigarr. Geich Mehr, neue Küchen Ginricktungen preisto, abs Riederwalditr. 8, Werki Grober Gisidrant, Soghlet-App., Damen u. Kinderfachen billig zu bert. Hellmunbstraße 18, 2. B13136

Gin Eichen Schreibtisch billig zu bert. Babnhofftrage 22, 2, 6 höls, ret gestrichene Gartenstühle zu bert, im Tagblatt-Haus, Schalber-halle rechts. Original. Singer-Rabmafd., f. neu,

Singer-Rabmafdine, fait neu, bill abs. Belenenftrage 24, Deb. 1 r. Rahmafchine m. Zentr. Sp., borg. z. Stopfen f. alle Wifdeftüde geranet, preiswert u. Garantie zu bert. R. Weinder, Wielichftrope 13.

gr. Tifch, 2,30 long, II. Tifch atti gut bert. Billa Ballmülfifte. 8, Part.

Gute neue Stridmajdine billig zu bert. M. Burgitraße 1, 2 I. Laben-Ginrichtung f. Kolonialiu., mit allem Zubehör, billig zu bert. Delenenstruße 24, Nab. I rechts. Laben-Ginrichtung f. Spezerei (Bitch). Maranor - Thefon m. allem Indelien fafort billig zu bertreich

(Bist). Marmor Thefon m. allem Rubehör fofort billig zu berfaufen Balbstraße 92. B19088 Gine Thefe, 2 Meter lang, 1 Morfer Sandfarron billig zu berf. Bismardring 21, im Leden,

3wei Golgmartifen f. Erfer bill, abgug, Belenenitt, 24, Mib. 1 r.

Bierbegeichter, gebr., filberpl., ameist, billin zu berfaufen Sattlerei Jung, Goldgasse 21.

Billige gute Kinderwagen, borjälrige u. diesjährige, billig ab-auneben Bettengeichaft. Mauerg. 8. Gebr. Gis und Liegewagen billig gu berfaufen hermannitr. 8, 2 m. Gummir, bill. 34 berf. Blucher-frage 17. Mtb., Enfangen

Gin Kinder-Alappwagen billig au bl. Dobheim. Gir. 103, b. Weldert. Bl. Sits. u. Liegewagen. leicht, fair neu, bill. Drudenstraße 5, 1 L. i. Aust. Rah. Tagol.-Berlag. Re-

But erh, herren-Rab mig Freilauf ju 40 Mt. gu bt. Gebanftr. 5, B. B. t.

Gut erhaltenes Damenrad bill au bert. Scharnborfeftt, 3, Lob., Startes Sabrrad mit Freifauf bill, au bert. Romerberg 3, 2 I. Fahrrad billig gu vert. Bismardring 44, 8 i.

Dunams, 40 B., 4 Amp., berfaiefich. Offerien unter D. 499 an den Lagdi. Berlag.

Begen Fortzugs ipottbill. zu verk.: Gut erhalt. Rochherd, 2 Ocfen (Dauerbrenner), Kleiderschrank, Gas. derd u. and mehr. And Dambachtal 38, Parierre.

Gialfoder billig zu berl. Bh. Belde, Morit-jtrage 8. Telephow 3886. ntrafe 8. Leiepzow osso.
Flämischer Meffinglüster mit Wittelzuglempe für eleftrisches Licht billig zu verlaufen. Rah, im Togblatt-Kontor, rechts ber Schalter-

Sithabewanne, fast neu, bill. zu berfaufen Kirchgaffe 48, 2. Practivolle Babewanne, emoill., neu, febr billig zu verlaufen. Belte, Wompitrage 3. Zel. 3886.

Riften, groß und ftart, billig zu bert. Hoppe, Langgaffe 18.

## Raufgeluche

Raufe eing. Geweiße, Spiegelicht., pr. Dedb., 2 Seiff., pr. Weißgeug, ein Magang, Frau Schmit, Gedanitr. 12. Linoleum zu taufen gefucht. Roll, Bismardring 9. B19028

Gebr. Mobel, gange Bohn. Gint. Nachläffe, Bianinos, Kunstgegenst lauft 3. Jäger, Helenenstraße 15, 1 Mobel affer Urt zu taufen gesucht, Jahnstraße 44, Sth. Bart. I. B12084

Roberhaudinger 14. Oth Part. 1. Bistori Roberhaltenfelfer, mittlete Größe, zu fausen gefucht. Gefl. Offerten mit Breis u. U. 496 an den Tandt. Berlog. Etauberfer, Ladenschränke und Regale für Kar-tons zu fausen gefucht Schwalbacher Stroße 27, kaden. Gebrauchtes Damenrah zu fausen gefucht Goerheitraße 2, Karterve, 1—9 Uhr nachm. 7018

Feberhaubwagen, gut erh. 4rädeth, gu taufen gefucht. Dir. u. B. 127 Tagtt. Streight., Bismurde.

Gin gue erhaltener
3ieil. eleftricher Leuchter zu fanfgeincht. Offerten mit Proisongabe
unter D. 499 an d. Tagbl. Berlag.
Servietten Breffe
zu kaufen geiucht. Offerten unter
Ragerlart: 34. Amt 3. B 13104
Ounbebütte

Sunbehütte billigft zu taufen gesucht. Off. mit Brets u. D. 498 a. b. Lagbt. Benlag.

Flaschen, Eisen, Lumpen, Metall, Gummi fft. Mitter, Demnamstr. 1. 1.
Pferdemist, auch aufs Jahr, gefucht. Eg. Krauh, Gariner, an d. Strahermuble.

## Unterricht

erteilt englischen Unterricht, 2. 498 am den Tagbi. Berlag Biolin, u. Klavier-Unterricht ert. gründl. foniert, gebild. Lebrer. Näh. Weichitzahe 85, I I. B12876

## Berloren Gefunden

Berl. Dienstagabend gw. 6 u. 7 Uhr in der Balfmühlftr, ein braunled. Bortemonnate mit Inhalt. Abs. geg. Belofin Schwoldocher Str. bb, 1 r.

5 Marf Belshnung. Silb. Damenmbr in Kette berforen b. Dogheim b. Gitterbahnbof. Kannen auf dam Innendedel. Absugedem Fundburgan, Friedrichfte. B18066

953te

Biovi

Deut

Buth

Quit.

Biest

Chr. !

Stenn E. i

Chris

97. 王

Sprai

Bilgein Einng Biest Gel. L Lither L. D. Berein

Drien

Mandi

Mub (

Dilett Glef. C

Stabil.

Gelbene Brillantbroiche ohne Rabei berloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese gegen gute Belohnung abzugeben Fundbureau, Friedrichstraße.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Borglig. Brivat-Mitagetifch 65 Bf. Bleichitz. 30, 1, Weingariner, Batentzeichn, fachgemäß u. bill.

Fatentzeichn. jachgemäß u. bill. Geneisersauhrasse 15, 1. B11609
Alle Reparaturen, Aufpolieren von Wöbeln bejorgt ichnell u. bille Schott, Göbenftraße 7. B12949
Berpud, u. Malerarbeiten w. bill. ausgeführt Serberitraße 9.
3. Schwamm, Berzellanofenseber, Bismardeing 42, empi, ich im Ses, Ausmauern, Rein, 2c. 1. Feuer bill. Fräulein empf, jich in allen Räharb., Meid., Blujen, auch Ausbessen, in in anzer dem Sauf. Bluderftraße 18, 2 r. Tückt. Schneiberin für Blujen,

Tücht. Schneiberin für Blufen, Morgenfleider, Araben-Angüge Toge frei, Sellmundfir, 26, 2 I Raberin e. sich im Anf, von Walche, Ausbest, von Kleid. u. Maich. Swept. (1.00). Erwacher Ser. 5, S. 1, Waster, Berf. Sansidneiberin empf. fich. . Lage ir. Cff. Berfelt bottooft.

herrenwäsche wieb auf Reu welt, Rieider u. Blufen. Dobgebügelt, Weider u. Eli beitner Strafe 88, Bart Bleiche a. Land gel. Eig. Bleiche, fi. Baffer, Bajche a nur s. Blaich. Dobbeim Fredrichsbage 7. B12567

Brifeuje nimmt noch Damen au. Scharnhorifftrage 48, Sich. Bart.

## Berichiedenes .

einfach burn. Wittegstisch v. Gewürs u. möglicht ohne Fleisch. Off. mil Preis u. 2. 495 an ben Togól. BerL An einem gutbürgert. Mittagstifd fonnen noch einige Damen und Serren teilnehmen. Zibile Frene. Worlbitrake 25, 8

Stimmprfifung 3 Mr. jeb. Donnerst. 11-12 Uhr Martifrofe 9, 2 t. Wer feiht otnor Kaufmannstamelie geg. Sicher heit, morael. Kielgani, nebrt Kimien 200 Mt.? Offerten unt. M. S. 100 poillagerrib Kamararing. B 13123

Bri. Ani 30, mit fd, eig. Deim, i. Befenstick mit jol. O., am. Deir. Off. u. S. 400 an ben Tagbi. Beriag.

## Bertäufe

#### Fremdenvennon,

5 Min. bom Rochbrunnen und Aur-haus, 10 Sim., fompl. mbbl. 9 Jahre mit gutem Erfolg betrieben, wegen Burrnhefeigung ber Befiserin zu ver-fanfen. Offerten unter S. 498 an ben Tagbl.-Berlag.

Auri-, Woll- u. Weißm.-Gefch., in guter Berfchröftrafe gelegen, ju berfaufen. Offerten unter U. 497 an ben Tagbi. Berlag.

Reell! Butgeh. herrenfrifenr= u. Bigarren-Geichaft,

w. 6 Jahre in einer Dand ist, ist frankheitshalber zum Breise von 1500 Mt. zu vert. Die Miete mtt Wohnung beträgt von Jahr 800 Mt. Der Bertrag danert noch zwei Jahre. Zahlungssäh, Meslekt, woll. Dist, unt. A. 596 an den Tagbl.-Verlag, senden.

## Butter= u. Giergeichaft,

tagl. Umfan 80-00 Mart, ju bert. Dif. u. I. 498 an ben Zagbl. Bert. Br. Wallach, hiabr., engl., erliff. breit, auffall. Big. n. Gange, fombl. geritt., famm-fremm, bervorr. Springer, f. leicht au reiten, bauernd unt. Dame geg., au 3400 Me. au verf. N. Rieberraber Lundftr. 10, Frankfurt-Main. F127

Möbel! Möbel!

Affic Lagerbestände, ale Schlafzimmer, Bifett, Schrante, Schreibt., Tifche, Stühle, Spiegel, Sofas, Ottomanen. Seffel, Borplats Toiletten ufw. verfaufe von heute ab zu jed. annehmbaren Breis. D. Levitta, Friedrichftr. 17.

Gelegenheitstauf!

Begen Aufgabe bes Labens verfaufe alle borratigen Mobel, als: tompt. Schlafzimmer, Speiferimmer, Ruden-Ginrichtungen, fomie Gingelmobel aller Art gu jebem annehms baren Breis.

Ph. Seibel, Bleichftr. 11. Alls besondere Gelegenheit habe ab-gugeben ca. 10 Aluriosleiten verift. Trumcauspirgel, eine Bartie en i Stinle je 2, 3, 4 u d Stud, zusammen passeno, einz. Spiralrahmen ic. B 18142 Gelbidirante! ju berl. Friedrichftrafie 17.

Meratewaschtisch billig abgugeben Bilhelmftrafte 16, 2.

Stand-Erfer, fowie mehr, große u. fleine Firmen-ichilber ufw. billig gu vert. Sig. Dbl. zu faufen gelucht. Offerten unter G. Mener, Langgaffe 26.

Damen-hute Dullen-Lutingerne, fo gut unter Brois abzugeben. Zu erfragen darmonium für das Diakonifenheim unter Brois abzugeben. Zu erfragen darmonium für das Diakonifenheim unter Brois abzugeben. Zu erfragen darmonium für das Diakonifenheim au kaufen gefucht. Offert. erbet. an Biarrer Bender, Sonnenberg.

Gur Dotel, Reftaurant uim. eleg. Mronlenditer, je barm. Meffing, für Gas, sowie 4 Kronseuchter, Jarm., u. 1 Kron-leuchter, barm., je f. Gas u. Glekir., samil jehr w. gebr., preisw. zu vt. Histol. Zimmermann, Wortsjirt. 66.

Behr gut erh. Kinderwagen, Robrgeflecht, Breis 25 Mf., gu bert. Raifer-Friedrich-Ring 43, 2 fints.

Gaslifter,

fomplett, fowie ein Sis-Liegewagen billig gu vertaufen Lothringer Strafe 33, Frantspige lints. Cransmiffionen, Biemenfcheiben fof, billia gu bert. Gobenftr. 1 . 11 18126

## Raufgesuche

## Städtische Pfandscheine über Briffanten merben gut gefauft. Offerie: unter F. W. U. 3537 an Rudolf Mosse. Frautfurt a. Di.

Groß. Umfaß, fl. Außen. cinzelne Jähne in jed, Juft., Plomben nie fortwerfen, Gold. Silber, Dublee, Jinn, Aupfer, Messen, Binn, Aupfer, Messen, Binn, Aupfer, Messen, Bioden, dier elektr. Apparat: Anlagen, Gloden, dem.-technische Inframente, Wasch, alter Art. Austrität., Unterfast. u. Narität., Westellen, Bronzen, Müng. Britlant. Pert., Schnutst., Albren Feldiech. Mifroit, sonie Metallmoren, größer. Bosten Kiften, Packmaterial ungeniert u. distret nur zu feits reesten Breis n. Beiedrichtraße 48, 2, dinterhans. einzelne Babne in jeb. Buft.

Herrenzimmer,

fchiv. Eichen, zu laufen gefucht. Off. mit näheren Angeben und Breis u. F. 499 an den Tagot. Berlag. Getragene Aleider, Stiefel,

alte Gebine, Pfanofcheine, Gold werb. ju ftreng reell, fest. Br. gef. in 1. I ovenfelt, Debgergaffe 15. 8964 Telephon 8964.

Bitte ausichneiden. Lumpen, Papier, Flaiden, Gifen ic. fft. u. bolt ab S. Sipper, Oranicnfir, 54, Mit.

A. Geizhals, Petacenalle 25, fauft in hob. Breit, von herrien, gutert. Derrens u. Damenfl., Uniformen, g. Racht., Bfanbideine, Golb, Gitber u. Brillanten, Babngebiffe, Auf B. f. i. Sans. Franstummer,

Mil. Webergassen, E.fein Enbeit, gablt bie allerhöchften Preifef, guterh herr.s. Damens u. Rinderfleib., Schube, Mobel, Gold, Selber, Nachl. Loft, gen. Bollmiich geincht,

bis au 250 Liter, bon goblungsfind Abnehmer. Offerten unter S. 125 au Tagbl. Swit., Bismordring 29.

## Berloren Gefunden

Schlangenarmband und Rubinen u. Bellanten verloren. Biederbringer Belohnung bei Sof-juweller Bender, Wilhelmitraße.

Unterricht

Neue Kurse beginnen Anfang Juli. Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Schüler können jederz, beginnen-

Berlitz School, Luisenstrasse 2. 6781

Berite Devile den Stloj mit

#### Suissesse

donne leçons de français à prix modérés, Of. F. 419 au Bureau du Journal.

## Geschäftliche. Empfehlungen

## Sie wohnen und ellen

wie bei Mnttern

Friedrichfraße 29, 2, Dittriele. Möbl. Simmer von 30 Mt. an, Pension von 90 Mf. an.



geg.

ren

066

ner, 508

11to 948

er,

efd.

Ber trat

die,

opt.

obs

die,

irra

und inc.

161

ber.

25/

mğ.

L'a

10th

d

Biet Gieth, Diet Comergen, mandie Operation fon-nen Gie fich er paren, 3hr Reben berjungen und berfangern. 3m allen Leiben 1000fach bewährt, wo andere Silfe

verfogte, il Paftor feiltes Deitweise.

Biol.-medit. Anfiitut, —
Sprechst. 8-6, Sonntog: 10-12, Wiesbaden, Schwalbauer Str. 10.

Magnetopath Zenser, Oranienstrasse 6. Sprechzeit 11-5.

Erstes u. ält. Institut am Platze für

#### Gesichtspflege. Falten, welke Haut Gesichtshaare

werden entfernt unter Garantie. Frau E. Gronau, Kirchgasse 17, 1. Stock. Minfinge Worth ir. 14, 1. Greta

Naturheilinftitut, Nagelpflege Mimi Fiene, Mauergaffe 12, 1, am Marteplay.

Majjage, argilich gepriift. Sophie Bissert. Midelsberg 22, 1.

Maffage unt für Damen! Branziska Warner, ärzil gepr., Albrechtur. S. 1. Sprechft. 10—12 u. 8—6.

Massage, Ragelpstege argit. geprüft. Ottilis Kassberger, Langgasse 54, 2, Massach, Geficies, Ropfs und ausgebildete Dame empfiehlt fich. Marte Lauguer, Bleichftr. 36, 2. Sprechft. v. 9-9 libr.

Schwedisch=Danisch. Mergii, gepr. Maffenie empf. fic.

Massage — Nagelpflege,

Artlich geprüft, Nerofte, 42, 2, am Kochbrunnen. Maria Bannig.

Bhrenologin 3 Goldgasse 16, 1. Fran Edn Schlevel.

Bran Menni Alekardt mit 17-jähr.
Tätigkeit wohnt Schachtfir. 29.

Berühmte Bbrenologin! Ropi- u. Danblinien, sowie Chiromant, für Gerren u. Danien, b. erfte am Blage, Elise Wolf. hirfdigraben 10, 2.

Berühmte Bhrenologin Kathe Hauser, Sochfattenfir. 18, 2006. 1 r. Bur Berren u. Tamen.

Der berühmte wiffenichaftliche Phrenologe Wilhelm Herr aus Roln wohnt Bebergaffe 59, Bart. Berühmte Phrenologin!
Sandliniendentung, fireng wiffenstaftl., für Damen und Derren.
Hon Glauche.
Langgafie 48, 2, Gee Leebergafie.

Psycho-Chirognomie.

beurt. Gesicht, Hand u. Handschrift. Schutgasse G. 3. Et.

## Berschiedenes.

wünfcht mit medigin. Infiitut ober Ruranftalt in Serbindung gu treten. Dff. u. G. 498 an ben Zagbl. Berlag.

## Dame als Teilhaberin,

mit einer Einlage von 10—16 Mille, für eine chemische Fabrif gefucht: die, selbe stellt einen konkurrenzlosen Daushaltsverbrauchsartiket her, der nachweislich 200 Bros. Auben ab. wirft. Offerten unt. St. W. 4619 postlagernd Berliner Dot.

Rennen Wiesbaden.

Information v. ausbrob. Bferben, Sieg Blab event. hohe Quote. Gegen 5-Mart Schein in gewöhnlich. Brief. Boftlagertarte 32. B13113 Gelbstgeber

gibt Darleben ichnell und bistret. Bertreien durch Maber, Mains, Erihalitrage 8. Rudporto 20 Bt.

Meinvertrieb

für neuen berborr, prakt. Sousbolk. Artikel — 2 D. R.-G.-M. u. Aus-landspat. — zu vergeben. Milbeste Abnahmebedingungen, dofür nur an-gesehene talkräftige Versömlichkeiten berlangt, denen um bauernde Ber-bindung mit erstem Fadrikanien au tum ist. Angedote unt. F. S. 3. 413 Aud. Nosie, Frankfurt a. M. Fis Schrift, Nebenerwerb F200 durch Abressenarbeit. Bei 1000 Adr.

durch Abressenarbeit. Bei 1000 Adr. 8 Mf. Berd. Broip. gratis. Internat. Abr. Bur. A. Schabel, Hamburg 36.

Herren=Amine oder Stoffe gegen Bein gu taufden gefucht, Dii. u. o. 494 an ben Tagbl. Berlag.

#### Unter strengster Disfretion AND

nt bedeut. Boliters u. Möbels if, Wohn Ginrickt, fow eing, wer, als auch Betten, Sofas an guberläß, reelle Leute auf nip, an givertagi, reede Leute auf Kredit. Streng reelle Bedienung! (Hein Abzahlungszeichäft.) An-fragen und Besiellungen werden unter Garantie itrengster Dis-fretion gewissenhaft ersedigt, Andr., mit Anaobe der sehlenden Möbel erb. u. B. 492 an den Tagol.-Verl.

> Lieferung franto Biesbaben.

Geb. ält. Dame,

Bitme, wünscht herrn ben Sanshalt au führen. Gatar w. nicht bennibr. Gwent. Möbel vorhanden. Offerten u. F. 498 an ben Tagbl.-Berlag.

Morgen:Mudgabe, 2. Blatt. Sofort neuer

Blüthner-Flügel

hundert Kinder,
sum Teil mit Absindung b. 4000 Per.
murden zur Unterdringung angemeld.
im Bentralbureau Berlin, Brenz-lauer Allee 1. Adoptivitinder gelang.
tottenlos in beite Hande.

beit. Aliers, Kim., evang., biel und weit gereift, gut. Einf. u. Vermögen, jucht bald. Heirat in. bermög. Dame. Offerten unter Poillagertarte To. Sauptbahnhof, Frankfurt a. BA

Voruehme kinderl. Witme,

35 3., fumb., beit, aber permögenel., möchte mit gutfit, auch ölt. herrn, zweds heirat in Briefwechfel treten. Offert. unt. 29. 55 an die Tagbl. D. Igent., Bilhelmstraße 8. 7017

Mein letter Wille!
Bunfde, daß sid meine einzige Tochter, auf dem Land wohnend, durch treue Alfege der Mutter 33 %. alt geworden, nun verheiratet. Groß. Bermög, vorhanden, stattl. Erschein, u. gute Bilbung, Es wird auf Beaumten restettiert. Off. Fran Angrypollag. Rüdesheim am Khein. Fig.

Kabrifant, auf dem Lande wohn., sucht für seine 2 Töchter, 22 u. 26, kath., gut gebild. hübsche gesunde Erascheinung. Sprachkenntn., voß. Bart. Beamten oder best. Geschäftsmann. Mitgade infort bis zu 70,000 MR. jed. Kind, ipät. Bermög. Off. Bostlagersfarte U. 10 Bingerbrück.

# === Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen. ===

Balhalla-Theater, Abends 8 Uhr: Coffipiel d. Dreso. Bunten Bühne. Biophon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Lotel Monopol). Nachm. 4.20-10. Binephon - Theater, Tannusstraße 1. Blackmittags 4—11 Uhr. Deutscher Dof. Taol. 8 Uhr: Kongert. Erbbring-Mesaurant, Täglich abends 7.30 Uhr: Kongert.

Etablissement Raisersaal, Dobbeimer Straße 19. Zäglich ab 8 Uhr: Eroßes Künstler-Kongert.

Balballa-Reftaur. 8 Uhr: Rongert.

Arbeitsnachweis b. Chriftl. Arbeiter. Bereins: Geerobenftrage 18, bei Schubmacker Ruchs.

Luft. und Sonnen Bab, Abelberg, während bes gangen Tages, bon 6 Ubr morgens bis gum Einiritt der Dunfelbeit, geöffnet.

Damen-Afus. E. B. Oronienftr. 15, 1, Für Mitglieder geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. Aranfenfoffe für Franen und Jung-franen. Melbenelle: Borfite, 4, 2, 161 und 363 bis 1/47 Uhr.

## Bereins Nachrichten

Zurugesellschaft, 8—71½ Uhr: Turnen ber Damenabteilung I; 814—91½ Uhr: Turnen ber Damenabteilung I; 814—91½ Uhr: Turnen ber Damenabteil II. Turnberein, S—10 Uhr: Kürturnen. Fechien. Gefang-Arobe. Weisesb. Atheieten.Mt. 8:30 Uhr: Ueb. Chr. Arb.-B. 3:30 Uhr: Gefangbrobe. Wolferiche Stenographen-Gefalchaft. Abends 8:30—10 Uhr: Uedung. Stenographen Serein Gabelsberger. G. B. 8½—10 Uhr: Uedungsftunde. Bereinseibend. Rabibort.Mt. 8:30 Uhr: Saoliafriid. Gef.-B. Brobhinn, 8:30 Uhr: Brobe. Gbriftl. Berein ig. Minner, G. B. 8.45 Uhr: Brobe. Gbriftl. Berein ig. Minner, G. B. 8.45 Uhr: Brobe. Gbriftl. Berein ig. Minner, G. B. M.-Inruverein, 8:36 Uhr: Riegenhurnen ber off, Turner u. Böglinge Sprachenderein 1903. Abends 8:45 Uhr: Engl. Korderiandon. G. B. Abds. 9 Uhr: Beriammlung. Sanaganen Gef.-Ber. 9 Uhr: Probe. Biesb. Militär-B. 9 Uhr: Brobe. Biesb. Militär-B. 9 Uhr: Brobe. Gilesb. Militär-B. 9 Uhr: Brobe. Gilesb. Riederfrang. 9 Uhr: Brobe. Riederfrang. 9 Uhr: Brobe. Riederfrang. 9 Uhr: Brobe. Rieder Gerein ihr Stendindgraphie 3n. Wiesb. 9—10 Uhr: Urdungsabend. Ortsberein ber Dentiden Aufliene. Drisperein ber Dentichen Raufleute.

Mand. und Bergnügungeflub Grob. finn, D Uhr: Randabend.

Difett. Berein Hrania, 9 Hhr: Brobe. Bef. Strunger. 9 Hhr; Bejangprobe. Biesbobener Rabfahr Berein 1884. O Ilar: Saal-Robritbung. Rabi-Berein 1904. Bereinsabend. Mer. Mewfiffinfeit Bereinsabend.

## Berfteigerungen

Berfteigerung bon Glebrauchenegen itänden uftv., im Geschärtskofale Luisenstraße 26, vorm. 9.90 Uhr. (S. Logdl. Nr. 203, S. 7.)

Bersteigerung der Grassmittung von den lädel den Nielen im Distrift Moderbruck, Anjammenkunft noch-mittags 8 libt, der Moder Maren-ikal, Achaur, Jägerhaus, (S. Logbl, Ra, 288, S. 10.)

## Fremden Führer

Kornaden, Kuraniagen, Konigliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz - Theater, Luisen-

strasse 42. Volks - Theater, Dotzheimer

Strasse 19. Walhalla - Theater, Mau-ritiusstrasse la.

ritiusstrasse la.
Königl. Schloss, am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Kinlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Kastellan.
Rathaua, Schlossplatz 6.
Ratskeller mit künstlerischen Wandmalercien.
Hauptbahnhof am Kalserplatz.
Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt neben dem Königl.
Schloss.

Schloss.

Naturhist. Museum, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet Sonntags von 10-1. Montags und Dienstags von 11-1. Mittwoche von 11-1 u. von 3-5. Donnerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstrags geschlossen. — Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr.

Die Sammlungen des Landesmuseums Nassauischer Altertümer sind täglich, mat Ausnahme Sumstags, vormittags von 11 bis 1. nachmittags von 3 bis 5. Sonntags von 10 bis 1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geliffnet.

1 Uhr dem Publikum unentgetaken gediffnet. 2 Tanulische Landes-Bib-liothek, Wälhelmstrasse 24. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Ent-leihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; des Lesezimmer von 10-1 und 3-4 Uhr. Samstags wird um

5 Uhr geschloesen.
Staats Archiv, Mainzerstr. 64.
Staats Archiv, Mainzerstr. 64.
Stadtische Gemäldegaierie, Stadtische Gemäldega:erie, permanente Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, töglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm geöffnet.
Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstr. I. Montags und Donnerstags morgens von 11-1 Uhr geöffnet.
Bygica-Gruppe, am Kransplatz.
Romertor (Heidenmauer), Am Römertor.

Römertor.

Hauptkirche. am Schlossplatz. Küster wohnt Filenbogengasse S. ie Pfarrbezirke der

Marktkirche - Gemeinde.

1. Bezirk: Sonnenberger Strasse,
Taunusstrasse, Kranzplatz, Langgasse, Markt-, Museum-, Frankfurter, Bierstadter Strasse, Zuständiger Pfr. Dekan Bickel, Luisenstrasse 34. — 2. Bezirk: Schwalparties Wilhalmständiger Pfr. Dekan Dicaes, strasse 34. – 2. Bezirk: Schwal-bacher Str., Friedfich-, Wilhelm-, Museum-, Marktstrasse u. der vom begrenzte Teil der Michelsberg begrenzte Teil der Innenstadt, sowie der zwischen der Frankfurter- und Bierstadter Str. liegende Teil der Aussenstadt. Zuliegende Teil der Aussenstadt. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Schüssler,
Emser Strasse 21. — 3. Bezirk:
Der zwischen der Frankfurter,
Friedrich-, Schwalbscher-, Rhein- u.
Kaiserstrusse, sowie dem Gelesse
der Staatsbahn liegende Teil. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Beckmann,
Marktplatz 7. (Die Grenzen der
einzelnen Bezirke laufen mitten
durch die Strassen.)

Strasse 16.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justizgebaude. Gerichtsstrasse 17.
Reichabank, Luisenstrasse 21.
Infanterie-Kasernen an der
Schiersteiner Strasse.
Artillerie-Kaserne an der
Schiersteiner Strasse.

Protest. Bergkirche, Lehr-strasse. Küster wohnt nebenan, Bergkirche-Gemeinde. Zuständige Pfarrer: Pfr. Veesen-meyer, Pfr. Dr. Meinecke, Pfr. Grein, Pfr. Diehl.

Protestant. Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part.

oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part.

Ring kirche - Gemeinde. Zuständige Pfarrer: Pfr. Weber, Pfr. D. Schlosser, Pfr. Hahn, Pfr. Merz, Pfr. Philippi.

Protestant. Lutherkirche an dem Gutenbergplatz. Der Küster wohnt Sartoriusstrasse 10, 1.

Die Pfarrbezirke der Lutherkürche one Gutenbergplatz. Der Küster wohnt Sartoriusstrasse 10, 1.

Die Pfarrbezirke der Lutherkürche one meinde Die Lime, welche die Gemeinde in zwei Bezirke teilt, geht durch die Oranienstrasse über Kaiser-Friedrich-Ring durch die Wiehndstrasse. Was von dieser Linie nach Osten bis Kaiserstrasse-Hauptbahnhof hegt, ist 1. Bezirk, was von dieser Linie nach Westen bis Adelheidstrasse-Rüdesheimer Strasse liegt, ist 2. Bezirk – 1. Bezirk: Zuständiger Pfarrer: Pfr. Löcher. — 2. Bezirk: Zuständiger Pfarrer: Pfr. Löcher. — 2. Bezirk: Zuständiger Pfarrer: Pfr. Löcher. — 2. Bezirk – Lüsenstr. Den ganzen Tag offen. Kathol. Mariahilkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag off. Altkatholische Kirche, Friedenskirche, Schwalbacherstr. Der Küster wohnt Adlerstrasse 57.

Synagoge der Israel. Kultus Gemeinde, Michelsberg.

Kuster wohnt adierstesse or.

Synagoge der Israel. Kultus Gemeinde, Michelsberg.

Kastellan wohnt nebenan. WochenGottesdienst morgens 6.45 u. abenda

6.30 Uhr.

5.30 Uhr.

Synagoge der altiaraelit.

Kultusgemeinde, Friedrichstrasse 33. An Wochentegen Gottesdienst morgens 61/2 u. nachmittags

71/2 Uhr. Kastellan wohnt nebenan.

Englische Kirche. Geöffnet jeden Tag von 10-12. Küster: Mr.
Hutchison. Wohnung: Friedrich-

jeden Tag von 10-12. Kuster: Mr. Hutchisson. Wohnung: Friedrichstrasse 29.

Die christlichen Friedhöfe (Platter Strasse) u. Südfriedhöf sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.

Die beiden Friedhöfe der israelitischen Kultusge meint de sind im Sommer Sonntage, Montags, Diemstags, Mittwochs und Donnerstags vormittags von 8-1 Uhr und nachmittags von 8.30-7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhöf an der Schönen Aussicht bleibt Sonntagnachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Kastellan Schott, Schulberg 3.

Der Friedhöf der altisrael. Kultusgemeinde im Distrikt Heilkund ist vom 1. April bis 1. Okt. jeden Sonntagvormittag von 10-12 Uhr geöffnet. Zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Hausmeister Stippler, Friedrichstrasse 33.

strasse 33.

Strasse 33.

Russischer Friedhef, neben der Griechischen Kapelle.

Polizei - Reviere: I. Lehrstrasse 27; II. Albrechtstrasse 13; III. Bertramstrasse 22, Hinterhaus; IV. Webergasse 44; V. Platter

Strisse 16.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justizgebäude, Gerichtsstrasse 17.
Reichabank, Luisenstrasse 21.

#### Theater Concerte



Vom 21. Juni bie 18. Juguft er. bleibt das Sonigliche Cheater gerien halber geschloffen.

#### Refideny-Theater.

Gefamt.Gafifpiel bes Wilhelm-Theaters Magbeburg, Direftion: S. Norbert, Donnerstag, ben 39. Juni. Dugenbfarten gultig.

#### Die kensche Jusanne.

Operette in 3 Aften nach b. Frangofischen bon Georg Cfontoweth. Buff bon Jean Gilbert. Berjonen.

Baron Conrad des Aubrais, Privatgelehrter . Derr Maproth Delphine, seine Fran Fil. Boll Jacqueline, deren Frl. Graf Hubert, Kinder Herr Schorn Subert, Rinde Rene Boislurette,

Serr Rreifdmer fabritani . . . Gerr Riester Sulanne, feine Fran Frl. Abam Charencen, Brivaige-

Charenced, Stivunge Lehrter Voja, fine Krou . Mieris, Oberfellner Emile, Piffolo . Wariette, Kammer-junger . herr Dorner Fri. Rojen herr Stulpe Arthur Mhobe

Biparel . . . . . herr Campert herr Schumann Bafte, Mitglieber ber Afnbemie,

Studenten, Herren und Tamen ber Lebewelt. Dit der handlung: Baris. 1. und 3. Aft im Laufe bes Barons Aubrais, 2. Aft bas Ballofal Moulin Rouge. Beit: Gegenwart,

Rach dem 1, wind 2. Afte finden größere Baufen flatt. Anfang 71/4 Uhr. Ginde 1014/8 Uhr.

Fredrig, den 30. Juni: 2. (lestes) Gofffpiel Ed, Rojen: Wiener Blut, Samstag, den 1. Juli: Das Puppen, madel. Polks-Theater.

#### Donnerstag, ben 29. Juni. Der Rattenfänger von gamein.

Bhantaftifches Bollofind mit Befang in 7 Bilbern, Rach Sprengers Gleichichte und Ebriche Chronif ber Stadt Hauneln, Rierig' Märchen und Inlind Bolfis Abentlure von Dr. Guftav Brann,

1. Bilb: 3ch bin ber bielgereifte Ganger, der wohltefannte Rattenfanger, L. Bilb: In Retten und Banden. 3 Bilb: Beim froben Becherftang, 4. Bilb: Der Serr ber Ratten und Mänfe, 5. Bild: So bezahlt man feine Schulden. 6. Bild: Der Andrag ber Ander. 7. Bilb: Der Andrag ber Ander. 7. Bilb: Erquernbe Gitern.

Berionen: Erich Gruwelholt, Burger-meifter . . Arthur Rhobe Reging, feine Tochter Sella Steinfeld Bilbert, fein Gobn . Gugenie Jafobt Berner, Rate. 

poigt . . . . Sarrh Borrain Gertrub, seine Tochter Marg. Samm Dunold Singut . 28illy Wagler Illrich Buff, b. Schmied Abolf Billmann Weseftein, ber Bader Carl Richard Schnabel, b. Leinweber Ottomar Blog Reffelring, ber Fleischer Frig Stürmer Boppendien, ber Stein-

Boppendier, der Stein mich . Mar Ludwig Dorotbea, Beschließerin Lina Tölbte Frau Sanabel . Ottilie Gruners Frau Kesselring . Kuni Clement Frau Poppendied . Ika Martini Frau Poppendied

Frau Boppendied . Ilsa Martint Ratsberrn, Kinder, Ort der Handlung: Dameln. Zeit: 1284. Nach dem 2., 4. und 6. Bilde finden größere Paufen statt. Mufang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Ubr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, den 29, Juni.

Vormittags 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, 1. Ouverture zu "Franz Schubert" von F. v. Sappé

2. "In eir em kühlen Grunde", l'hantasie von Fr. W. Volgt 3. Wiener Kinder, Walzer von Jos.

Strauss 4. Musetto Air de ballet von Offenbach 5. Phantasie aus d'r Oper "Figares H. chzeit" von W. A. Mozart 6. Kristall-Palast, Marsch von H. Sitt.

Mittags 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert. an der Wilhelmstrasse.

#### Abonnements-Konzerte des staduschen Kurorchesters.

Nachmittags 4,30 Uhr: Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapolimeister.

1. Ouverture zu "Robespierre" von H. Litolff 2. Slavische Tänze No. 7 und 8 von

A. Dvorak 3. Phönixschwingen, Walzer von Joh. Strauss

4. Menunt aus der Symphonie No. 13 in G-dur von Jos. Haydn 5. Finale aus der Symphonie No. 13 in G-dur von Jes, Haydn

6. Phantasie capricé von Vieuxtemps Entr'acte, Gavotte von E. Gillet
 Ballettmusik aus der Oper "Die Camisarden" von A. Langert

Violin - Solo: Herr Kapellmsister Herm Jrmer, Violoncelle olo: Herr M. Schildbach. Harfe-Solo: Herr A. Hahn.

Abends 8.80 Ubr. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer,

 Ouvertüre zur Öper "Haus Heiling" von H. Marschner
 Zigeunerianz von J. Raff 3. Musikalische Thuschungen, Potpourri von A. Schreiner

4. Volksvänger, Walzer von J. Strauss b. Guvertüre zur Oper "Der Beherrscher der Geister" von K. M. v. Weber

6. Chor der Friedensboten aus der Oper "Rienzi" von Rich, Wagner 7. I, Finale aus der Oper "Don Juan"

von W. A. Mozart 8. Unter dem Halbmond, türk, Marson von B. Ellenberg.



## Wiesbadener Fremden-Liste.



von der Aa, Kim., Bremen Reichspost Abeles, Fr. Fabr., m. Tocht., Budapest Zum Spiegel - Gold, Kroux Aldag, Homburg — Gold, Kreuz Aleesberg, Frl., Holland, Hotel Kruz Argner, Sekretär, Magdeburg Grener Wald Arner, Honnel - Hotel Krug Athmandus, Arnheim - Reichspost

Bach, Berlin - Centralhotel Bagelmann, Frauscin, Hamburg Christi, Hospiz II Bardrki, Richter, Odesta Villa Banscher Bartele, Frau Regierungsbaumeister, Barth, Mergentheim Zur Stadt Biebrich

Barth, Kfm., London
Zum Vater Rhein
Bartl, Göppingen, Zum Vater Rhein
Bauermann, Kim., Holden
Kannoningher Hof v. Beck, Kfm., in Fr., Rollerdam Nassauer Hof Becker, Kim., Düsselderf Hotel Happel Becker, Kfm., m. Familie, Plauen Grüner Wald

Becker, m. Frau, Düsseldorf Quellenhoi Beermann, Gutsbes., Everswinkel Reichshof Berg, Fri., Frankfurt — Centralbotel Birwerauz, m. Fran. Zoppot Christi. Hospiz II Bock, Kfm., Berlin, Grüner Weld Bode, Kfm., m. Frau, Wersheim Grüner Ward

Grüner Waid Bockheim, Fr., München, Hansshotel Bohm, Kfm., Elberfeld, Grüner Wald Bonetho, Langenschwalbach, Erbprinz Bosgass, Krimanalkommissar, m. Fr.,

Bosgass Kichalausonan Dünselderf — Taunushotel Boxmann, Kfm., Gera, Hotel Berg Brand, Kfm., Viersen, Grüner Wald Brauer, Kfm., m. Frau, O'denburg Villa Carmen

Braunspan, Fr., Berlin — Kronprinz Bremer, Kfm., Köln — Taumahotel Bremer, Kfm., Cleve — Hotel Bender Brewer, Kfm., Düsseldorf, Gr. Wald Brockelman, Frau, Schlangenbad Hansahotel Brockkelkump, in Frau, Amsterdam Hotel Berg

Buhtz, Rektor, Brandenburg Kapellesotras Burnoesser, Fr., m. Tocht., Gr. Fiott-beck — Pension Charlotte beck — Penson Charlotse Buschendorf, in Fam. Hamburg Zum neuen Adler Bydlo, Kfm., m. Frau, Brünn Hotel Vogel

Callmann, Fr., Berlin — Quedeapa Cammerer, Tapenterer, m. Fr., Ham-Cammerer, Tapenierer, in burg - Reichshof Chwemeyer, Früulein, Hamburg Christl, Hospiz II Hotel Krug

Ciemper, Gendsburg — Hotel Krug Ciauss, Fr. Augsburg — Hansahotel Clauss, Fr., Augsburg -Clemen, Prof. Dr., Bonn Cornen, Kfm., m. Frau. Rheydy

Cornen, Rim., m. Frau. Rheydt.
Wiesbadener Hof
Conrads. Dr.med., Haltern, Nomenhof
Coppeth, m. Fr., Arnheim, Renchspost
Cortius, Offiner a. D., Giessen
Penaton Charlotte
Curtze, Philadelphia, Nassauer Hof D

Orbgens, Beigien - Hotel Krug Dalton, Frau Rentner, England Pension Anglaise David, Kfm., m. Frau. Hamburg Wiesbadener Hof Decompt. Neunkirchen (Elsasa) Hotel Christmann Doge, Halizerode — Centralbotel Donker, Brauereibesitzer, Haltern Deneken, Museumdirektor Dr., Krefeld Taunushotel Deubner, Kfm., Leipzig — Einhorn Uronder, Frl., Petersburg Pension Winter Dondecker, Rent. m. Fr., Eberswalde Europäischer Hof Drullmann, Fabrikant, Weisster Villa Modesta

37 Ehler, Kim. Leipzig, Weesbad, Hof z. Eichel, Leut., Gr.-Lichterfelde Vier Jahresseiten Esschner, Apotheker, Lemburg Prinz Nilsolas Emmel. Rechnungsrat, Berlin Prinz Nikolas Enner, Kfm., m. Frau, Frankfurt
Tusmeshotel
Ench, Differdingen — Hotel Krug
Frhr. v. Eppinboven, Exx., Kammerh.,
Lucgenfeld — Viktorishotel
Erdbrügger, Kfm., Solingen
Chustl., Hospix II

Swerback Nfm., Lebach, Centralhotel F Falk, Rechtsmwalt, Köln. Frankfurter Hof Frankfurter Hof Farbgent, Frl., Belgien — Hotel Krug Feerichs, Rechtsanwalt, Haftern Feigenberg, Dr. chem., Wilna Feigenberg, Fran, Wilne Feix, Fr., Brussel — Hotel Krug Feistkorn, Architekt, Metz Grüner Wald Feldkirch, Prof., Düsseldorf Tsunushote! Fichsike m. Frau. Zell, Hotel Berg Finger, Kfm., Koblens Wiesbadener Hof

Pinke, 2 Frl., Spandau, Hotel Vogel Fuscher, Prof., München Wieshadener Hol Flecken, Frl., Köln-Nippes Hospiz zum hl. Geist Flossmann, Professor, München Fonrobert, m. Tochter, Düsseldori Russischer Hof Frank, Berlin - Metropole

Franke, Oberlent., Sanriouia Marktstrasse 6, 1 Franke, Düsseldorf — Unio Frankl, m. Frau, Budapest

Franzen, Kapitan a. D., Tolkewitz Goldener Brunnen Frey, Frau, Berlin — Residenthotel Friese, Frl., Bochum — Centra/hotel v. Friker, m. Frau, Cannstadt

Fritz, Kfm., m. Freu, Wien Fuchs, Frau, Dortmund, Zwei Böcke

Garamann, m. Frau, Därderheim Hotel Krau Generowski, rime. Gerdes, Kfm., Moskau Wiesbadener Hof Genserowski, Kfm., Berlin, Gr. Wald Giese, Soloschauspieler, Charlottenburg Emaer Strasse 25 Gladitel, Kfm., Gera — Taurushotel Görmar, Kfm., Frankfurt — Reichshof Götting, Kfm., Münster in W. Reichshof

Gros, Kgl. Förster, Dillenburg Zum Vater Rhein Greven, Kfm., m. Fr., M.-Gladbach

Griener, Leut., Speyer
Delaspéestrasse 2
Grinner, Hamburg — Vier Jahreszeiten Gronau, Gymnasialdirektor Geb. Reg-Rat Dr., Elbing — Schützenhof Gronemann, Sparkassenrendant a. D., Langensalza — Nerostrasse 9 Günther, Kim., m. Frau, Berkin Reichspost

Gundrum, m. Frau, New York -Reichspost Gygas, Dipl.-Ing. u. Kgl. Reg. Bauführ., mit Fam. u. Bed., Charlottenburg Martinstrasse 7

Hackenberg, Kim., Barmen Wäesbadener Hof Haim, Kfm., Idar — Taunushotel Hamschuld, m. Frau, Danenhot (Hol-stein) — Hotel Berg Hartmann, Kfm., Berlin Wieshadener Hot

Hayn, Frau Rent., Berlin, Prinz Nikolas Hell, Fri., Posen — Kaiserbad Heinemann, Kfm., Zeitz, Normenhof-Heissig, Direktor, Wien — Rose Hempelmann, Kfm., Koblenz Grüner Wald

Grüner Wald
Hendriksen, Fabrikant, m. Fr., Arnheim — Reichspost
Hennch, Fri. Rentner, England
Pension Anglaise
v. Herif, Major, Trier — Taunushotel
Herrel, Kim., Stramberg, Zum Falken
Hess, Fabrik., New York
Viktoriahotel

Heutschel, Kfm., Berlin Heutschel, Rim., Berlin Zur Stadt Biebrich Hierammis, Arnheim — Metropise Hillmann, Frau Konsul, Hannover Taunushotel Hirsch, Landtagsabgeordneter, Essen Nassauer Hof Hochheimer, Frl. Schwester, Berlin Hoepfinger, Kim., Offenbach Hoffmann, Kim., Mine Mines Hoffmann, Kfms, München Hotel Happel

Hompe, Major, Arnheim Hotel National Houpe, Frl., Arnheim — National Hoppe, Bauführer, Gleiwitz Hotel Reichshof Houben, Schriftsteller Dr., Leipzig Kapellenstrasse 80 Hüttenmüller, Kim., Meiningen Wiesbadener Hof Hamme, m. Fr., Schurers Hotel Schüzzenhof Hychmer, Kim., Lagano Christi, Hospin 11

Hychmer, Fr., Lugano Christl Hospiz 11

Immermann, Fr., m. Sohn u. Bed.,
Charkow — Pension Windsor
van Ingen, m. Fr., Haag
Metropole u. Monopol
Itchadzic, Leutn., Russland
Rad Nepotal Bad Nerotal

Jansen, Fraul., Brussel Jansen, Fraul, Brussel Christl. Hospiz II Jarecki, Philadelphia Hotel Nassau u. Cecilia Johns, Kim., m. Fr., Immerdori Hotel Grüner Wald Jong, m. Fr., Amsterdam Viktoria-Hotel Jung, m. Fr., Worms -Union 15

Kaiser, Fel., Amerika — Rhein-Hotel v. Kulckrussh, Graf, Maler, Eddelsen Sendigs Eden-Hotel Kaltwasser, Lehrer, Micholbach Hotel Falers of Rhein-Hotel Hotel Falstafi
Kaminski, Fr., Hamburg
Hotel Nassau u. Cecilie
Kauert, Krefeld — Hotei Nassau
Keller, Gutrbes., m. Fr., Norsendorf
Hotel Nassau u. Cecilie
Kessel, Kfm., Munchen — Gr. Wald
Kirdorf, Geh. Rat. m. Fr. u. Automobilfahrer, Mülhem (Rubr)
Hotel Nassau u. Cecilie
Klein, Dr. chem., Budapest
Zum neuen Adler Hotel Faletaff

Kleiner, 2 Hrn., Kfite., Ulm a. d. D. Pension Hertha Kleber, Kfm., m. Fr., Fulda Wissebadener Hot Klinger, Geh. Rat Prof., Maler, Leip-zig — Hotel Wilhelma Klinke, Kim., Frankfurt Zur neuen Post Kotz, Oberbürgermeister, Düren Hotel Grüner Wald

Knapp, Fr., Mehlenbach Knapp, Fr., Mehlenbach
Hospiz zum hl. Geist.
Kohler, Kfm., Hugen in W.
Hanes-Hotel
Kohler, Kfnt., Berkin — Gr. Wald
Koke, Fri., Barmen
Geisbergstrasse 16
Kolek Assessor Haktern

Kolek, Assessor, Hakern
Hotel Nonnechof
Koltz, Sekretär, m. Fr., Frankfurt
Hotel Nonnenhof
Kossuth, Fr., Amerika — Rheinhotel
Kramer, Kfm., Frankfurt
Hotel Falstaff

Kransy, Fr. Dir., Budapest Hotel Zum Spiegel Kranz, Baumeisser, m. Fr., Kassel Hotel Union Kremendahl, Fabr., Cervenberg Krimmel, Fabr., Wetter (Ruhr)

Hotel Reichsho! Krüger, m. Fr., Berlin — Einhorn Küster, Prof. Dr., Hanau Schwarzer Bock

Kunzig, Fr. - Kuranstelt Dr. Schloss Kurylo, m. Fam., Charkow Villa Esplanade

L Labouchier, Fr., Haag Hotel Nassau u. Cecibe Lang, Fabr., in. Fam., Reeden-Luzern Tansaus Hotel Lange, Kfm., Köln — Pr. Nikolas
Leisermann, Dr. med., Berlin
Englischer Hof
Lemke, Amtsricht., m. Fr., Magdeburg
Prinz Nikolas Lenz, Kfm., Berlin — Wiesbad, Hof Leubert, Frl. Oberin, Essen Evangel, Hospix

Evangel Hospix
Liebe, Berlin — Rhein-Hotel
Liebegang, Geh. Rat, m. Fr.,
Hotel Nassau u. Cecilie
Liffers, Cleve — Zum Falken
Libenerantz, Fr. Baronin, m. Bed.,
Stockholm — Hotel Nassau u. Cecilie
Linde, Fr. Rentn., Norham

Lipski, Kfm., Lodz — Central-Hotel Listner, Fr., m. Tochter, Greiz i V. Hotel Zum Krang Läzendorf, Fri. Pfleger., Braunschweig Hotel Riviera Loest, Fabrikbes, Halle a. S. Goldener Brunnen Loewenberg, Kfm., Berlin — Gr. Wald Lowenberg Frl., Pasewalk

Nerostrusse 8/10
Lucht, m. Fr., Holtenau, Centr.-Hotel
Lukor, Dr. med., m. Fr., Brinkweiler
Hotel Prinz Nikolas 70

Mahr, Lehrer Landau — Gr. Wald v. Mallinckrodt, Dr., Köln — Rose van der Mark, Hasg — Lloyd Margraf, Fr., Bamberg Hospiz zum hl. Geist Mayer, Kim., m. Fr., Bochum Central-Hotel

Central-Hotel Mayer, Kfm., M.-Gladbach Hotel Kronprinz Meeriens, Generalsekretär, m. Fr., Altenburg — Neuer Adler

Altenburg — Neuer Ager Mehl, m. Fr., Münster (Rhid.) Zum Vater Risem Mendes, m. Fr. und Automobilfahrer, Amsterdam — Hotel Nassau Merkewitz, Fr. Rentn., m. Tochter, Berlin — Central-Hotel Mertens, Kfm., m. Fr., Krefeld Hotel Reichspost

Michel, Fr., Völkenroth Moldenhauer, Prof., Köln Moldenhauer, Prof., Köln
Frankfurter Hof
Molzen, Kfm., Koblenz — Gr. Wald
Morgen, Kfm., Berlin
Europäischer Hof

Moses, Kfm., Moers — Kronprins Mühlenfeldt, Bahnvorsteher, Reinfeld Müller, Kfm., Kassel — Hotel Weins Müller, Frl., Arnbeim Metropole u. Monopol Welland — Hotel Krug

Muller, Fr., Holland — Hotel Krug Muller, Kim. in. Fr., Frohndorf Hotel Crüner Wald

Münster, Frankfurt — Folstaff Muhr, Kfm., m. Fr., Elberfeld Europäischer Hof Munstein, m. Sohn, Kiew Villa Helene

Nasek, Kfm., m. Fr., Köln Hotel Reichshof Nathan, Kfm., m. Fr., M.-Gladbach Hotel Kronpeinz Necker, Kim., Frankfurt, Gr. Necker, Kim., Frankright Nenmayer, Kim, Munchen Pariser

Nickel, Berlin — Europäischer Hof Noel, Rfm., Essen — Reichshof Nome, Frl., Hannover — Krug v. Nostitz, Kammerberr, Pirna Hotel Nassun u. Cecil Numers, Fr., Holland - Hotel Krug 0

Odenwald, Fabr., Pforzheim Hotel After Badhaus Ograsismoff, Moskau — Engl. Hof Ohl. Dieg — Villa Stilkfried Oppenheimer, Kfm., SeEgenetadt Hotel Union Hotel Union

Paesler, Kfm., Berlin — St. Biebrich Pergazzde, Fabr., m. Fr., Neu-Stettin Pariser Hof

Paffrath, Düsseldorf - Hansahotel Peter, Generalsekretär, Köln Frankfurter Hof Peterck, Bengverwalter, Morgenrot (Oberschies.) — Michelsberg 9 Petzeld, Kfm., m. Fr. Garbus Hotel Grüner Wald Poetzel, Asressor Dr., Pirna Hotel Nassau u. Cecilie Philpip, Kfm., Hamburg Hotel Beichspost Saarlouis Hotel Reichspost
Picke, Kgl. Steuersekretär, Saarfouis
Zur Stadt Biebrich
Pohl, m. Fr., Riga — Nerour, 11
de Pombo, Brasilien — Quisisana
Premecia, m. Fr., Am Jandam
Hotel Kronprine
Prings, Kfm., Essen — Reichshof
Purman, Fr., Dresden — Hansa-Hote, E Ramschkolb, Frl., Wachenheim Hotel Christmann Randel, m. Fr., Autwerpen Viktoria-Hotel Raps, Kfm., m. Fam., Würzburg Hotel Nonnenhof Rector, Kfm., Chemostz Mecropole u. Monopol Reords, Friema — Hotel Berg Renken, Kfm., Vorch, Europ. Hof Renter, Kfm., Hanau — Gron Wald Richard, Dr. med., m. Frau, Nassey Hanashotel Richter, Fabrikant, m. Fr., Rostock Zum weien Ad'er Rodoll, Kfm., Köln — Hotel Vozel Roggemann, Kfm., Leipzig Centralhotel Rolffs, Siegburg — Rose
Rose, Frl., Borkn — Metropole
Raselowski, Berlin — Zum Falken
Rosenbaum, Frl., Pasewalk
Nerostrasse 8/10 Rosenberg, Frau m. Kusa Frankfurt — Fürstenhof Rosenthal, Dr., Plauen, Hotel Berg Rosenträger, Kgl. Rechnungerat, Char-lottenburg — Kirchgavie 23 Rueckhelmer, Fabrik., m. Fr., Chicago Wille ma Rosenberg, Frau m. Kind u. Bedien., Sachs, Kfm., Köln — Grüner Wald Sahl, Frau Renkaer, m. Tocht., Berlin Taunushevel

Rusco, Kim., Berlin - Grüner Wald.

Salkower, m. Frau, Libau Saupe, Kfm., Dresden

Zur Stadt Biebrich
Ssur, Frl., Lübeck — Hotel Krug
Schätzlein, m. Frau u. Schwägerin,
Witten — Reichspost
Schleicher, Kfm., Bombach
Grüner, Wald

Schlecht, Regierungsrat, Böblingen bei Sinstgart – Hotel Bender v. Schleeben, Hauptmann, Dessau

Schmid, Geheimrat Prof., Aachen Wiesbadener Hof Schmidt, Kfm., Düsseldorf, Hotel Berg Schmidt, Apotheker, Dortmund Reichspost Schmidt, Strassburg — Rheinhotel Schmidt, Kfm., Gera — Taunuschotel Schmidt, Kfm., m. Fam., Dreeden

Schmidt, m. Fr., Leipzig, Reichshof Schmidt-Hübsch, Rent., Vianders in Luremburg — Pension Koepp Schneider, Kfm., Berlin, Grüner Wald Schneider, Rechnungsrat, Berke. Prinz Nikolas Schöneküs, Kfm., Magdebung Zur Stadt. Biebrich

Schorbenbach, Reniner, Düsseldorf Schremm, m. Fran. M. Gladbach Zur Stadt Biebrich Schreiner, Frau Pastor, Remechend Hansahotel Sobroder, Ing., Gleiwitz — Reichshof

Schuberth, Leut., Dresden Weisses Ross Schuberth, Postmeister a. D., Dresden Weissen Ross Schutze, Fr., Gera-Reuss

Luftkurort Nerobern Schuftz, Landewichterat u. Mingled d. Reichatzes, Brombern — Römerbad Schuftze, Essen — Reichshof Schurichter, Kim., Düsseldorf

Schwartmann, Kfm., Leipzig Wiesbadeper Hof Seidentopf, Fr., Berkin Seidentopt, Fr., Kapellenstrasse 5, H Seibel, Kfm., Haltern - Nounenhof Sens, Fr., Danenhof (Holutein) Hotel Berg

Servusson, Frl., Stockholm Nassauer Hof Seyberth, Fran. m. Sobn. Moskau Pelusthotel Siebert, Fri. Frankfurt - Eebpring van den Sigtenheret, m. Frau, Brüssel Matropole u. Monopol Simons, m. Fr., Düsseldorf Bad Nerotel Skoldberg, Fraulein, Schweden Evangel, Hospiz

Schr. Frl., Keritz — Hohenzollern Sreil, Wien — Zum Falken Spengler, Landreatmeister a. D., m. Frau — Evangel, Hospiz Schön, Dr. med., Karleruhe Schön, Dr. med., Karleruhe Wieshnoener Hot

Schotte, Kfm., m. Frau, Essen
Zum neuen Adler
v. Schreren-Ottenhoff, Frau, Hang
Sendim Sign Hotel Schröter, Frau Haurtmann, Liegnitz Metropole u. Monopol Schull, Frau Rent., m. Bed., Aschen Bellevne

Schuit, Neuss — Hotel Krue Schuit, Fabrikant, m. Frau. Berlin Evangel. Hospiz Schulz, Brooklyn - Metropole

Schultz, Kim., m. Frau, Dortmund Weisse Lillen Wies Berlin, Grun, Wald Weisse Lillen
Schulze, Kim., Berlin, Grun. Wald
Schulze, Pir., m. Fr., Grossmüllen
Evangel. Hospis
Schulze, Kim., Köln — Grüner Wald
Schuster, Frl., Mehren, Schützenhof
Schwab, Kim., Augsburg, Grün, Wald
Schwarz, Hangen — Hotel Krug
Schweck, Kim., m. Frau, Eiserfeld
Hotel Weins
Segali, Kim., Berlin, Grüner Weild Senali, Kfm., Berkin, Gruner Weld Seller, Frau, Antwerpen, Römerbad Scylfert, Fr., Freiburg Sheriton, Newcastle, Vier Jahronnites Shipman, Frau, Amerika Shipman, Frau, Amerika
Pension Heimberger
Siebels, Kfm., Berlin — Norsienhof
Sieblat, Dr., Stadtrat, m. Fr., Mitsweida — Evangel Hospiz
Sieliakus, Amsterdam — Reichabof
Sierck, Frau, m. Tochter, New York
Nanaster Hof

Sievers, Fahrberg — Evangel, Hospin S.mon, Kfm., m. Frau, Schotten Slonimsky, m. Fr., Eskaderinosland Soober, m. Fran, Halberstadt

Sohns, Fr., Düsseldorf, Pemson Dahm Sommer, Kim., Frankfurt, Nonnenhof Sonn, Kim., Berlin, Europ. Hof Spring, m., Frau, London

Vier Jahreszeiten Stache, Kim., m. Frau, Schleswig Grüner Wald

Ständler, Berlin — Hotel Urson
Steenlack, Staatsanwalt Dr., m. Frau,
Alkmaar — Villa Helene
Steinbüschl, Krim., Coln — Reichahot
Steingräber, Frau Kommerzienest, m.
Tockt., Berlin — Pension Fortuna
Stillman, Frl., New York, Wilhelma
Stolmann, Frl., Posen, Grön, Wood
Streit, Prot., m. Fr., Köln, Reichspost
Streithel, Kim., Dubburg, Rheanhotel
Ströber, Grenzhausen, AugenbeilenseStuttgert, Dr., Göppingen
Hotel Krug Hotel Krug

Sussmann, Fran, Warschau Villa Beatrice v. Suska, Fri., Warschau, Taunushotel Taubenstein, Kfm., Berg-Giadbach

Tauszig, m. Fran, Budapest Englischer Hol Tesch, Hofphotograph, Jena Taunushotel Tesch, Fr., Berlin, Pension Wendisch Tessler, Pinnow — Nassauer Hof Thelemann, Frau Major, Koburg

Thelen, Kfm., Köln, Zum n. Adler Thomas, Fr., Dresden, Müllersir, 1 Thomson, Fd., London,

Tike, Frl., Bremen — Einhorn Tilonof, Frau, Petersburg Pension Stefanie

Fresin v. Türke, Destpow Christliches Hospiz II E Ulex, Frau, Hannover, Macktatr. 14,

V Valler, Kfm., Strassburg Hotel Nemnenhol Valler, Kim., Strassburg Hansa-Hotel

de Vidalde St. Germain, Fr., Haag Välla Helens Vella Helens
Velde, Fr., Dies — Evangel, Hospis
Vichmann, Veterinär, Diedenhofen
Goldgnase 16
Vietzel, Kfm., Herbern — Einhors
Vischer, Fabrikans, Ludwigsburg
Hotel Grüner Weld
v. Vollenhoven, Kgl. Niederl, Gesindschaftssekretär, Petersburg
Hotel Nassau u Cecilie
Volz, Rentn., Biebelsheim

Volz, Rentn., Biebelsheim Hotel Adler Badhaus Vorreyer, Kfm., m. Fr., Magdeburg Taunus-Hetel

Vuss, Sondershausen - Hotel Krug W Wahl, Kfm., m. Tochter, Düsseldorf Hotel Erbprins Waldthausen, Rentn., Godesberg Taunus-Hotel Walpe, Kfm., Alt-Ruppin Schwarzer Bock

Whiter, Fnl., Berlin — Schutzenhof Wandel, Kim., München — Gr. Wald Wannang, Frl., m. Erzicherin, Koburg Hotel Continental Weber, Leutn., Longeville Rüdesheimer Stresse 3

Rüdesheimer Stresse Weber, Fri. Darmstadt
Sanatorium Dr. Dornhlüth
Weber, m. Fr., Berlin — Nerostr. 22
von Weel, m. Fr., Leiden
Hotel Nassan u. Cecilie
Wegerdt, Kim., m. Fr., Bosswein
Pariser Hot
Weidig, Kim., Giessen — Nonnenhei
Weigand, m. Fr., Remscheid
Hotel Krus

Weil, m. Fr., Markirch
Hotel Englischer Hof
Welter, m. Fr., Rheinbach — Kgug
Welters, Fr., M. Gledbach
Hotel Hotel Griner Weld

Wenderoter, Herne — Reschehof Wernicke, m. Fr., Driesdorf Hotel Reichsporf Westra, Amsterdam — Hotel Voges Wiesbore, m. Fr., Bochun — Krus Wieser, Kim., St. Louis Kölnischer Hos

Wilke, Rentn., m. Fr., Berlin
Pension Fortuna
Williehs, Kfm., Köln — Gr. Wald
Williada, Kfm., Berlin — Hotel Meier
Wengold, Frankfurt — Zum Falken
Wirth Fr., m. Tochter, New-York,
Hotel Silvans



# ermarkt. 5 Bii Nenes

\*\* De \* Se is il te ii in en il. Roman kun Se at Gergeroedische eines jungen Chijates in the nondes Grant and en and preninger gelungen Serties in Grant meter in the first grant when the series in the series grant meter acted in the series grant meter in Series in the series grant meter in Series in the series grant meter meter in the series grant meter in Series in the series grant meter meter in Series in Series in the series grant meter meter in Series in Series in the series grant meter meter in Series in Series in the series grant meter meter in Series in Series

piedden großen Stuten bes Stelfe für untern Stelfeichen gebeit beit eine Leinte, beinte, bes Westen bei Erneidigen ein der derenen nerheiter Stelfein stelfeine und derenen unteren für anseiter Stelfein und werden sie unter Stelfein Stelfein und derenen unteren der Stelfein Studien.

Ver Stelfein Studien der Stelfein Stelfein Studien sie Stelfein und gewennen Verlagen Welten Studien Studien und Stelfein Studien Studien und Stelfein Studien Studien und Stelfein Studien sie Studien und Stelfein Studien Studien sie Studien und Studien Studien Studien und Studien Studien Studien und Studien Studien Studien Studien Studien sie Studien sie Studien und Studien Studien Studien Studien Studien Studien Studien und Studien Studi

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Donnereitag, 29. Juni,

1911.

(Rachbrud verboten.)

(12. Bortfebung.)

92r, 149.

Schule des Lebens. Originafroman Die

inbilänm gefeiert hat, su betrügen. Kückiger hätten Sie gelagt: "Her Gebeimtat, ich bedaure Ihnen die Kunnort hierauf nicht geben zu dirfen. Aler dieße Kunnort hierauf nicht geben zu dirfen. Aler dieße Kunnort berunt ich eine Keltion nebendei. Und nichts für umgut. Denn ich est gus zweierlei Eründen nicht gut mit Ihnen ich weinen wirde. Der eine Krund ist der, daß ich door etwa 25 Jahren, als ich in Minchen mal einen Sommer zubrachte, viele schone Stunden, im Hans eines Sbersten doon Fiegel verlebte.

"Kas war mein Bater."
"Ras mar mein Bater."
"Ras har mein Bater."
"Ras har mein Bater."
"Ras har mein Bater eigentlich fand sie damals als ein Derelästen der erinnern Sie schon der ein Den fiegel verlebte.

"Ras had meinen Bater eigentlich faum gefannt, Iha der schon der der Inde.
"Rab habe meinen Bater eigentlich faum gefannt, Iha der fein, denn ich Jannte Ihan. Abten fieb und bert fein, denn ich Jannte Ihan. — Das als ist der eigen wert fein, denn ich Jannte Ihan der geben der der geber der genete funk ohne den mich der zweite der werden den Ingendere erfe Runft, ohne den mich der zweite der werden den Inger deren Bonten Bon Kohmun, zu irpendene kan Schem Erfe Hune, die aber zweifellos — logen wer — nicht in Ordnung find.
"Gerr Gebeinrat, ich derfiebe durchaus nicht – nich in Dennung find.
"Kerr Gebeinrat, ich derfiebe durchaus nicht – nich finnen "Kertstunden fennen "Kertstunden "Kertstunden fennen "Kertstunden fennen "Kertstunden fennen "Kertstunden fennen "Kertstunden fennen "Kertstunden "Kertstunde

of me tob Top

an.

ne

ne Po

ch im

10

tel h

11

Bod

tel too 10

old nd-

ilio

tel ug

ert ins itel.

ald urg

nth: 130

hof

Atte:

Hol

K. bin

and and and

Hol

eies eies erk

e 3

100

Eie bestätigen nur, was ich sage. Diese neumensteren Erfolge waren bon vornberein ausgeschossen. Er konnte also leicht versprecken. Das sag abet offen ein dach, die Art von Kohmann natürlich ebents genaufennt wie ich, Nur Sie kannten Sie nicht, lieber Freund, mid deschalb schafte er Sie, Tie Sache fillen ich die Die Sie kohmann natürlich ebents genaufennt wie ich, Nur Sie kannten Sie nicht für Sterbarer: und Trei gegent genauf kohnturen, da die Arbinaum hat für Sterbarer: und Trei gegentschaften als auch mas ihre elektrischen Arbinaum das auch mas ihre elektrischen kohnturen, da die Arbinaums dem Artischen verhällnismäßig venig Konturren, da die Arbinaums dem Artischen und in Ameriker währte, des die Kohnturen som aleresber mit den lokalen Berhältnisse eine gezige Nolle. Dagegen siehen sohmanns dem Artischer vollig fern. Sie haben weder neunensverte Habente, noch sind in den der weder neunensverte Habente, noch sind de verhältnisse dem Kranz-bort und is wirde algene Kritten, besonders bildiger zu liefern als andere. Ein norddeutsche hat feine Kranz-bort ger ger eine norddeutsche hat feine Kranz-bort dem kranz-bort von Kohnann schlie erfahren, als er vor der Jahren herr an bandelspolitichen Konferenzen teilnahm, Alfo —Herr von Kohnann schlich den Krunz-bort einer Kranz-borten gerbalt nicht schaen Frunk.

Abert von Kohnann unternimmt feine Kandlung, um sich nicht zu schaen krunz den kr

"Run, was ift Ihnen, junger Freund, Sie werden ja plöhlich jo rot?" "Herr Geheimrat, das, was ich mit eben dachte, kann ich Ihnen wirklich nicht jagen, es ist zu privater Katur."

"Ich möchte durchaus nicht in Ihre Gebeimnisse eine dringen; es tut mir nur leid, daß Sie tein Bertrauen gu mir haben." leidit

"Herr Geheinrat, wohl habe ich Vertrauen Ihnen, aber Sie wissen, an Geheinmissen sind mehrere Versonen beteiligt. Wich könnte ich berraten — aber die anderen nicht." Sebeim»

"Ei — ei, Liebesgeschichten —" sagte der Gerat lächelnd. "Lieber von Fiegel, vertrauen Emir an, ich meine es wirklich gut mit Ihnen." Theo wurde es schwer. Und doch — er ha diesem klugen, seinen Kopf unwilklürlich ein sehhr Bertrauen als zu Kohnann, der dei allem Wohl doch immer unnahdar kiss biteb. er hatte zu in febhafteres n Wohlwollen

Und noch einmal verluckte es der Geheimrat: "Junger Wann, wenn man in Ihren reifen Alter Liebesgeschichten hat, find hie ernit fürs ganze Leben. Haben Sie Vertrauen zu mir!" "Herr Geheimrat, die Soche ill ganz einfach Iche ein junges Mädchen und werde auch wieder gesliebt. Verlobt din ich noch nicht, weil mich derr von Kohmann auf diese Reise geschingung, das ich mich erft nach meiner Rickfehr versliebe."

"Nun, und was ist der Grund dazu?" f "Der Grund dürste der sein, daß Frau von magn eine andere Vartie für mich protegiert." Stofe.

Der Geheintrat läckelte: "Und Sie glauben wirklich, daß Liebesgeschichte wegen auf die Neise find?"

Sie einer geschieft 1

"Herr Geheimrat, ich glaube es nicht, aber es wäre der einzige Erund, den ich mir denken könnte."
"Die Braut, die Frau von Rohmann für Sie hat, ist sehr reich?"
"Nein, durchaus nicht."
"Vein, durch einen Artillerieregiment."
"Voserft in einem Artillerieregiment."
"Voserft in einem Artillerieregiment."
"Vein ist meinem Artillerieregiment."
"Vein ist mit alles klar. — Der Hernächster Zeit."
"Vein ist mir alles klar. — Der Hernächster Beit."
"Vein ist mir alles klar. — Der Hernächster Beit."
"Vein ist wahrscheinlich — fogar in allernächster Beit."
"Vein, durch eine Kerfung im Hernächster und befonnnen eine Stellung im Haufe Kohnann. Und Hernächster von Kohnann bildet sich ein, durch eine Verführers einest bie mit der Tochter einest hohen Offiziers eingeben, einen Einfluß auf die Miliberterungen zu erhalten."
(Bortfebung fost.)



# Cefefrucht. III

Wer sich das Göttliche will und das Söchste im Leben erfechten, Scheue nicht Arbeit und Kanpf, wag: sich sibn in den Sturm. Th. Körner,

(Madbrud berboten.)

Türklop

Daß Loudon teine schine Sladt sei, siedt woch bet acken, mit Ansahme der Eingeborenen, seit, Genen der Schahdertiosiumus dieserke in präckingen Karben erkeinelte lächt. Doch sind er Schinder in der Karben erkeinelte lächt. Doch sind der Schinder in der Schinder der verläucht der Schräder der verläuber, der Angel der verläuber, der Angel der schilt. Allerdigte kommt auch und hind, diehen des erhält. Allerdigtes kunnt ein geröhertige Kristen und noch hing, doch der erhält. Angelich man den Brüten diehen nicht der Englich man den Brüten diehen nicht der eines gehöft für ihre Angelich in ein geröherten nicht der schilt gewirtung der Endlich sein die es doch nicht für ihre Kriste in der erhält. Es god schoh eine Zeit, no der Brüten denen nicht der denen Gegenschald erhand gehöhlich recht gut erfüllt. Es god schoh eine Zeit, no der Brüte denen die für dans einft der Gegenschald erhand gehöhlich recht gut erfüllt. Es god schot, und das war der Einftloßer. Einen mögenschalt und der erhölter der Schleiber gehöft, und das war der Einftloßer. Einen mögenschalt und der erhölter der Schleiber gehöft, und das war der Einftloßer. In der erhölte der gehöften der Schweiber gibt es zun nach wie der nicht nicht der der und bie Form der Einftlich nicht nicht und der gehöften und bei Genen Einftlich erhölter gibt es zunt nach wie der jedt nicht nicht der Genen Einftlich, der Genen Einftlich erhält gehöften der Gegenschan der gehöften der Schweiß siehe in der gehöften der Genen Einftlich erhölte und der gehöften der Gegenschan der geht nicht nicht das Gangenden Welffing, fondern gehöften der Gegenschan der gehöften der Gegenschalt das ein Einftlichen Geschafts eine lo gerößer knießen gehöften der gestigen der der ein gehöften der Gegenschalt das ein Einfachen gehöften der Gegenschalt der Gegenschalt der Gegenschalt der Geschlich gehöften der Geschlich der Einftliche G

Mohier nicht gestauft, sondern erröbert' worden, Ein steiner, dinner Klopfer erdrachte wertig Anchen, dem man schlechen, dem man schlechen, dem man schlechen, dem man schlechen, dem der der den den dem der einen den der eine des gestaft der Arab zu übere, dem einen des eine des gestaft debenetet. Schr scha mid über deine des gestaftere Arab seinen gestaft scha männlich Dieuffe der feiner Linde and innen wie jete ein Bislieden dei der einer Andere Gestaft debenetet. Schr scha mid über deiner Andere Gestaft deben wie jete im Bislieden dei der des gestaftere Andere der Gestaften.

Die gestliche für des Zammeln von Aldpfern sauh der jeternen Andere Western wehrt nach der gestaften gestaften geng plöhilch die ortgleichen eines Des Anderes des gestafts des dereinen des Anderes des gestaften des der gestafts des dereichen und fich generen von Klopfern nichts mehr und nichts weriger als Dieblah sein der arreiterte daher die geben, welche auf folge Erderungen ausgingen. Die Richter hie Arbeit der gestaften der gestaften des gestafts sie der der gestaften des gestafts des gesta



# Bunte Welt.



Ethel Mabel.

Gin Orden nit hindernissen. Ein entscheidender Augendeite wird dem Präsidenten der stanzösischen Krandist des derstehen, falls er sich entschiebt, dem Gesuch des Trectors der Kunsischen, die dei der Regierung den Bestellung gemacht haben, den Ooden Vonnat, und Tond Robert-Fleurds statsgeben, die dei der Regierung den Borickag gemacht haben, den Ooden der französischen Künsischen Kreuze der Ehrenseiden auszuzeichnen. Es handelt sich um den greisen Erauzösischen kreuze der Ehrenseiden auszuzeichnen. Es handelt sich um den greisen Erauz in früheren Zugendischen und Ansendose durch seine Künsischen und Ansendose durch seine städer Auße in Kontignon seinen 100. Sechutistag entgegenstäder Kuhse in Kontignon seinen No. Sechutistag entgegenstächt und Ansehmen son Sechutistag entgegenstächt und Ansehmen son Sechutistag und der Handelten werden, und immer schiere desten, der Ehren Ausgendisch unter tragsischen Umständen. Kurz der Kriegserklärung zugedacht hatter dies Künigin Bittoria Kapoleon III. gedeten, dem Künstier die berdiente französische Ordensauszeichnung zu derleihen. Sahler werden, der ett is kan den der Tag den Eeden, der Stutz des Krieginnischen Granzbeiten der Künsten der Tag den Erden und Sechutigen der Ansehmer stadsolen, er ließ das Ernennungsbetret am Voreschen zugend inder Absteile and Sochaft nieht das in der Tag der nieht das in der Tag der siehe nacht das Berständer und der Ansehmer Albreife nach Shon ansfertigen, aber er joste gilch nieht nacht das Berständer der Ansehmer, es zu unterschen, der tragsische

Ber! bom febr

Rielfeich, bet jeth bes Schiffel bem greifen Kinstlere günsliger ist, er hat lange genug gewartet.

3ß ein Sert in Senweicht ein, "Alfentidies Stegenus." gibt, bie einen Camerchyte ragen, wenn je es Nicht nötig haben. Der Some freifen beite nicht abei die hier den frei der in "Alfentidies Stegenus." der gibt, bie einen Camerchyte nab en Erkendich ver Gemerchyte und Commerchit die bie binner- und sodregesmüchten Ungeling auffet, wie es ein underner Lannenhau is, gespeich sindhalten. Das der ein Annenhau is, gespeich jandhalten. Das der ein Kanu sich ein soldes Undig auffet, wei es ein underner Lannenhau is, gespeich jandhalten. Dass der ein Kanu sich ein soldes Undig auffet, wei es ein underner Lannenhau is, gespeich zu den gesterenhauer. Dammoch is es gespeich un, we en zichten der Erkeitung die allgemeine Aufmerkandet von den nahenden Juge ab lenkte. Las deute es sein, das der die flagen der Alerdeing noch in weiter Ferne war, der dennicht, und er tang an Sielle des Gestenscheiten, man kann das der Jug, der alerdeing noch in weiter Krite den in eine Kritenben, ein gesehr, solander, ein Gemeint. Lautes Erklächer less bie Augen der Alerdeing nich der instellen der Geschieden Las gerichte des herten geschen unt ihn berum, der Danten lichmen lichgen federage ische des Geschen Geschieden selbeiten geschlichen der Geschieden selbeiten der Seichgen Erkläche der Geschieden Schäder entbeten der Seichgen Schäder entbeten der Seichgen Schäder entbeten der Seichgen Schäder der des ferie der Erne geschieden genis der Seichgen Schäder der Geschieden Schäder entbeten der Seichgen Seich geschieden Schäder der Geschieden Seich geschieden Seich geschieden Schäder der der der der erhöfen Seich geschieden seiche Seich geschieden seich geschieden

Eine Mecrichweinchensam. Das Justimt Passen in Paris ist in Verlegenheit: es vermag nicht mehr die auszeichende Jahl von Merzschweinchen zu erlangen, deren es zu wissenschaftlichen Verschen dienzlichen, deren es zu wissenschaftlichen Verlichen debenf. Die Merzschweinden zu erlangen, deren es zu wissenscher in Substantreich haben dehdlossen, wird das Insestunder ist einen Alein auf seine vieren Merzschweitz den fature Parister ist num allein auf seine eigene Meerschweitz, den Kachstage zu genügen. In diese Farm werden gegen 3000 Meerschweinen zu Jucktzweden gehalten. Sie seden Parweise, und ihre Bermehrung ist so gehalten. Sie seden Päärchen kann 20 Tage draucht, um Junge zur Welt zu dritzen, weil sie außerordentlich endfindlich sind und ost den ühren Eitern zertreien ober gar gefresen Ansussezur Welt zu brimgen. Biese der kleinen neugeborenen Tienchen siebem ihren Eitern zertreien ober gar gefresen und ost den ühren Sienen der Wertschweinichen und den aufnehmen, und verschem in ihren Rachvends den Ansuspare nicht auszeichen, um mit ihrem Rachvends den Ansuspare nicht auszeichen, um zu gensgen, nuch die Jahl der zu Experimenten notwender zu genschen Ansusparen zu genschen, mit den Kanton den Index des Inflitut zassen zu genschen aus der Kat gibt das Institut zassen zu genschen gen Tiere enorm sein. In der Kat gibt das Institut zassen zu gen Tiere enorm sein. In der Beschaftung von Weerschweine den aus,

# Miesvadener Caubl

"Tagblatt-hand", Schaffer-halle gröffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begungd-Leeis für beide Ansgaden; 29 Big, monntlich, M. 3.— vierteijährlich burch ben Bertag Banggaffe Ni, obne Beingerlohn. M. 3.— vierteijährlich burch alle beutiden Vollanftalten, anstitusslich Beinelgeld. – Begungs-Bestellungen nehmen außerbem enngegen; in Wiesbaden ber Zweigheite Bis-manrfrung II, larvie die 113 Ansgadeftellen in allen Leelen der Schabt; im Kreiche der bertigen ub fruis-gabestellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Lagdiart. Tedger.

Angelgen-Annahme: Gar bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Worgen-Andgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

Fernfprecher-Ruf: "Zagblatt. Gand" Nr. 6650-58. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbl, auger Conntags.

Angeigen-Breis für die Zeiler ib Big für lefale Angeigen er "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeigen im einheitlicher Supieren 20 Big, in babon abweichender Saganofülheung, sewie für alle üdrigen lotalen Ungeigen; 20 Big, für alle ausreirigen Ungeigen; i Mr. im lotale Kellamen; Sur. in enwange Kellamen, Gunge, halbe, beitet und viertel Geiten, durchtaulend, nach besonderer Berechnung. Bet wiederbotten Anfrichme unveränderten Angeigen im largen Zwildennamme entbrochender Rabatt

für bie Aufnahme von Angeiges an vergeichriebenen Tagen und Plaben wird feine Gemabe übernammen.

Mr. 298.

Donnerstag, 29. 3nni 1911.

59. Jahrgang.

#### Abend-Ausgabe. 1. Pstatt.

= Bestellungen ==

# Wiesbadener Tanbla





Abend-Ansgabe.

jum Preife von 70 Pfg. monatlich und 2 Mf. viertels jahrlich, ausschlieflich Bestellgebubr, werden jederzeit angenommen im Derlag "Cagblatt Baus" Sanggaffe 21, in der Tweigstelle Bismardring 29, in den Ausgabeftellen in allen Ceilen der Stadt und in den Sweig-Expeditionen der 27achbarorte.

Das "Wiesbadener Cagblatt", das wöchentlich imolfmal erscheint, ift nicht nur die alfefte und beliebteffe Beifung Wiesbadens, es ift and das größfe, führende liberate Blatt Maffaus.

Der Bergleich mit allen anderen naffauischen Seitungen macht es jedem urtellsfähigen Lefer deutlich, dağ das "Wiesbabener Cagblatt" nicht nur von den besten Mitarbeitern, Korrespondengen und Celegraphen Bureaus auf das punttlichfte bedient wird, sondern daß es auch die weitaus umfangreichilte und vielleifigste Seitung Nassaus ift, daß fein politischer Eril der ausgedehntefte und reichhaltigfte ift, daß feine Parlamentsberichte die eingehendften find, daß fein Renilleton den meisten unterhaltenden und attnellen Lefeftoff bringt und im lokalen und probingiellen Eril über alle beachtens. werten Dorgange in Stadt und Land fdnell und ausgiebig berichtet wird. Und Bandel und Bolltswirtichaft, Gerichtsfaal und Spiel und Sport werden eingebend bearbeitet. Die Hausfrauen finden befonders viel Unterhaltendes und Aufliches in feinen Spalten, fo alle Doche eine ausführliche Baushrirtfdiaffliche Eundichau, ferner Modeberichte, Urtifel gur franenfrage ic. Es dürfte faum ein zweites Blatt in Dentschland geben, welches für einen gleichen Abonnementspreis so viel Telestoff bietet wie das "Wiesbadener Cagblati".

Das "Wiesbadener Cagblaff" hat folgende unenigelflidje Sonder Beilagen: Die tägliche Beilage "Der Roman", die jeden Samstagerideinende polfstimlide Beilage "Der mei 14 tägigen Eandbute' lunterhalfende Blätfer", "Muffrierfe Kinder-geifung", die monatliche Beilage "Alf-Naffan", den "Cagblatt-Jahrplan" (Sommer- und Winter-Musgabe) und den fcmuden "Cagblatt-Kalender". ferner die "Amilidien Angeigen", das "Wienbabener Kurleben", die "Bauswirfichaft-liche Kundichan" und die "Berlofungsliften".

Das,, Wienhabener Cagblaff" veröffentlicht die ausführliden Aurfe ber Frankfurter Borfe Morgen-Rusgabe des folgenden, die widitiglien Aurie der Berliner und Trankfurfer Borfe noch in der Abend-Rusgabe desfelben Cages.

Ms Ameigenblatt ift das "Wiesbadener Cagblatt" durch feine weite Derbreitung und tert-liche Reichhaltigkeit von anerkannt erfolgreichfter Wirkung und deshalb auch von jeher das beporjugtefte Deröffentlichungsmittel Wiesbadens und feiner Umgebung.

Der Berlag.

## Tandtagsabichied.

H. K. Berlin, 28. Juni.

Der preußische Landtag hat fich nunmehr auch dem verdienten Commerichlaf ergeben. Man merft in Berlin von biefer eblen Körperichaft viel weniger als bom Reichstag, beshalb bermigt man es auch nicht fo febr, wenn in ber Bring-Albrecht-Strafe die Pforten geichloffen lind.

Die überstandene Seffion hat besonders aufregende Taten nicht bollbracht. Es ist fehr viel Kleinfram, was da alljährlich meist verhandelt wird. Da gibt es Bullenordnungen zu beraten, die Musführungsbestimmungen gum Wertzuwachssteuergeset, Betitionen für Berbefferung der Lehrerbenfionen, Eifenbahnwünsche und was soust noch mehr. Dergleichen Dunge sind nur für die unmittelbaren Intereffen bon Belang, Ginen herborragenden Raum in den Berhandlungen bean-fprucht in der Regel der Etat. Taneben gruppierte sich heuer die Aufmerksamkeit auf die Feuerbestattung, die Fortbildungsichule und die beiden Zwedverbandsgejepe.

Die Feuerbestattung ist an sich wahrhaftig von geringer Bedeutung. Tenn den meisten Menschen ist es höchst gleichgültig, was nach dem Tode mit ihnen geschieht, ob sie sich begraben oder verbrennen lassen. Aber das Bentrum verlieh der Cache eine große Bedeutung. Es ichuste nicht nur einen Bideripruch mit dem diriftlicen Glauben por, sondern es beschimpfte auch die Anhänger ber Feuerbestattung als eine Art miberdriftliche Mächte. Gliidlicherweise berfingen biefe Borwürfe nicht. Gin fleiner Zeil ber Roufervativen brödelte vom ichwarzblauen Blod ab, fo dag in beiben Häufern fich für das Gefeh eine geringe Mehrheit ergab. Allerdings ift die uriprüngliche Regierungsvorlage mannigfach verschlechtert worden. Go muß in den Gemeinden eine Ameidrittel-Mehrheit für die Errichtung eines Arematoriums borhanden sein. Die Anlieger haben weitgebende Möglichleit au proteffieren. Immerhin ist ein Fortschritt vorhanden. In Berlin 3. B. entwidelt fich bereits unter ben verfchiedenen Gemeinden eine ftarte Konfurreng in der Errichtung von Krematorien. Hier wird auch die Erdbestattung insofern immer schwieriger, als das Gelande für Friedhöfe immer teurer wird und diefe immer weiter in die Ferne verlegt werden miffen.

Einen giemlich breiten Raum in den Berhandlungen nahmen sodann die beiden Zwechverkandsborlagen ein, Sowohl die für Berlin wie die allgemeine. Beide find recht unbefriedigend ausgefallen. Die erste sollte für Berlin und feine Bororte einen einheitlichen Berwaltungsbegirt ichaffen. Aber die Ginbeit ift fo mangelhaft geworden und das Wahlrecht für diefen Zwedberband so riidständig, daß etwas höchst Unvollkommenes berausgekommen ift. Es ift kaum angunehmen, daß bie Reichshauptstadt es mit diesem Angug au einer guten Taille bringen wird. Berichiebene Regierungs. männer find feinerzeit nach London gegangen, um die vorzügliche Organisation des Londoner Grafschafts-rats zu studieren. Ihre Studien scheinen aber sehr mangelhaft gewesen zu sein, denn eine Belebrung haben sie nicht mit heimgebracht. Borläufig bleibt Berlin noch unter ben Sauptitädten ber Welt biejenige, die von Regierung und Gesetzgebung am meisten mighandelt mird. Ein Teil der Oberbürger-meister verlangten im Berrenhaus für Berlin das Recht weiterer Eingemeindung. Aber das lehnt jest die Regierung leider ein für allemal ab,

Das allgemeine Zwedverbandsgesets foll den Bufammenichlug mehrerer Stabte für beitimmte Smede ermöglichen. Bisher war nur eine Zwedvereinigung bon Stadt und Dorf möglich auf Grund der Land-gemeindeordnung. Reuerdings find aber oft Städte lich to nabe gerudt, daß es für fie gut ift, wenn fie gewife Einrichtungen gemeinsam treffen. Die Borloge war aber leider to gefaht, daß es der Regierung unter Umftanden leicht möglich ift, auch einen Zwang gur Bereinigung auszuliben. Und Mifftrauen in die preu-Bildie Bureaufratie ift gweifellos beute eine der pornehmiten Bflichten ber Gelbitverwaltung. Glüdlicherweise ift es den Oberburgermeistern im Berrenhause, die am liebsten das ganze Wesch abgelehnt batten, gelungen, wenigstens einen de bedentlichften Giftgahne

zu entfernen. Einen langen und heftigen Kampf hat es um die Fortbildungsichule gegeben. Bier verlangten die Ronfervativen im edlen Betteifer mit dem gentrum die Einfligung des Religionsunterrichts in das Ceiet, das das Fortbildungsichniveien regeln follte. Erst obligatorisch, dann, als fie damit auf Widerstand ftiegen, nur fakultatib. Gerner wollten fie, daß das Fortbildungsichulwesen nicht nur dem Sandelsministe-rium unterftellt fein folle, jondern jugleich auch dem reaftionaren Kultusministerium, das doch mabrhaftig ichon genug fiberlaftet ift. Aber Herr Indow blieb bier feit. Er erflärte die Buniche ber Rudmartier für unannehmbar und drohte mit feinem Rudtritt. Run mare es Geren v. Sendetrand ficher febr recht gewesen, wenn Bere Dr. Indow in der Berienfung veridipunben mare. Aber in diefem Goll trat ber Minifterpräfident schützend vor seinen Kollegen und lieft lieber das gange Gefet fallen,

Bang gulest gab es noch eine Bablrechtsbebatte. Die Mehrheit hatte erft verjucht, den vollsparteilichen

Wahlrechtsantrag, der bereits am 10. Januar eingegangen war, zu unterschlagen. Leider hat dann auch die Beratung nicht ben durchichlagenden Charafter gehabt, der ihm gutommen follte. Die Wahlrechtsfreunde find noch immer au wenig geschloffen. Das Bentrum ift au lax, weil ihm jedes Wahlrecht gleich ift, die Nationalliberalen betrachten die volksparteilichen Borichlage mit einem noffen und einem beiteren Auge. Die Linke für sich ist zu schwach. So haben die Gegner jeden Antrag zu Fall gebracht. Das will nun freilich nicht biel fagen. Im Lande werden die Bahler den Rampf icon weiter führen. Aber vorläufig ist noch febr viel Arbeit ju tun, Vorläufig werden im bemooften Landing fogar noch Bahlrechte verschlechtert, wie bei ber rheinischen Gemeindeordnung und bem westfälischen Landtag. Bor allem milfien Die Nationalliberalen noch erzogen werden, doft fie feine folten Riffe bekommen, wenn bom streng demokratischen Wahlrecht die Rede ist. Das demokratische Wahlrecht hat feinen Siegeszug durch die gange Welt angetreten. Es ware wahrhaftig ein jämmerliches Beichen für uns Breugen, wenn wir es nicht bertrugen. Sat doch flirglich die "Kreuggeitung" erklärt: ber ärmfte Deutsche wäre der Sproft eines Edelbolfes. Wir fürchten freilich, im nächsten Winter befommen wir noch feine Wahlresorm. Da will Bethmann Rube haben für die Reichstagswahlen. Und ebe wir nicht ein befferes Wahlrecht haben, ift biel Bernfinftiges bom Landtag nicht au berichten.

Die lette Situng. (Stimmungsbilb aus bem Landtag)

O Berlin, 28. Juni.

Ende gut, alles gut - beißt es fonft. Der bentige Schließ bes Landlags, wenigstens bes Abgeordneienhaufes, enbeie mit einem fdriffen Mihafford. Drei Sigungen hintereinander, zwei bavon burch willfiirlich herbeigeführte Befchugunfähigfeit abgebrochen, und überbaupt feine eigentliche Berhandlung, fonbern nur Gefchaftsordnungsbebatten. In ber erften Sigung fland als erfter Buntt ber Bentrumsantrag gut rheinischen Gemeindeordnung auf ber Tagesordnung, die namentliche Abstimmung ergibt Befcugunfähigleit. Es wird eine neue Gipung anberaumt, jest kommt aber Wiberspruch von ber Linken, weil bie Tagesordnung nicht gebruckt vorliegt. Der Braffbent will fiber biefen Ginfpruch abitimmen laffen, aber auf ber Linfen entsacht biese Mbsicht, weil fie angeblich ber Geschäftsordming wiberfpricht, einen lebhaften Entruftungefturm, ber fich in einer langen und recht bipigen Geschäftsorbnungs. bebatte austobt. Der Brafibent will ichlieftich barfiber abftimmen laffen, ob bie Gipung abgehalten werben foll. Bet ber Moftimmung hierüber fest aber bie Linte einschlieglich ber Rationalliberalen mit Obstruftion ein, man berlägt ben Sipungefaal und bewirft baburch Beschlufunjähigleit. Es bleibt baber nichts übrig, als für 35 Minuten fpater eine neue Sitzung anguberaumen. Diefe fest fofort wieber mit einer Ceichaftsorbnungsbebatte ein, indem ber Fortichrittfer Pachnide geltenb macht, bag bie Tagesorbnung nur im Saufe berteilt, nicht aber bestimmungsgemag ben Mbgeordneien auch in ihrer Wohnung jugestellt worden fei. Die an und für fich ichon erregte Cipung erhalt eine Steigerung burch eine icharfe Bemerfung bes Konfervativen von Bappenheim, ber meint, Die Linke ftebe unter ber geiftigen Leitung bes Berrn hoffmann, was emporte Rufe auf ber Linken bervorruft. Rebner beantragt Beriagung, was bon ber Rechten und bem Zentrum angenommen wirb. Darob eine erneute bigige Geschäftsorbnungsbebatte, in ber bon ber Linken Anbergumung ber Sigung auf Freitag verlangt wirb. Die weitere Erörterung fcneibet aber ber Prafibent ab burch die Mittelfung, bag foeben ein Schreiben bes Ministerpräfibenten eingegangen fei mit bem Erfuchen, bie gemeinsame Schlitzfitzung bes Landiags auf 5 Ubr anguberaumen. Abermals Entruftung, ber Genoffe Liebinecht bemertt, bag man Romobie fpiele, und ber Nationalliberale Lebmann beiont noch, ber Brafibent habe vorgeftern erflart, Die Regierung tome ben Landtag erft fchliegen, wenn beffen Arbeiten abgeschloffen feien. Auch ber Freitonferbative b. Zedlin fühlt bas Bebürfnis, hervorzuheben, bag mit feiner Bartei über ben Schluf bes Saufes nicht berbandelt worben, im übrigen bauft er bem Praffbenten für feine ugibevoffe Tätigfeit. Prafident v. Arocher bringt bas liblide boch auf ben Monarchen aus, wobel die amvefenben Sozialbemofraten ausruden wollen, bann aber infolge bes Gelächters ber Rechten gurudtommen und auf ihren Plagen fiben bleiben. - Das Gpiel ift aus.

#### Gine offigible Erffarung.

Das "Wolffice Telegraphenburcan" verbreitet folgende Mitteilung: "Cegenüber ben gestrigen Borgangen im Abgeerdnetenhaus find wir ermachtigt, folgendes festguftellen: Der Schluf bes Landlages war, twie betannt, für Ende dieses Monats in Aussicht genommen. Die nabere Bestimmung bes Zeitpunktes bing für bie Staats.

regierung von dem Fortgange der parlamentarischen Arbetten ab. Das Fortbildungsichulgejen erhielt in ber Kommiffion für bie Regierung eine unannehms bare Fassung, und es bestand feine hoffnung, bag bierin im Plemm noch eine Anberung eintreien tonne. Huch bie Musficht, noch mehrere andere Gefebe zu verabichieben, wunde burch ben Berlauf ber letten Sittingen bes Abgeorbnetenbaufes gerftort. Infolgebeffen fab bie Staateregierung trop bes glatten Fortgangs ber Gefchafte im Herrenhaufe fich veranlaßt, von ber erteilten Allerhöchsten Ermächtigung, ben Lanbtag ju ichließen, unverzüglich Gebrand zu machen

Albend Musgabe, 1. Blatt.

## Deutsches Reich.

\* Bof- und Berfonnt-Rachrichten. Der Reichstanglar ift geftern mittag aus Riel in Berlin wieber eingetroffen.

\* Der Bunbegrat bat geftern bie Borlage, betreffenb ben Sanbels- und Schiffahrievertrag gwifchen bem Dentiden Reiche und Japan, und ber Borlage, betreffent bie vorläufige Regelung bes Ronfulatewofens mit Japan, jugestimmt, ebenfo ber Borlage, betreffenb ben Entwurf einer Berorbnung über bie Bahlfreiseinteilung für Elfaß-Lothringen.

\* Bur Babirechtsfrage. Auf nachften Dienstagabenb baben bie Sozialbemotraten für Groß Berlin große Proteitversammlungen abzuhalten beschloffen gegen bis Stellungnahme ber Mehrheitsparteien bes Abgeordnetenhaufes in ber Bahlrechisfrage.

\* Jum Fall Jatho. Bon Coln war verbreitet worben, ber Oberprafibent ber Rheinproving, Freiherr v. It beinbaben, fei bon Anbeginn feines Amtsantritts bie tretbende Kraft gegen Pfarrer Jatho gewesen. Auf eine Bitte um Aufflärung antwortete der Oberpräsident der "Nationalzeitung": "Sabe meinen Resortaufgaben ent-sprechend mit Fall Jatho überhaupt nichts zu ium gehabt." - Brofeffor Baumgarten - Riel, ber Amwalt Jathos im Spruchfollegium, lagt fich im "Lotalang." über bie Entscheidung bes Spruchfollegiums folgenbermagen aus: "Ich betlage die Entscheidung im Prozesse Jatho aufs tieffte im Interesse der evangelischen Landeskirche, die wenige so wirtsame Krafte jur Aberwindung ber Gutfrembung von Religion und Rirche befist. Die Einleitung bes Befritellungsberfahrens auf Grund fo anfechtbarer und wenig begründeter Beschwerben war ein großer Fehler. Dagegen barf bas Spruchfollegium nicht auf eine Stufe mit einem romifchen Inquifitionstribunal gestellt werben, ba Jatho taifachlich ungewöhnlich weit von ben ber driftlichen gefdictliden Erunblagen Religion abweicht. Man hätte diese inkommensurable Berfomichkeit nicht bor bies Rollegium bringen follen, bas fie toum anbers als nogativ beurteilen tounte. Beitere Balle tonnen min tanm ausbleiben, jum ichweren Schaben ber Bolfstirche." - Die in Coln in ber ichon geftern erwähnten Protestberfammlung angenommene Enfichliefung lautet, wie folgt: "Die 7000 rbeinifchen Brotefianten, Manner und Frauen, mit Beriretern gabireicher anderer Landesfirchen, in brei Bersammlungen zu Coln vereinigt, empfinden die Amtsemfetzung von Bfarrer Jatho als eine ungeheure Unbill an der Colner evangelifden Rirdengemeinbe und als eine nie wieber gut zu machende ichwere Schabigung echter Religion in ber evangelischen Kirche. Mus ber Not ihres innerften Gewiffens beraus wenben fie fic an alle Freunde freier ebangelifcher Fromminteit und bitten fie, taffraftig baran mitzuwirfen, bag bem Berberben Ginhalt geboten wird, burch welches bie Rirche ber Reformation hoffnungelofer bogmatifcher Berfteinerung ausgeliefert werben foll."

\* Der intereffante Progeg um die Malleriche Erbichaft, ben bie freie Religionsgemeinbe Brestan führt, tommt bente, am 29. b. D., bor bem Reichsgericht gur Entfceibung. Wie erinnerlich, beanfprucht bie Brestaner freie Gemeinde ihr Erbteil trot verfagter Genehmigung bes Ronigs von Breugen, weil fie felbst ben Gig in Offenbach am Mein genommen bat und beffescher eingetragener Berein ift, auch bom Grofherzog bon Seffen bie Genehmigung jur Annahme ber Erbichaft erhielt, unb weil ber

Erbfaffer andererfeits Richmrenge war. Das Landgericht und Oberlandesgericht in Breslau hat Diese Rechtslage ganglich unenischieben gelaffen, indem es bie Eintragung ber Bereinigung in Beffen als ungefestich betrachtete und fomit ber Gemeinde überhaupt bie Rechts- und Prozesfähigfeit abibrach. Da aber wiederum ber Breslauer Grundbuchrichter bie ins bessische Bereinsregister eingetragene freie Religionsgemeinbe als rechtsfähige Befigerin ihres Grundfinds anerkannt und eingetragen bat, fo barf man auf die bemnachftige Enticheibung bes Reichsgerichts höchlichst gespannt sein.

\* Das Scheitern bes Pflichtfortbilbungsichulgefeijes. Die "Freifonfervalive Rorrefp." bat, wie erinnerlich, gefcrieben, das die Berantwortung für bas voraussichtliche Scheitem bes Gesethes ausschliehlich auf bie Konservativen und die Zentrumspartei falle. Die "Germania" will von einer Schuld bes Zentrums natürlich nichts wiffen. Sie hat ben wahren Schuldigen im — Handelsminister Spoots entbeckt, weil er von einer religiosen Fortbilbung und von einer Mitwirkung bes Kultusministeriums nichts miffen wolle. - Das ift allerdings außerft pfiffig.

\* Strafmlirbige Ratholifen, Die "Germania" beröffentlicht bie Ramen ber neun fatholifchen Ditglieber bes herrenhaufes, bie für bie "Leichenverbrenmungsvorlage" gestimmt haben. Es find das Dr. Hamm, Graf v. Hutten-Czapsti, Fürst von Lichnowsth, Frhr. Lucius v. Bakhausen, Graf von Mirbach-Harff, Dr. von Schönfiedt, Dr. Freiherr von Schorlemer-Liefer, Dr. Balbeber, Dr. Bilme. Demgegenüber werden auch die Ramen ber 16 latholifden herrenhausmitglieber genannt, Die gegen die Borlage gestimmt haben.

Der Sanfabund. Die angefündigte Sibung des Sanfabundprafibiums bat ftattgefunden. Gie hat nicht eiwa eine Spaltung gebracht, wie sie eiwas boreilig bon der "Staatsbürgerzeitung" und gesinnungsbermandten Gedern prophezeit worden ift, fondern die folgende einmütige Erflärung des - um ein Bort des baperischen Abgeordneten Hübsch auf der Hanfalundstagung zu gebrauchen - "nach dem Austrift eines einzelnen noch berbliebenen Reftes" des

patient eines einzelten noch berbliebenen Reites des firtit eines einzelten noch berbliebenen Reites des Arbeiteitungs:

Das am 28. Juni 1911 gulammengetrelene Gefantspräsibium des danbelundes gibt gunächt einem Bedauern liber den Ansteint des Serrn Landrats a. D. Roetger Andernmiber den Ansteint des Serrn Landrats a. D. Roetger Andernmitiger Anicht der unterzeichneten Bräßbenten umd Bizzepräßdenten ein Anlah nicht gegeben. Die Krüfung der Sachlage und des Priestwechels gwischen Serrn Landrat a. D. Roetger und deren Gescht und Teagweite des einstimmigen Kräßdalbeischeinen Kräßen einer Krüfung der Sochlages und deren Gebeinval Kleger ergibt, daß dergündete Wockelüber Inder Anstellungen des einstimmigen Kräßdalbeischlusses, derteinnt des Beschlusses den fachundes zu den Abalten und Etageweite des einstimmigen Kräßdalbeischlusses, der Anstellungen des Janiahundes gurfablich und dem Biertlaut des Beschlusses wie nach den seiner Fasiung vorangegangenen Berkandlungen im Gesamtspräßdum. Dieser Beschlussen im Gesamtspräßdum. Dieser Beschlussen im Gesamtspräßdum. Dieser Beschlussen in Geschlussen der Berkalbeiten genacht worden ist, der das Krinzip seinzeltellt, daß der Ganschund die Ausgabe dem Sicherabliqueien in allen Hallen ber Ganschund der Berkeinigung, die Kitglieber zu Abertalsen habe, au deren anstellichen Baretein zu Abertalsen habe, au deren anstellichen Baretein zu Abertalsen habe, au deren anstellichen Baretein gefähren des Krügenlichen geschlussen ausgehörtelle gescher des Abenstinteresen gefähren des Krügenlichen Leiten Unter der der Beschlussen den Schalbaroten den Krügenlichen Barteien gefähren will. Eine Abense innerfen gefähren den Krügenlichen Barteien gefähren will. Ein e Abense und der Ereifenlichung des im Anstellich gerein Abensellich und der Abensellichen Barteilen gefährenden Schalbarosien und der Anschliche Prafidiums:

\* Der Allteneffinger Wallfahrtsbirettor Monfignore Frifchut, eine in ber fatholifchen Welt weit befannt gewordene Berfonlichteit, ber Ruftos ber Bilfstapelle, Defan umb Stadtpfarrer in Alteneffing, ift, 64 Jahre alt, einem bestigen Gallentelben erlegen, bas ihn bor 14 Tagen be-

\* Raturidung in ber hoben Benn. Auf Anregung bes Gifelbereins findet gegenwärtig eine Besichtigung ber boben Benn burch einen Regierungsvertreier ftait. 3wed ber Besichtigung ist die Erhaltung eines Zeiles bes interessanten riefigen Moors in seiner ursprünglichen Gestalt als Naturwerk.

\* Arbeiterbewegung. 3000 in ber Wascheinbuftrie befcaftigie Arbeiterinnen und Arbeiter in Berlin und Ilms gegend, organisiert im Berband ber Schneiber, beichloffen, die mit ben einzelnen Fabrifanten bereinbarten Tarifvertrage ju fündigen. Renforderungen follen in einer weiteren Berjammung aufgefiellt werben. In Frage tommen 10 000 Arbeitnehmer.

Regispregung and Verwaltung.

Das Reichsgericht über Muflofung von Berfammlungen. Wie und mitgeteilt wirb, bat bas Reichsgericht bor einiger Reit eine Enticheibung über bie Mullofung bon Berfammlungen gefällt, die im Sinblid auf bie vielfachen politischen Bersammlungen für Die Reichstagewahlen von allgemeinem Interesse ift. Es hanbelte fich um bie Frage, ob eine Bersammlung auch dann als aufgelöst zu betrachten ift, wenn ber Boligeibeamte, ber die Auflofung ausspricht, irrtimlich anniumt, daß es fich um eine öffentliche Ber-fammlung handle. Der Leiter einer Berfammlung hatte einem Gendarmerlewachtmelfter, ber die Berfammlung überwachen sollte, ben Zutritt in ben Saal unterfagt, well bie Berfammlung nicht öffentlich war. Diefer Cachverhalt lag tatfächlich vor; trotbem wurde bie Berfammlung bon bem Genbarmeriewachtmeifter aufgeloft, weil er fich in bem Brrium befand, bag bie Berfammlung eine öffentliche sein Fer Bersammlungsleiter sehle ber Auflösung Wiber-ftand entgegen, forberte bie Anwesenben aus, bem Beschl feine Folge zu leisten, und blieb auch selbst im Saal. Er wurde bestwegen angeflagt und bon bem Landgericht fretgesprochen, weil eine Berurteilung auf Grund bes § 111 MStroB. nicht möglich fei. Der Wiberftand muß nach biefem Paragraphen öffentlich erfolgen. Ge war aber feine öffentliche Berfammlung. Der 4. Straffenat bes Reichsgerichts ichlog fich biefen Ausfihrungen aber nicht an und gab fein Urfeil babin ab, bag bie Amvefenden auf Mufforberung bes Boligeibeamien bin fich aus ber Bersammlung entjernen mußten, wenn auch eine bffentliche Bersamuling nicht vorlag. Wenn auch tatsächlich ber § 111 ausscheibe, so fame boch § 18 Nr. 4 BG. in Betracht, weil fich ber Angellagte nach Erklärung ber Auflösung burch ben Bertreter ber Polizel nicht fofort entfernt habe. Die Frage, ob bie Huflofung irriumlich erfolgte, fame babet nicht in Beiracht.

## Prensishjer Landing.

Herrenhaus.

8 Berlin, 28. Junt,

Im Miniftertifch: Rommiffare. Das Saus ift faft leer.

Prafibent Grbr. v. Manteuffel eröffnet bie Sipung um 1 Uhr 20 Minuten.

Bom Abgeordnetenhaufe ist bie bom herrenhause bereits verhandelte Borlage iber

bie Reinigung öffentildjer Woge

in abgeanderier Faffung gurudgelangt. Oberbürgermeifter Dr. Oehler-Duffelborf beantragt im Ramen der Kommiffion, im § 3 die Befrimmung zu ftreichen, wound örtliche Gesetbesvorschriften und Observanzen brei Jahre nach bem Intrafttreten biese Gesches erlöschen usw. Ferner foll § 7 gestrichen werden, wonach bie Gemeinden die Kossen ber Reinigung bis zum Sociebetrage ber Sallte burch Geblibren, Beitrage ober Debrbelaftungen beden tonnen.

Unterftaatsfelretar Dr. Grbr. Coels v. d. Bragghen: Benn Gie bem Antrag Ihrer Romniffion beitreten, fo

## Fenilleton.

#### Don Englands größter Dichterin.

(Bum 50. Tobestage Elizabeth Barrett-Brownings, 29. Juni.)

Unter ben Dichterinnen bes 19. Jahrhunderis, bie fich ben Lorberfrang bes Rubmes um ble Stirn winden durfien, ift neben unferer Ammette bon Drofte-Billehoff Elizabeth Barrett-Browning bas reinste lyrifche Genie; sie ist nicht mur Englands größte Boctin, fonbern überhaupt eine ber wenigen Frauen ber Weltsliteratur, bie bas Sochfte ber Runft erreicht haben. Die Schöpferin ber "portugiefifchen Coneffe" bat ja auch bei uns in Deutschland eine fast Mossische Geltung erlangt; ihr Briefwechsel mit ihrem späteren Gatten Robert Browning, bieses wundervollste Zengnis einer ibealen Dichterliebe, in dem leidenschaftliche Singebung mit tiefem Ernft ber Beltauffaffung und einem alles überwindenden Sobenfing ber Gedanten fich jum Abbild eines wahrhaft gottbegnabeten Menschempaares vereinen, hat auch bei uns begeifterte Berehrer gefunden. Rainer Maria Riffe bat ihren Gebichten eine Aberfebung gewibmet, bie gu ben iconfien gehört, bie wir in beutscher Sprace bestien und uns gestattet, ben Bauber biefer flebeglubenben Conette faft fo tief wie im Original ausguloften. Alle ein wahres Wunbertind wuchs Elizabeih mif bem Landgute Sope End ihres Baters in Borchefterfhire auf, in ber ichonen Ratur ber fanften Bart- und Stacllanbichaft frub bon bichterifcen Traumen umbaucht, aber zugleich bon einem fiarten Lebensmut befeelt,

Mit 14 Jahren, ba andere Mababen noch über findlichen Auffahen bruten, verfaßte fie ein Chos "Die Schlacht von Marathon", ein wunderbar frühreifes Wert, bas nicht mir eine ausgebreitete Lefture bes Badfifches, sonbern auch eine flarle plaftifche Phamafie berrat und bas ber ftolge Bater in 60 Exemplaren bruden lieg. Das junge Mabchen las iden bamals die griechischen Tragiter find die Kirchenbater im Urtert, widmete sich hebräischen Studien und nahm es zugleich im Reiten und Turnen mit jedem Jungen auf. Da warf ein unglüdlicher Sturz vom Pserde den ersten Schatten auf ihr junges Leben, aus dem die blane Blume ber Boefle erbluben follte. Gie frantelte feitbem, ein Bruftleiben goigte fich, bas fie jahrelang ans Bimmer feffelte. Run ergriff fie ein wilber Leschu in Biidern Enfas finben für bie große Belt, beren garm und Luft ihr ftilles Mabdengemach bon fern umbrandeten. Immer tiefer berfentte fie fich in bie Welt ber Literatur, und als bann neue Schichalsichlage hinguitaten, als fie bie Mutter verlor und ihr Lieblingsbruber eines Morgens als untenntlicher Leichnam bon ben Wellen ans Land gefpult wurde, ba brach ber bon fruh an genahrte Drang jum Dichten immer ftarter berbor. Babrend gunuchit eine milbe Refignation, ein frilles Gichbescheiben bon bem rubigen Frieben ihres Arandengimmers ergablt, trift in ihrer erften größeren Sommung felbständiger Gebichte, Die fie 1844, mit 38 Jahren veröffentlichte, ploptlich ein abnungsvolles Cehnen, ein unbestimmtes Soffen bewor, wie bas Raufden ber Blatter bor bem Sturnt.

Und balb brach ber Sturm ber Leibenichaft fiber fie berein, als in ber Mulle reifer Mannlichteit ber junge Dichter Robert Brownling an ihr Krantenbeit trat. Die fchiante, jarte, frantliche Frau, beren große, faufte Augen bon langen buntlen Wimpern beschattet, fo febusuchtsvoll hervorblidten unter ber Fulle ichwarzer Loden, fuchte fich vergebens gegen bie beife Berbung bes Mames gn wehren, bon bem fie boch fühlte, bag er für fie bestimmt war. Da ihr Bater bie Gimvilligung ju ber Ghe ber-weigerte, weil er fein tranfes Rind nicht von fich laffen wollte, mußte eine romantische Flucht bie Liebenben finwegführen, aus dem nebligen England nach dem fonnigen Bialien. Ihr Baier bat ihr nie verziehen, aber Glegabeth hat in three Che bas volle Glud gefunden. Als Bengnis ihrer Liebe ichenfte fie ber Welt bie "portugiesischen Sonette", einen Buffus leibenschaftlich feuscher Liebes-jonette, ber in ber Beltliteratur einzig basteht, und bon ben "Liebesbriofen ber portugiefifchen Ronne" mur ben

irrefeitenben Ramen borgt, aber bon ber feelenvollett Würde chelfter jungfräulicher Weiblickeit getragen ift. Das Wert ihrer Che, ber Berstoman "Aurora Leigh", bon bem sie wohl fagte, daß sie auf swanzig Auroras nicht se stolz sein würde wie auf ihr fleines Sobuchen, ist von bem Geift ber echt weiblichen Liebe und Mütterlichteit erfüfft. In biefen berelichen, bon reiffter Schönheit burchftuteten Berfen wird ein Ebangelium der Frauenemangipation go prebigt, bas weit entfernt ift bon ber umweiblichen Willabeit ber Suffragettes, bas bie bodifte Aufgabe ber Fratt in ber froien Entfalinng ber ihr bon ber Natur geschenften Caben und Kräfte sieht. Ihr Brustleiden schien sich in dem milden Lichte Halicnischer Lust gebessert zu haben, doch fränkelte sie 1861 wieder mehr. Browning wochte die Nächte himdurch an ihrem Bette, obwohl leine besondere Gefahr vorhanden ichien. Go verbrachten fie noch bie Racht bom 28, Junt in jener ungetribten Seelenbarmonie, bie biefe Che fo rein berflatte; morgens negen balb film fragte er fie, wie fie fich fühle, und fie antwortete mit einem gindseligen Lächeln, mabrend fie ihre Bange an die seine lebnte: "Bunderboll!" Eleich barauf war fie ohne jebe Spur bon Tobestampf verschieben, in ben Armen ihrest Gatten. Auf bem protestantischen Friedhof von Floreng ruben nun die irbifden Refte bon Englands größter

#### Aus Munft und Teben.

= Refibeng-Theater. Geftern murbe feitens bes Magbeburger Operetten-Enfembles (Direttion &. Rorbert) bie Leo Falliche Operette "Die Dollarpringeffin" gegeben: ber von feiner früheren Tätigfeit bierfelbft noch in bestem Anbenten siebende herr Ebuard Rofen (gegenwartig am Straug Theater in Bien engagiert) gaftierte als Fredh Behrburg und fiend demit im Mittelbunft bes Intereffes. herr Rofen ift ein burde is ernft gu nehmenber Runftler in feinem Sach: wohl einer ber beften Opereiten Tenore, welche die beutiche Buhne gegenwättig befigt. Mit feiner gewinnenben augeren Erfcheinung - fiets "tipp-

gefät äuße bieje. Bejd Bud

geich felt aus. Dritt wahr

ichive

erft ! Luft Telber lid) e ober mächf non Frag

alieb bas : Both zeitle Sauf entiv Nam

bes Fagt fiberj pfleg. mögl miffti

fabun Sali Preie Berli fehen Tiber

Dissi much

mora topp\*

Spiel

11117

tann ber @ mit fche bers perbo with friebi (Staff) ausg HULLIA mein tüchti baar

> Heber feine Serri nen M of Bari 92 or ficher

111175

mard

Ret

gefährben Sie bas Buftanbefommen biefes Gefebes aufs außerfte. Dobei wird die Rotwendigfeit und Ruplichfeit biefes Gefepes allgemein anerfamt. Laffen Gie es bei ben Beichlüffen bes Abgeordnetenhaufes, bie burchaus tolerant find und burch bie ben Sausbefigern viele langwierige Brogeffe erfpart werben. Wenn Gie bem Borfchlag Ihrer Rommiffion beitreten, fo werben Gie ben Gemeinben ble Budgetführung außerorbentlich erichweren.

Die Rommiffionsvorschläge werben angenommen und bas Glefen im gangen. Das Gefen mußte alfo ans Abge-orbnetenhaus gurud. Da biefes feine Beratungen bereits gefchloffen bat, ift bie Borlage alfo gefcheitert.

Es folgt bas Musführungsgefes jum Bich.

feuchengefes.

Die Rommiffion ichlägt eine Resolution bor, wonach aus bem Dispositionsfonds ben Berbanben minbeftens ein Drittel, in besonderen Gallen bie Salfte ber bon ihnen ge-

währten Beihiffen gu erftatten ift. Berichterftatter Graf v. b. Schulenburg-Grantbal: 28ir muffen und wieber über bie Bebandlung bes Saufes beichweren. Wieber bai man uns im allerlenten Augenblid erft biefes Gefeh zugeben laffen. Dan bringt uns in eine gerabegu umvürdige Lage. (Beifall.) Darunter muß bie Luft umb Liebe gur Sache und bie Freude an ber Arbelt feiben, (Lebhafte Zuftimmung.) Man bat uns ausbruch lich erflart: Andern burft Shr baran nichts, benn ber Landtag foll geichloffen werben! Das beißt alfo: Grif Bogel ober ftirb! Das ift bes herrenhaufes nicht würdig! (Erneuter Beifall.)

Landwirtichafisminifier Grbr. v. Schorfemer: Wenn Sie biefes Gefet verabichieben, fo fann am 1. April bes nachften Jahres auch bas Reichebiengengefet in Rraft treten. Mus blefem Grunde baten wir, in ber Rommiffion bon Anderungen - foweit es fich nicht um grundfatiliche Fragen hanbelt - abgufeben, bamit bas Gefen nicht gefahrbet wird. Ich weiß ja aus meiner Tatigfeit als Mit-glied bes Saufes, bag bie Dinge immer fo berlaufen, bag bas herrenhaus fich erft in ben letten Wochen mit biefen Borlagen befaffen tann. Ich bermabre mich aber bagegen, bağ bie Regierung allein ober in erfter Linie Schulb an biefer bebauerlichen Situation ift. 3weifeln Sie an meinem guten Willen nicht. Es foll alles gescheben, um eine rechtzeitige und ausgiebige Beichluffaffung auch in biefem Saufe zu ermöglichen.

Die Resolution wird angenommen, ebenfo ber Gefebentwurf in unveranderter Form.

Aber eine Betition bes herzogs von Ratibor im Ramen bes Deufschen Jagbidupvereins, um Univerbung bes Grunbfapes "Rauf bricht nicht Bacht" auch auf ble Jagbpacht, beantragt bie Rommiffion, jur Tagesorbnung fibergugeben.

Graf v. Mirbach bittet, Die Petition an Die Rommiffton gurfiefguberwe'fen. Bei bem jetigen Buftanb fei jebe pflegliche Behandlung eines gepachteten Jagbftudes un-

Relbmarichall Graf Sacfeler empfiehlt ben Rommiffionsbeschluß, ber auch angenommen wird.

Brafibent Gebr. p. Manteuffel verlieft bann bie Ginlabung bes Minifterprafibenten gu ber gemeinfchaftlichen Schluffigung beiber Saufer.

Gine Betition ber Berliner freien Stubentenfchaft, ber Freien wiffenschaftlichen Bereinigung und mehrerer anderer Berliner Berbindungen forbert eine Reform ber afabemiichen Disziplinarborichriften. Die Rommiffion beantragt Abertveisung als Material.

Professor Dr. Buff-Münfter: Bringipielle Mangel bes Disziplinarrechts besteben nicht, wenn auch Berbefferungen wünschenswert fein mögen.

Die Betition wirb als Material überwiefen,

Damit ift bie Tagesorbnung erschöpft.

Brofeffor Dr. Riffer-Marburg bantt bem Brafibium, worauf Brafibent Frbr. v. Mamenfel bie Sigung mit einem breimaligen boch auf ben Ronig foliegt.

topp" - verbindet er eine fehr "fchide" Darftellung: fein

Schluß gegen 4 Uhr.

#### Gemeinschaftliche Schluffthung des Abgeordneten- und des Herrenhauses.

Am Mintfiertifch; Midfferprafibent b. Bethmannhollweg und famniche Minifter.

Anwejend find eiwa 100 Mitglieder beider Saufer. Der Braftbent bes herrenhaufes, Grhr. v. Manteuffel, eröffnet bie Sigung um 5 Uhr 10 Minuten.

Der Ministerprafibent v. Bethmann-Sollweg verlas alsbann die Allerhöchte Boifchaft, burch die Die Geffion bes Landtags geschloffen wurde, überreichte bem Braftbenten die Urfunde und erflärte ben Landtag für geschloffen.

Brbr. v. Mantenffel brachte fobann ein bon ben Berfammelten lebhoft aufgenommenes Soch auf ben Ronig aus und ichloft die Sigung. - Schluf 51/4 Uhr.

### Ansland.

Bum Rudfritt Bienerths. Die "Wiener Sig." ver-öffentlicht beute folgendes Sanbichreiben bes Raifers: Bieber Freiherr b. Bienerth! In boller Burbigung ber Grunde, bie Gie beranlaffen, um 3hre Enthebung bon Ihren gegenwärtigen Juntionen angusuchen, febe ich mich, wenn auch mit lebhaftem Bebauern, bestimmt, Ihrer Bitte zu willsahren. Indem ich Gie sonach vom Ante bes Ministerprafidenten in Gnaben enthebe, verfichere ich Gie meines fortbauernben Bertrauens und fpreche Ihnen aus diesem Anlas meinen besonderen Dant und volle Anerfemnung aus für bie ausgezeichneten Dienfte, bie Gie in ausopsernder und hingebungsboller haltung mir und bem Staate geleiftet baben. 3ch behalte mir 3hre weitere Berwendung jum Dienfte bor."

Sicherheitemagnahmen gegen bie Cholera aus Italien. Auf eine Interpellation, betreffend bie Cholerafalle in Italien, ammortete ber Wirifterprafibent Abuen-Debesbarn geftern im ungarifden Abgeordnetenbaufe, Die Regterung warte nicht eine offigielle Berftanbigung ab. Gie habe angeordnet, bag Reisende aus Stalien an ber Grenge argtlich unterfucht und bei ihrer Anlunft am Befilmmungeort unter eine fünftagige argtliche Beobachtung gestellt werben. Das Saus nahm bie Antwort bes Ministerprafibenten gur Renninis.

Franhreidt.

3mei beutsche Offigiere, ein Ravallericoffigier und ein Dietargt, besuchten, wie aus Paris gemelbet wirb, Die Dragonerfaferne in Limoges mit Erlaubnig ber frangofifchen Regierung. Es galt ben herren bauptfächlich, fich über die Bflege und Behandlung ber Remonten gu unterrichten. Den Gaffen gu Ehren veranftalteten Offigiere und Unteroffigiere Abungen im Rehmen von Sinderniffen.

Belbentaten ber Ronigohausterer. Jum Befuch bes Profibenten Gallieres in Ronen hatten bie Barifer Ronigshaufierer fich gleichsalls eingefunden und auf bem Wege bes Braffbenten ihren gewöhnlichen Unfug getrieben, den die Blätter einmutig tot fcwiegen, weil fie fich feiner augefichts ber ausländischen Göfte ber normännischen Fefte fcamten. Gine Rouener Zeitung allein hatte fein Blatt bor ben Mund genommen und bas Treiben ber Rotte richtig gefennzeichnet. Daraufbin reifte eine Gruppe Rönigshausierer nach Rouen, brang in bie Rebattion bes Lofalblattes ein, mighanbelte ben Chefrebatteur Moret und verlieg die Redaltion erft, nachdem fie die gange Ginrichtung furg und flein geschlagen hatte.

England.

Der Raifer und Macdonald. In ber eben ericbienenen Ausgabe ber jogialiftifchen "Review" beutet Macdonalb felbft an, bag bie Anregung ju ber Teilnahme am Salbaneichen Festmahl bom Raifer ausgegangen fei. Rach feiner Darfiellung bat, nachbem an ihn die Ginlabung gefommen war, ber Borftand ber Labour Barth bie Frage gründlich in Erwägung gezogen, ob Mackonald die Ein-ladung annehmen sofie. Die "Nordd. Allg. Zig." hatte bekanntlich das Gegenteil behauptet. — Einige Gruppen der unabhängigen Arbeiterpartei verurteilten bas Berhalten Macdonalbs anläglich feiner Teilnahme an bem Diner bei

Lorb Halbane. Es fei nicht angängig, gufammen mit einem Feinde ber Sozialbemotratie ju fpeifen. Macdonald erffart nun in ber fogialistischen "Rebue" bie Kritit als einfach unberichant. "Benn", ichreibt er, "eine folde alberne Beftimmung aufgestellt wurde, fo tonnten einige Sozialiften nicht mehr mit ihrer Frau fpeisen und auch bie Schwelle bes haufes ibrer Kinber, bie enberer Anficht find, nicht mehr überichreifen. Man tann mit bem Raifer gerabe fo gut über bie Gogialbemofratie fprechen als mit Bolfonr ober Mögnith."

Der Kronpring und bie Kronpringeffin nahmen am Mittwoch bas Frühftlid bei bem Bergogspaar bon Debonfhire ein. Abende folgte bas Kronpringenpaar nach bem Theater einer Einladung bes Carl of Derby jum Souper und Ball. Der Befuch bes Kronpringen in Chorncliff galt feinem bort fiebenben 11. Sufaren-Regiment. Die Rronpringeffin besuchte vormittags bas beutsche Sofvital.

Die Betobill. Im Oberhaus begann bie Debatte iber bie Betobill vor bicht bejettem haufe. Zahlreiche wichtige Abanberungsantrage wurden angefündigt, bonunter mehrere bon Lord Lansbowne, und bemmirbigenbe Geriichte waren im Umlauf, bag eine Rrifis möglich fet. In vielen Rreifen ift bie Anficht vertreten, bag bie Peers bie Angelegenheit nicht auf bie Spipe treiben, fonbern bag fie nadigeben tverben, nadibem fie ihren Wiberfiand bis gu einem gemiffen Buntte fortgofest haben, ber bie Regierung swingen wirb, ihnen mit ber Erneumung neuer Beers ju broben, und bag fie auf ben Moanderungsantragen nicht bestehen werben, fobald biefe bom Unterhaufe abgelehnt

Italien.

Rabaufgene in ber Rammer. In ber Rammerfigung fand gwifden ben Abgeordneten Luciani und Baccelli eine beftige Ause nanberfehung ftatt wegen bes Gefebentwurfs, betreffend Die Stadt Rom. Beibe Abgeorbneten fielen übereinander ber, fo bag bie Saalbiener einfdreiten mußten, um fie gu trennen. Rach ber Situng verfohnten fie fich wieber.

Curket.

Bum Aufftand in Albanien. Die Miffion bes türfifchen Spezialgefandten, Cabrebbin-Bei, nach Pobgoriga ift als gescheitert anguschen. Die Malifforen weigern fich, auf bie Ratichlage, bie er ertellen follte, einzugeben. Die Albanefen follen entschloffen fein, die fürfifchen Bebingungen nicht angunehmen.

Ofterreichische Offigiere auf bem albanefifden Kriege. schauplaize. Ein Major und ein Leutnant bes ofterreichischen Seneralftabes verfolgen felt einigen Sagen an Ort und Stelle bie Greigniffe in Albanien und fenben nach Bien eingebende Berichte.

Rompromittierende Berichte fiber Die türfifche Kriegs. führung. Drei aus Albanien tommenbe fatholifche Briefter berichten von gablreichen Greueln, die türfische Truppen angeblich in bem Aufftandsgebiet begangen baben. In Bodgoriga find jest insgefamt 12 fatholifche Briefter aus Allbanien angefommen.

Vereinigte Staaten.

Der englifch-ameritanifche Schiebsbertrag. Das Beife Saus fündigt an, bag ber englisch-ameritanische Schieds-

Mittelamerika.

Gin neuer Aufftand in Saiti. 3m Rorden bes Lanbes hat sid ein revolutionares Komitee gebildet. Prafibent Simon begab fich mit einer großen Truppenmacht an Borb bes Rriegsichiffes "Antoine Simon" nach bem Aufftanbegebiet und hofft, bag es ihm gelingen wird, durch friedliche Berbandlungen die Infurgenten jur Rieberlegung ber Waffen gu beranlaffen.

## 8. Deutscher Gewerkschaftskongreß.

S. u. H. Dresben, 28. Juni.

In ber beutigen Sigung wurde gunachft ein Antrag berhandelt, nach welchem ber Rongreg bie Generalfons miffion beauftragt, ein Glugblatt berausgugeben, bas in

Spiel fcheint fich gang unbefümmert gu geben; aber gerabe biefe icheinbare Ronchalance, die bennoch feine wirffame Ruance außer acht last, fibt auf bas Bublifum fichere Anglebungefraft. Bor allem aber bat herr Rofen Stimme und verfieht gu fingen: er übertreibt nie, und fein Ton tann ebenfo gart fdymeicheln wie glangenb ben Ginn erfreuen. Ramentlich in der Behandlung des Falfetts hat ber Sanger noch erhebliche Fortichritte gemacht und erzielt mit feiner gefdidt angewandten Deggavoce oft febr babiche Birfungen. Dem feden Duett mit Mice und besombers bem berühmten Dollarpringeffin-Balger bes 2. Aris berbaif herr Rojen burch feine mufifalifch-elegante Mitwirfung ju großem Erfolg. Das Bublifum gab ber Befriedigung wieberholt lebhafteften Ausbrud: ber beliebte Baff wurde burch foftbare Blumen- und Lorbeerfpenben ausgezeichnet. In Fraulein Abam ftand ihm eine impofante "Dollarpringeffin" gur Geite, beren glangbolle Gricheinung und ansprechende gefangliche Eigenschaften allgemeine Zustimmung fanden. herr Riedler (auch als tuchtiger Regiffeur tatig) lieb ber Figur bes Dollartonigs bie rechte humorwolle Farbung. Das Ringelreih'n Liebesbaar fant in ber ftimmbegabten Fraulein Gidelberg und bem immer frifd angeregien herrn Schorn febr liebenswürdige Beritetung; ichabe nur, bag ber letigenannte feine Stimme nicht eiwas mäßigen fann und baber

Testen Plat gefüllt. \* Gin Brojeft gegen bie Enifdicibung aber bas "Bismard-Nationalbentmal". Wie ber "Inf." mitgefeilt wird, werben fich bennächft die Runftlerforporationen mit ber Entschaftbung bes Bisma-a-Dentmal-Ausschuffes boidei-

feine Bariner in ben Enjembles (geftern befonbers auch

herrn Rofen) gumeilen um Die Birfung feinerer Intentio-

nen bringt. Fraulein Graf gab bie "Olga bon ber

Bolga" febr feich und lebendig, und auch die fleineren

Bartien waren angemeffen befest. Die Operette, bon herrn

Rorbert wieber reigboll ausgestattet, ftanb unter ber

ficheren mufilalifchen Sabrung bes herrn Rapellmeifters

Rettftrater und hatte bas Saus wiederum bis auf ben

tigen und in Beratungen eintreten, wie fie fich bagu ftellen werden. Man barf annehmen, daß von den gesamten Bereinigungen, nämlich bem "Bund Deutscher Architetten", ber "Berliner Bilbhauer-Bereinigung" und bem gesamten "Berband Deutscher Architeften- und Ingenieutvereine" ein icharfer Protest gegen bie Entscheibung ausgebracht werben wird. Die brei Korporationen hatten beautragt, bag nicht nur bie preisgefronten Rünftler, fonbern auch bie in der Allgemeinheit als herborragend bezeichneten Entiwürfe in ben engeren Beitbewerb eingezogen werben, und bag bor allen Dingen neue Preisrichter ernannt würden, Die offizielle Geichaftsftelle batte bor einigen Tagen auch erflart, bag hoffentlich in Biesbaben bas wieber gutgemacht werben würde, was von ben Preisrichtern verborben murbe. Durch bie Enticheibung bes Ausschuffes find aber nur bie bon ben fruberen Preisrichtern gefronten Entwürfe zunt engeren Weitbewerb berangezogen worben, und bie alten Preisrichter find auch weiterbin in Wirtfamteit geblieben. Go ericeint eine gunftige Erledigung ber Angelegenheit aber nicht möglich, ba biefe Breisrichter ihre Entscheidung im offenen Gegenfab ju ber Allgemeinbeit gestellt haben, und ba die anderen guten Entwürse überhaupt nicht mehr in Frage kommen. Der Protest ber Rünftlervereinigungen wird fich barum hauptfächlich gegen biefe beiben Bunfte richten. Um abnlichen Dis-belligfeiten bei Betibewerben um Denfmaler ufw. vorzubeugen, bat nun ber "Bund Deutscher Architetten" eine "Dentichrift gur Roform ber Wettbewerbsgrundfabe" ausgearbritet, burch die die bisherigen Magnahmen bei Wettbewerben eine umfaffenbe Anberung erfahren. Auf Anregung bes Bunbes haben nun folgende Bereine, Die "Allgemeine Deutsche Runft-Genoffenichaft", ber "Bertbund", ber "Runftgewerbe-Berein", bie Bildhauer-Bereinigungen und die Architeften- und Ingenieur-Bereine eine Tagung veraustaltet, um über bie Dentschrift gu beraten. Bereine find ju ber Aberzeugung gelangt, bag eine Befferung bes Wettbewerbswesens einmal burch bie neue Form ber Grundfage und zweitens burch bie Schaffung einer porgeichlagenen "Beratungeftelle für Betibemerbemefen", Die bon dem allgemeinen Berfrauen ber Runftforpericaften 1

getragen wird, erreicht werben fann. Man barf annehmen, baß bie Schaffung einer folden Beratungsftelle benmachft erfolgen wird.

Aleine Chronilt.

Theater und Literaiur. "Licht und Schatten", bie eben erichienene 39. Rummer biefer vornehmen ft, bringt bie Titelgeich Bimmermann" bon Albin Egger-Lieng, fowie fünfderifche Beitrage von Martus Behmer, Baul Geifler, Otto Bippel, Elijabeth Richter, Anton Raujch, Sans Alexander Müller und Walter Cong, außerdem Dichtungen bon Mara Biebig, Bubelm Michel und Magimilian Dauthenbeb. - In Barfchau hat bie Witwe eines polnifchen Ingenieurs, wie bie "Boff. Big." mitteilt, ber öffentlichen Bibliothet 360 000 Rinbel geschenft. Die Bibliothet besitht gurgeit 80 000 Banbe, von benen ber größte Teil Schenfungen finb. Diefelbe Dame bat fur die Errichtung einer Runfickabemie in Warichau 250 000 Rubel gestistet. - Julius Roben berg ift aus Anlag foines 80. Gebartstages bon ber philosophischen Fafultat in Darburg jum Chrendoftor ernannt worben.

Bifbenbe Runft und Mufit. Aus Dinden wird uns bon arzilicher Seite mitgeteilt, bag fich bas Befinden Mottle erheblich verschlechtert bat. In ben Füßen find feit geftern ichon Schwellungen aufgetreten.

Wiffenfchaft und Zednif. Erg. Stoelgel, frühere langjährige Prafibent ber Juftigprifungstommiffion, beging geftern in Berlin feinen 80. Geburtstag. Er gilt als einer ber bervorragendften Jutiften Deutschlands und hat fid besonders als rechtewiffenfchaftlicher und rechtsgeschichtlicher Schriftifteller einen Ramen gemacht, - In Rom ist man jest bamit beschäftigt, ben sogenammten Rerofurm in ber Big Razionale zu ifolieren und bon fpateren Bubantent ju bofreien. Ebenfo follen bie jest mur fcwer fichtbaren Refte bes Trajanforume freigelegt werben. Ill bies gefchiebt, wie ber "Cicerone" mitteilt, aus ber Initiative Corrado Riccis, ber fich auch borgenommen bat bie Raiferforg, fo weit es gebt. auszufatastroppe

Marer Beife bie Behandlung ber Berbefferungsantrage ber fozialdemofratischen Frastion bei ber

Albend-Ansgabe, 1. Blatt.

Beratung ber Reichsversicherungsordnung

im Ausfdag und der Bollversammlung bes Reichstags barfellen, fowie auch bas Berhaften ber fogenammien drifflichen und nationalen Arbeiterführer gehörig an ben Branger fellen folle. Der Antrag wurde nach einer Erflarung bes Abg, Robert Schmidt, wonach über biefe Frage eine fozialbemotratische Broschüre erscheinen wird, für erledigt erffärt.

Bei ber weiteren Besprechung über Arbeiterfchut und Arbeiterversicherung wurde eine Entschließung eingebracht, in ber es u. a. beißt: Der achte beutsche Gewerfichaftstongreß Tentt Die Aufmertfamfeit ber Gewertichaften, inobefondere ber Gewertschaftstartelle, auf die Wahlen zu ben Berfichemungsträgern, bor allem ben Rrantentaffen, bin. Er betont, bag bie Organisationen ftanbig Gublung mit ben Berficherungsbertretem unterhalten muffen.

Arnswal-Oberhaufen (Bergarbeiterberband): Reine Arbeiterschaft leibet fo unter bem Stillftand ber Schutgeseitgebung wie bie Bergarbeiter. Die nach ber Rabbob-

eingeführten Sicherheitsmanner

fuch mir eine "weiße Salbe". Dan berefelt ben Arbeitern ourch unerhörte Schiffanen bie Ginrichtung ber Sicherheitsmanner, bamit bie Bergarbeiter biese Funktion nicht nicht ikbernehmen wollen. Den nicht Deutsch berfiebenben Arbeitern, bie, entgegen ben Borichriften, auch an gang gefahrlichen Orien beschäftigt werben, werben bie Unfallver-bikungsvorschriften nicht einmal in ihrer Muttersprache befannt gegeben. Unerhort ift es, bag bei ber hentigen Rechtfprechung auch noch bas Rechtsverschren in ber Reichsverficherungsorbmung berichtechtert wurde. Für biefen Arbeiterverrat haben sich bie Christlichen noch Vertrauenshindgebungen ausftellen laffen.

Schneiber-Erfurt (Sabrifarbeiterverband) wies auf

bie Bleibergiftungegefahren bin.

Sierauf wurde bie vorgelegte Entichliegung einfilmneig angenommen.

Sobann erflattete Dr. Seinemann (Berlin) einen Bericht über "bas

Roalitionsrecht in Deutschland

und ben Borentourf gu einem beutschen Strafgofegbuch". Er legie ber Berfammlung eine Entichlieftung jur An-

nahme bor, in ber es beißt:

Birb ber Emmurf Gofet, fo bleibt ben Arbeitern nichts anderes übrig, als ftets zu ben icharfften Mitteln, jum Streif, ju greifen. Die Außerungen, bie fich bei Bor-verhandlungen aus ber Ratur ber Sache ergeben und baber nicht zu vermeiben find, werben als Rötigung bestraft werben. Der Gewertschaftstongreß forbert bei ber Revision bes Strafgejegbuchs bie Befeitigung aller bie Auslibung bes Roalitionsrechts erichwerenben Borichriften bes jegigen Strafgesethuchs, bes Lanbesstrafrechts und ber firafrechtlichen Rebengesope. Er protoftiert energisch gegen bie neuen borgeschlagenen Bestimmungen, bie bie Roalitionsfreiheit birett aufbeben, bie außersten Binfche bes Scharfmacheriums verwirklichen und ber Gleichheit vor bem Gefet Sohn fprechen."

Anoll-Berlin bringt ju bem Thema eine Resolution ein, wonach ber Gewertschaftstongreß gegen bie parteitsche Stellungnahme ber ftaatlichen und tonunmafen Behörben bei ber Aussperrung ber Steinfeber im Regierungsbegirt

Merfeburg protestiert.

Der Rongreß beschiliegt hierauf, angefichts ber Wichtigfeit bes Gegenstandes in ber Debatte jedem Redner unbe-

fdmantte Rebezeit zuzugestehen.

Mis erfier Distuffionsrebner fpricht Brunner-Berlin bom Transportarbeiterverband: Die Scharfmacher forbern gegen bie Arbeiter Ausnahmegefege. Die "Kreuggeitung" hat feinerzeit die Aufhebung ber alten Ausnahmegefete bebauert, ihr ging ber § 158 ber Gewerbeordnung noch nicht weit genug. Die "Boft" forberte gerabegu Strafbeftimmungen für die Austidung des Koalitionsrechts. Die "Arbeitgeberzeitung", das Organ des Berbandes der Arbeitgeber, ichlägt in biefelbe Rerbe. Diefer Wunich foll ben Unternehmern jest burch bas neue Strafgefebuch erfüllt werben. Der Geschgeber beabsichtigt nicht, ben Difbrauch bes Roclitionsrechts zu verhindern, er will ben Arbeitern ben Gebrauch bes Roglitionsrechts bireft unmöglich machen. Wenn ber Entwurf Gefet wird, bann wird Taufenben bon Arbeitern bas Roalitionsrecht entzogen werben. Befonbers bie Angeftellten ber großen Berfehrsbetriebe, die Gifenbahner, werden unter ben neuen Beungen zu letben haben, und gerabe biofe Rategorie Teibet icon unter ben jetigen Bestimmungen. Die Gifenbahnverwaltung berbietet befanntlich ihren Arbeitern bie Beteiligung an einer Organisation, Die auf freier gewertschaftlicher Grundlage errichtet ift. Gie geht aber noch weiter. Bei ber bahnamtlichen Rollfuhripedition, Die mit ber Gifenbahn nur ben Ramen "bahnamilich" gemein bat, fonft aber ein privates Unternehmen ift, follen bie Autider ebenfalls bem Transportarbeiterverband nicht angehören. Benn die Eifenbahnverwaltung dies bon einem Autscher erfährt, forbert fie bon bem Unternehmer feine Entlaffung, und ber Unternehmer gehorcht natürlich. Die bestebenben Gefete machen es bem Richter schon jest möglich, fie guungunften ber Arbeiter und jugunften ber Gifenbahn in folden Rallen auszulegen. Rebner bittet, bie Rejolution möglichst einstimmig anzunehmen.

Die Diefuffion wurde fobann abgebrochen und auf

morgen bormittag bertagt.

#### Der internationale Seemannsfreik.

wb. London, 28. Juni. In ber Ronfereng ber Schiffseigenffimer nahmen eftog hunbert Reeber bes Bereinigten Ronigreichs teil. Es wurde beichloffen, eine magige Lobuerhöhung in gewiffen Safen im hinblid auf Die gegen-wartige Lage im Schiffsverfehr zu gewähren. Der Bereinigung ber Reeber wurde empfohlen, fefte Rormaffage für bie Bobne in ben beireffenben Difirifien aufzustellen, und ber Schiffahrtefoberation wurde angeraten, ihre Zätigfeit auch auf Lobnftrettigfeiten ausgubehnen. Ferner wurde einmittig beichloffen, die Anerkennung der Gee-manns- und Seigervereinigung abzulehnen. - In Liverpool verkiehen alle Mannichaften ber Schiffe ber 9 bebeutenbfien

transatlantifden Linien, einschl. ber Cunard White Star, bie Schiffe ohne Kündigung. — In Manchester traten 3000 hafenarbeiter und nabegu 1000 Sceleute, Beiger und Taffer in ben Ausstand. Der Schiffsverfehr wurde baburch gunt Stillftand gebracht. - 150 Boligeibeamte gingen gestern bon Birmingham nuch Sull ab. Die Ummöglichfeit, Die an Bord ber Schiffe befindlichen großen Borrate an Butter, Gier und Gdinfen in bull und in ben anberen Safen an Land gu bringen, ift beforgniserregend. Die Lage in bull wird ftunblich erufter, ba bie Ausftanbigen bie Schiffahrt vollftanbig labmlegen. Alle Safenarbeiter von Grimoby treten in ben Musftanb.

wb. London, 28. Juni. Auf Berfammlungen in Sartlepool und Weltharllepool beschloffen die Dodarbeiter, Die Arbeit einzufiellen. Bon ber Entscheidung werben eine

1300 betroffen.

In Amfterbam ift ber lette Termin gur Bieberaufnahme ber Arbeit burch bie Safenarbeiter, mit benen Arbeitsverträge abgeschlossen find, gestern abgesaufen. Aur wenige fanden fich ein; die übrigen berlieren die eingegablte Sicherheitsleiftung. Bei ber Königlichen Dampfichiffabrisgesellschaft rubt alle Arbeit. hunderte von hafen arbeitern burchziehen die Stragen. Gine Angahl Ausftanbige bielt bie Stragenbahn im Safenviertel an; babei wurde ber Werffihrer iberfallen, Rabbllerie, Infanterte und Boligelabteilungen bewachen bie Safengugange und Lagerhaufer. Die Subrleute broben mit bem Ausftand, falls fie nicht eine Lohnerhöhung bewilligt erhalten. Sie forbern Antwort b's gum Samstag, 4 Uhr nachmittags. Es trafen 120 Dentiche aus hamburg gur Bemannung bes Dampfers "Sollanbia" bom Konigl. Sollanbifden Llopb ein, Auf bem Dampfer, ber fie an Bord ber "Sollanbia" bringen follte, wurde ein Sabotageaft veriibt. Waffer brang in ben Laberaum ein und erreichte bie Mafchinen. Der Dampfer tomite infolgebeffen nicht fahren und nufte burch einen anderen Dampfer erfest werben.

Sechs Dampfer, barunter ber Dampfer "Sloterbul" ber Solland-Amerita-Linie, berliegen Rotterbam mit neuen bollftanbigen Befahungen. Der Reeberverband macht befannt, bag aus ben Ruftenorien und bem Austand fo jahlreiche Arbeitsanerbieten eingegangen find, daß die Abfahrt ber Schiffe in ben nächsten Wochen gesichert ift.

### Luftfahrt.

Der bentiche Runbflug.

wb. Münfter, 28. Juni, Ronig, ber heute morgen in Bielefeld auf ber Straße gelandet mar, ftieg von feiner Rotlandungsftelle nochmittags auf und überflog den Teutoburger Bald. Er mußte jedoch binter ben letten Sobengugen, wenige Rilometer hinter Bielefeld, niedergeben. Da er nun doch feine Aussicht mehr hatte, Münfter vor 9 Uhr abends zu erreichen, um dort für die nachfte Ctappe Münfter-Coln gu ftarten, muß er die beiden Etappen aufgeben. Er läßt deshalb feine Maschine abmontieren Coln bringen, bon wo aus er wieder in Konfurreng tritt. Lindpointner, der 6 Uhr 42 Min, von feiner Landungsftelle wieder aufgestiegen war, mußte awischen Schernbed und Erla, unweit der Bahn Minfter-Wesel, etwa 10 Kilometer vor Wesel, abermals eine Landung vornehmen und kann voraussichtlich also erst morgen friih Befel erreichen.

wb. Coln, 28. Juni. Die iportlichen Leiter be-fchloffen, in Coln bes ungunftigen Wetters wegen einen Extrarubetag einzulegen, und zwar dürfen an diesem Rubetag feine örtlichen Betibewerbe ftatt-finden, so daß die Flieger Gelegenheit haben, die noch fehlenden Streden der Etoppe Milnfter-Coln in Rube gurifdaulegen, ober wenn fie ichon in Coln angelangt find, dort für die folgenden Etappen auszuruhen. Der Weiterflug findet also statt Freitag friih erit am Samstag ftatt, bas gange weitere Programm berichiebt fich infolgebeffen ebenfalls um einen Tag, fo daß die Ankunft in Berlin mabricheinlich ftatt am 7. erst am 8. Juli erfolgt.

Der Wettflug MunchensBerlin,

wb. Munchen, 28. Juni. Der Flieger Sirth ift heute akend gegen 1/210 Uhr von Tauberfeld auf dem Flugfeld Buchim angekommen. Er beabsichtigt, morgen friih um 1/26 Uhr au bem Wettbetverb um ben Rathreiner-Breis von 50 000 Mart Münden-Rürnberg-Berlin aufzusteigen.

Das neuefte Zeppelins Lufticiff.

hd. Friedrichshafen, 28. Juni, Seute vormittag führte das Lufticiff "Baden" eine 21/gitindige Fahrt aus, wobei neben der Steuerung auch die Motoren wieder gut funktionierten. Auch die Schnelligkeit ent-iprach den Erwartungen. Das Fahrzeug ist wohl das schnellste aller bisher gebauten Luftichiffe.

Gin Flug über ben Riagara.

hd. Dem Port, 28. Juni. Der Flieger Lincoln Beachen flog gestern mit seinem Zweideder iber den Riagara-Fall und landete wohlbehalten auf fanadischem Gebiet. Der Flieger erklärte, daß der Flug feine Nerven in furchtbarer Weise aufgeregt habe. Er mußte die Augen ichließen, als die Maidine burch ben ibrübenben Schaum ichog. Das Waffer machte ihn faft blind. Aber hunderttaufend Menichen faben dem Wageftild zu.

## Aus Stadt und Jand.

#### Miesbabener Nachrichten.

Das neue Raiferfchloß in Wiesbaben. Das "Berliner Tageblatt" bringt folgenden fenfatio-

nellen Artifel:

"Bu bem bereits erwähnten Projeft ber Erbanung eines neuen Raiferichtoffes in Biesbaben fann ich auf Grund guverläffiger Informationen folgende Gingelheiten über ben augenblidlichen Stand ber Angelegenheit mitteilen: Der Blau, ber bereits viel weiter gebieben ift, als man bisher vermutete, wird von einer Amabi Capitalfraftiger Berfonen ber Gefellichaft energisch geforbert. Die Geele bes Gangen ift ber in letter Beit vielgenannte Magistrats affessor Dr. Borgmann. Wie jest feststeht, will man nicht mir, wie anfänglich geplant war, bas Terrain bes Paulinenichlößchens für ben Reubau vertvenben, fonbern es follen weiter binf große Billen angefauft, niedergeiegt und thr Terrain gu Parfanlagen verwendet werben, fo bag Gologchen und Part wieder bie gleiche Ausbehnung befommen wie bor 1866. Auf Diese Weise will man hauptfächlich ben Beifall ber Raiferin erwerben, bie ben Mangel einer Wartenantage im aften Residenzschloß bestagte und aus biefem Ernnb wieberholt ben Raifer veranlagte, feinen Blesbabener Aufenthalt jugunften eines Befuchs in Bab homburg abzufürzen. Das Terrain bes Baulinenschlößchens, wie es jest ift, foll bie Ctabt Wiesbaben bem Raifer unemigeltlich Berfilgung fiellen, Die Roften für die Erwerbung ber fünf Billen mit Bubehör, Die nach ber Berechnung auf gibet Millionen Mart gu fteben tommen werben, fewie bas Gelb für ben gangen Schlognenbau follen burch Privatmittel aufgebracht werden. Obwohl die Ausführung bes Projetts in feiner gangen Ausbehnung viele Millionen toften wirb, fo glaubt man boch, bag bie Mittel leicht und ichnell gufanunengebrocht werben. Stebt boch - wie man immer beiont - bie Stadt Wiesbaben mit ihren 130 Millionaren bezüglich bes Reichtums an ber Spipe aller beutschen Stabte. Wie weiter feftfteht, wird bas neue Biesbabener Raiferfcflog nach bem Diefter bes Schloffes Miramar bei Erieft, bem ehemaligen Gigentum bes Raifers Maximilian bon Merito, bas bem Raifer befonbers gefällt, gebant werben. Auch ber Architeft, ber ben Bau aufführt, ift bereits gefunden. Es ift ber Gebeime Sofbaurat Gengmer in Berlin, früher in Biesbaben. Man glaubt bieffach, bag bas Projekt fo geforbert tverben tonne, bag bas fertige Schloft bem Raifer als Geschent zu feinem 25jahrigen Regierungsjubilaum (1913) übergeben werben fonn. Man erörtert weiter ben Blan, nach Fertigftellung bes neuen Raiferichtoffes bas alte Refibengichlog ftabtifcherfeite angutaufen und in feinem Innern Die Gegenstände bes Dufemms unterzubringen, Die fich gegenwärtig in bem 1812 erbauten ehemals erbpringlich-naffanischen Balais befinben. Letteres foll bann niebergelegt und fein Terrain fir Barenbaufer ober Sotels bertvenbet werben. Das im Mhambraftil erbaute Paulinenschlöfeben biente bis 1866 als "Palais Pauline" gur Pringeffinnenrefibeng. Rach 1866 murbe bas ichone Gebaube ber Stabt gum Rauf angebolen, bie Stadtberwaltung aber lebnte ben Antauf ab. Go tam es in ben Besith eines Franfpirter Finangmannes. Diefer berfaufte bon bem Terrain bes Parte Bauplate für fünf große Billen. Erft nachbem biefer Billenben bollenbet war, faufte bie Stadt bas Schlogen bem Frantfurter Rapitaliften ab, und gwar bezahlte fie jest eine Million Mart mehr für bas verfleinerie Grundftud, als vorber für bas ungeschmalerte Befittum ben ihr verlangt worben war, Bur Rurgafte und Ginbeimifche bat bie Durchführung Bes Schlofbrojeftes ben Nachteil, bag bann bie großen Partanlagen bem Bublifum gefperrt finb."

An biefiger guftanbiger Stelle ift bon ber 3bee nicht bas geringfie bekannt. Auf bas entschiebenfie muß bementiert werben, bag es bem Raufer im biefigen Schloft nicht gefällt. Bei feinem Aufenthalt im Dai noch bat er fich äußerst günftig über ben Aufenthalt im Stadtichloft geaußert. Zatfache ift, bag es ber Raiferin wegen bes gehlens eines Schlofigartens bier tveniger gefällt. Geviel fann mit aller Bejtimmtheit gesagt tverben, daß bas Brulinenfologichen als neues Raiserfolog nicht in Betracht fommt, weil bas Terrain gu beschräuft ift. Der Maglftrat birefte fich wahrscheinlich mit ben Zeitungsartifeln befchäftigen, um von maggebenber Geite gu twiberfprechen.

- Kurhans, Gestern abend trat im Aurgabien während eines Abonnementefongerie ein Cornet-a-Bifton-Birtuofe, herr Ewald Diegel aus Frantfurt a. Der, auf. Der Rünftler beherricht fein schwieriges Instrument mit Meiftericaft und fand ben lebhafteften Beifall ber Buhorer. Die Babl berfelben mar leiber trop bes bubichen Commerwetters nicht fonberlich groß.

- Bismard-Rationalbenimal. Mehrfachen Bunichen entsprechend, veransialiet ber "Gewerbeverein" am tommenben Conniag, vormitiage 11 Uhr, eine zweite Befichtigung ber Mobelle und Entwürfe. Der ermäßigte Gintrittspreis beirägt 50 Bf. Rarien find im Bereinsbirreau zu haben.

Bom Ratsfeller. Gerfichten gegenilber, Die über eine Schlie gung bes Ratetellers im Umlauf find, erfahren wir, daß bom Magifirat eine Kommiffion eingeset tworben ift, die mit bem Ronfursbertvalter aber bie 28 eiterführung bes Giabliffements verhandeln foll. - Bie wir boren, betragen im Ratelellerfonfure bie Ochulben 120 000 bis 130 000 M., benen bar 25 000 M. aus bem Erlos ber Weinversteigerung gegenüberfieben, ju benen bann noch etfiche taufend Marl aus bem noch vorhandenen Beinlager fommen burften. Das Inbentar ift berpfändet an einen ber Sanbiglaubiger. Bu berudfichtigen ift ferner, bag bie Manbiger, Die feit Robember b. 3. ben Ratstellerbeitieb in Sanben hatten, ebenfalls mit einer giemlichen Unterbilans gearbeitet haben.

Wiesbabener Rennen. In toeldem Umfang bie wirtichaftliche Bebeutung ber Rennen nach kaum einjährts gem Betrieb fich entwidelt bat, Dirfie aus folgenben Ungaben entnommen werben tonnen. Die gabl ber in Erbenbeim tätigen Trainer beträgt gurgeit fünf. Feller (19 Pferbe), Rofad (8 Bierbe), Dentde (15 Pferbe), Leiner (3 Pferbe), Bebber (10 Pferbe). Diese fünf Erginer be-banbeln also ftanbig einen etwas wechselnten Bestand bon etwa 50 Pferben. Außerbem trainieren die Herren Freiberr Enbres bon Gürftened und ber ebemalige herrenreiter Softe ibre Rennpferbe felber. In ben nadften Tagen wird noch ein Trainer aus Frankfurt fich in Erbenheim nieberlaffen mit einer guten Angahl von Rennpferden, gunachft 11 Stiid. Die Bflege biefer gefamten Reimpferbe erforbert allein ichon etwa 50 Stallburichen. Aller Borausficht nach wird bie Babl ber ftanbig in Erbenbeim verbleibenben Reumpferbe in furger Frift wieberum eine weitere Bebung erfahren. Go fonveben auch gurgeit Berhandlungen eines

ansid porha diest. für e dimit Exber beabli baner laffen **CET**INDO nächit ber § batis

**Schäft** 

91

bon 9 treim beitra aber 1 bas 1 Begri nicht beiter Das Benn wirb Tich o Die 1 ben b liber Arbei Stelli riditli porli feine anther Betti

> Rran 28em ibut i mung ber 9 Taffen mebe fiber haber faxaff Tidife Tes I wird Gifen

2Bags

ift es

Sierz Stople bezog ber 2 mirb, 23 age notto gleich länge Tabun Sabe

29. 5 mett: einen bet fi crofic Der Sphi Anga fland 200 ump

Brub

heißt

Schri bergt THING Found abgel nener fefntti angui

daß Leids Stari [chebi febiet Schlie

teben

27 3 mit toad) ben :

Dr. 1 Gene v. 2 c marfe Strafe

anstanbifden Rennstallbesiters wegen Abernahme eines borhandenen Stallgebandes ober Reuausführung eines folden. Im letten Jahr find allein fünf größere Reubauten für Stallungen errichtet worben, und es fleben insgefamt rund 200 bis 300 Bogen gur Unterftinft für Renupferbe in Erbenheim gur Berfügung. Der Ruf unferer Rennbahn ift weit iber Deutschlands Grengen hinausgebrungen, und beabsichtigt ein größerer, ausländischer Rennstallbesiper fich banernd mit feinen Stallungen in Erbenheim niebergu-

Lounerstag, 29. Juni 1911.

- Strafenbagn. Der herr Regierungeprafibent hat im Einbernehmen mit ber Gifenbahnbireftion gu Maing, gumadit widerruflich, Die Benuhung von Anbangewagen auf ber Strede Bilbelmftrage-Dopheim für ben Be-

barfefall genehmigt.

- Die Anmeibepflicht zur Krantentoffe. Der Gefcafte fibrer einer Firma wurde wegen Richtanmelbens bon Berfonen in zwei Gallen gur Rrantentaffe wegen itbertreiting ber §§ 49 und 81 bes Rrantenversicherungegesches bestraft. Das Schöffengericht hatte ibn givar freigesprochen, aber Die Straffammer war jur Bernrteilung gelangt. Gegen bas Urteil legte ber Geschäftsführer Berufung ein mit ber Begrindung, bag ibn eine Could nicht treffe, er habe auch nicht fahrläffig gehandelt, fonbern die Anmelbung ber Arbeiter gur Ortotrantentaffe bem Buchhalter übertragen. Das Frantfurter Oberlandesgericht fam jur toftenfälligen Betwerfung ber Revision. In den Entscheidungsgründen wird u. a. ausgeführt, bag die Melbepflicht an fich natürlich auch bem Buchhalter hatte übertragen werben fonnen. Die mit ber Melbepflicht betraute Berfou muß aber nach ben bestehenben Bestimmungen in ber Lage fein, die Auflicht über ben Betrieb und bamit über ben Bu- und Abgang ber Arbeiter tatfachlich auszunben; fie muß ferner burch ihre Stellung Gewähr baffir bieten, bag fie auch bei einer gerichtlichen Berfolgung haftbar gemacht werben tann. Im vorliegenden Fall wurde festgestellt, bag ber Buchhalter feine lettenbe ober beauffichtigenbe Stellung bezüglich ber außerhalb beschäftigten Arbeiter batte. Er tonnte alfo als Betriebsteiter ober Muffichtsperjon im Sinne bes § 82a bes Mrantenberficherungsgeseites nicht in Betracht fommen. Bem ber Gefchaftsführer bie Bornahme ber Anmelbungen thm übertrug, fo mußte er babet auch ausreichenbe Beftimmungen treffen, burch welche bie ordnungsmäßige Erfüllung ber Melbepflicht gewährleiftet wurde. Dies hat er unterlaffen; bie überiretungen find barauf gurudguführen, bag weber ber Betriebsleiter noch bie Arbeiter felbft etwas fiber bie An- und Abmeibung bei ber Krantentaffe erfahren haben. Da alfo Mangel in ber bom Geichaftsführer gefchaffenen Organisation vorlagen, so ist feine Berantivorilichfeit und gerichtliche Saftbarfeit außer 3weifel.

- Eifenbahuguterverfehr. Die im herbft jeben 3abres regelmäßig eintretenbe Steigerung bes Guterverfands wird auch in Diefem Jahr größere Anforderungen an ben Eifenbahnbetrieb und bie Buführung offener und gedectier Bagen fellen. Bur Bewältigung bes ftarferen Berfehrs ift es notivendig, bag die hierauf gerichteten Bestrebungen ber Gifenbahnverwaltung allerfeits Unterftütung finden. Biergn ift es in erfter Linie erforberlich, bag ber Bebarf an Roblen ufto, für ben Winter ichon während bes Commers bezogen, jedenfalls aber nicht ausschlieglich auf die Beit ber Mibenernie (Otiober Dis Enbe Rovember) berichoben wird, weil in biefer Beit ber berfügbare Beftand an offenen Bagen fnapp zu werden pflegt. Für den Berfand bon Gutern in gebedien Bagen ift es nach ben Erfahrungen notwendig, bag bie großen Berfendungen an Dungemitteln gleichmäßiger auf bas gange Sahr ober wenigsiens einen langeren Beitraum verteilt werben. Bei allen Magenlabungen muß außerbem auf bie bolle Ausnuhung bes Labegewichts folvie auf ble ichleunige Be- und Entlabung

ber Bagen Bebacht genommen tverben.

- Mus gefrünttem Ehrgefühl in ben Tob gegangen. Bu biefer Angelegenheit fendet uns ein bier wohnenber Bruber bes verftorbenen Mabchens eine Buidrift, in ber es beift: "In Ihrer Morgen-Musgabe fir Donnerstag, ben 29. Juni, Rr. 297, Geite 3, bringen Gie unter bem Bermert: Mus gefranttem Chrgefibl in ben Zob gegangen einen Artifel, welcher ber Berichtigung bebarf. Unbegrunbet find Die Bermutungen, bag bie Berftorbene wohl infolge erblicher Belaftung ben Tob in ben Bellen gefucht babe. Der Bater ber Berfterbenen folvie ber 11/2 Jahre alte Sobn find beibe eines natürlichen Tobes gestorben. Die Angaben bes betreffenben Artifelichreibers find alfo bollftanbig ungutreffenb. Gang allein verfculbet wurde ber Tob ber Berfiorbenen infolge grundlofer Berbachtigungen umb Unterfiellungen burch bie betreffenbe Sausbame."

Gin herrenfofer Stier rannte borfebie Racht min Schreden ber Baffanten auf ber Wofbstrage umber. Gin bebergier Drojdfenfuifder wagte es, fich an bas Dier beransumachen und es einzusangen. Es foll aus Riebrich gotounnen fein. Der Gigentumer bat ben Durchganger wieber

abgeholt. - Blut gefcachteter Tiere genuffuntauglich. Rach einer neuen Minifterialverordnung ift bas Blut ber burch Solsfcmitt (Schachtfcmitt) getoteten Tiere als genuguntauglich anzuseben, ba es siets burch Mageninhalt verunreinigt, jedensalls eine einwandfreie Feststellung nicht möglich ist, baß eine Berinreinigung nicht fintigefunden bat.

- Relognosgiert wurde bie auf ber Platte gefundene Leiche als bie bes Raufmanns Ratl hofmann aus Ratisrupe. Der Gelbsimorb war bereits bor 14 Tagen gefcheben. Mun fand bei bem Toten noch eine Gelbborfe mit 80 M. Inhalt, goldene Uhr und Rette, außerbem berfcbiebene Briefe. Der tobliche Schuf ging burch bie

Schlägerei. In ber vergangenen Racht fpielte fich am Sebanplat eine Schlägeret ab, beren Opfer, ber 27 Jahre alte Taglobner heinrich R. bom Bismardring, mit Ropfverlegungen bon ber herbeigerufenen Conitatsmache nach bem ftabtifchen Kranfenhaus transportiert wer-

— Rurgafte, Es find bier eingekroffen: Generalarst Dr. de Gele de fib aus Betersburg in der "Benfion Korma, Generalmajor Kün it ler aus Kaumburg, Generalleutnani B. Les zuhn & fland Berlin im "Tannus-Dotel", R. R. Heldmarschalleutnani Kilter Schleif-Degenwart aus Brafau im "Dotel Kaiferbab", General der Infanterie von Arotha aus Honnes im "Hotel Kofe".

— Reine Rotizen. Am Montag, den 3. Juli, feiern die Heleute Ludwig Dön isch und Brau, geb. Schweiher, Schwaldender Straße 45, das Fest der silbernen Sociatit.

Aus dem Sandkreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 29. Juni. Die sozialbemosratische Partei bat den gemeldeten Wabliprotest erst gestern vormitigg eingelegt. Heute baben die bereinigten bitrgerlichen Vareien ebenfalls gegen den lehten Wohlgang Einsbruch Varboben. Sie wersen den Gegnern mehrsache grobe Verstöhe gegen die Wahlordnung vor, d. A. unrechtmäßige Abgade von Stimmen für nicht anweiende Versonen u. a. Die seinerzeit nach dem ersten Wahloams für ungültig ersläteten Wahlen zum erken Vahlgams für ungültig ersläteten Wahlen zum erken Vahlgams für ungültig ersläteten Vahlen zum erken Vahlen Sounsag statt. Tabet seben sich der zum erkenmal Liberale und Ortbodog: gegenüber. Die Aussichten der Orthodogen steden ziemlich schlecht, da die liberale Richtung die ihr unterschobenen softspieligen Stirchen und Vfarrdaußbauten einergisch dementiert dat und die Gemüter außerdem durch die Enstschung des Spruchfollegiums gegen Pfarrer Jatho gerade iecht in begreifsicher Erregung sind.

ieht in begreiflicher Erregung sind.

— Doubeim, 28. Juni. In der vorgestrigen lehten Sibung des Aussichnses für den Blumendern der faufstag wurden die gesammelten Gelder unter 12 Bewerber. 20 Arteranen und 12 Witwen verteist. Auf den einzelnen Teil entsielen nabegu 30 M. Am Sonntag sand als Anersennung für ihre große Mube eine Bewirtung der Blimmenbertäuserinnen mit Kaffee und Kuchen statt. Der hiefige "Radlerlund 11 d. 19 02" bat sich am lehten Sonntag an dem Kadsabsselste in Küsselsbeim beteiligt und wieder, wie sichon oft, recht schone Erfolge erzielt. Er erbielt in Riche C. im Reigenfadeen den ersten und im Korsosaben den dritten Veis.

# Siersadt, 28. Juni. Der Gemeinderat kat in seiner lehten Sibung die Beschaffung von 400 Kalendern des Arrichasbereins zur Vereistung unter die hiefige Schuliugund beschlossen. Dier ist ein weiteres Gebost von der Maule und Klauenseuch der Andersabsen.

#### Maffauifde Nachrichten.

+ Riebernbaufen, 28. Juni. Behrer Saupt ift gum Sauptlebrer an ber biefigen breiflaffigen Schule ernannt

s. Societ a. M., 28. Anni. Auf eine bljährige ununter-brochene Tätigfeit bei ber Baufirma Joseph Kung Sohne bier fonnte bor furzem ber Maurer Johann Schindling bon bier gurudbliden.

= Seben, 28. Juni. Unter bem Ramen "Billa Afpira" bat fich hier bor einigen Tagen mit einem Stammtapital bon 20 000 M. eine Gefellschaft m. b. S. gebildet, welche bier ein Erbolungsbeim errichten und betreibm will.

r. Geisenbeim. 28. Juni. Die Eisenbahnoberafifitenten Scherber und Rlein erhielten für Widbrige Dienstzeit bie filberne Erinnerungsmedaille.

m. Erbach t. Abg., 28. Juni. Die Sbefrau des Bahn-wärters Philipp Stols erhielt für treugeleistete Dienstgeit als Schrankenwärterin das Erinnerungszeichen. Es ist dies der erste Hall, wo eine weibliche Berfon eine folche Auszeichnung erhielt.

m. Erbach a. Rh., 28. Juli. Im hiefigen Velde wurden die awei jungen, aus der Seil- und Pflegeantalt Eichberg entforungenen Kranten aufgegriffen und nach der Anstalt gurüdgebracht.

o. Rieberlahnstein, 28. Juni. Auf der Emser Chausses ftürzte der Ingenieur Adolf Stuga mit einem Wotor-zweirad infolge Kettenbruchs. Ein zufälligerweise vorüber-sahrendes Auto nahm den Berlehten mit nach Sause.

= Montabaur, 28. Juni. Die hiefige Gifenbabn-Bau-abteilung wird bom 1. Oftober b. 3. ab aufgeboben.

— Bom Besterwald, 28. Juni. In Obericheld wurde ber 12jährige Sohn eines Steigers von ber Maschine bes aufwärts nach bem Rifolausstollen fahrenden Guierzuges beim Stoodichen Sagewerf angerannt. Er erlitt einen Schadelbruch bruch und innere Berlehungen.

bruch und und innere Berlehungen.

+ Perborn, 28. Juni. Bekanntlich streifen die Frankfurter Elestromonteure. Die auf der diesigen Seilund Assessafialt mit Installationsarbiten beschäftigten Monteure — meit aus Frankfurt — schlößen sich übren Krankfurter Kollegen an und streifen ebenfalls. — Fahraddie de de schliebe sich in den letten Tagen in umserem Kreise aufzuhallen. Sier und in Dillendurg wurden verschiedene Diebstähle ausgeführt. — Rachdem schon die Mitglieder der Freisagestellen Gebände der neuen Seristages die die seht sert sahstam und einzelnen Kordstamlichkeiten dem weiteren Kubstam und einzelnen Kordstamlichen der Kauschausschaffes, von Weiedsdach kand jeht die Mitglieder des Landedausschaffes, von Weiedsdach kommend, dieselbe in Augenschein genommen. Sie sprachen ihre größte Zufriedenbeit aus. — Varrerer Klinfer in Breitschie, der seinzzeit den Augenscheit aus dem diesen Konstiturialbegirt und überniumt eine Bfarrei in der Rähe Elberfelds.

#### Ans ber Umgebung.

h. Frankfurt a. M., 26. Juni. Beim überfcreiten ber Efchersbeimer Landstraße geriet der Brivatier Jont aus Buk-mann unter das Automobil des ftädtischen Krankenhauses und exlitt fo fowere Berlehungen, daß er bald darauf ftarb.

erlitt so ickwere Verlehungen, daß er dald darauf ft ar b.

Domburg v. d. D., 29, Juni. Der hier erscheinende Taun us dot e' seiert am 1. Juli d. J. sein Hosakeet Bestehen und gibt aus diesem Anlag eine uns vorliegende Fe ft nu m mer berous, die dom interessantem Indast und reich ausgestattet ist. Das Blatt, in diesiger Gegend und auch von auswäris lebenden Domburgern gern gelesen, sam dereis 1859 als Wodenblatt beraus; von der damaligen ersten Kummer enthält die Festausgabe eine gelungen: Bachbildung. Nachdem der Taunusbote dald nach seiner Begründung durch Georg Schuht, ein itrebiames, begabtes Domburger Kind, auf eine Bersingung von damals höchtzusständiger Etelle in Domburg dim sein Erscheinen wieder einstellen mußte. sam er einige Zeit später wieder um so sebenstädiger beraus, und seithem gebort er ununterdrochen zur besieden Tageslestüre salt jeder Domburger Familie.

w. Marburg, 28, Juni. Rach dem Abbruch eines sehr

w. Marburg, 28. Juni. Nach bem Abbruch eines febr alten Haufes neben bem wohl altesten Gottesbause Marburgs, der sogenannten Kilianslapelle auf dem Schubmarkt unterhalb des Nathaufes, sites man auf ein uraltes Brunnen-gewölde. Daraus geht berdor, daß bier vielleicht früher der Marktvläh gewesen ist. Nan batte vorgeschlagen, den Blad nicht wieder zu bedauen, da hier ein schoner Turchblid ent-fkanden ist, die Sache stellt sich jedoch zu teuer, weil noch mehr Vreisegungen erfolgen müßten.

sanden ist, die Sache stellt nich jedoch zu teuer, weil noch mehr Freilegungen erfolgen müßten.

ss. Marburg, 28. Juni. Ein fichweres Gefcie ereilte zwei Landvoirte beim Streuen von Superphöspbat und Kainit. Beibe zogen sich durch an den dänden befindliche Schrunden, die nicht mit Sorgfalt ausgewaschen wurden, Blutvergiftungen zu. Während der eine durch Annputation des Armes in der Marburger Klinis gereitet werden sonnte, büste der zweite sein Leben ein.

m. Areuzunach, 28. Juni. Die Abschäungen des durch das Unweiter vor furzem angerichteten Schuben sind nunmehr fertiggestellt. Es stellte sich beraus, das der Schaben noch voll größer ist, als ansänglich angenommen worden vorden woch von das die in die Anstelle sich ansanzen in der Gemarkung kreuzunach allein 1½ Kill. M. geschätzt, er beträgt aber nach den nutwurder vorligenden Unterlagen in der Gemarkung kreuzunach allein 1½ Killsonen, in den geschährten Gemarkungen der Umgebung weitere 1½ Killsonen, so das jurchbare Univertie Gaschen und in den Schaben den kant im Schaben von 8 Killsonen Raaf, den das turchbare Univertie un Beindergbland und in den Obste und Feldfrüchteseständen angerichtet dat, zu verzeichnen ist.

— Darmstadt, 28. Juni. In Eberschot dat sich der

= Darmstadt, 28. Juni. In Eberstadt bat sich der 18 Jahre alle Sausdursche Karl Wolf, der bei einem Sattler-meister in Stellung war, im Schlafzimmer eines Gasthauses mit einem Plobertgewehr exicolischen.

## Gerichtliches.

Aus Micebadener Gerichtefälen.

wo. Schwurgericht. Die geftrige Borbandlung wiber ben Kaufmann Gbuard Barth von Borbect bei Effen enbete erft furs bor 7 Uhr mit ber Berurteilung bes Angeklagten wegen fahrläsfigen Meineids (Falicheid) ju neun Monaten Gefängnis.

#### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

wb. Ein Liebesbrama. Das Schwurgericht bes Unterelfaß fprach ben stud. jur. Ludwig Schneiber aus Schnirfach ber fabrlaffigen Toiung, begangen an feiner Geliebten Jeanne Duflot, ber Tochier bes Oberlohrers Duflot in Strafburg, für ichnibig. Die Anflage auf Touichlag umite niebergeichlagen werben. Der Angeflagte murbe gu 1 Sahr Gefängnis unter Aurechnung von 3 Monaten Untersuchungehaft berurteilt. Der Staateanwalt batte 1 3abr Gefängnis und Anrechnung ber vollen Untersuchungshaft ben 6 Monaten beantragt. Der Saftbefehl wurde fofort aufgehoben.

wh. Ein neuer Amiledi-Brogeft. Die aus bem Rwiledt-Brogeft befannte Babnwarterefrau Da per wird bei bem Landgericht in Bofen eine neue Rlage einreichen, Die fich nad ber Enticheibung bes Reichsgerichts gegen ben Grafen Bbigimo Awiledi und gegen ben als feinen Cohn im Stanbesregifter eingetragenen Anaben richtet.

\* Gin ungetreuer Gemeinberechner. Der Gemeinberechner Bilbelm Bengeroth von Morien (Oberwesterwaldfreis) war angeflagt, 2147 M. aus ber Gemeinbefaffe unterfcblagen, und, um bie Unterfcblagung gu verbeden, vorgeschriebene Bucher unrichtig geführt gu baben. Der Angeflagte, ber fich bieferhalb bor bem Schwurgericht gu Reuwieb gu berantworten hatte, mar geständig, fuchte aber bas Fehlen eines Teils bes Gelbes auf Arrtimer beim Gelbberausgeben gurudguftihren. Unter Bubilligung bon milbernben Unrftanben wurde er gu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

## Sport.

Die Rieler Woche.

wb. Riel, 28. Juni. Die Ergebniffe ber letten Conderflaffenbeutich - ameritanischen wettfahrt find: "Bibeloi" ben Raffer-Bilbelm-Bofal. "Besber" ben Bring-heinrich-Botal. ("Cima" bat aufgegeben.) Das Ergebnis bes Sanbicaps und ber Bettfabrt bon Edernforbe nach Riel: Schoner "Norbstern" ben erften Breis (Ehrenpreis), "Baterwitch" ben gweiten Breis. Rutter, Pawis und Reichen: "Romet" ben ersten Preis, "Orion" den zweiten Breis (Chrenpreis). In der 15-Metet-R-Alasse: "Sosie Eksabeih" erster Breis. In der 12-Meter-R-Alasse: "Rolo" erster Preis. In der 10-Meter-R-Klasse: "Erika" den ersten Preis, "Feinslich-chen" zweiter Preis. In der 9-Meter-R-Klasse: "Ariodne 2" erfter Breis. In ber 8-Meter-R-Rlaffe: "Boge 5" erfter Breis, "Stint" gweiter und "hummel" britter Breis. — Die Ergebniffe ber Binnenwettfahrt ben Rorbbentiden Regattabereins im Rieler hafen: 7-Meter-R-Riaffe: "Melufine 2" erfter Breis. 6-Meter-R-Klaffe: "Serald 4" erfter Breis, "Schelm" zweiter Breis-ned "Bindfpiel 15" dritter Breis. 5-Meter-R-Klaffe: "Bajaggo" erfter Breis. — Der Caftern Jachtflub ju Bofton telegraphierte an Momiral Baranbon, wobei er ihn bittet, bem benischen Raifer und bem Bringen Beinrich von Breugen, fowie bent Raiferlichen Jachiffub ben herzlichften Dant auszusprechen für Die liebenswürdige fportsmännifche Aufnahme, welche ben ameritanifden Sachtleuten erwiefen wurde.

## Sleine Chronik.

Banbalismus. Umbefannte Tater brachen nachts in bie Pfarrfirche ber Commerfeifde Loos bei Boslan ein und richteten große Berwuftungen bort an. Der Sochaltar wurde vollftandig gertrimmert, ble Defgewander murben gerichnitten und in ber Rirche gerftreut, ber Marienftatue bie Augen ausgeschnitten, familiche Rirchengerate, wie Monftrang, Reich und Leuchter, fowie Beiligenbilber wurden gestoblen. Die Attentater haben alles, was fie nicht mitnehmen fonnien, gerstört. Unter ben Bewohnern bes Ortes und ber gangen Gegend berricht wegen biefes Banbalismus große Erbitterung.

Gin Fifderboot mit feche Mann uniergegangen, Das Bifcherboot "Standart" bat in ber Rabe bon St. Gilles Schiffbruch gelitten. Die gange Bofatung, bestehend aus

fechs Mann, ift umgefommen.

Schulfunben als Brandftifter. In Chechlauf brach in ber Schule ein Brand aus. Die Untersuchung ergab, bag es fich um Branditiftung banbele. Alls Tater wurden jest bon ber Boligei gwei Schulfnaben ermittelt und berhaftet.



(Nachdruck verboten.)

#### Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts". # Berlin, 28, Juni.

Die anfanglich in New York vorhandene matte Hallung machte im weiteren Verlaufe einer recht zuversichtlichen Stanmung Platz. Eine sehr erhebliche Anregung gab die Tatsache, daß der Zusammenschluß der Harrimanbahnen durch das Distriktsgericht für gesetzmäßig erklärt wurde, und eine Mitteilung, nach der die Regierung gegen die Entscheidung Berufung einlegen wolle, blieb ohne Wirkung. Nicht wenig trugen die günstigen Nachrichten aus den Erntegegenden zur Befestigung der Tendenz bei. Von London ist diesmal wenig zu sagen. An einigen Tagen der Berichtszeit ruhte der Verkehr infolge der Krönungsfeierlichkeiten, und im übrigen hielt er sich in engen Grenzen. Wallstreet bot der Haltung eine Stütze, chenso die Festigkeit des Metallmarktes, doch trat gegen Ende Realisationsneigung auf. In Paris war das Geschäft überwiegend und die Haltung unsicher. Einige An-

regungen lagen für russische Werte vor, die aber am Schluß wieder nachgaben, auch die Festigkeit des Metallmarktes rief hin und wieder ein Echo hervor. Wien hatte anfänglich politische Bedenken, bewegte sich aber später in einem recht freundlichen Fahrwasser, meist unter dem Einfluß günstiger Nachrichten über die Ernte und aus der Eisenindustrie. In Berlin war unter dem Einfluß der Ultimoregulierung der Verkehr nicht sehr angeregt. Die Neigung zu Bealisationen, die vielfach in stärkerem Umfange auftrat, gestaltete die Ten-denz mitunter schwach, doch sind größere Veränderungen per Saldo kaum zu verzeichnen. Am Geldmark stellte sich der Privatdiskont wieder auf 3% Proz., Ultimogeld mußte mit etwa 51/2 Proz. bezahlt werden, während der Satz für täghiche Darleben sich infolge der neuen bekannten Reichsbank-maßnahmen auf 4½ Proz. Reichsbankzuschlag stellte. Das kommt bei dem auf 4 Tage gegebenen Darleben einer Ver-zinsung auf 14 Tage zu dem genannten Satze gleich. Montan-werte lagen überwiegend nach unten. Die letzten Berichte aus den Vereinigten Staaten fanden allerdings, trotz des Rückganges der Robeisenpreise, eine freundliche Beurteilung, dagegen verstimmte das, was aus der heimischen Industrie verlautete. Die Mitteilungen über die Schwierigkeiten, die sich der Verlängerung des Robeisenverbandes entgegenstellen, be-rührten unangenehm, die zerfahrene Lage am Stab- und Band-eisenmarkte, die Versuche, eine Ermäßigung der Halbzeug-preise durchzusetzen, bildeten Momente, die eine Befestigung auf dem Gehiete nicht aufkommen ließen. Unter den Ver-behrswerten unterlagen Warschau-Wiener starken Schwankungen, aus denen schließlich im Zusammenhang mit Verstaatlichungsgerüchten ein etwa 15proz. Rückgang resultierte. Kanada waren in den ersten Tagen sehr verlangt, um am Schluß etwas einzubüßen. Auf den übrigen Gebieten ging es sohr still her. Auch am Kassamarkt sind im allgemeinen keine großen Veränderungen zu verzeichnen.

Mbend-Musgabe, I. Blatt.

#### Banken und Börse.

\* Cobienzer Bank. Auf die neugegründete Aktiengesell-schaft Cobienzer Bank geht außer der Bankfirma Glück und Dornhoeffer auch das Bankgeschäft der Firma Sehmer u. Ko.

#### Berg- und Hüttenwesen.

\* Braunkohlengrube "Prinz von Hessen". Zur Ausbeutung dieser Grube hat die Stadtverordneten-Versammlung von Darmstadt dem "Darmst. Tägl. Anzeiger" zufolge mit dem Großberzog von Hessen und den Gewerken der Grube Messel einen Vorvertrag geschlossen. Es handelt sich um Lager, die durch Bohrungen der Gewerkschaft Grube Messel in der Nähe des Einsiedels in der Darmstädter Gemarkung festgestellt wurden. An der neuzubildenden Gewerkschaft Prinz von Hessen soll die Stadt Darmstadt mit 15 Proz. beteiligt sein, Der Gewerkschaft Messel sollen nach Abzug einer 4proz. Verzinsung der Anteile des Bergwerks vom Reingewinn dauernd 7½ Proz. vorweg zustehen. Das der Gewerkschaft verliehene Feld erstreckt sich über rund 2 Millionen Quadratmeter.

w, Gelderzgruben Gold-Kronach. Die "Berliner Morgenpost" meldet: Die im vorigen Jahrhundert mit Erfolg betriebenen Golderzgruben Gold-Kronach, die seit längerer Zeit
stillgelegt sind, sollen wieder in Betrieb genommen werden,
In Sachverständigengutachten wird ein überraschend großes

Golderzlager in Aussicht gestellt.

#### Industrie und Handel.

\* Preiserhöhung für Schamottewaren. Eine Versammlung

der Vereinigung mitteldeutscher Schamottefabriken hat nach
dem "Leipz. Tagbl." eine Preiserhöhung von 10 Proz., die
sofort in Kraft tritt, beschlossen.

Prankfurter Asbestwerke, verm. Louis Wertheim, Prankfurt a. M. Die Generalversammlung, in der 1018 000 M.
Aktien, darunter 834 000 M. von den Asbest und Gummiwerken
Alfred Calmon u. Ko. in Hamburg, vertreten waren genebendete Alfred Calmon u. Ko. in Hamburg, vertreten waren, genehmigte den Abschluß für 1910, wonach eine Unterhilanz von 110 120 Mark vorzutragen ist. Die Aussichten haben sich nach den Außerungen der Direktion für den Absatz innerhalb Deutsch-lands infolge des im Vorjahre gehildeten Syndikats günstiger gestaltet; der Umsatz sei hier normal, die Preise besser als

\*\*Göhrig u. Leuchssche Kesselfabrik, A.-G., DarmstadtEinschließlich 7017 M. (i. V. 13 122 M.) Vortrag erzieile die
Gesellschaft in 1910/11 nach 11 521 M. (12 474 M.) Abschreibungen einen Beingewinn von 43 192 M. (30 993 M.). Es
werden an Dividende verteilt 4½ Proz. (wie i. V.) auf die
50 000 M. Vorzugs- und 4 Proz. (wie i. V.) auf die 400 000 M.
Stammaktien, von denen 150 000 M. mit 80 Proz., die übrigen
voll einzezahlt sind. Vorzetragen werden 12 754 M. Über die voll eingezahlt sind. Vorgetragen werden 12 754 M. Über dre Aussichten wird berichtet, daß die Preise zurzeit gedrückt zeien.

\*\* Die Kohlensäurewerke Bad Langenschwalbach Kart Bayerthal teilen mit, daß sie seit dem 20. d. M., dem Tage der

Auflösung der Westdeutschen Kohlensäure-Konvention, mit der Aktiengesellschaft für Kohlensäure-Industrie in Berlin, speziell deren Werk in Burgbrohl, in eine Interessen-Gemeinschaft getreten sind.

#### Verkehrswesen.

Süddentsche Eisenbahn-Gezellschaft, Darmstadt. Auf der Tagesordnung der auf den 24. Juli anberaumten außer-ordentlichen Generalversammlung sieht neben dem bereits arwähnten Antrag auf Vermehrung der Aufsichtsratsmitglieder von 5 auf 7 auch die Genehmigung der Verträge über die Gründung der Oberrheinischen Eisenbahngesellschaft und über die Pachtung von neuen Straßenbahnlinien in Essen.

#### Versicherungswesen.

\* Vaterländische Glas - Versicherungs - Aktiengesellschaft, Cöln a. Rh. Das Unternehmen erzielle im Geschäftsjahr 1910 einen Reingewinn von 11 624 M. (i. V. 14 832 M.). Daraus zollen der Reserve 2500 M. (5000 M.) überwiesen. 12 Proz. Dividende gleich 9000 M. (wie i. V.) verfeilt und 124 M. (834 M.) auf neue Rechnung vorgefragen werden. Zu diesem Ergebnis bemerkt der Vorstand in seinem Rechenschaftsbericht, daß der Geschäftsverlauf als befriedigend bezeichnet werden Die Zahl der Versicherungen betrug 10 066 Policen, könne. Die Zahl der Versicherungen betrug 10066 Policen, gegen 9087 im Vorjahr, die Zahl der Schäden betrug 2802 gegen 2497 im Vorjahr. Die Versicherungssummen stellten sich Ende 1910 auf 10 245 261 M., davon für eigene Rechnung 9 845 352 M. (gegen 8 939 573 M. bezw. 8 205 056 M. in 1909); die Prämien auf 232 752 M. (i. V. 232 508 M.), davon für eigene Rechnung 201 152 M. (211 934 M.) und die Schäden auf 127 680 M. (115 794 M.), davon für eigene Bechnung 114 033 Mest. (107 174 M.) Mark (107 174 M.).

#### Handelsregister Wiesbaden.

— Kaiser u. Winkler, Biebrich a. Rh. In das Handels-register A. Nr. 51 wurde bei der Firma "Kaiser u. Winkler" mit dem Sitze zu Biebrich a. Rh. folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zum Liquidator ist der Bücherrevisor Joh. Schmitz in Wieshaden bestellt.

— Wilhelm Schaus, Wieshaden. In das Handels-segister A. Nr. 801 ist bei der Firma "Wilhelm Hohmann Nachfolger, Inhaber Wilhelm Schaus" mit dem Sitz in Wieshaden eingetragen worden: Die Firma ist geändert in "Wilhelp Schaus".

#### Marktherichte.

== Fruchtmarkt zu Limburg vom 28. Juni. Roter Weizen (Nassauischer) per Malter 17 M., Weißer Weizen (angebaute Fremdsorten) per Malter 16 M. 50 Pf., Korn per Malter 17 M. 90 Pf., Hafer per Malter 9 M., Kartolleln per Malter 6 bis 7 M.

Berliner Börse. (Rigener Drabthevicht des Wiesbadener Tagbiatta)

Commercial Discontobank	Div.	Letzto Notierungen vom 29. Juni.		Letzto erong.
1996   Deutsche Bank   183   165	-6	Commers- und Discontobank	118	166 118.10
6.48 Reichsbunk 143 142 7/12 Schaafhausener Bankverein 137 157 7/18 Wiener Hankverein 138 147 7/18 Haunoversche Hypotheken-Bank 151 157 8/18 Beriner Grosse Strassenbahn 196.30 196 6 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 134.50 124 8 Hamburg-Amerikanische Paketfahrt 134.50 124 8 Hamburg-Amerikanische Paketfahrt 134.50 124 8 Norddeutsche Lloyd-Actien 177 184 185 185 186 187 187 188 188 188 188 188 188 188 188	13/a 8 5/a 10 8/a 7	Deutsche Bank Deutsche Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Discento-Commandit Drasdener Bank Nationalbank für Deutschland	983-50 146 123 188-10 156-50 124-90	284.25 145.50 123 184.89 176.80 125.90
3	6.48 71/a 71/a 71/a 81/a 6	Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Haunoversebe Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strausenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Geselbschaft	143 137 138 151.78 196.30 134.50	14230 137,35 137,30 151,90 196,80 124,90
Pennsylvania   Did   D	04/s 04/s 07/s 67/s	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Gesterreichische Südbahn (Lombarden) Gotthurd Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	97 161 21	131.80 96.96 24.60
15	5% 10 3 0 5 27 32 10 6 5 7 10 80	Pennsylvania Lux. Prins Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Süddeutsche Immobilien 60% Schöfferhof Bürgerbrau Cementwerke Lothringen Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutsch Uebersee Eicker. Act. Felten & Guilleaumo Lahmeyer Lahmeyer Schuckert Rhoinisch-Westfillische Kalkwerke	151,75 143 84,50 108 128,75 543 405 181,50 100,60 121 176,25 190,75	153.90 144.20 81 103.90 
0 do. Guss	15 13 50/2 11 8 3 10 0 7 15 4	Zellstoff Waldhof Bochumer Guas Buderus Deutsch-Luxemburg Esohweiler Burgwerk Priedrichabütte Gelsenkirchener Berg do. Guas Harpener Phönix Laurahütte Aligemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	278.35 283.25 118 180.00 190 141.10 180.35 79.40 187.20 218.30 174.25	339,235 287,30 113 1:51,90 179,90 180,50 79,40 197,15 340,10 174,25 275,35

## Lette Hachrichten.

Die neue frangöfifche Spionageaffare.

wb. Baris, 29. Juni. Den Blattern gufolge murden bei dem in Chalon-sur-Marne verhafteten Spion Le brecht ein Wodell der 75er Kanone, eine Angahl Lebellgewehrpatronen, verdächtige Schriften sowie eine bom Großen beutichen Generalftab gerausgegebene Schrift gefunden, die alle Einzelheiten über die Befebung der Grengflädte, der fibungslager und der Festungen enthält.

#### Die antirepublifanische Bewegung in Bortugal.

wb. Liffabon, 28. Juni. Die Regierung beichloß, aur Berftarfung der Garnison von Oborto die 311-fanteriereserven von 1907/08 einzuberufen. — In der Rationalversammlung erklärte der Minister des Außern Machado, das Treiben der portugiesischen Rubestörer in Galicien vermöge nicht die Republik au gefährben. Er habe volles Bertrauen zur Lonalität Spaniens und er freue fich auch über die Achtungs. beweise ber übrigen Nationen Portugals gegenüber.

Gin JournaliftensMaffenduell in Baris.

hd. Paris, 29. Juni. Wegen eines Artifels des "Matin", durch den sich Mitglieder vom Redaftionsstabe des "Fournals" beleidigt fühlten, ift es zu einer ganzen Reihe von Tuellforderungen gekommen. Der Tirektor des "Journals" Letellier jandte dem "Matin"-Redakteur Barilla seine Beugen. Der Redaktions-Sekretär des "Journals" Charlet forderte den "Matin"-Redakteur de Judenelle zum Duell heraus und schliehlich erlieh auch de Judenelle an Letellier eine Duellforderung.

Paris als Seehafen.

wb. Paris, 29. Juni. Der in Inon ftattgehabte Ron-greß für Binnenichiffabrt fprach fich in einem Beichlußantrag gegen ben Blan aus, Baris in einen Geehafen umzuwanbeln.

#### Groffener in einer ehemaligen Raferne.

Berlin, 29. Juni. (Gigener Drahtbericht.) In bem Rafernengebäude in ftrage brach beute bormittag Feuer aus, bas in bem Treppenhaus feinen Urfprung genonrmen batte und bann bie oberen und bie angrengenben linfen Rorribore ergriff. Die in großer Starte anrudende Feuerwehr rettete, ba bas Treppenhaus bollig berqualmt war, mit feche mechanischen Leitern, Reitungsapparaten und Sprungtüchern 36 Berfonen. Bwei Berfonen erlitten leichte Rauchbergiftungen. Gine 72jabrige Arbeiterin wurde vor ber Ture ihrer Bohnung bewußtlos aufgefumben; fie ftarb im Rrantenhaufe.

#### Huglud bei einer Schiefübung.

hd. Larodelle, 29, Juni. Bei Schiegubungen, Die bas 4. Artillerie-Regiment mit 40-Millimeter-Gefchuben auf der Infel Elba vornahm, platte ein Ranonenrohr. 3mei Artilleriften wurden födlich verlett.

#### Gelunchte Reger.

hd. Acm Borf, 29. Juni. In Atlanta wurden zwei Neger, die eine weiße Frau angegriffen hatten, ge-inncht. Die wütende Bolfsmenge bielt einen Zug an, in dem fich die beiden Reger befanden, bemächtigte fich ihrer und fniipfte fie an einem Baum auf,

Morb-Affare.

Mord-Affäre.

Ind. Danzig. 29. Juni. Bei Iwikio in der Räde den Breußisch-Stargard wurde gestern die Leiche eines ermordesen Mädedens den Arleitern gefunden. Die aus dem Dorfe derbeigeholten Bewohner ersannten in der Toten die Wijabrige Todier des verstordenen Schwieders Orsowski. Man denachtichtigte sofort die Staatsanvalischaft und die Vollzeitn Wernigisch-Stargard. Ledere erschien mit einem Kollzeihund am Tatort. Der Hund nahm Witterung an der Leiche und verfolzte die Svur die Märders, die auf Unwegen in das Dorf sührte. Der Sund lief direct auf das Gedöst des

Rätners Biergfowski, bes Stiefvaters ber Ermorbeten, gu. Dieser wurde verhaftet, ba mehrere Berbachtsmomente gegen ihn vorliegen.

Liebes-Affare.

hd. Münden, 29, Juni. Im Walde bei Afdau in Babern wurde eine Sangerin der aurzeit dort gastierenden Sangergesellschaft erstochen aufgefunden. Ein Ritglied der Gefellschaft, Ellersdorfer, batte seine Kollegin auf dem Gange
durch den Nald aus Eifersucht erstochen und sich dann selbst
lebensgefährliche Berletzungen beigebracht.

wh. Hamburg, 29. Juni. Die türfische Stubien-kom mission tras um 10.50 abends von Kiel ein, Rach ber Begrüßung burch ben türkischen Konful, Muftapher Efit Ben, wurden die herren ins hotel "Atlantie" geleitet, mo fie mohnen.

wh. Wien, 29. Juni. Das "Amteblatt" gibt bie Ernennung bes bieberigen Minifterprafibenten Freiherrn b. Bienerth jum Statthalter bon Rieberöfterreich befannt.

wh. Petersburg, 29. Juni. Das Kriegsministerium Be-ichloß, im Laufe bes Jahres noch brei lentbare Militärluftichiffe mit je 5- bis 6000 Kubismeten Inhali zu bauen.

wb. Mabrid, 29. Juni. Der Guchariftifde Rongreß wurde in Gegenwart bes Ronigepaars geschloffen.

hd. Genua, 29. Juni. Bei Geftrifebanti fturgten fich geftern zwei ruffifche Studenten, die man für Rihiliften halt, ins Meer und ertranfen. Das Motib gum Gelbstmord ift unbefannt.

hd Lübed, 29. Juni. Bei idbungen ber 17. Navallerie Brigade auf ber Lalinger Deibe ftür ate ber Abjutant Ober-leutnant b. Ferber bom Pferbe und erlitt einen saberen Schädelbruch. Er wurde besinnungslos ins Lübeder Kransen-baus eingeliefert.

Lebte Bandelsnachrichten.

Telegraphifder Rurobericht, Etlegraphister Ausbering.

GRitacteilt bom Bankbaus & fe i f f e r u. Ko., Langaase 16.)

Frankfurter Börfe, 29. Juni, mittags 12½ Ubr. KreditAltien 20726, Distonto-Kommandit 18826, Dresdner Bank
167, Deutsche Bank 26425, Sandelsgefellschaft 166, Staatsbadd 180, Lombarden 24.75, Baltimore und Obio 10825,
Gelfentirchen 199.25, Bochuner 237.50, Sarvener 187.50,
Türfenlose 176.50, Kordbeuischer Blood 97.25, SamburgUmerika-Kafet 185.25, 4prog. Kussen 92.75, Konig 249.50,
Edison 2767/8, Schudert 176.50, übersee 187.25.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 29. Juni. Preise bet 100 Kilo: Safer 18.60 bis 20 R., Richtftrod 4.40 bis 5.60 R., Heu (alt) 5 bis 7.40 M., Seu (neu) 4.50 bis 6 R. Ange-fahren waren 12 Wagen mit Frucht und 22 Wagen mit Strob

## Telegraphischer Witterungsbericht vom der deutschen Seewarie zu Hamburg vom 2D. Juni, 8 Uhr vormittags.

 $1=\operatorname{sehr leicht}, 2=\operatorname{leicht}, 3=\operatorname{schwach}, 4=\operatorname{müseig}, 5=\operatorname{frisch}, 6=\operatorname{stark}, \\7=\operatorname{stark}, 8=\operatorname{stürmisch}, 9\operatorname{Sturm}, 10=\operatorname{starker Sturm}.$ 

Beobachtungs- Station.	Barom	Wind- Richtun und Stärke	Wetter.	Therm	des Baron. v. 5-8 Uhr morgens.	Niedar- schlag in 24 Stunden mm	
Borkum Keitim Hamburg Swinemande Neufahrwasser Memel Aachen Hamnover Beriin Dresden Bromberg Metz Frankfurt(Main) Karisruhe (Bad) Minchen Zurapitze Stornoway Malin Head Valcucia Seilly Aberdeen Shields Holyhend He d Alx	765.6 765.0 765.1 765.1 765.2 762.9 760.1 767.0 765.8 765.8 770.9 770.9 770.9 770.9 770.9 770.9 770.9 770.9 770.9 770.9 770.9 770.7	SW3 W8W4 SW5 SW5 SW5 SW3 W4 SW5 W8W2 SW3 SW2 SW2 SW2 SW4 SW2 SW4 SW2 SW4 SW5 SW4 SW5 SW4 SW5 SW4 SW5 SW3 SW4 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5	Begen bodeckt halbbed, wolkig wolkig hedeckt wolkig legen bedeckt halbbed, bedeckt halbbed, halbbed, hedeckt wolkig habbed, huiser Regyn wolkig bedeckt weikig bedeckt wolkig	+16 +16 +18 +18 +15 +14 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +17 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18	0,0-0,4 -0,5-1,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 -1,0-0,4 -1,5-2,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 -1,5-2,4 -0,5-1,4 -1,5-2,4 -0,5-1,4	0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4	
Grisnez	772,2	SW1	bedeckt	+14	-0,0-0,4	0	
Paris Vlissingen Helder Botto Christiansund Skudenes Vardö Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karlstad Archaugel	708.5 708.2 751.6 754.1 756.0 756.0 768.1 760.6 763.1 755.8 757.8 757.7 757.7	WSW 3 WSW 1 OSO 1 WSW 4 W 4 NW 3 W 7 WSW 5 WSW 4 SW 2 SW 2 SW 2 SW 8 WSW 4	bedeckt Begen heiter bedeckt wolkig Regen wolkig falbbed, bedeckt heiter bedeckt halbbed.	+16 +14 +13 +10 +14 +13 +14 +13 +14 +15 +15 +15	0.0-0.4 -0.0-0.4 « 0.0-0.4 « 1.5-2.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4	$\begin{array}{c} 0\\ 0.5 - 2.4\\ 0\\ 2.5 - 6.4\\ 6.5 - 12.4\\ 0\\ 0.1 - 0.4\\ 6.5 - 12.s\\ 0\\ 0.1 - 0.4\\ 0.5 - 0.4\\ \end{array}$	
Petersburg Riga Wilna Gorki	758,4 761,9 765,9	SW2 SW4 SW3	bedeckt heiter	‡14 ‡15 ‡15	0,51,4 0,00,4	2,5-6,4 0,5-2,4	
Warschau Kiew Wien Prag Rou	767,6 765,4 770,3 767,6	WSW1 N2 WNW3 SW2 N3	bedeckt wolkenl, wolking wolkenl.	+15 +16 +19 +19 +19	-0,0-0,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4	6,5 0 0 0	
	770,0 735,1 751,4	NNW4 82 04	wolkeni. wolkig bedeckt		-0.5-1.4 0.6-0.4	44,5—50,4 0,5—2,4	
Wettervoraussage für Freitag, 30. Juni							

Sämtl

雁.

la

fl.

EC

Lebe

Lebe

Neu

won der Meteorologischen Abtellung des Physikal, Vereins zu Frankfurt z.M. Ziemlich warm, zunächst heiter, später Trübung, geringer Regenschauer.

### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

98 Juni	7 Uhr		9 Uhr shends.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspiegal Thermometer (Celeius) Dunstapainnung (mm)	761,5 771.7 12.9 9,3 85 W 2	700,3 770,9 20,3 10,2 57 SW 3	760,0 770,2 16,8 11,6 81 5 W 1	760,6 770,7 16,7 10,4 74,3

Wasserstand des Rheins

am 29. Juni. Biebrich. Pegel: 2.51 w gegen 2,43 m am gestrigen Vermittag. .. 1.79 .. .. 1.74 .. .. .. .. 2.96 .. .. 2.98 .. .. ..

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Chefrebalteur: 28. 5d nite vom Brill.

Berantwortlich für Politif u. Landet: A. De gerborft, Erbenbeim; für Femilletun. J. B.: B. n. Mauenborft für Stabt und Kand: C. Robberdet, für Gerichtstad, Bermidted, Spott u. Beiefolten: C. Lobuder; für die bie üngeigen u. Rettamen: D. Bornauf; familig in Begladen. Trud und Berlag der E. Schrlienbergigen gof-Buchdruderei in Biebbaben.

III I'e les ge Dit

dy er

tit Ó

ett

Ħ,

ir

25

ET+

5,

ca ob

überaus-wohltuender-Wirkung



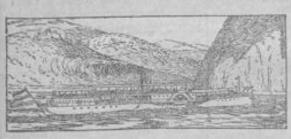
auf Teint & Haut und sehr intensiver Reinigungskraft

ist die ges. gesch. "Lecina-Seife", speziell in unseren Grossstädten bei der steten Staub-Plage nicht hoch genug zu bewerten. - Das "Lecithin" der Seife hat die charakteristische Eigenschaft, direkt auf die Haut einzuwirken und die ermüdeten Hautgefässe zu neuer intensiver Tätigkeit anzuregen. Die Poren erhalten freie Atmung, die Blutzirkulation wird gehoben, das Allgemeinbefinden ausserordentlich gesteigert. - Es findet auf rein-natürlichem Wege eine Kräftigung der Haut statt. Schon nach kurzem regelmässigen Gebrauch ist der wohltuende Einfluss derart, dass alle Unreinheiten, die Teint und Haut ein schlechtes Aussehen geben, verschwinden. -Wegen ihrer besonderen Milde und Reinheit als Bade- und Kinderseife stets gern bevorzugt; greift die empfindlichate Haut nicht im geringsten an.

Preis 50 Pfg. - Sehr ansgiebig im Gebrauch! Angenehmes Parfum; wunderbar weicher Schaum! In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. - Alleiniger Fabrikant; Ferd. Mülhens, Köln a. Rh. (Gegr. 1792).

Man überzeuge sich durch einen Versuchl Bei regemässigem Gebrauch stetig steigende Wirkung!

"Niederländer Dampfschiffahrt."



Tägliche Abfabrien 6.00 Ab Mainz Riebrich 6.25 Rotterdam (Anachlass nach London u. Hull fliglich, ausser Sonntags)

Auszug aus dem Personentarift Von Mainz-Biebrich. Einfache Reise Vorkaj 3,80 Salon Coblenz 4,30 10,20 Bonn Kölu 7.50 Rott rdam 39,80 62.25 London 49.-

Schlafkabinon (2 Betten) Biebrich-Rotterdam Mk. 10 .-- , Köln-Rotterdam Mk. 6 .-- , 85 Pf. pro Bett extra. Vorausbestellung erforderlich. Schnellfahrt Schnellfahrt

9.85 M31n

3.50 Coblenz

Anschluss in Köln en das 615 Boot, weiter nuch Rotfordam, London und Hull.

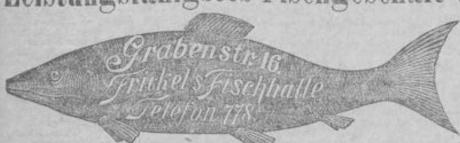
F 317 Schilrmann & Co., Biebrich.

Regen- und Sonnen-Schirme, Stock- und Schirmfabrik

Moderne Spazierstöcke. Telephon 2201.

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

Slimtliche Bampfer sind mit Schlafkabinen versehen.



Mauptgeschäft: Grabenstrasse 16. Weitere Verkantsstellen: Bleichstrasse 20, Kirchgasse 7.

Frisch vom Fang in Eispackung eingetroffen: M. DECEMBER LEO im Ausschnitt per Pfund News. 1. Echten Steinbutt. 2-3pfund., per Pfd. Mk. 1.00.

- Echte Seezungen 1.80, Rotzungen (Limandes) 60-80 Pt. la Nordsee-Kabeljau. 1/1 Fisch 25, im Ausschnitt 40-60 Pf. ff. Angelschellfische 25-60, Merlans 40, Schollen 60 Pf. Sommer-Rheinsalm 3-5pfünd. Fische, per Pfd. Mk. 1.50, im Ausschnitt . . , , , 2.00.

Ecliten Winter- Blacknesslin in Aus.

Lebendfr. Lachsforellen Mk. 1.50, Blaufelchen Mk. 1.40. Lebendfr. Rheinhechte Mk. 1.20, Schleie Mk. 1.00, Karpfen 90 Pf. Lebende Karpfen, Schleie, Aale, Bresem, Bachforellen. Lebende Illummer und Krebse.

Täglich frische Nordseekrabben. Neue Matjesheringe per St. 15, 20 u. 25 Pf. Vollheringe per St. 10, 12 u. 15 Pf.

Für Wiederverkäufer in 1/4-, 1/8- und 1/16-Tonnen billigste Engrospreise.



Sonntag, den 2. Juli, vorm. plinktlich 9 /: Uhr: Gemeinsame Besichtigung der Modelle und Entwürfe für ein Bismarck-Nationaldenkmal.

Zusammenkunft vor dem Eingang des Paulinenschlösschens.
Eintrittskarten zu 50 Pf. (ermläsigter Preis) bitten wir möglichst sehen vorher in der Papierbandlung Ludwig Meckers.
Gr. Burgstrasse 11. in Empfang zu nehmen.

F 421
Die verehrl. Mitglieder und deren Angehörige sind zu reger Beteiligung eingeladen.

Der Vorstand.

Beteiligung eingeladen.

45, 55 u. 65 Bt.

empfiehlt

Gier= und Butter=Großhandlung

D. Cehr, Teleph. 138. Filiale 13 Morititraße 13.



werden mit Vorliebe gekauft von allen Hausfrauen, die bereits die altbewährten

Rotti-Bouillon-Würfel

kennen und schätzen,

Generalvertreter: P. Billiame, Schwalbacher Str. 47, Tel. 480

Hong nan die nan Plou

Serren-Minguge werben ju 33 u. Frade, Smoting- und Gebrods 25 ML angefertigt. Große neue 25 ML angefertigt. Große neue Strafe 44, 1. Stoc (Aucefeite). Schwalbacher ichneideret Micheleberg 1, 2.

Mr.

## Amtliche Anzeigen

Befanntmachung. Freitag, ben 30. Juni 1911, mittags 12 Uhr, berfeigere ich int Berfeigerungslofale

Helenenstraße 7: 3 Betten, 1 Spiegefcfarant, ein Reiberschraut, 2 Baschkommoben, 1 Rachtfonsviele, 1 Gofa, 2 Seffel, 2 Diwans, 1 Radmaschine, ein Sefretär, 1 Bücherschrauf, 1 Aftenschrauf, 2 Schreibtische, 1 Kassenschrauf, 2 Barenschräute, vier Leuchter, Servicen

öffentlich avangstoeise gegen Bar-Weber, Gerichtsbollzieher, Rauentaler Str. 14.

#### Michtamtliche Unzeigen

## Aufforderung.

Me die erdberechtigt find oder Am-formige haben an den am 23. Juni a. c. berhorbenen Josef Pleyer,

Sigl. Chorfünger a. D., aus Regens-burg, jollen fich dis 14. Just a. c. undben bei Rachlahpflegen

Theo Giese. Gmfer Strafe 25, Biesbaben.

Flämischer Mestinglüster mit Mittelguglampe für elettrifches Licht billig gu bertaufen. Rah. im Tagblatt-Nontor, rechts ber Schalter.

Bum Mennen eleg. Gefellicaftemag. (12fitig) u. Breafs zu verleihen verbeten. Angebob Bleichftrage 40, Barterre. B12941 ben Tagbl.-Berlog.

# Echter Bernstein-Jussboden-Lack

in allen Farben, über Nacht trocknend,

Farben - Lacke - Pinsel - Bronzen etc.

## Farbenhaus Weiss.

Marktstrasse 25, vis-à-vis Maldaner, Telaphon 4550.

von gutem Lockenhaar Stück 50 Pfg.,

von minderwertigem Lockenhaar

#### Stück 25 Pf. G. Dette, Michelsberg 6.

Garten!

Albenbilludgabe, 2. Blatt.

Der Ertrag von Tafelobit uftv. ift zu vert., auch fann der Clarten ber-pachiet werden. Saltefielle der eleftr. Balm. Karl Bring, Sonnenberg.

Damenhitte, elegant u. einfach, bill. Webergane 38, 1. B 12003

Während der Benntage Mail-Coach.

Abfahrt 2 Uhr Kurhaus mech dem Rennplatz u. zurück, pro Person 5 Mk. Hennen!

Aritimenslarte u. Tamens, f. 3.50 u. 2 Mt. (3ui. f. mur 5 Mt.) pro Tag abgug. f. d. Nemutage 1., 2., 4. Juli. Elif. u. II. 499 an den Angbl.-Berlag. Bute turafriftige

2. Supothefen

mit Nachlaß zu faufen gesucht. Agenten verbeten. Angebote unter F. 127 au ben Tagbl.-Berlag.

B 18160

Tücktige Buchhalterin nrit statter Handblierin balb anderw. Engagement. Offerten unter R. 497 an b. Tagbl.-Berlag.

jucht Rojenthal, Kirchgasse 7.
Albrechtüraße 42, 1 I., gr. möd. Im., mit Knübu. an sof. Seren 3. dm., Karlsiraße 6, 2 r., möd. Im., gu von., Seren Boricien gesucht. Gewinsicht persett Deutsch, etwas Englisch und Französisch. Korzustellen ab Freitag, 4 11hr. Gotel "Cerilie", Wilhelmsitraße 60.

Stickerin gefucht. Bustor, Saalgaffe 40. lektromonteure

für fofortigen Gintritt fucht . Dofflein.

Hellblonde

mit rotem Sute,

weißer Blufe, gelbl, Mod, welche am Mittwoch, ben 28. er., abenbs gegen 7 Uhr, in Begleitung eines alt. herrn mit gr. grauem Schnurrbart, bunft, Ans., u. alf. Dame in hell. Aleib (anscheinend Elfern), auf ber Wif-helmstraße promenierte, wird von b. hern in Manen-Uniform, bem fie zweimal begegnet, hoff. erfucht, ein Lebenszeichen unt. 2. 500 im Tagbl. Berlig gu binterlegen. Distretion Ehrenfache.

Mittwodinadimittag am Singarng bom Kurhause gwet Sundertanarsischeine bertoren. Abgu-achen gegen gute Belohnung beim Bortier Kurhaus Rerotal.

Ein braunes Portemonnate mir Inhalt berloven. Gegen Besohn, abzugeben Sotel Goldene Kette.

Warum

jebe i. S. feit m. Rüdfehr i seltent 3. bormisse S. ichmerzsicht Birte morgen kommen! Bielleicht w. sonst um 12 Ubr auf der, Seite w. a. Sonntagmittag, oder bitte um 7 Uhr auf der, Seite unt. Ede? Derzl. Erice.

## Familien- Nachrichten

XXXXXXXXXXXXXXXX

## Louis Catta Dora Catta

geb. Moos,

Vermählte.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinicheiden meiner lieben, unvergeglichen Frau fage ich Allen meinen herglichen Dank. Carl Weftrich.

Wiesbaden, ben 29. Juni 1911.

B 18160

eingete Wei

stehend

ausführ

Inhaber

händeri

schaft, einschli

Elektri

12

Sta

Spezi



A

Abita-Schultze, Rechtsanw. Dr., Köln Metropole u. Mozopol Ahlhaus, Kfm., Fulda — Reichspont Ahrana, Kfm., m. Frau, Hagen

Altmann, Wachtmeister, Potsdam

Anuhor, Hauptmann, Germersheim

Axelshaulew, Kopenhages Viktoriahotel

Sachsen
Baseliat, Fr., Gersheim
Baseliat, Fr., Gersheim
Baselian, Kfm., m. Fam., Luxembura
Europäischer Hof
sinanektor, Frankfurt
Cordan

Bauer, Kfm., K6ln — Hotel Happel Baumann, Kfm., Aue — Centralhotel Baurose, Kfm., Godesherz Prinz Nikolas

Bayers, Mühlenbes., Geldern Hotel Vogeb

Becker, Frau, m. 2 Kindero, Worms
Pension Edelweiss
Becker, Kfm., m. Frau, Moskau

Privathotel Harald Becker, Kfm., Bielefeld — Beichshof Behr, Leut., Darmstadt, Metropole Behrendt, Kfm., Dortmund

Behrens, m. Frau, Hamburg Zum Vater Rhein Beitzel, Frau, Jersey City

Berger, Dr. med., Ssarbrücken
Prinz Nikolas

Bauger, Ingen., München, Baye, Hof Bertram, gen. Decker, Major a. D., m. Frau, Neckargemund

Berg, m. Frau, New York

Centralhotel

Schützenhot

Bauer, Oberpostinspektor, Fran Hotel

Centralhotel

Einhorn

## Wiesbadener Fremden-Liste.

Bohm, Kim., Danzig — Hotel Happel
Borkowelz, Nürnberg — Hansahotel
Bormann, Kim., Gera — Hotel Rice
Boulgakoff, Senator, m. Pfleg., Petera-burg — Germanna
Bowaid, Moskau — Hotel Dahlheim
Braacks, Gutabes., Dorphof
Hansa-Hotel
Braun, Kim., m. Frank Raelin

Braun, Kfm., m. Frau, Berlin Nonnenhof

Albrecht, Fabriledirektor, Köln Metropole u. Monopol Alaleben, Frl., Eydtkulmen Mulleretrasse 1 Braumsberg, Kim., Frankenthal Braunschweig, Kfm., Bocholt Fürstenhof Anderson, Darmstadt — Schützenhof Angershein, m. Fran, Küblingen Braunschweig — Zum Landsberg Appenheimer, Fräul, Schwabenheim

Braunschweiger, Frl., Burghaun
Horst Saalburg
Brestich, Hauptmann u. Komp.-Chef.,
Strassburg im Els., Mühlgasse 15
Bruchmüller, in. Frau. Köln
Bruchmüller, Centralhoisi
Brunie, Kim., Durchurg, Centralhoisi

Arnd, m. Frau, Rüstzingen

Hotel Krug
Arndt, Leut., Darmstadt, Centralhotel
Arnstein, Rent., m. Fam., New York
Pelasthotel. Brunig, Kim., Duisburg, Centralbotel Brunner, Hauptmann, Ludwigsburg Hotel Meier

Brunns, Dr., m. Frau, Köln Taunushotel Buchloh, Kim., Mulheim, Metropole Buckup, m. Frau, Lankow Viktoria-Hotel Buckerath, Dr. med., m. Fr., Bottrop Westfalscher Hof

Aron, 2 Frl., Berlin — Pension Winter Aschenhold, Kfm., m. Fam., Texas Rheinhotel Westfälscher Hof
Buchting, Kfm., Magdeburg
Prinz Nikolus
Bunney, Rentner, Neu-Seeland
Villa Hertha
Bursy, Direktor, Köln — Metropole
Buts, Architekt, Köln — Metropole Bade, Hauptmann. Hagenau
Metropole u. Morsopol
Bacriacher, Kfms., Zürich
Wiesbadener Hof
Bangert, Buchhändler, Hamburg
Privathotel Intra
Bapinof, Frl., Tiflis — Pens. Carola
Barringhaus, Gelsenkirchen
Hotel Vogel
Bartsch, Bez-Schulinspektor, Flöha in
Sachsen — Kapellemstrasse 37
Baschat, Fr., Gersheim — Viktoriahet,
Bastian, Kfms, m. Fams, Luxemburg

0 Campbell, Fri., m. Bed., London Viktoriahotel Castierer, Kalkwerksbes, Gogolin (O.-Schlesien) — Bründer Hof Castendyk, Bankdir, Rotterdim

Catzenfund, Kim., Duisburg Chadowiski, m Familie, Wolfenbüttel Vaktoria-Hotel Chase, Frl., Baltimore — Nassauer Hof Cherruyn, Frl., Moskau — Minerva Clausen, Kim., m. Frau, Affolm

Cohn, Kfm., Essen — Wieshad. Hof Cohn, Kim, Essen — Vesticot, Inc. Cohn, Kim, Köln — Centralhotel Colessu, Kopenhagen — Rose Communaut, Kim, m Frau, Brüssel Nonnenhot

Conzen, m. Frau, Brooklyn Zum neuen Adler Couchine, Frau Reminer, Moskau Nassauer Hof de Crame, Architekt, m. Fam., Heyst Taunushotel Cramer, Frau, Schweinfurt Curtze, Frau, Philadelphia Winter

Nammer Hof

Dahlenburg, Kyritz — Schützenhof Dechert, Elberfeld — Centralbotel Dedering, Kfus, Berlin — Einhorn Delibrügger, m. Frau, Bausingen Dellbrügger, m. Fr., Neuengescheke Hotel Cordan Depel. Kfm., Dieburg — Palstaff
Dessow, Prof., Berlin
Hotel Nassan u. Cecilie
Diaz, Ingen., m. Fan, Paris
Sendige Eden-Hotel

Frau, Neckargennind
Sendigs Eden-Hotel
Sendigs Eden-Hotel
Beyer, Frl., Berkin — Quellenhof
v. Bezold, Hauptmann u. Komp. Chef,
Zweibrücken — Kuranstalt Abend
Bengel, m. Frau, Koblens
Viktoriabotel Blinder, Fr., Charkow, Gold. Brunnen w. Bobrowsky, Oberst, Keltze Roichshof Böhm, Kim., Niederlahnstein Hotel Weins Dick, Siegen — Schützenhof Dieckmann, Eisenbahndrokter, m. Fr., Trier — Evangel, Hospiz

Dietrich, m. Fr., Wetzisr
Goldener Brunnen
Dietsch, Kfm., m. Fr., Johannisberg
Zum neuen Adler
Disch, Duisburg — Hanss-Hotel
Dittmar, Wolfershausen
Hotel Schützenhof
Dittrich, Rechtsanwalt Dr., m. Fr.,
Köln — Metropole n. Monopol
Dönfer, Fr. Dr. med., m. 2 Töchtere,
Werdau — Viktoria-Hotel
Dörffler, Berlin — Schwarzer Bock
Doherr, m. Fr., New-York
Hansa-Hotel
Donath, Rechnungsrut, m. Fr., Siegen
Rheinstrasse 67, 2
Dopheide, Fr. Gutsbes., m. Sohn, Haag
van Dornik, Kfm., Koblenz Districh, m. Fr., Wetzlar

van Dornik, Kfm., Koblenz
Hotel Grüner Wald
Drenck, Kfm., Hamburg
Hotel Reichshof
Dresser, Rentn., m. Fr., Siegen
Pension Prinzessin Luise
Dreyfus, Kfm., m. Schwester, Elberfeld — Wiesbadener Hof
Dubois, Frl., Godesberg, Rhein-Hotel
Dudkiewwiez, 2 Frl., Berku
Hotel Zum Kranz
Duhme, Kfm., Düsseldorf
Hotel Reichshof
v. Dungern-Dehrn, Frl., Kgl. Kammerjunker, Schloss Dehru
Sendigs Eden-Hotel

Eisenbrey, m. Fr., Baltimore
Hotel Namma u. Cecilie
Eisenbrey, E., Frl., Baltimore
Hotel Nassau u. Cecilie
Eisenbrey, M., Frl., Baltimore
Hotel Nassau u. Cecilie
Eisenhardt, Fr. Relstor, Lanozobei
Frankfurt a. M. — Hainerweg 1
Elkin, Kfm., m. Fr., Witebak
Pension Reuter
Emert, Weingutabes, m. Fr., TrabenTrarbach — Prinz Nikolas
Endl., Hagen — Zur Sonne
Engel, Fr. Rentu., Berlin
Taunussirasse 55

Engelbrecht, Dr. med., m. Fr., Oberdollendorf — Metropole u. Monopol
Enzinn, Amsverwalter, Rombild (S.M.) — Flohrs Privathotel
Enzian, Fr., Rombild (S.-M.)
Flohrs Privathotel Taunussirasse 55

Erlec, Oberinspektor, Breslau Central-Hotel Exner, ma Fr., Frankfurt Hotel Weins

Faber, m. Fr., London — Quistana Fahn, m. Tochter, Gera Central-Hotel Fahr, Direktor, Geislingen Viktoria-Hotel Fleischer, Kfm., m. Fr., Nienburg Hotel Einhorn Plentze, Kfm., m. Fr., Celle Taunus-Hotel Flöbceg, Hesslehun (Schweden) Förster, Fr. Rentn., Anclom Sonnenberger Strusse Fors, Kim., Saarbrücken

Hotel Karlshof

Freese, Oberaustmann, Bärenklau Central-Hotel Freudmann, Kfm., Antwerpen Privathotel Intra Freilich, Gutsbes-, m. Fr., Lippberg Hotel Reschahof

Fromm, m. Fr. u. Bed., Bochum Pension Hella Fuhr, Fabr., Heiligenhaus Hotel Nonmenhof

63

Gaerdner, Kím., Frankfurt, Hot. Fuhr Gans, Fr., Dortmund — 2 Böcke Gerhardt, Kím., Leipzig — Einhorn Geisendörfer, Kím., n. Fr., Hamburg Sendigs Eden-Hotel Geissler, Geh. Ober-Justiarat, Charlottenburg — Römerbad Genth, Kím., Berlin — Wiesbad. Hof Gerlach, Fabr., Bremen Hotel Prinz Nikolas Gibbert, Frl., London — Quisisana Gindin, Frl. Rentn., Riga — Borussia Ginsbach, Beitzdorf — Zur Sonne Goertz, Köln — Hotel Weins Goldberg, Stad., Bonn — Kronprinz Goldstern, Fr., Riga — Kronprinz Good, Ingen., m. Fr., Chur Hahsn-Hotel v. Gorissen, Darmstadt

v. Dungern-Dehrn. Fris., Kgl. Kammerjunker, Schloss Dehrn
Sendiga Eden-Hotel

Ehnert, Kfm., Geringswald
Hotel Nonnenhof
Ehrlich, Kfm., Iserlohn
Westfällischer Hot
v. Eichel, Leutn., Gr.-Lichterfelde
Vier Jahreszeiten
Eisenbrey, m. Fr., Baktimore
Hotel Namma n. Cecilie

Hansa-Hotel
Hotel Namma u. Cecilie

V. Gorssen, Darmstadt
Hotel Namma u. Cecilie

Gorsaft, Generalmaj., m. Fr., Strassburg — Hohenzollern
Graef, Oberpostsekretär, Würzburg
Zum neuen Adler
Granft, Hauptm. a. D., m. Fr., Bingerbrück — Mühlgasse 15
Grasseluth, Byersdorf — Taunus-Hotel
Greewood, m. Fr., London

Greewood, m. Fr., London Hotel Kaiserhof

Greewood, Frl., London Hotel Nassau u. Cecilie v Greyter, Direktor, m. Fam. und Bod., Hamburg — Villa Carolus Grinsmann, Sanitätsrat, Bochum Hotel Grüner Wald Hansa-Hotel

Groedel, Frankfurt. — Hansa-Hotel Grünthal, Kim., Berlin Hotel Grüner Wald Grütering, Rückershausen Westfällischer Hof

Grunoberg, Rentn., Köln Taunus-Hotel Taunus-Hotel
Güncher, m. Fam., Wolfenburel
Viktoria-Hotel
Guha, Kfm., Wattstock — Einhorn
Gurner, Fr., m. Techter, Sidney
Hotel Nassau u. Cecilie
Gusdrum, m. Fr., New-York
Pension Viktoria-Luise
Gustavson, Direktor, m. Fr., Schweden
Evungel, Hospit
Gutermann, Kfm., Berlin, Taunushotel

Gutermann, Kfm., Berlin, Taunushotel H

Hämmerlein, Braumeister, Fürth Contral-Hotel Haibey, Dr., Bückeburg, Hotel Vogel Hammer-Greenwood, London Hotel Nassau u. Cecilie Hammerschlag, Saarbrücken — Sonne Hansen, Kim., Kopenhagen Viktoria - Hotel Harver, Postinspektor, Gleiwitz Harver, Postinspencer, Zum neuen Adler Hartmann, Rentn., m. Fr., Riga Goldenes Kreur

Hatson, Fr., Monteciair — Recalled Hauer, Kfm., Nürnberg Hotel Nassau u. Cerilie Hauff, Fr., in. Tochter, Stettin Brüsseler Hoff Hayton, Kfm., Lieds, Taunushotel v. Hecke, Dr. med., Petersburg Imperial Hatson, Fr., Monteclair - Reichspost

黎黎黎黎黎

Heid, Kfm., Schweinfurt:

Goldenes Krens
Heindel, Kfm., Nürnberg, Reichspoel
Heine, Fra., Manchester, Residenzhot,
Heinis, Frau, Mülhausen im Els.
Pension Elite
Heinrich, K. Bauamtsassessor, mit
Frau, Regensburg, Christil, Hospix I
Heinrich, m. Frau, Köln
Metropole u. Monopol
Heinrich, Schulinspektor, Caternburg
Taunushotel
Halmann, Kfm. Berlin, Hotel Krug

Helmann, Kfm., Berlin, Hotel Krug Hels, m. Frau, Duisburg Zur Stadt Biebrich Henneke, Pfarrer, m. Frau, Bonn Hotel Fuhr Henning, m. Frau, Anckel Hotel Krug

Hermann, Kfm., m. Frau, Herme Grüner Wald Herschel, Kfm., m. Fam., Amsterdam Heuche, Fri., Leipzig — Russ. Hof Heucke, Kim., m. Frau, Planen Einhorn

Hevemeyer, Kim., m. Frau, Düsseldorf — Centralhotei
v. Heydebreck, Exz., Generalleutmant
z. D., Berlin — Mühlgasse 15, H.
Hiersemann, Leipzig — Nassuser Hof-Hillmann, Frau Assessor, m. Sohn,
Kolmur — Schiersteiner Strasse fi
Hirschmann, Dr. med., m. Fr., Köln,
Bellevoe

Hoch, Buchdruckereiben, Düsseldorf Hotel Voge Hoehl, Geisenheim — Wiesbad. Hof Hoeki, Geisenheim — Wiesbad. Hof
Höber, Kfen., m. Fran, Bremen
Grüner Wald
Hoffmann, Dr. med., Dreeden
Prinz Nikolas
Hoffmann, Haag — Viktoriahotel
Hofmann, Geh. Oberbauraz, Darm
stadt — Hotel Heppel
Holst, Amsterdam — Rheinhotel
Holz, Fabrik., m. T., Bernau in M.
Einhere
Holzamweer, Incon., Nürnberg

Holesmmer, Ingen., Numberg Zum Vater Rhein

Houjer, C. O., Amsterdam Rheinhotel Houjer, J. A., Amsterdam Rheinhotel Hounoch, Kim., m. Fr., Bülerbeck

L Lewin, Dr. med., m. Fr., Petersburg Central-Hotel Leydans, Efm., m. Fr., Rotterdam Wiesbadener Hot Wiesbadener Hot
Lichtenfels, Offenbach — Zur Sonne
Linswiger, Kim., Hanau — Gr. Wald
Lipper, Kim., Hanauver
Frankfurter Hof
Lippmann, Kim., Köln — Gr. Wald
Lische, m. Fr., Beckerhof, Hot. Kroz
Lloyd, Fyl. Rento., Wales
Villa Hertha

Hartmann, Rentn., m. Fr. Riga
Goldenes Kreuz
Hasl, Gymn.-Lehr., Kirchheimbolanden
Wanza-Hotel Lutjen, Kfm., Breslau
Hotel Grüner Wald
Lohmann, Dr. phil. Düsseldorf
Pension Margarett
Lutjen, Kfm., Hamburg — Vogel

THE STATE OF 

itabil.

hin,

ı.I.

ch iii.

qg

à

zu Wiesbaden,

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Monto Nr. 250 Frankfurt n. M. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

560 Geschäftslokal. Telephon | 978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Donnerstag, 29. Juni 1911.

Bearlehew, mindestens Mk. 300.-, gegon 1/s- und ganzjährige Kündigung au besonders zu vereinborendem Zinsfusse.

Sparkasse - Einlagen von Mk. 5. – an bis zum Betrage von Mk. 3000. – zu 3% % Zinzen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monatsgeleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionafrei, mit 3% verzinslich.

Worschilsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel diskontiert, Mredit in laufender Mechanng gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Inkasso. An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Koupons, lertere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlungen im In-, auch Austande, Ausstellung von Reine-Kredithriefen. Annuhme von offenen und geschlossenen Bepots. Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebesetcheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

## Einladung zur Subscription auf

Nom. M. 1500000.— 41/20/oige, zu 1030/o ab 2, Januar 1917 rückzahlbare, im ersten Range hypothekarisch sichergestellte Anleihe der

Aktiengesellschaft, Eltville a. Rh.,

eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende Tell-Schuldverschreibungen à M. 1000. - No. 1 bis 1500. Verstärkte Auslosung u. Kündigung vor 1917 ausgeschlossen.

Obige Anleihe ist von den Unterzeichneten fest übernommen worden und wird hier lurch unter den nach-stehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung finde:

## Montag, den 3. Juli ds. Js.,

in Frankfurt a. M. bei der Filials der Bank für Handel und Industrie

Dresdner Bank in Frankfurt a. M. Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Wiesbaden (vormals Martin Wiener)

" Dresdner Bank, Geschäftssielle Wiesbaden

während der ühlichen Geschäftenunden statt.

2 Der Zeicheungspreit ist auf 200%, % zuzüglich 4% % Stückzinsen vom 1. Juli 1911 ab und halben Schlussandenutempel festpe etzt.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlaugen eine Kaution von 5% des gezeichneten Betrages in bar oder in marktglungen Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteitungen, deren Höhe dem Ermessen der Zeichenstelle überlassen ist, werden nach Schluss der Zeichnung sobald wie möglich sahriftlich erfolgen.

5. Die Abnaume der Stücke har gegen Zahlung des Preizes bei derjeniere Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der Zeit vom 8.-55. Juli ds. Js. einschlesslich zu gescheben.

2 Die Zulassung der Chligationen un der Frankfurter Börse ist genebungt.

Im Debrigen wird auf den in der Frankfurter Zeitung, 1. Morgenblatt, vom 30. Juni d. J. veröffentlichten ausführlichen Prospekt Bezug genommen und aus dessen Inhalt das Folgende wiederholt:

Das Grundkapital beträgt seit Gründung der Gesellschaft (1903) Mk. 1,500,000, —, eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende vollberahlte Akrien, jede zu Mk. 1000, —.

An Gewinnunteilen wurden in den letzten 5 Jahren von 1903—1910 4°s, 4°ls, 5°ls, 6°ls ausgeschüttet.
Für die Anleibe ist zu Gunston der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M. als Treuhänderin eine Sicherungshypothek auf den Grundbesitz einschliesslich Gebäude und die Betriebanningen der Gesellsehaft, wie maschinalle und elektrische Einrich ungen, Kabel, Leitungen, Trausformatorenstationen nebst al em Zubehör, einschlieselich aller künftigen Erweiterungen der in die Hypothek eingeschlessenen derzeitigen Anlagen der Rheimau-Elektrizitätswerke, ausgestellt. Dies Sicherheiten umfassen einen Anlagewert von rund Mk. 8,260,000,—. Der Wert der zur Zeit im Ban befindlichen Erweiterungen beläuft sich auf rund Mk. 100,000,—.

Brankfort a. M. im Juni 1911.

Filiale der Bank für Handel und Industrie. Uresdner Bank in Frankfurt a. M.

## Echter Bernstein-Fussbodenlack

über Nacht gut trocknend,

B 18168 480

Stahlspäne, Parkettwachs, Bürsten u. Besen aller Art, Fensterleder und Schwämme, Putztücher u. alle Seifen, Leinpulver u. Tapezierstärke.

Spezial-Geschäft für Lacke and Farben.

A. Stratter, Wellritzstr. - Telephon 2429. Walramstr. 18, direkt an der



Küdienwagen pon IRL 2.50 on, Tafelwagen, Dezimalwagen, Gewichte billigft. 390 Franz Flössner Benrinftrage 0.

Telephon 4181. Lager-Megale, ftabil, fehr breiswert au verf. Ran im Zaatt Merlag.

## Beidelbeeren

Bjund 25 Bf.
Ashannisbeeren 10 Bfb. 1.65 Mf.
Oleichen Bjund 14 Bf.
Wirfing per Stüd 6 Bf.
Bistog kuhlrabi ber Stüd von 2 Bf. an.
Prachsbohnen per Bjund 15 Pf.
Gurfen Stüd von 8 Bf. an.
Reus Karioffeln per Bfund 6 Pf.

Werners Obite und Gemuje Salle, Dobbeimer Gtr. 31, Gde Eleonorenftr.

Bade-Artikel St | billiget. Brogerie Backe.

Schönes Schlafzimmer, hell Satin, furze Zeit benutt, wie neu, dest, aus 2tür, Spiegelschrauf, 1.30 breit, 2 Betten, 2 Hateutrahmen, 2 Decken, 2 Steil, gute Kapselmatr., 2 Craperten, 4 Kissen, 1 Baischtoll., 2 Nachtliche, 2 Stähle, 1 Sandtuck, halter, 2 Bisch-Garnituren sehr bill. Au verfaufen B13164 Möbelhans Fuhr, Bleitftrage

Blutenweiß ohne Chlor Wafchanftalt Caupmed, Gardinen-fpannerei C. Molter, Oranien-ftrafte 35. Tel. 4318.

## Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass infolge freundschaftlicher Uebereinkunft Herr August Blass von der Verwaltung unserer Haupt-Agentur Wiesbaden zurückgetreten ist.

Wir haben die Haupt-Agentur Wiesbaden

## Assekuranz-Bureau zu Wiesbaden, Nettelbeckstrasse 24,

übertragen und bitten, sich in allen unsere Gesellschaft betreffenden Angelegenheiten an diesen Herrn gefl. wenden zu wollen.

Frankfurt a. M., im Juni 1911.

Die General-Agentur: Peter ter Meer.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluss von Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Glas-, Wasserleitungsschäden-, Transport- u. Mietverlust-Versicherungen zu billigen Prämien und günstigen Bedingungen angelegentlichst empfohlen und stehe zur Abgabe von Prospekten, sowie zu jeder mündlichen Auskunft gerne zur Verfügung. Wiesbaden, im Juni 1911.

H. Bender, Nettelbeckstr. 24.





Speifetartoffeln fledirei, borg, todenb Stpf. 30 %f. Rette Bollheringe, Stud 8 Bi.

Radifolger, Sawalbader Str. 59.



Canzichule I. Alick Cametag, ben 1. Juli, "Rlofter, muble": B13162

f. Mobe u. Deforation, Japan-Reifen ftets in gr. Kuswahl. Brautfrange werben gebunben. Silberhochzeits . Weicheute vorrätig.

B. von Santen, Runftblumen-Geichalt, Mauritineftr. 12. Srucht- und Saftpreffen,



Gintomfeffel. Ginntadi\* büchien, Bohnenfchn. Mafdrinen billigh. 923

Franz Flössner, firafe 6. Gitt! Gitt!

Aditung! Sansfranen! Eine große Sendung Johannis-beeren frisch eingeit, 10 Bib. 1.60, schwarze Einmachtirichen 10 Bib. b. 1.50 an. pr. Stachelbeeren 10 Brund 1.50 Mt., Beidelbeeren Ph. 25 Pf., ioto. alle Genrife zu den die Breiten.

Thiels Obfie u. Gemufe-Dalle, 2 Richlftrage 2. Haustüre,

idever, Eichen, gefchnist, friffen Saupteingang Botel Quififona, borauglich erhalten, wegen Umbau zu erf. Befichtigung bafelbit. 7028 Belder tücktige

Ingenieur

Brima Scidelberten,
bayerische Peldelberten,
burch direften Bezug konfurrenzlos billig.
Wiederichnens Spezial-Gelchaft,
Bleichstraße 47.
B13179
Beichstraße 47.
B3129
Biedoftraße 47.
B3129
Biedoftraße 47.
B3129



# Loden- ... Sport-Kleidung

Meine Abteilung für Loden- und Sport-Kleidung bietet eine selten reichhaltige Auswahl aller in Frage kommenden Artikel. Ich lege besonders Gewicht auf Verwendung haltbarer, wetterfester Stoffe.

Sport-Anzüge aus einfarbigen und gemusterten wetterfesten Lodenstoffen, mit langer oder Ansatzhose,

Mk. 22.-, 25.-, 30.-, 34.-, 37.- bis 42.-

Sport-Anzüge aus gut imprägnierten Fantasie-Cheviota deutscher und englischer Herkunft, mit Ansatzhose oder Breeches,

Mk. 32.-, 35.-, 38.-, 40.- 45.- bis 68.-

#### Sportanzug "Dornenfest"

aus grünlichem Panama-Cheviot, porös und haltbar, als Jagdanzug sehr geeignet, Mk. 42.75

vorrätig mit langer und Ansatzhose,

Loden-Mäntel - Loden-Pelerinen - Loden-Joppen Sporthosen.

Sportstutzen - Wickelgamaschen,

# Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.

K 82

## Zetzt gibts beim Ebensen billige Rosen!

Rosen Dubend von 30 und 50 Bf. an, ichone Puchfien von 20 Bf. an. Geranien von 15 Bf. an. Sortenstein 1.50. Ferner verlaufe ich Luremburgs-Araße 13 10 Stud Kopffalat für 20 Bf., Wirfing für 5 Bf., Spitstraut für 10 Pf., Kirschen von 15 Bf. an. Erdbeeren Pfund 45 Bf.

Ebenson billig, Gerderftrafe 5, Luxemburgftr. 13, Gde Raifer-grbt. Sting. - Zel. 6554

Original Weck'sche

# Einkoch-Apparate

Kompletter Apparat Mk. 10.-

> Viele Neuheiten.



Kompletter Apparat

> Viele Neuhelten.

Unerreichtes glänzend bewährtes System! Preise der Gläser bedeutend ermässigt.

Ich bitte um zwanglose Besichtigung. Alleinverkanf für Wiesbaden:

L. D. Jung,

Kirchgasse 47.

Telephon 213.

K 65

Weitere Verkaufsstellen bei: Franz Flüssner, Wellritzstrasse, 78, Stillger, Häfnergasse 10. Zu Ihrem eigenen Vorteil

benützen Sie die Extra-Angebote in enerm

Billigen Schürzen

der nie wiederkehrenden Gelegenheitskäufe

soll geräumt werden. Jedes Stück wird aus dem Schaufenster gegeben bei

Guggenheim & Marx,\*\*

Marktstr. 14, am Schlosspl.



Bekannt billiger Verkauf,

Mainzer Schuhhaus Sauerwein & Kirch Wiesbaden

Ellenbogengasse 17, Ecke Neugasse.
Einheitspreise
für Herren und Damen
in braun und schwarz.

7<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>



Misslingen des Gebäcks ausgeschl, Seit über 25 Jahren unerreicht. Erogerie Mochus, 1653 Taunusstrasse 25. Telenh, 2007. E. Jahn, Wwe, Wellritzstr, 15.

Brennholz=

So lange Borrat reicht, verfause das beim Berlegen meines Lagers sich ergebende Absallholz: Alöhchen . per It. 1.10 Erichen Mingündeholz ver Sac 1.00 Epäne . per Karren 3.40 Sägeipäne . per Sac 0.50 Erichen . Sac nestern Säge: n. Sovetwert, Lahnstraße. Televbon 418. 868

Es gibt keinen besseren

Essig

durch Gair und hergestellt!

Nur solche, überall erhältliche Fabrikate liefert

Biebricher Essig-Fabrik

Bir. Paul Frische, Biebrich a. Rb. Fernsprecher 97.

Grisste Produktion in Hessen-Nassau.

Dobus' "Wottenather", feit vielen Jahren erprobt. 841 Rur edt: Drogerie Mochus.

Teleph. 2007

Taunusftraße 25,



## Für die Sommerreise

kanfen Sie Moffer, Reisetaschen, Touristen-Ruckslicke, sowie

## Koffermagazin Poths



Sattler und Taschner, Bahnhojstrasse 14.

Extra-Anfertigung, Reparaturen zu mässigen Preisen-

## Parkethodan.

D. R. W. Z. Nr. 123527.

Das Beste auf dem Gebiete von Parkettboden-Reinigungsmitteln.

## Am hiesigen Platz bereits vorzügl, eingeführt.

Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl.

Da die vorherige Bearbeitung des Bodens mit Stahlspänen wegfüllt, müheloses und staubfreies Arbeiten.

Verblüffender Erfolg!

Spiegelblanke Böden!

In Wie baden zu haben bei den Herren: E. Mimmel. Nerostraus, E. Mocks. Westenddrogerie, Sedanplatz 1, W. Machen-Incimer. Adlerdrogerie, Bismarckring 1, S. Mibus, Tannustr. 25, C. Portzehl, Germaniadrogerie, Rheinstraus 67, Et. Sauter. Oranieudrog., Oranisustr. 50, W. Schild, Zentraldrog., Friedrichstr. 16 926

## Promenadenschuhe

in modernsten Formen, sowie Farben, kaufen Sie billig

von Mk. 2.75 an,

## Promenadenstrümpfe

in jeder Farbe billigst im

Schuhhaus Ernst,



Alle Neuheiten in

## Gaskochherden u. Platten

Junker & Rul

mit und ohne Tische



Gasbratöfen
Gasgrillapparat
Gasbügeleisen

in grosser Auswahl
zu Originalpreisen K80

Erich Stephar

Kleine Burgstrasse

Ecke Häfnergasse.

ie hi